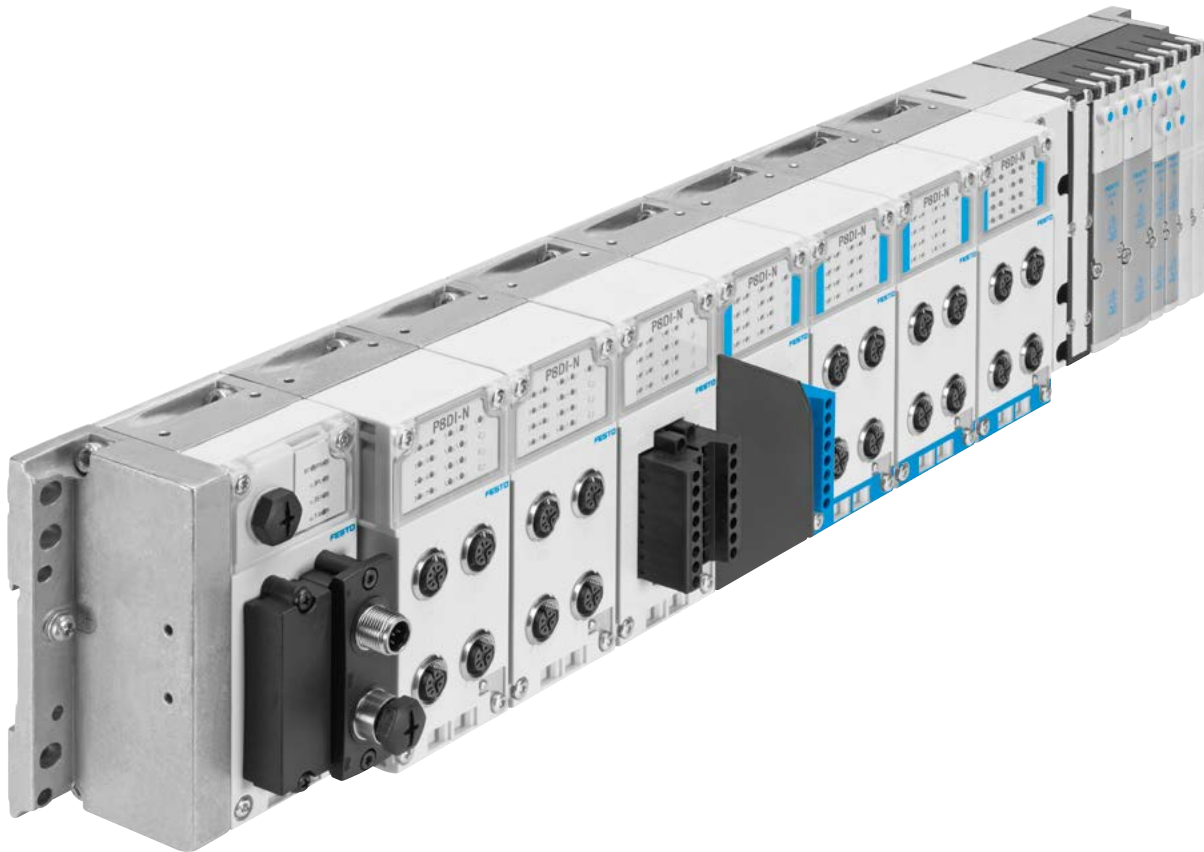


Terminal CPX-P

FESTO



Merkmale



Merkmale

Installationskonzept

- Wirtschaftlich von der kleinsten Ausbaustufe bis zur größten Anzahl Module
- Bis zu 9 elektrische Ein-/Ausgangsmodule plus Busknoten und Pneumatik-Interface/Elektronikmodule für Ventile
- Große Funktions- und Anschlussvielfalt bei den elektrischen Modulen
- Wählbare Anschlusstechnik für technisch und wirtschaftlich optimierte Verbindungen
- Als reines Remote I/O verwendbar

Elektrik

- Hohe Toleranz der Betriebsspannung ($\pm 25\%$)
- Offen für Feldbusprotokolle und Ethernet
- IT-Leistungen und TCP/IP wie Fernwartung, Ferndiagnose, Webserver, SMS- und E-Mail-Alarm
- Digitale Ein- und Ausgänge 4-/8-/16-fach, optional mit Einzelkanaldiagnose
- Analoge Ein- und Ausgänge 2-/4-fach
- Analoge Ein- und Ausgänge mit HART-Protokoll
- Eingangsmodule zum Anschließen von NAMUR-Sensoren
- Druckeingänge
- Temperatureingänge
- IP65 oder IP20

Montage

- Wand- oder Hutschienenmontage, auch auf bewegten Einheiten
- Nachträglicher Umbau/Erweiterung möglich, Einzelverkettung
- Vielseitig konfigurierbares, modulares System
- Komplett montierte, geprüfte Einheit
- Minimierter Aufwand bei Auswahl, Bestellung, Montage und Inbetriebnahme, da zentrales CPX-P-Terminal
- Aufbau optimierter Steuerketten dank wählbarer Pneumatik

Betrieb

- Schnelle Fehlersuche durch umfangreiche, teils mehrfarbige LEDs am Busknoten und an allen E/A-Modulen
- Einsatz in direkter Maschinenmontage (IP65/IP67) oder im Schaltschrank mit Klemmenanschluss (IP20)
- Unterstützt modul- und kanalorientierte Diagnose
- Feldbus/Ethernet Ferndiagnose
- Innovative Diagnoseunterstützung durch integrierten Webserver/Webmonitor oder Maintenance-Tool (CPX-FMT) mit USB-Adapter (NEFC) für PC
- Optimierte Inbetriebnahme durch parametrierbare Funktionen
- Servicesicherheit durch schnell wechselbare Anschlussblöcke und Module bei stehender Verdrahtung

Merkmale

Varianten der Steuerung des CPX-P-Terminals (mit Busknoten, ohne Vorverarbeitung)

Busknoten

Die Einbindung in die Steuerungssysteme der verschiedenen Hersteller erfolgt über unterschiedliche Busknoten.

Damit lässt sich das CPX-P-Terminal an gängigen Feldbussystemen betreiben:

- PROFIBUS-DP
- PROFINET

- DeviceNet
- CANopen

Die Einbindung in universelle Netzwerke auf Ethernet Basis eröffnet neue Möglichkeiten.

Schnellere Datenübertragung, Echtzeitfähigkeit, aber vor allem zusätzliche IT-Leistungen wie File

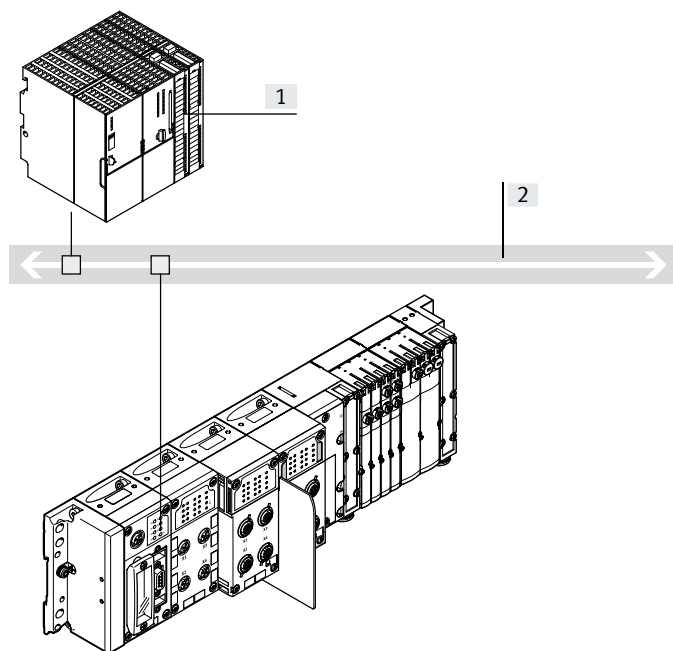
Transfer, Web-Server, als in das CPX-P-Terminal integrierte Website, SMS-/E-Mail Alarmer u.a. eröffnen vielfältige Synergien. Dazu gehört eine einheitliche und durchgängige Kommunikationstechnologie über alle Unternehmensbereiche hinweg, von der Betriebs- und Leitebene bis zur

Feldebene in der Produktionsumgebung mit IP65.

Folgende Protokolle werden unterstützt:

- EtherNet/IP
- Modbus/TCP
- PROFINET
- EtherCAT

Busknoten

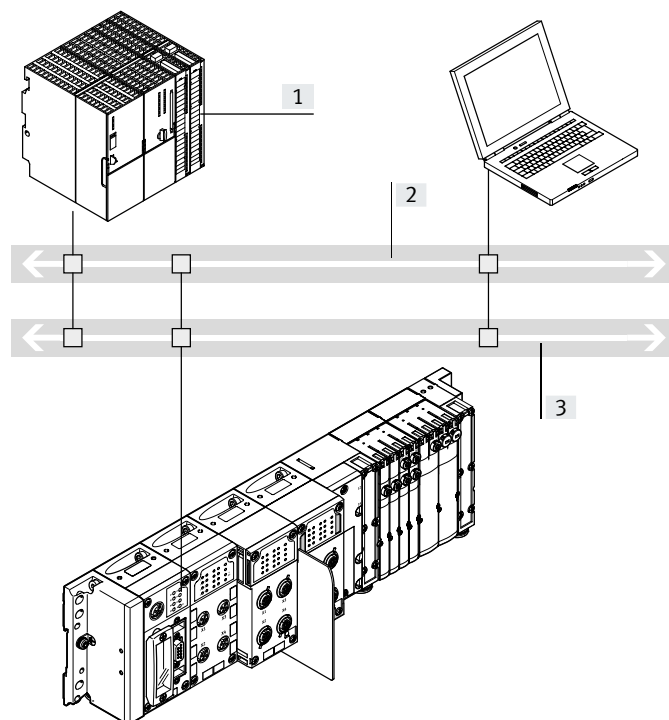


[1] Übergeordnete Steuerung (SPS)

[2] Feldbus

- Kommunikation mit der übergeordneten Steuerung über Feldbus
- Keine Vorverarbeitung
- Feldbusprotokoll abhängig vom verwendeten CPX-Busknoten
- Mehr als 90 E/A, abhängig vom verwendeten Busknoten

Busknoten Industrial Ethernet



[1] Übergeordnete Steuerung (SPS)

[2] Industrial Ethernet

[3] IT-Dienste:

- Web
- E-Mail
- Datenübertragung

- Anschaltung an übergeordnete Steuerung direkt über EtherNet/IP, Modbus/TCP, EtherCAT oder PROFINET
- Keine Vorverarbeitung
- Überwachung über Ethernet und Web-Anwendungen
- Mehr als 300 E/A

Hinweis

Jede elektrische Anschaltung kann in Abhängigkeit ihres Adressvolumens mit einer entsprechenden Anzahl E/A-Module und/oder pneumatischen Komponenten kombiniert werden.

Ebenso kann jede Pneumatik Variante des CPX-P-Terminals mit jeder Variante der elektrischen Anschaltung betrieben werden.

Merkmale

Varianten der Steuerung des CPX-P-Terminals (mit Vorverarbeitung im Steuerblock)

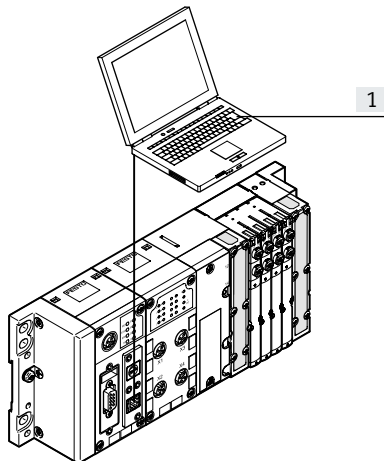
Steuerblock

Die optionalen Front-End-Controller CPX-CEC ermöglichen, parallel zu einem Busknoten, den Zugang über Ethernet, wie auch eine autarke Vorverarbeitung. Zusätzlich

besteht auch noch die Möglichkeit des Zugriffs über Modbus/TCP und EasyIP.

Inbetriebnahme, Programmierung und Diagnose mit der Festo Software Tool FST mit Hardware-Konfigurator.

mit Steuerblock im Stand-Alone Betrieb



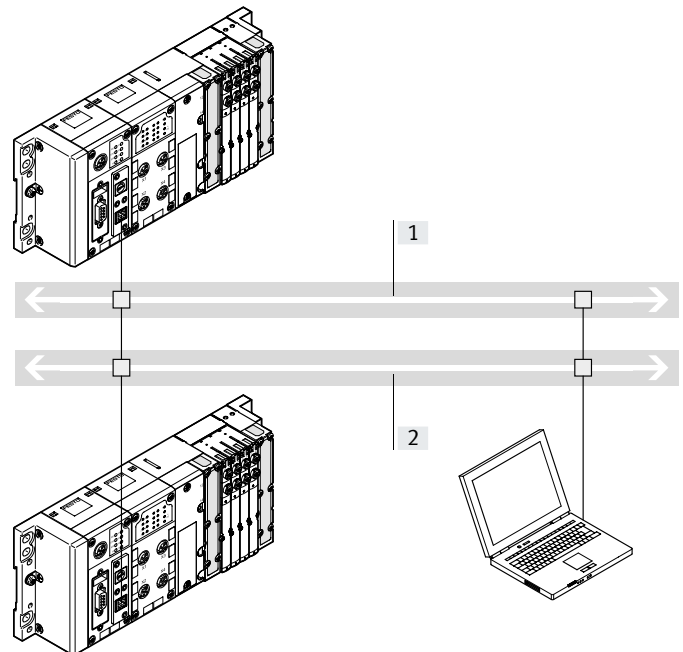
[1] CoDeSys/FST

- Dezentrale Steuerung mit direkter Maschinenmontage
- Download von Programmen über Ethernet (oder über Programmierschnittstelle)
- Unterstützt Vollausbau der kompletten CPX-Peripherie
- Mehr als 300 E/A

Vorteilhaft ist der Einsatz in folgenden Applikationen:

- Autarke Einzelarbeitsplätze
- Verkettete, autarke Subsysteme
- Automatisierung mit IT-Technologie

mit Steuerblock im Festo EasyIP Betrieb



[1] Industrial Ethernet

[2] IT-Dienste :

- Web
- E-Mail
- Datenübertragung

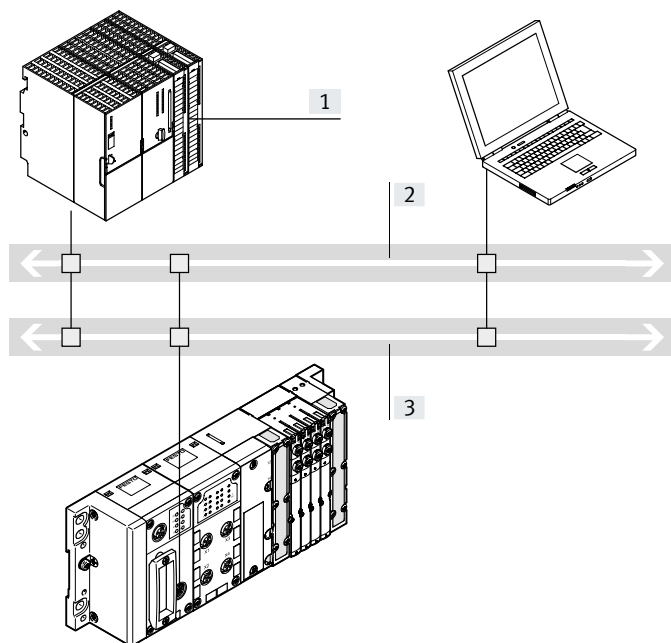
- Schnelle Vorverarbeitung der CPX-P-Peripherie im Steuerblock
- Austausch beliebiger Daten zwischen den Steuerblöcken über EasyIP
- Ferndiagnose
- Keine übergeordnete Steuerung notwendig
- Mehr als 300 E/A pro CPX-P-Steuerblock

Merkmale

Varianten der Steuerung des CPX-P-Terminals (mit Vorverarbeitung im Steuerblock)

mit Steuerblock als Remote Controller am Ethernet

Remote Controller am Ethernet als vorverarbeitende Einheit für dezentrale, autarke Subsysteme mit Nutzung der IT-Technologie.



[1] Übergeordnete Steuerung (SPS)

[2] Industrial Ethernet

[3] IT-Dienste:

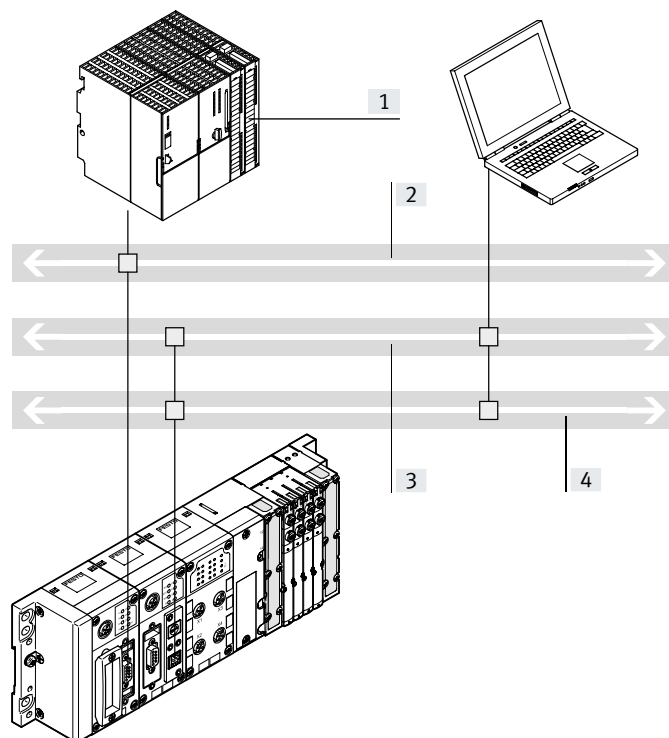
- Web
- E-Mail
- Datenübertragung

- Anschaltung an übergeordnete Steuerung über Ethernet, kein weiterer Busknoten notwendig
- Überwachung über Ethernet und Web-Anwendungen
- Vorverarbeitung der CPX-P-Peripherie durch CPX-P-Steuerblock
- Mehr als 300 E/A

mit Steuerblock als Remote Controller am Feldbus

Remote Controller Feldbus (Kombination mit den Busknoten für PROFIBUS-DP, PROFINET, CANopen, DeviceNet oder

EtherCAT) als vorverarbeitende Einheit für dezentrale, autarke Subsysteme.



[1] Übergeordnete Steuerung (SPS)

[2] Feldbus

[3] Industrial Ethernet

[4] IT-Dienste:

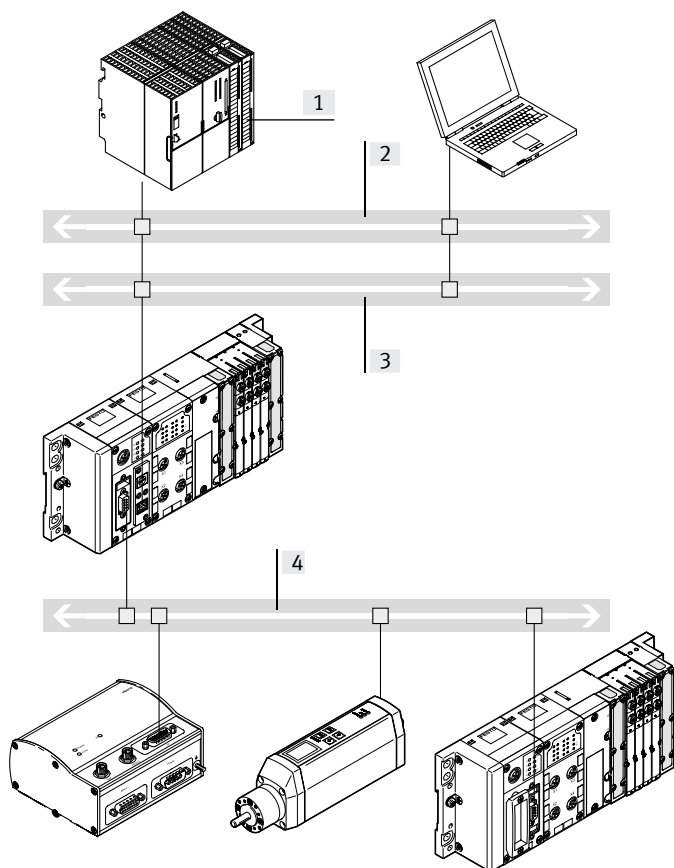
- Web
- E-Mail
- Datenübertragung

- Schnelle Vorverarbeitung der CPX-P-Peripherie im Steuerblock
- Kommunikation mit der übergeordneten Steuerung über Feldbus
- Optionale zusätzliche Überwachung über Ethernet und Web-Anwendungen
- Download von Programmen über Programmierschnittstelle
- Mehr als 300 E/A, Busknoten dient nur zur Kommunikation mit der übergeordneten SPS
- Zwei Busknoten für den redundanten Aufbau der Kommunikation möglich

Merkmale

Varianten der Steuerung des CPX-P-Terminals (mit Vorverarbeitung im Steuerblock)

mit Steuerblock als CANopen Feldbus-Master



- [1] Übergeordnete Steuerung (SPS)
- [2] Industrial Ethernet
- [3] IT-Dienste:
 - Web
 - E-Mail
 - Datenübertragung
- [4] Feldbus (CANopen)

Eigenschaften:

- Anschaltung an übergeordnete Steuerung über Ethernet, kein weiterer Busknoten notwendig
- Überwachung über Ethernet
- Vorverarbeitung der CPX-P-Peripherie durch CPX-P-Steuerblock
- Mehr als 300 E/A
- Bis zu 128 Teilnehmer mit Repeater Technologie am CANopen

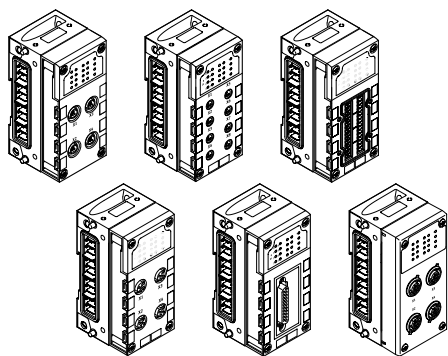
Betriebsarten:

- Remote Controller am Ethernet
- Steuerblock im Festo EasyIP Betrieb

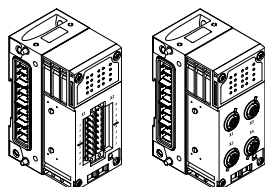
Merkmale

Anschaltung von Eingängen und Ausgängen an das CPX-P-Terminal

Digitale und analoge CPX-P E/A-Module



CPX-Module für NAMUR-Sensoren



Elektrischer Anschluss

Die Anschlusstechnik der Sensoren und zusätzlicher Aktuatoren bietet eine große Anzahl an digitalen und analogen Ein- und Ausgangsmodulen und kann – passend zu Ihrem Standard oder abhängig von der Anwendung – frei gewählt werden.

Die Ein-/Ausgangsmodule sind wahlweise kombinierbar mit den Anschlussblöcken:

- M12 5-polig
- M12 5-polig mit Schnellverriegelung und Metallgewinde
- M12 8-polig
- M8 3-polig
- M8 4-polig
- Sub-D 25-polig
- Harax® 4-polig
- CageClamp® (mit Abdeckhaube auch für IP65/67)
- Schraubklemme und Federzugklemme

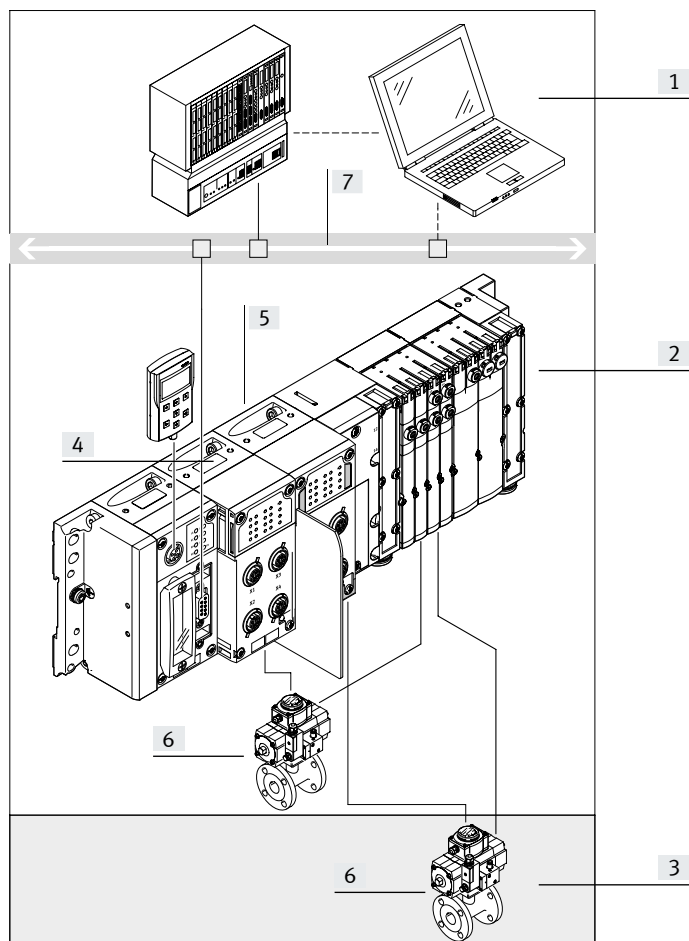
Elektrischer Anschluss

Die Elektronik-Module für NAMUR-Sensoren sind nur mit bestimmten Anschlussblöcken kombinierbar.

Die Eingangsmodule sind wahlweise kombinierbar mit den Anschlussblöcken:

- M12 4-polig
- Schraubklemme und Federzugklemme

CPX-Module für NAMUR-Sensoren, eigensichere Stromkreise für Atex-Anwendungen



- [1] Übergeordnete Steuerung (SPS)
- [2] Nicht-Atex-Bereich; nicht eigensichere Stromkreise sind zulässig
- [3] Atex-Bereich; nur eigensichere Stromkreise sind zulässig
- [4] CPX-Eingangsmodul für NAMUR-Sensoren, nichteigensichere Ausführung
- [5] CPX-Eingangsmodul für NAMUR-Sensoren, eigensichere Ausführung
- [6] Aktuator/Maschinenbauteil mit NAMUR-Sensoren
- [7] Feldbus

Je nach Ausführung eignen sich CPX-P-Module zum Aufbau eigensicherer oder nicht eigensicherer Stromkreise.

Das ermöglicht, Komponenten aus sicheren und auch aus explosionsgefährdeten Bereichen an das CPX-P-Terminal anzuschließen.

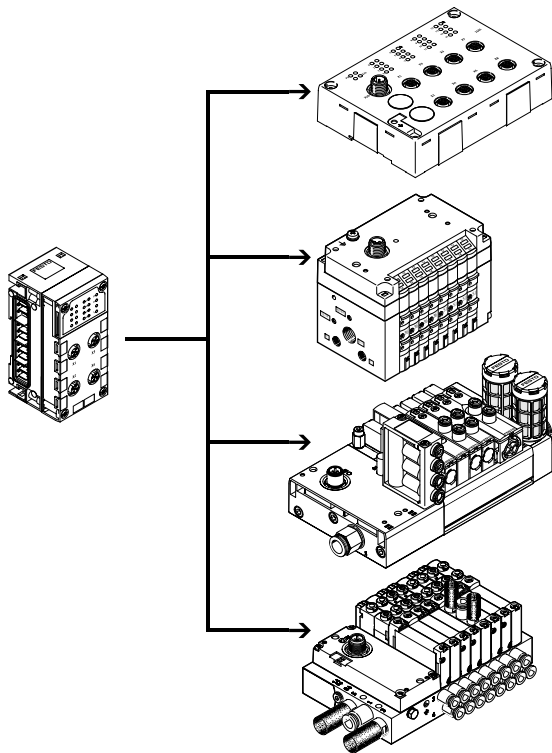
Zur optischen Unterscheidung sind die Komponenten für den eigensicheren Bereich blau gekennzeichnet, bzw. komplett blau gefärbt.

Hinweis

Als eigensicher werden Stromkreise bezeichnet, die im Betrieb oder bestimmten Fehlerfällen unter festgelegten Prüfungsbedingungen so wenig Energie freisetzen, dass keine Zündung einer bestimmten explosionsfähigen Atmosphäre erfolgen kann.

Merkmale

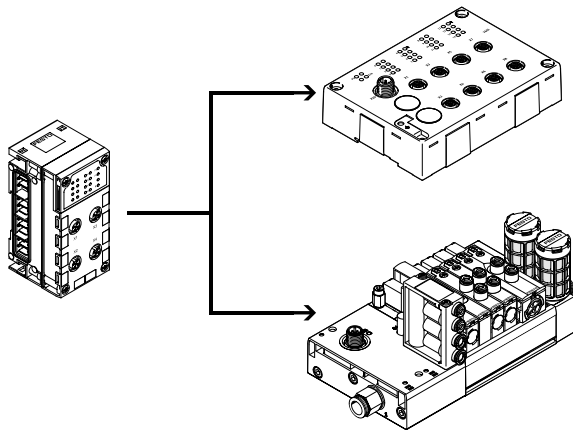
Anschaltung von Eingängen und Ausgängen an das CPX-P-Terminal mit CPX-CTEL Interface



- Pro CPX CTELMaster bis zu 4 einzeln elektronisch abgesicherte Devices
- Maximal 64 Eingänge/64 Ausgänge pro I-Port Schnittstelle
- Die maximale Länge eines Stranges beträgt 20 m.
- Eingangsmodule mit 16 digitalen Eingängen (Anschlusstechnik M8 3-polig und M12 5-polig)
- Ventilinseln mit I-Port Schnittstelle (bis zu 48 Magnetspulen, unterschiedliche Ventilfunktionen)

Mehrere CPX-P CTELMaster in einem CPX-P-Terminal kombinierbar (abhängig von der verwendeten Steuerung).
Kombination von zentralen CPX-P E/A-Module und dezentral montierten E/A-Modulen mit I-Port-Schnittstelle.

mit CPX-CTEL-2 Interface



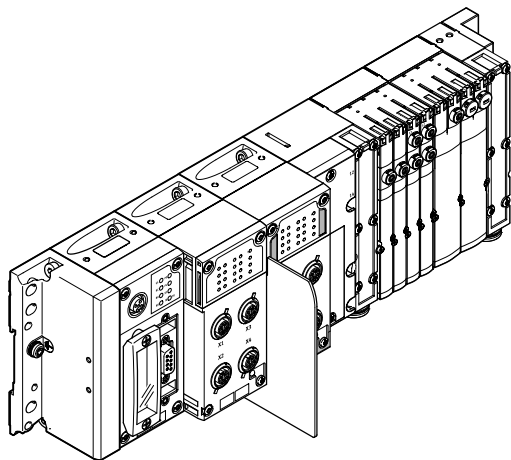
- Pro CPX-CTEL-2 Interface bis zu 2 einzeln elektronisch abgesicherte IO-Link Devices
- Maximal 16 Byte Eingänge/16 Byte Ausgänge pro IO-Link Device
- Die maximale Länge eines Stranges beträgt 20 m.

Mehrere CPX-CTEL-2 Interface in einem CPX-P-Terminal kombinierbar (abhängig von der verwendeten Steuerung).
Kombination von zentralen CPX-P E/A-Module und dezentral montierten E/A-Modulen mit IO-Link-Schnittstelle.

Merkmale

Pneumatik Varianten des CPX-P-Terminals

mit Ventilinsel MPA-S – zentral



Das elektrische CPX-P-Terminal ist ein modulares Peripheriesystem für Ventilinseln.

Bei der Konstruktion des Systems wurde insbesondere auf die Anpassungsfähigkeit der Ventilinsel an die unterschiedlichsten Anwendungen Wert gelegt.

Durch die modulare Bauweise des Systems lässt sich individuell die Anzahl Ventile, Eingänge und zusätzliche Ausgänge konfigurieren – passend zur Applikation.

Bestellwesen

Das CPX-P-Terminal mit Ventilinsel wird nach ihren Bestellvorgaben komplett montiert und einzeln geprüft. Bestehend aus der elektrischen Peripherie inklusive der gewünschten Ansteuerung und den gewählten Komponenten des MPA-S Baukastens.

Sie bestellen das CPX-P-Terminal mit Ventilinsel über zwei separate Bestellcodes. Ein Bestellcode definiert die elektrische Peripherie Typ CPX-P, der zweite Bestellcode die pneumatischen Komponenten der Ventilinsel.

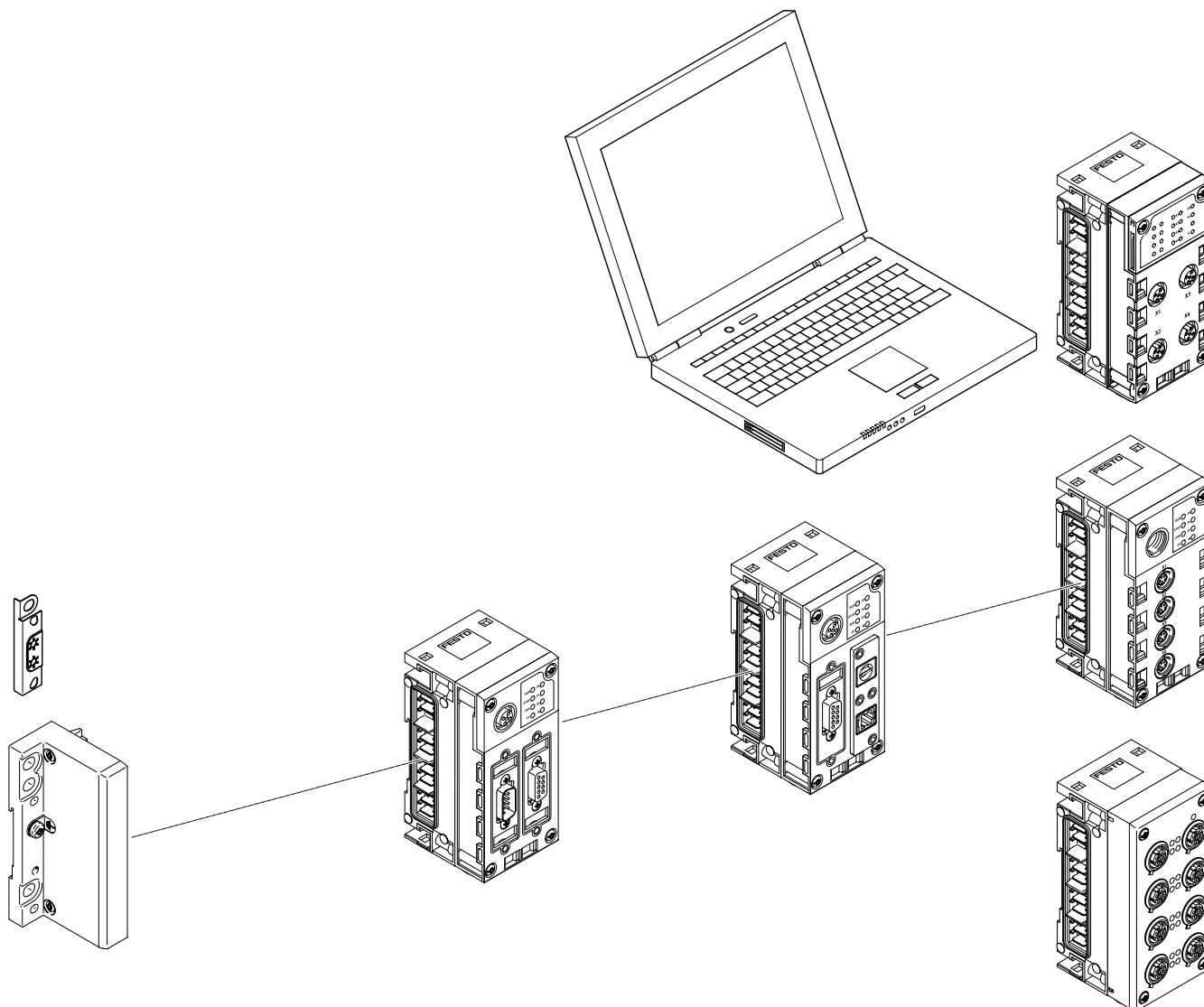
Die elektrische Peripherie Typ CPX-P kann auch selbstständig ohne Ventilinsel konfiguriert und an einem Feldbus betrieben werden. Für diese Bestellung benötigen Sie nur den Bestellcode der elektrischen Peripherie.

Die Bestelllisten für die Pneumatik finden Sie

→ Internet: mpa-s
(Ventilinsel MPA-S)

Peripherieübersicht

Gesamtübersicht Module



Endplatte

- Befestigungslöcher für Wandmontage
- Anschluss der Funktionserde

Busknoten

- Anschluss von Feldbus/Industrial Ethernet in unterschiedlicher Anschluss technik
- Einstellung der Feldbus-Parameter über DIL-Schalter
- Anzeige von Feldbus- und Peripheriestatus über LED

Steuerblock

- Vorverarbeitung, autarke Steuerung oder Remote-Einheit CPX-CEC
- Anschluss über Ethernet TCP/IP oder Sub-D Programmierschnittstelle
- Einstellung der Betriebsarten über DIL-Schalter und Programmwahl über Drehschalter
- CPX-CMX Produkte zur Steuerung von Achsen

Web-Monitor

- In das CPX-Terminal integrierte Website
- Dynamische Statusanzeige
- Online Diagnose
- SMS-/E-Mail Alarm

CTEL-Interface

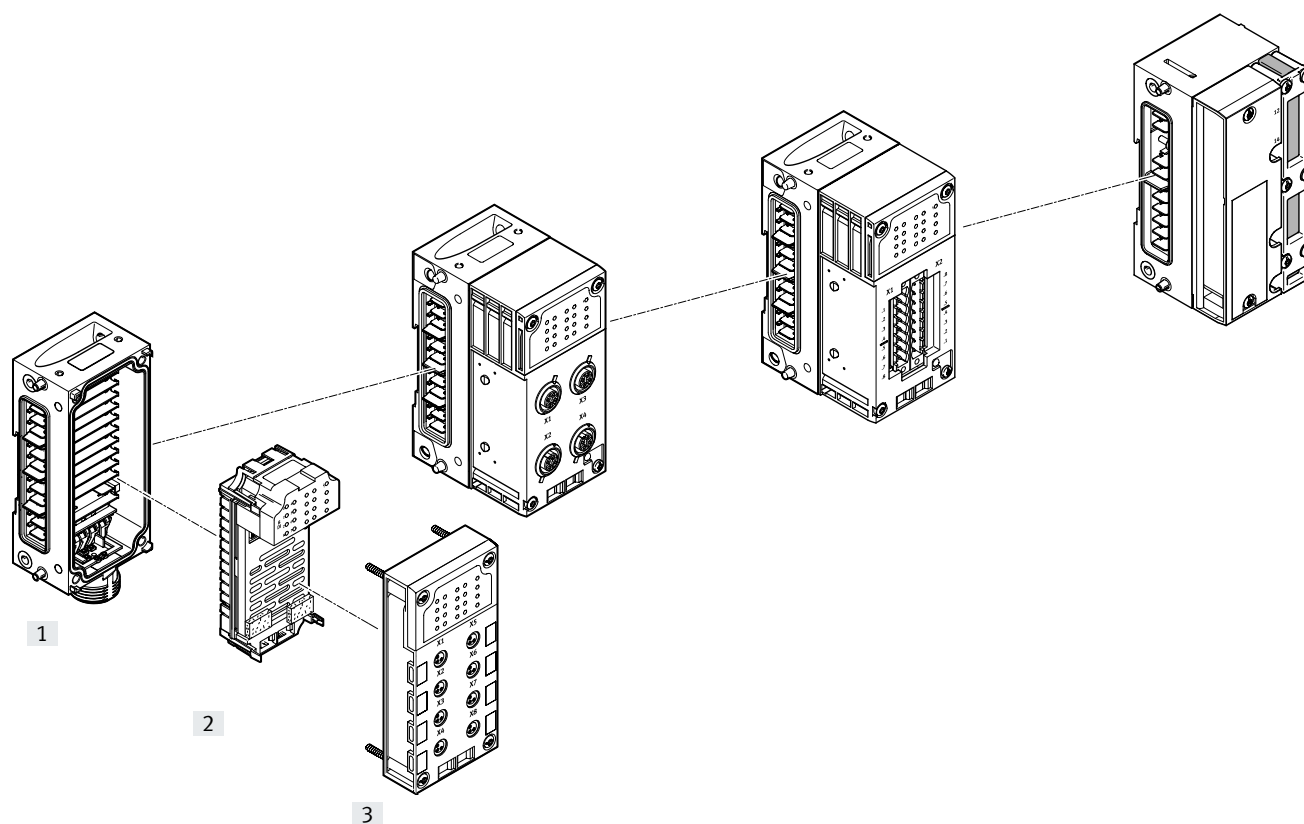
- Schnittstellen für dezentrale Installationssysteme, dadurch optimieren der pneumatischen Steuerketten (kurze Schläuche/ kurze Taktzeiten)
- Ansteuerung für A/E-Module und Ventilinnseln
- Spannungsversorgung und Busanschlutung über eine gemeinsame Leitung

Ein-/Ausgangsmodule

- Kombination aus
- Verkettungsblock
 - Elektronikmodul
 - Anschlussblock

Peripherieübersicht

Gesamtübersicht Module



Ein-/Ausgangsmodule

[1] Verkettingsblock

- Interne Verkettung von Spannungsversorgung und serieller Kommunikation
- Externe Spannungsversorgung des kompletten Systems
- Zusatzeinspeisung für Ausgänge
- Anschlusszubehör 7/8"
- Einzelverkettung durch M6-Schrauben, einzeln erweiterbar

[2] Elektronikmodul

- Digitale Eingänge zum Anschluss der Sensorik
- Digitale Ausgänge zur Ansteuerung zusätzlicher Aktuatorik
- Analoge Eingänge
- Temperatur Eingänge (analog)
- PROFIsafe-Eingangsmodul für sicherheitsgerichtete Sensorik
- PROFIsafe-Abschaltmodul zum Abschalten der Versorgungsspannung Ventile und mit zwei digitalen Ausgängen

[3] Anschlussblock

- Wählbare Anschlusstechnik
- Schutzart IP65 oder IP20
- Kombinierbar mit den Elektronikmodulen
- Anschlusszubehör M8/M12/Sub-D/Schnellanschluss u.a.
- Verbindungsleitungen M8/M12/Sub-D u.a.
- Baukasten für beliebige Verbindungsleitungen

Pneumatik-Interface

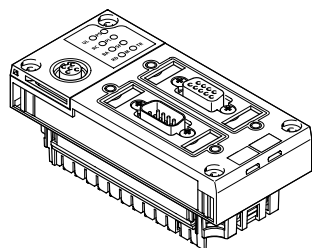
- MPA-S

Peripherieübersicht

Einzelübersicht Module

Busknoten

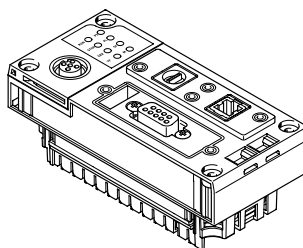
→ Seite 53



- Busknoten für
- PROFIBUS-DP
 - DeviceNet
 - CANopen
 - EtherNet/IP
 - PROFINET
 - EtherCAT

Steuerblock

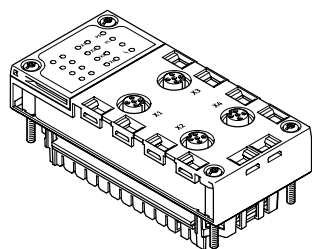
→ Seite 46



- CPX-CEC
- Programmierung mit CODESYS
 - Ethernet-Schnittstelle
 - Modbus/TCP
 - EasyIP
 - CANopen Master

CTEL-Anschaltung

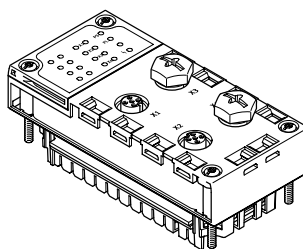
→ Seite 87



- Interface CPX-CTEL
- CTEL-Master
 - Maximal 4 einzeln elektronisch abgesicherte Devices
 - Maximal 64 Eingänge/64 Ausgänge pro I-Port Schnittstelle
 - Die maximale Länge eines Stranges beträgt 20 m

Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2

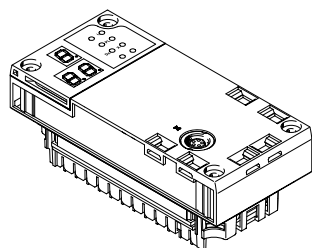
→ Seite 93



- Interface CPX-CTEL-2
- Master für IO-Link
 - Maximal 2 einzeln elektronisch abgesicherte Devices
 - Prozessdatenlänge der Ein- und Ausgänge auf 16 Byte für Eingänge und 16 Byte für Ausgänge je Port begrenzt
 - Die maximale Länge eines Stranges beträgt 20 m

Module zur Ansteuerung von pneumatischen Antriebseinheiten

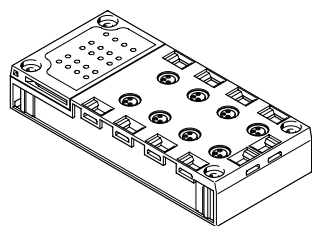
→ Seite 98



- CPX-CMIX
- Messmodul
 - CAN-Eingang (Festo Spezifikation) für Messsignal

- Erfassung der absoluten Positionswerte oder Geschwindigkeitswerte des angeschlossenen Antriebs

Anschlussblock Kunststoff

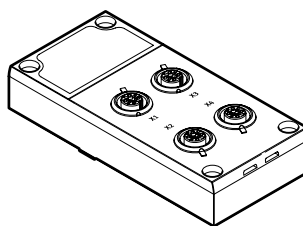


- Direkte Maschinenmontage (Anschlussblock in Schutzart IP65/IP67)
- M8 3-polig
 - M8 4-polig
 - M12 5-polig
 - M12 5-polig Schnellverriegelung, Metallgewinde geschirmt
 - M12 8-polig
 - Sub-D 25-polig
 - Schnellanschluss
 - Federzugklemme mit Abdeckhaube

- Geschützter Einbauraum (Schutzart IP20)
- Federzugklemme

- Schirmkonzept
- Optionales Abschirmblech für Anschlussblock mit M12-Anschlussstechnik

Anschlussblock Metall



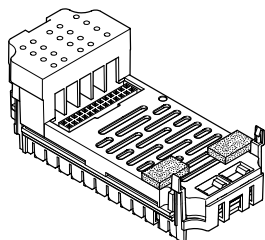
- Direkte Maschinenmontage (Anschlussblock in Schutzart IP65/IP67)
- M12 5-polig

Peripherieübersicht

Einzelübersicht Module

Digitales Elektronikmodul für
Ein-/Ausgänge

→ Seite 105



Digitale Eingänge

- 4 digitale Eingänge
- 8 digitale Eingänge
- 16 digitale Eingänge

Digitale Ausgänge

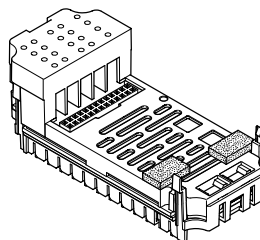
- 4 digitale Ausgänge (1 A pro Kanal, Einzelkanaldiagnose)
- 8 digitale Ausgänge (0,5 A pro Kanal, Einzelkanaldiagnose)
- 8 digitale Ausgänge (2,1 A/50 W Lampenlast pro Kanalpaar, Einzelkanaldiagnose)

Multi-E/A-Module

- 8 digitale Eingänge und 8 digitale Ausgänge
- 2 digitale Eingänge (Zählerkanäle, Anschluss diverser Geber) und 2 digitale Ausgänge (direkt durch die Eingangswerte gesteuert)

Analoges Elektronikmodul für
Ein-/Ausgänge

→ Seite 140



Analoge Eingänge

- 2 analoge Eingänge (0 ... 10 V DC, 0 ... 20 mA, 4 ... 20 mA)
- 4 analoge Eingänge (1 ... 5 V, 0 ... 10 V, -5 ... +5 V, -10 ... +10 V, 0 ... 20 mA, 4 ... 20 mA, -20 ... +20 mA)
- 4 analoge Eingänge mit HART-Protokoll

Analoge Temperatur-Eingänge

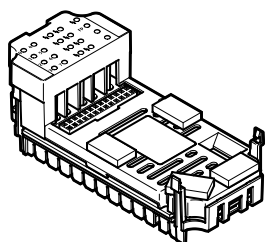
- 4 analoge Eingänge zur Temperaturerfassung (Pt100, Pt200, Pt500, Pt1000, Ni100, Ni120, Ni500, Ni1000)
- 4 analoge Eingänge zur Temperaturerfassung (Thermokoppler und PT1000 Fühler zur Kaltstellenkompensation)

Analoge Ausgänge

- 2 analoge Ausgänge (0 ... 10 V DC, 0 ... 20 mA, 4 ... 20 mA)
- 4 analoge Ausgänge mit HART-Protokoll

PROFIsafe-Eingangsmodul

→ Seite 116

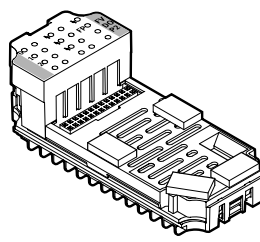


Digitale Eingänge

- 8 digitale Eingänge
- 11 Funktionsmodi
- 5 unabhängige Taktausgänge

PROFIsafe-Abschaltmodul

→ Seite 159



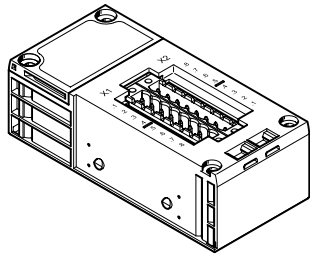
Digitale Ausgänge

- 2 digitale Ausgänge
- Versorgungsspannung Ventile abschaltbar

Peripherieübersicht

Einzelübersicht Module

Anschlussblock für NAMUR-Sensoren und HART-Ein-/Ausgangsmodul



Direkte Maschinenmontage
(Anschlussblock in Schutzart IP65)

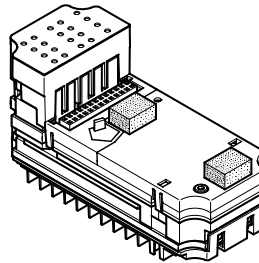
- M12 4-polig

Geschützter Einbauraum
(Anschlussblock in Schutzart IP20)

- Schraubklemme
- Federzugklemme

Digitales Elektronikmodul für NAMUR-Sensoren

→ Seite 101

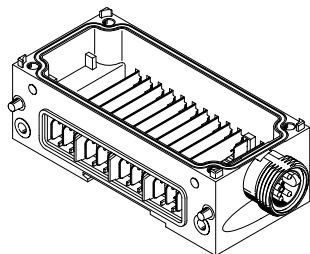


Digitale Eingänge

- 8 digitale Eingänge für NAMUR-Sensoren oder beschaltete mechanische Kontakte
- Eigensichere Variante mit zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen für den Störfall

Verkettungsblock Metall – Einzelverkettung

→ Seite 164



Systemverkettung

- Versorgung der Module mit den verschiedenen Spannungspotentialen
- Serielle Kommunikation zwischen den Modulen

Systemeinspeisung

- 7/8" 5-polig

Zusätzlich zur Systemverkettung
Spannungsversorgung der

- Elektronik plus Sensorik (8 A)
- Ventile plus Aktuatorik (8 A)

Zusatzeinspeisung

Zusätzlich zur Systemverkettung
Spannungsversorgung der

- Aktuatorik (8 A pro Einspeisung)

Erweiterbarkeit

- Beliebig erweiterbar bis 10 Verkettungsblöcke

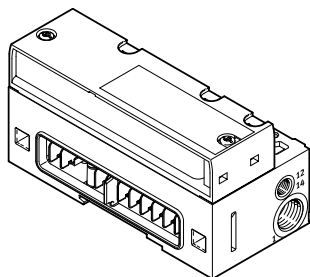
Hinweis

Bei der Einspeisung 7/8" gibt es aufgrund des verfügbaren Zubehörs folgende Begrenzung:

- 5-polig 8 A

Pneumatik-Interface MPA-S

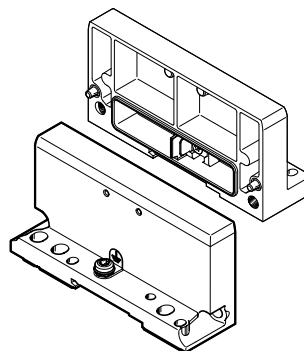
→ Seite 170



Ventilinsel

- MPA1 (360 l/min)
- MPA14 (550 l/min)
- MPA2 (700 l/min)
- Bis zu 128 Magnetspulen
- Bis zu 16 Module konfigurierbar

Endplatte

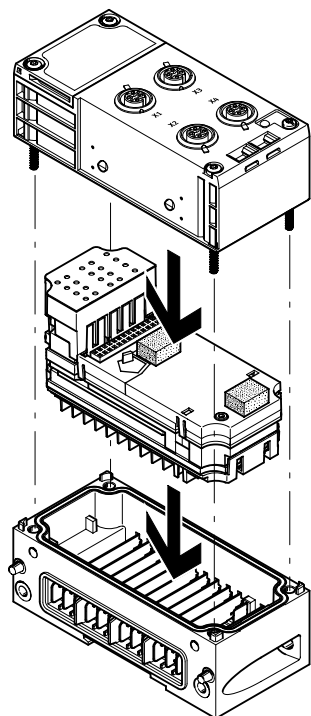


Endplatte

- Links
- Rechts (für Verwendung ohne Ventile)

Peripherieübersicht

Allgemeine Eckdaten und Regeln



Insgesamt maximal 11 Module:

- Ein Busknoten und/oder ein Steuerblock
- Bis zu 9 weitere Ein-/Ausgangsmodule
- Zusätzlich ein Pneumatik-Interface
 - Position immer letztes Modul rechts
 - 16 MPA-Module konfigurierbar

- Adressvolumen max. 512 Eingänge und 512 Ausgänge Abhängig vom Busknoten bzw. Steuerblock
- Ein Verkettungsblock mit Systemeinspeisung
- Mehrere Verkettungsblöcke mit Zusatzeinspeisungen Position immer rechts vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung

- Die Anschlussblöcke sind eingeschränkt mit den Elektronikmodulen für Ein-/Ausgänge kombinierbar (→ nachfolgende Tabelle)
- Die Elektronikmodule für Ein-/Ausgänge lassen sich mit verschiedenen Verkettungsblöcken kombinieren

Kombination Anschlussblöcke mit digitalen Eingangsmodulen

	Digitale Elektronikmodule						
	CPX-4DE	CPX-8DE	CPX-8DE-D	CPX-8NDE	CPX-F8DE-P	CPX-16DE	CPX-M-16DE-D
Anschlussblöcke, Kunststoffausführung							
CPX-AB-8-M8-3POL	■	■	■	■	–	–	–
CPX-AB-8-M8X2-4POL	–	–	–	–	–	■	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL	■	■	■	■	–	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL-R	■	■	■	■	–	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL	–	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-4-M12-8POL	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-8-KL-4POL	■	■	■	■	■	■	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL	–	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	■	■	■	■	–	■	–
CPX-AB-4-HAR-4POL	■	■	■	■	–	–	–
Anschlussblöcke, Metallausführung							
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	■	■	■	■	■	–	–
CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	–	–	–	–	–	–	■

Peripherieübersicht

Kombination Anschlussblöcke mit digitalen Eingangsmodulen für NAMUR-Sensoren		
	Digitale Elektronikmodule	
	CPX-P-8DE-N	CPX-P-8DE-N-IS
Anschlussblöcke, Kunststoffausführung		
CPX-AB-8-M8-3POL	–	–
CPX-AB-8-M8X2-4POL	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL-R	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL	■	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	–	■
CPX-AB-4-M12-8POL	–	–
CPX-AB-8-KL-4POL	–	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL	■	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	–	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	–	–
CPX-AB-4-HAR-4POL	–	–
Anschlussblöcke, Metallausführung		
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	–	–
CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	–	–

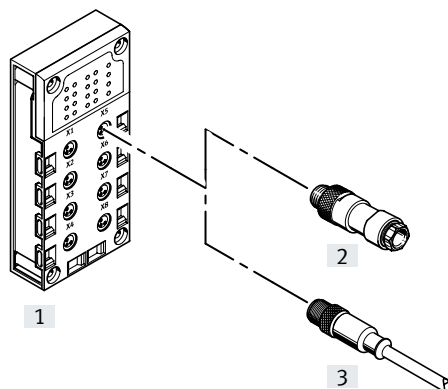
Kombination Anschlussblöcke mit digitalen Ausgangsmodulen und Multi-EA-Modulen						
	Digitale Elektronikmodule					
	CPX-4DA	CPX-8DA	CPX-8DA-H	CPX-8DE-8DA	CPX-2ZE2DA	CPX-FVDA-P2
Anschlussblöcke, Kunststoffausführung						
CPX-AB-8-M8-3POL	■	■	–	–	–	–
CPX-AB-8-M8X2-4POL	■	■	■	–	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL	■	■	–	–	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL-R	■	■	■	–	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-4-M12-8POL	–	–	–	■	–	–
CPX-AB-8-KL-4POL	■	■	■	■	–	■
CPX-P-AB-2XKL-8POL	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	■	■	■	■	–	–
CPX-AB-4-HAR-4POL	■	■	–	–	–	–
Anschlussblöcke, Metallausführung						
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	■	■	■	–	–	■
CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	–	–	–	–	–	–

Peripherieübersicht

Kombination Anschlussblöcke mit analogen Elektronikmodulen für Ein- und Ausgänge								
	Analoge Elektronikmodule							
	CPX-4AE-4AA-H	CPX-2AE-U-I	CPX-4AE-U-I	CPX-4AE-I	CPX-2AA-U-I	CPX-4AE-P	CPX-4AE-T	CPX-4AE-TC
Anschlussblöcke, Kunststoffausführung								
CPX-AB-8-M8-3POL	–	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-8-M8X2-4POL	–	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-4-M12x2-5POL	–	■	■	■	■	–	■	■
CPX-AB-4-M12x2-5POL-R	–	■	■	■	■	–	■	■
CPX-P-AB-4XM12-4POL	■	–	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-4-M12-8POL	–	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-8-KL-4POL	–	■	■	■	■	–	■	■
CPX-P-AB-2XKL-8POL	■	–	–	–	–	–	–	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	–	–	–	–	–	–	–	–
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	–	■	■	■	■	–	–	–
CPX-AB-4-HAR-4POL	–	–	–	–	–	–	■	–
Anschlussblöcke, Metallausführung								
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	–	■	■	■	■	–	■	■
CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	–	–	–	–	–	–	–	–

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M8 3-polig
CPX-AB-8-M8-3POL



- Kleinbauend für vorkonfektionierten Einzelanschluss
- 8 Dosen
- 3-polige Ausführung für Anschluss von einem Kanal pro Dose

Hinweis

Festo liefert vorkonfektionierte Verbindungsleitungen M8/M12 (Baukasten NEBU) auf Kundenwunsch:

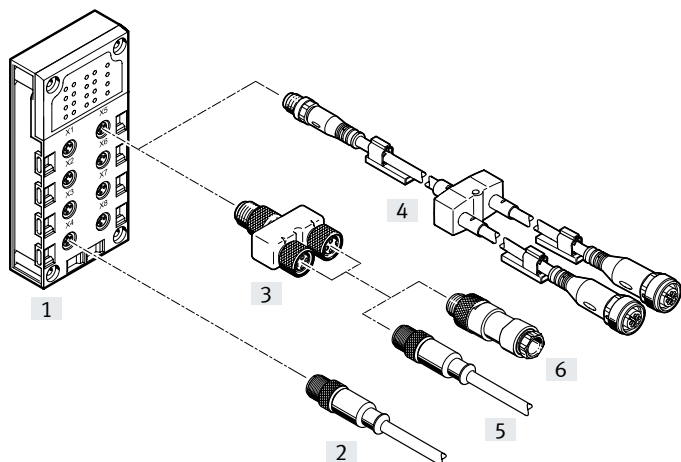
- individuell
- passend
- installationssparend

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik			
Anschlussblock	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-AB-8-M8-3POL	Dose, M8, 3-polig	[2] SEA-GS-M8	Lötflansen
		[2] SEA-3GS-M8-S	Schraubklemmen
		[3] NEBU-...-M8G3 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 3-polig
			Dose, M8, 4-polig
			Dose, M12, 5-polig
			offenes Kabelende

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M8 4-polig

CPX-AB-8-M8X2-4POL



- Kleinbauend für vorkonfektionierten Einzelanschluss
- 8 Dosen
- 4-polige Ausführung für Anschluss von 2 Kanälen pro Dose

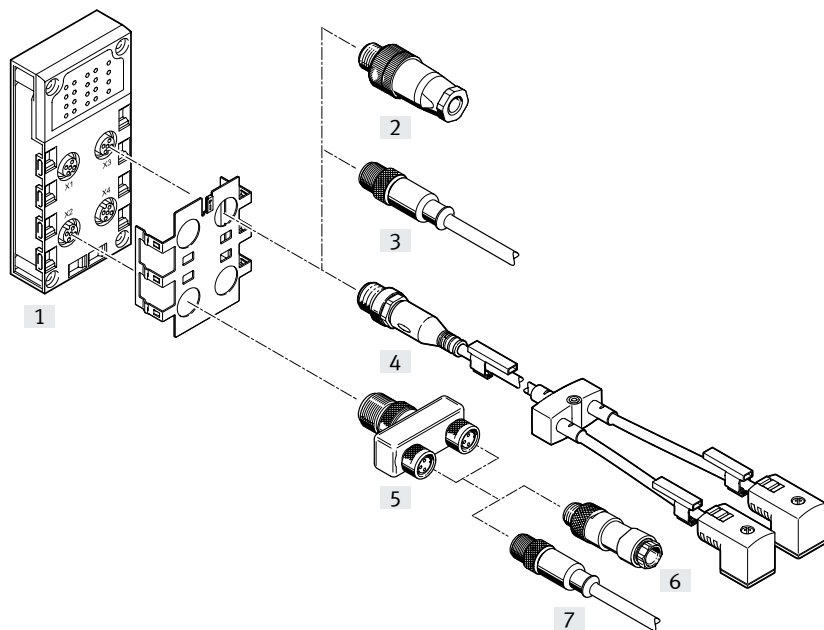
Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik

Anschlussblock	Anschluss-technik	Steckverbinder/ Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik	Steckverbinder/ Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-AB-8-M8X2-4POL	Dose, M8, 4-polig	[2] NEBU-...-M8G4 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 3-polig	–	–
			Dose, M8, 4-polig	–	–
			Dose, M12, 5-polig	–	–
			offenes Kabelende	–	–
		[3] NEDY-L2R1-V1-M8G3- N-M8G4 (T-Adapter)	1x Stecker, M8, 4-polig auf	[6] SEA-GS-M8	Lötfahnen
			2x Dose, M8, 3-polig	[6] SEA-3GS-M8-S	Schraubklemmen
				[5] NEBU-...-M8G3 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 3-polig
					Dose, M8, 4-polig
					Dose, M12, 5-polig
					offenes Kabelende
		[4] NEDY-... (Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler)	2x Dose, M8, 3-polig	–	–
			2x Dose, M8, 4-polig	–	–
			2x Dose, M12, 5-polig	–	–
			2x Dose, Form A	–	–
			2x Dose, Form B	–	–
			2x Dose, Form C	–	–
			2x Dose, Anschlussbild H	–	–
			2x Dose, Anschlussbild ZB	–	–
			2x Dose, Anschlussbild ZC	–	–
			2x offenes Kabelende	–	–

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M12 5-polig

CPX-AB-4-M12x2-5POL und CPX-AB-4-M12x2-5POL-R aus Kunststoff



- Konfektionierbar und robust mit 2 Kanälen pro Anschluss
- 4 Dosen
- 5-polige Ausführung pro Anschluss
- Version ...-R mit Schnellverriegelungstechnik und Metallgewinde zur Schirmung
- Bei zwei Kanälen pro Anschluss können die entsprechenden Eingangssignale einfach über einen T-Adapter und herkömmliche Kabel mit M8-Anschluss verbunden werden.

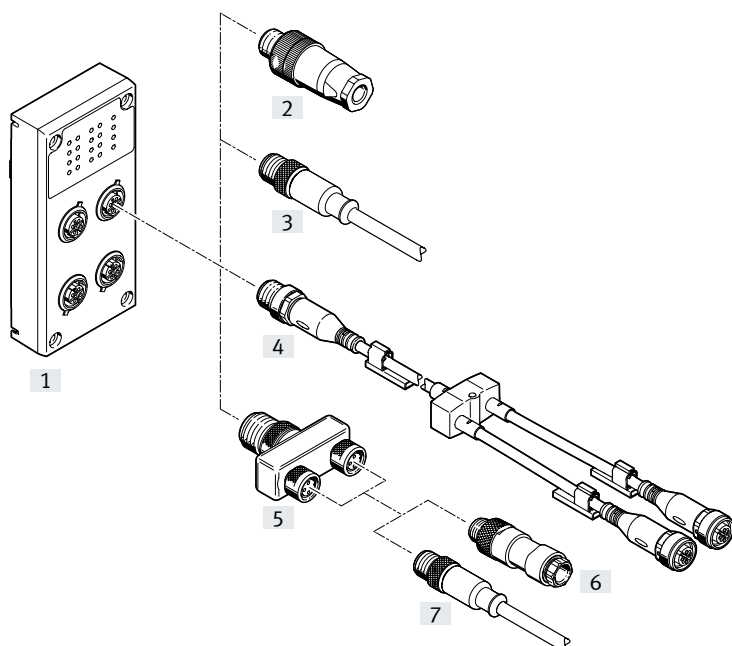
Merkmale – Elektrik

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik					
Anschlussblock	Anschluss- technik	Steckverbinder/ Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik	Steckverbinder/ Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-AB-4-M12x2-5POL CPX-AB-4-M12x2-5POL-R	Dose, M12, 5-polig	[2] SEA-GS-7	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-4GS-7-2,5	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-GS-9	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-M12-5GS-PG7	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel	–	–
		[2] SEA-5GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel	–	–
		[3] NEBU-...-M12G5 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 4-polig Dose, M12, 5-polig offenes Kabelende	– – –	– – –
		[4] NEDY-... (Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler)	2x Dose, M8, 3-polig 2x Dose, M8, 4-polig 2x Dose, M12, 5-polig 2x Dose, Form A 2x Dose, Form B 2x Dose, Form C 2x Dose, Anschlussbild H 2x Dose, Anschlussbild ZB 2x Dose, Anschlussbild ZC 2x offenes Kabelende	– – – – – – – – – –	– – – – – – – – – –
		[5] NEDY-L2R1-V1-M8G3- N-M12G4 (T-Adapter)	Stecker, M12, 4-polig auf 2x Dose, M8, 3-polig	[6] SEA-GS-M8 [6] SEA-3GS-M8-S [7] NEBU-...-M8G3 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Lötfahnen Schraubklemmen Dose, M8, 3-polig Dose, M8, 4-polig Dose, M12, 5-polig offenes Kabelende
		[5] NEDY-L2R1-V1- M12G5-N-M12G4 (T-Adapter)	Stecker, M12, 4-polig auf 2x Dose, M12, 5-polig	[6] SEA-GS-7 [6] SEA-4GS-7-2,5 [6] SEA-GS-9 [6] SEA-M12-5GS-PG7 [6] SEA-GS-11-DUO [6] SEA-5GS-11-DUO [7] NEBU-...-M12G5 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Schraubklemmen Schraubklemmen Schraubklemmen Schraubklemmen Schraubklemmen, für zwei Kabel Schraubklemmen, für zwei Kabel Dose, M8, 4-polig Dose, M12, 5-polig offenes Kabelende

Merkmale – Elektrik

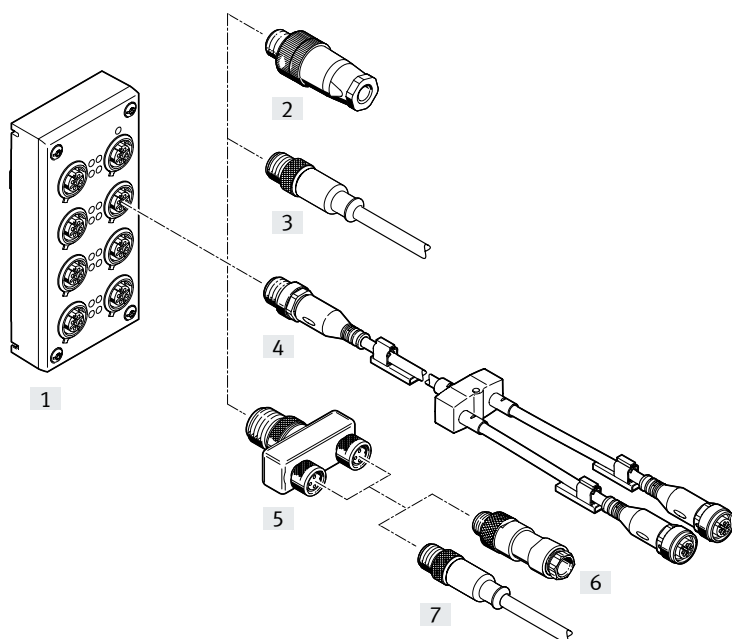
Elektrischer Anschluss – Anschlussblock (Metallausführung)

CPX-M-AB-4-M12X2-5POL mit Anschluss Dose M12, 5-polig



- Konfektionierbar und robust mit 2 Kanälen pro Anschluss
- 4 Dosen
- 5-polige Ausführung pro Anschluss
- Bei zwei Kanälen pro Anschluss können die entsprechenden Eingangssignale einfach über einen T-Adapter und herkömmliche Kabel mit M8-Anschluss verbunden werden.

CPX-M-AB-8-M12X2-5POL mit Anschluss Dose M12, 5-polig



- Konfektionierbar und robust mit 2 Kanälen pro Anschluss
- 8 Dosen
- 5-polige Ausführung pro Dose
- Bei zwei Kanälen pro Anschluss können die entsprechenden Eingangssignale einfach über einen T-Adapter und herkömmliche Verbindungsleitungen mit M8-Anschluss verbunden werden.



Hinweis

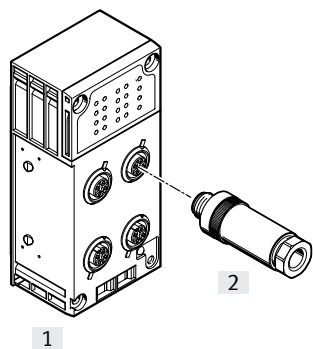
Es sind maximal 4 T-Adapter (NEDY) auf einem Anschlussblock montierbar.

Merkmale – Elektrik

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik					
Anschlussblock	Anschluss- technik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbin- dungsleitung	Anschlusstechnik
[1] CPX-M-AB-4-M12X2-5POL CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	Dose, M12, 5-polig	[2] SEA-GS-7	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-4GS-7-2,5	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-GS-9	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-M12-5GS-PG7	Schraubklemmen	–	–
		[2] SEA-GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel	–	–
		[2] SEA-5GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel	–	–
		[3] NEBU-...-M12G5 (Baukasten für beliebige Verbin- dungsleitung)			
			Dose, M8, 4-polig	–	–
			Dose, M12, 5-polig	–	–
			offenes Kabelende	–	–
		[4] NEDY-... (Baukasten für beliebige Sensor-/ Aktor-Verteiler)			
			2x Dose, M8 3-polig	–	–
			2x Dose, M8 4-polig	–	–
			2x Dose, M12 5-polig	–	–
			2x Dose, Form A	–	–
			2x Dose, Form B	–	–
			2x Dose, Form C	–	–
			2x Dose, Anschlussbild H	–	–
			2x Dose, Anschlussbild ZB	–	–
			2x Dose, Anschlussbild ZC	–	–
			2x offenes Kabelende	–	–
		[5] NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M12G4 (T-Adapter)	Stecker M12 4-polig auf 2x Dose M8 3-polig	[6] SEA-GS-M8	Lötfahnen
				[6] SEA-3GS-M8-S	Schraubklemmen
		[5] NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4 (T-Adapter)	Stecker M12 4-polig auf 2x Dose M12 5-polig	[7] NEBU-...-M8G3 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 3-polig Dose, M8, 4-polig Dose, M12, 5-polig offenes Kabelende
				[6] SEA-GS-7	Schraubklemmen
				[6] SEA-4GS-7-2,5	Schraubklemmen
				[6] SEA-GS-9	Schraubklemmen
				[6] SEA-M12-5GS-PG7	Schraubklemmen
				[6] SEA-GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel
				[6] SEA-5GS-11-DUO	Schraubklemmen, für zwei Kabel
				[7] NEBU-...-M12G5 (Baukasten für beliebige Verbindungsleitung)	Dose, M8, 4-polig Dose, M12, 5-polig offenes Kabelende

Merkmale – Elektrik

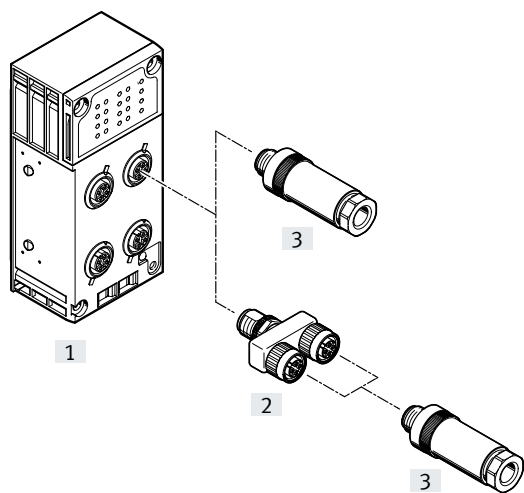
Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M12 4-polig
CPX-P-AB-4XM12-4POL



- Konfektionierbar und robust
- 4 Dosen
- 4-polige Ausführung pro Anschluss

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik			
Anschlussblock	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-P-AB-4XM12-4POL	Dose, M12, 4-polig	[2] SEA-GS-HAR-4POL	Schneidklemme
		[2] SEA-4GS-7-2,5	Schraubklemme
		[2] SEA-GS-7	Schraubklemme
		[2] SEA-GS-9	Schraubklemme

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M12 4-polig
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS



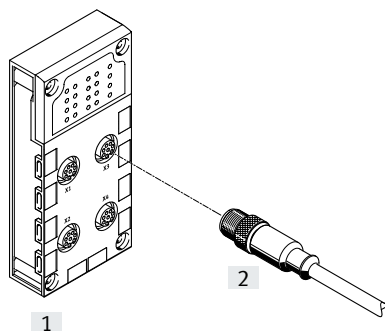
- Konfektionierbar und robust mit 2 Kanälen pro Anschluss
- 4 Dosen
- 4-polige Ausführung pro Anschluss
- Bei zwei Kanälen pro Anschluss können die entsprechenden Eingangssignale einfach über einen T-Adapter verbunden werden.

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik					
Anschlussblock	Anschluss-technik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	Dose, M12, 4-polig	[3] NECU-M-S-A12G4-IS	Stecker, M12, 4-polig	–	–
		[3] NECU-S-M12G4-...-IS	Stecker, M12, 4-polig	–	–
		[2] NEDU-M12D4-M12T4-IS (T-Adapter)	1x Stecker M12 4-polig auf 2x Dose M12 4-polig	[3] NECU-S-M12G4-...-IS	Stecker, M12, 4-polig

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss M12 8-polig

CPX-AB-4-M12-8POL



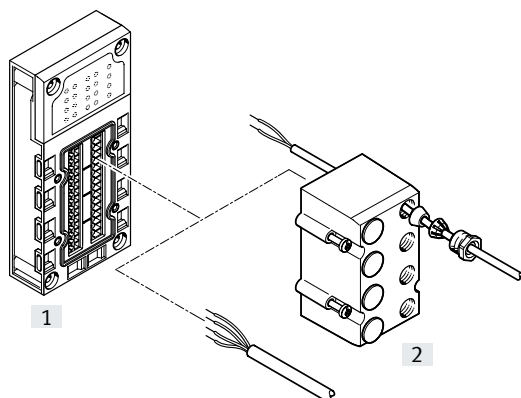
- Anbindung an die Zylinder-Ventil-Kombinationen mit max. 3 Eingängen und 2 Ausgängen
- 4 Dosen
- 8-polige Ausführung pro Dose

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik

Anschlussblock	Anschlussstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlussstechnik
[1] CPX-AB-4-M12-8POL	Dose, M12, 8-polig	[2] KM12-8GD8GS-2-PU (vorkonfektionierte Verbindungsleitung)	Dose, M12, 8-polig

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss Federzugklemme

CPX-AB-8-KL-4POL



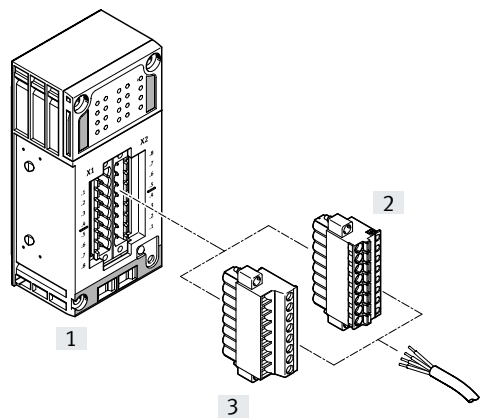
- Schnelle Anschlussstechnik für die Verwendung im Schaltschrank
- 32 Federzugklemmen
- 4 Federzugklemmen pro Kanal
- Aderquerschnitte 0,05 ... 1,5 mm²
- Optionale Abdeckung mit Verschraubungen für IP65/67-Anschluss
 - 8 Durchgänge M9
 - 1 Durchgang M16
 - Blindstopfen
 - für E/A-Verteiler, Bedienpulte oder einzelne Sensoren/Aktuatoren

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik

Anschlussblock	Anschlussstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlussstechnik
[1] CPX-AB-8-KL-4POL	Federzugklemmen, 32-polig	[2] AK-8KL (Abdeckhaube)	–

Merkmale – Elektrik

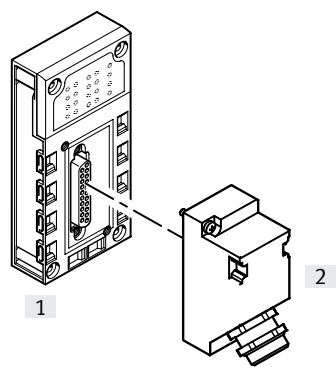
Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Anschluss Klemmverbinder
CPX-P-AB-2XKL-8POL und CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS



- Schnelle Anschlusstechnik für die Verwendung im Schalt-schrank
- Federzugklemmen oder Schraubklemmen
- Aderquerschnitte 0,2 ... 2,5 mm²

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik			
Anschlussblock	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-P-AB-2XKL-8POL	Stecker, 8-polig	[2] NECU-L3G8-C1	Federzugklemmen
		[3] NECU-L3G8-C2	Schraubklemmen
[1] CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	Stecker, 8-polig	[2] NECU-L3G8-C1-IS	Federzugklemmen
		[3] NECU-L3G8-C2-IS	Schraubklemmen

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Sub-D Anschluss
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL



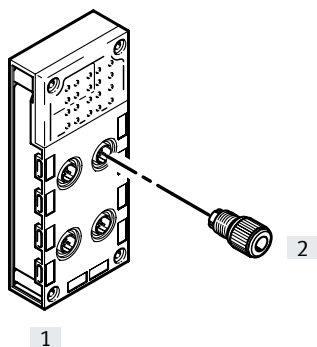
- Multipol-Anbindung für E/A-Verteiler oder Bedienpult
- Eine Dose Sub-D
- 25-polige Ausführung

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik			
Anschlussblock	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	Dose, Sub-D, 25-polig	[2] SD-SUB-D-ST25	Crimp-Kontakte

Merkmale – Elektrik

Elektrischer Anschluss – Anschlussblock mit Schnellanschluss

CPX-AB-4-HAR-4POL



- Robuste Schnellanschlusstechnik für Einzelanschluss
- 4 Dosen
- 4-polige Ausführung pro Dose

Kombination Anschlussblock mit elektrischer Verbindungstechnik

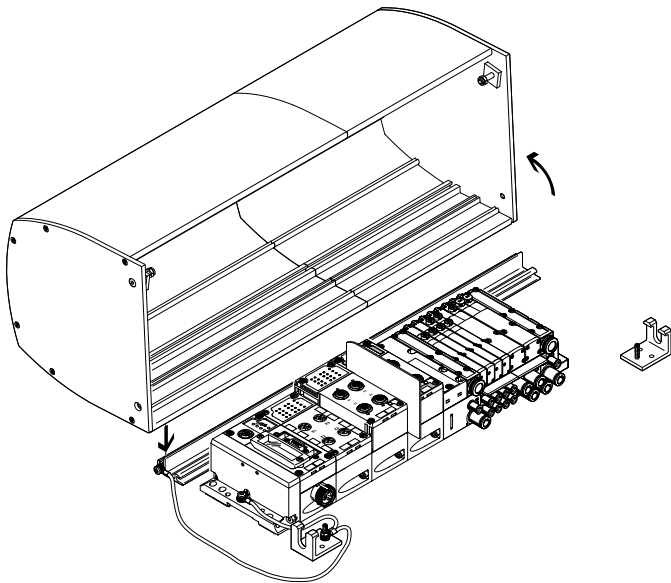
Anschlussblock	Anschlusstechnik	Steckverbinder/Verbindungsleitung	Wählbare Anschlusstechnik
[1] CPX-AB-4-HAR-4POL	Dose, Schnellanschluss, 4-polig	[2] SEA-GS-HAR-4POL	Schneidklemmen

Merkmale – Montage

Haube

Beschreibung

→ 176



Die CPX-Haube CAFC ist eine platz- und kostensparende Alternative zu einem Schaltschrank. Sie ist als Aluminium-Strangpressprofil ausgeführt und wird auf einer Montageplatte installiert.

Die Ventilinsel ist geschützt aufgebaut und schnell installiert, ohne aufwändige Schaltschrankdurchführung für Kabel und Schläuche.

Die Schiene und die beiden Befestigungswinkel werden auf einer Grundplatte montiert. Die Haube wird in die Halteschiene eingehängt und mit zwei Schrauben befestigt. Außerdem gibt es eine Parkposition (Arretierung der Haube in geöffneter Stellung). Als Verschluss dienen zwei seitliche Schrauben (Erfüllt die Anforderungen an einen Sonderverschluss gemäß ATEX).

Die CPX-Haube wird online über den Ventilinsel-Konfigurator bestellt.

Vorzüge der CPX-Haube

- Schlagschutz (min. 7 J) der darunter liegenden Module in Verbindung mit einer geeigneten Befestigungsplatte
- Schutz vor elektrostatischer Aufladung durch Verwendung elektrisch leitfähiger Werkstoffe und der Anschlussmöglichkeit einer Erdungsleitung
- Schutz vor Trennung von unter Spannung stehenden Steckverbindern (indem die Haube durch mindestens einen Sonderverschluss gesichert ist EN 600079-0, 9.2 und 20)
- UV-Schutz der darunter liegenden CPX-P- und MPA-Module

Besonderheiten bei Verwendung der CPX-Haube

- CPX-P Spannungsversorgung über gewinkelte Stecker, keine T-Stecker
- Elektrische Versorgungsplatte/Zusatzeinspeisung ist nur mit gewinkelter Stecker möglich
- Keine MPA Höhenverkettung
- Verwendung größerer Steckverschraubungen (ab Schlauch-Außen-Ø 12 mm) nur in gewinkelter Ausführung möglich
- Gefasste Abluft nur mit Winkelverschraubung
- Der zulässige Umgebungstemperaturbereich der Ventilinsel vermindert sich um 5°C.

Hinweis

Die CPX Abdeckhaube hat keinen Einfluss auf die ATEX-Einstufung der Ventilinsel bzw. des CPX-P-Terminals.

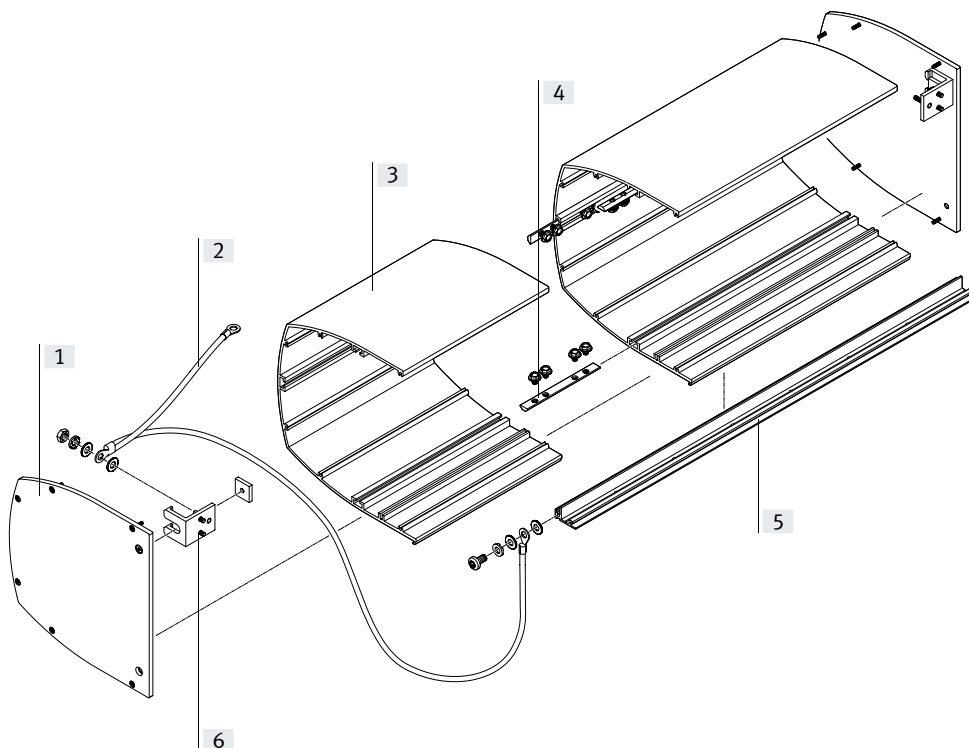
Die CPX Abdeckhaube hat keinen Einfluss auf die IP-Schutzklasse der Ventilinsel bzw. des CPX-P-Terminals.

Die CPX Abdeckhaube ist kein Schutz gegen Witterungseinflüsse bei Installationen außerhalb geschlossener Räume.

Merkmale – Montage

Haube

Montage



Vorgehensweise:

- Schiene und Befestigungswinkel aus dem Befestigungsbau-satz montieren
- Erdungskabel anbringen
- Haube montieren (evtl. mehrere Haubenstücke zusammen-schrauben, Seitenteile befesti-gen)
- Haube einhängen und arretie-ren

- [1] Seitenteil
- [2] Erdungskabel
- [3] Haubenstück
- [4] Nutenstein mit Schrauben, zum Verbinden der Hauben-teile
- [5] Schiene
- [6] Befestigungswinkel

Technische Daten

Gewichte:

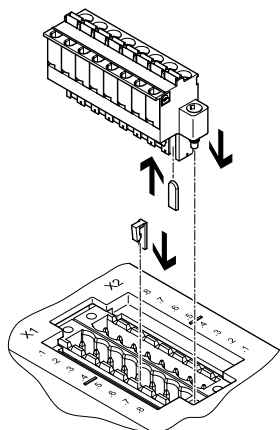
- Haube ca. 500 g je 100 mm Länge

- Profilleiste ca. 550 g je 1000 mm Länge
- Seitenteile ca. 500 g je Seite

- Umgebungstemperatur
–5 ... +50 °C

- RoHS konform

Steckerkodierung



Die Anschlussblöcke CPX-P-AB-2XKL-8POL und CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS, und die Dosen NECU-L3G8, können mit den Kodierstücken CPX-P-KDS-AB-2XKL einander zu-geordnet werden.

Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit vermindert, nach dem Trennen der Dose vom CPX-P-Termi-nal, diese beim erneuten Verbin-den in einen falschen Steckplatz zu stecken (Verstecksicherung).

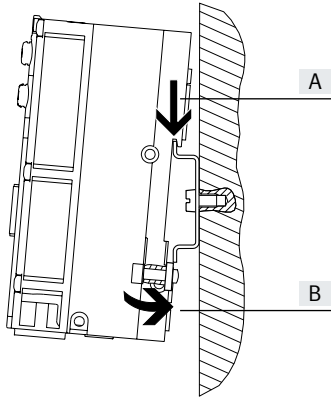
Merkmale – Montage

Montagemöglichkeiten

Die Ventilinseln mit CPX-P-Terminal unterstützen unterschiedliche Montagearten für die direkte

Maschinenmontage in hoher Schutzart und den Schaltschrank-Einbau.

Hutschienenmontage



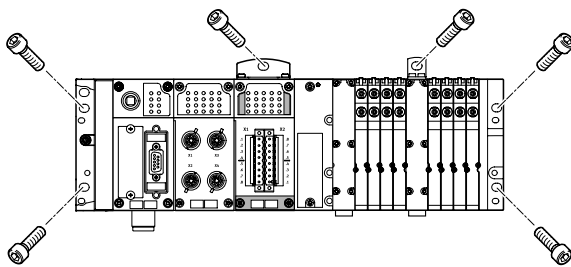
Im rückwärtigen Profil der CPX-P-Verkettungsblöcke ist die Hutschienenmontage eingepreßt. Über die Hutschienenbefestigungen lässt sich das CPX-P-Terminal auf der Hutschiene verriegeln. Das Terminal CPX-P wird dazu in die Hutschiene eingehängt (siehe Pfeil A).

Danach wird es auf die Hutschiene geschwenkt und durch das Klemmstück befestigt (siehe Pfeil B). Mit dem optionalen Erdungsblech kann bequem in einem Arbeitsgang eine Verbindung zum Maschinenpotential/Erdung hergestellt werden.

Zur Hutschienenmontage wird folgender Montagesatz benötigt:

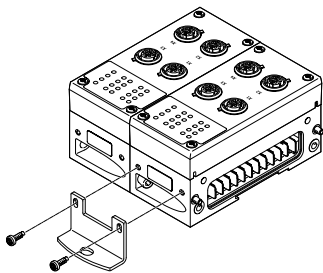
- CPX-CPA-BG-NRH
- Dieser ermöglicht die Befestigung des CPX-P-Terminals auf Hutschienen nach EN 60715. Für die Kombination mit Ventilinseln wird ggf. ein zusätzlicher Befestigungssatz benötigt.

Wandmontage



In den Endplatten des CPX-P-Terminals, der Ventilinsel und im Pneumatik-Interface sind Befestigungslöcher für die Wandmontage vorgesehen. Für längere Ventilinseln stehen zusätzliche Befestigungen für das CPX-P-Terminal zur Verfügung.

Zusätzliche Befestigungen

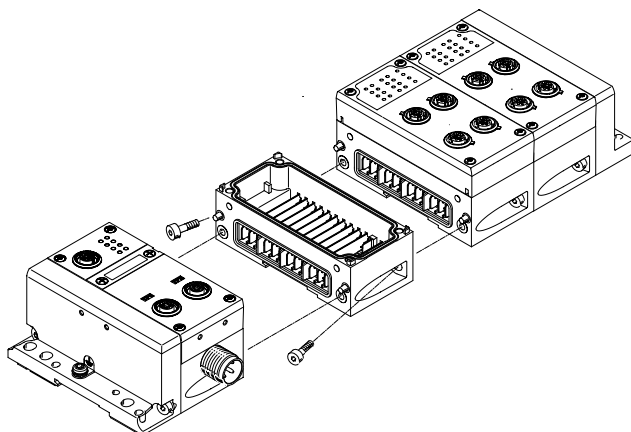


Für längere Ventilinseln stehen zusätzliche Befestigungswinkel für das CPX-P-Terminal zur Verfügung, die an den Verkettungsblöcken angeschraubt werden können.

Hinweis

Bei CPX-P-Terminals mit 4 und mehr Verkettungsblöcken: Sie benötigen alle 100 bzw. 150 mm zusätzliche Befestigungswinkel vom Typ CPX-M-BG-RW! Diese sind im Auslieferungszustand vormontiert.

Verkettung mit Schrauben

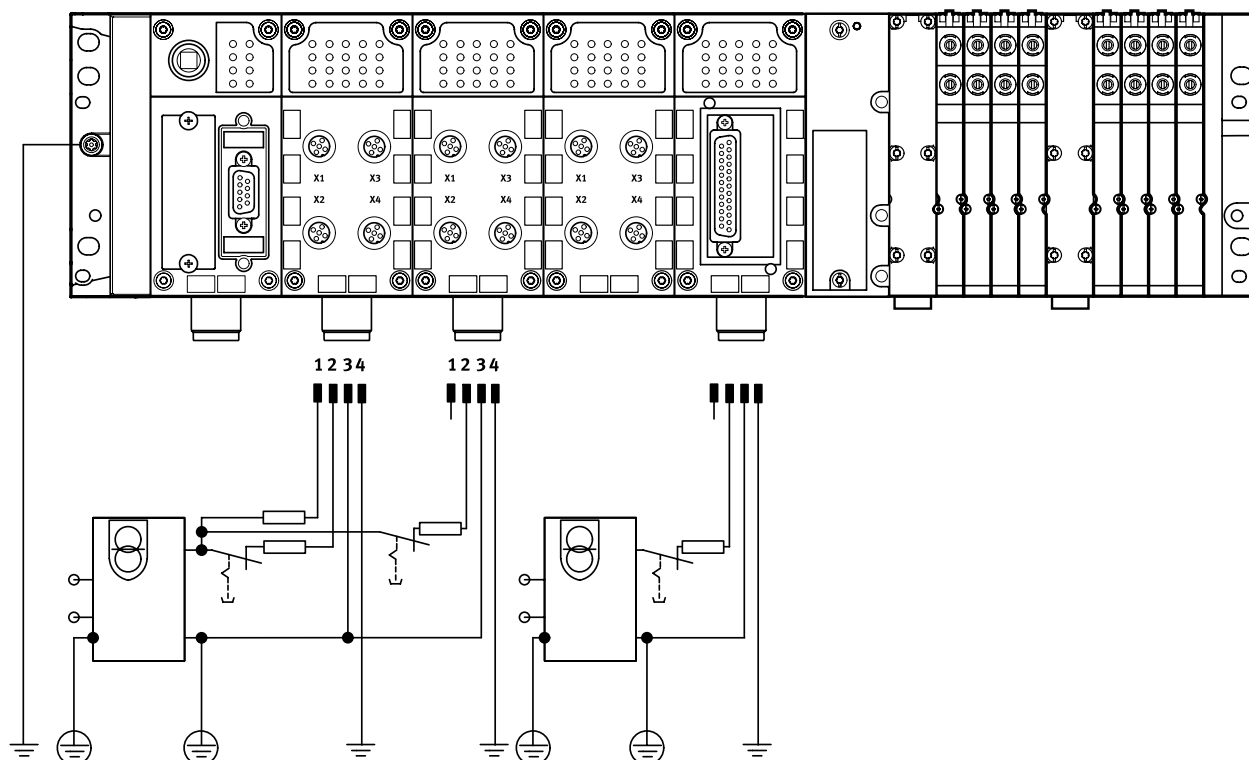


Die CPX-P-Module werden durch eine Schrägverschraubung mechanisch miteinander verbunden. Das CPX-P-Terminal ist so jederzeit flexibel erweiterbar.

Merkmale – Spannungsversorgung

Spannungsversorgungskonzept

Allgemein



Der Einsatz von dezentralen Geräten am Feldbus – insbesondere in hoher Schutzart für direkte Maschinenmontage – erfordert ein flexibles Spannungsversorgungs-

konzept. Die Ventilinsel mit CPX-P lässt sich grundsätzlich über einen Anschluss für sämtliche Potentiale versorgen.

Hierbei wird die Versorgung unterschieden nach

- Elektronik plus Sensorik
- Ventile plus Aktuatorik

Anschlussstechnik:

- 7/8"

Verkettungsblöcke

Verkettungsblöcke stellen das Rückgrat des CPX-P-Terminals mit allen Versorgungsleitungen dar. Sie stellen die Spannungsversorgung für die auf sie aufgesetzten

Module und auch deren Busanbindung zur Verfügung. Viele Anwendungen erfordern die Segmentierung des CPX-P-Terminals in Spannungszonen. Insbesondere

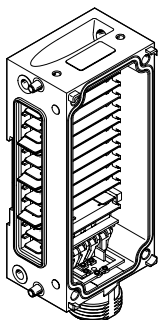
dere gilt dies für die getrennte Abschaltung der Ausgänge. Die Verkettungsblöcke stellen entweder installationssparend eine zentrale Spannungsversorgung

für das gesamte CPX-P-Terminal oder galvanisch getrennte, allpolig abschaltbare Potentialgruppen/Spannungssegmente zur Verfügung.

Merkmale – Spannungsversorgung

Verkettungsblöcke

Mit Systemeinspeisung



- CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL
- CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL-VL

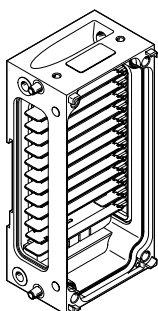
Anschluss technik

- 7/8" 5-polig

- Für Module des CPX-P-Termin- als und daran angeschlossene Sensoren
- Für Ventile, die über ein Pneu- matik-Interface an das CPX-P- Terminal angeschlossen sind

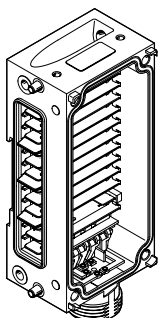
- Für Aktuatoren, die an Aus- gangsmodule des CPX-P-Termi- nal angeschlossen sind

Ohne Spannungseinspeisung



- CPX-M-GE-EV
- CPX-M-GE-EV-FVO

Mit Zusatzeinspeisung Ausgänge



- CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL
- CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL-VL

Anschluss technik

- 7/8" 5-polig

- Für Aktuatoren, die an Aus- gangsmodule des CPX-P- Terminals angeschlossen sind

- Hinweis

Für 7/8" gilt:

- handelsübliches Zubehör ist oftmals auf max. 8 A begrenzt

- Hinweis

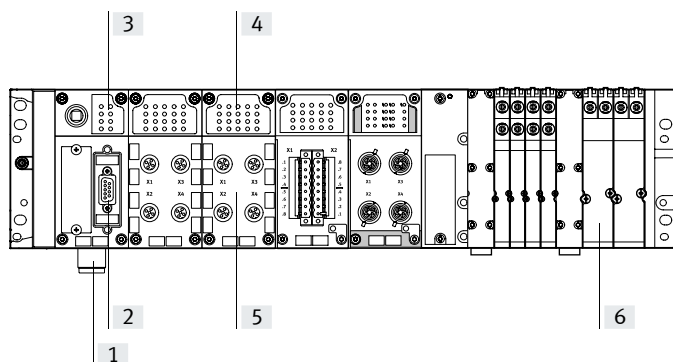
Die Ventilinsel MPA-S verfügt über eine Spannungseinspei- sung wahlweise 7/8" 5-polig, 7/8" 4-polig oder M18 3-polig für eine oder mehrere Span-

nungszonen der Ventile. Galva- nisch getrennt, allpolig abschalt- bar mit Spannungsüberwachung im folgenden MPA-Modul.

Merkmale – Diagnose

Diagnose

Systemleistungen



Schnelles Auffinden von Fehlerursachen in der elektrischen Installation und damit Reduktion von Stillstandszeiten in der Produktionsanlage setzen eine detaillierte Unterstützung von Diagnosefunktionen voraus.

Grundsätzlich lassen sich hierbei die Diagnose vor Ort über LED oder PC und die Diagnose über Busanschaltung unterscheiden.

Das CPX-P-Terminal unterstützt eine Diagnose vor Ort mittels LED-Leiste. Diese ist getrennt von der Anschlussebene und bietet somit einen guten visuellen Zugang zu Status- und Diagnoseinformationen.

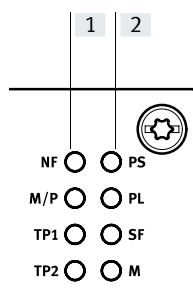
- | | |
|---|--|
| [1] Unterspannungs-Überwachung | [4] Status- und Diagnose-LED Modul und EA-Kanäle |
| [2] Diagnose über Busanschaltung | [5] Modul- und kanalspezifische Diagnose |
| [3] Übersichtsdiagnose LED
– Feldbusstatus
– CPX-P Status | [6] Ventilspezifische Diagnose Modul und Ventilspule |

Unterstützt werden modul- und kanalspezifische Diagnosen, wie z. B.

- Unterspannungserkennung der Ausgänge und Ventile
- Kurzschlusserkennung der Sensoren, Ausgänge und Ventile
- Open-Load-Erkennung einer fehlenden Ventilspule
- Speicherung der letzten 40 aufgetretenen Fehlerursachen mit Fehler-Beginn und Fehler-Ende

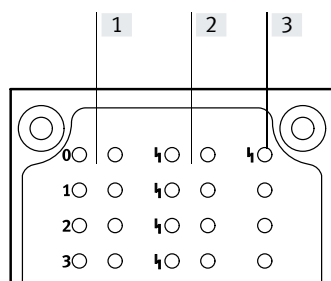
Die Diagnosemeldungen können über Busanschaltung in der übergeordneten Steuerung und Visualisierung zur zentralen Erfassung und Auswertung von Störursachen ausgelesen werden. Dies geschieht über die individuellen feldbuspezifischen Kanäle. Der CPX-CEC bietet zudem die Möglichkeit eines Zugriffs über die eingebaute Ethernetschnittstelle (Fernwartung über PC-/Web-Applikationen).

Übersichts-LED auf dem Busknoten



- | | |
|--|--|
| [1] Feldbuspezifische LED
Auf jedem Busknoten zeigen max. 4 feldbuspezifische LED den Status der Feldbuskommunikation des CPX-P-Terminal mit der übergeordneten Steuerung an. | [2] CPX-P-spezifische LED
Weitere 4 CPX-P-spezifische LED geben feldbusunabhängig Auskunft über den Status des CPX-P-Terminal, wie z. B.
– Power System
– Power Last
– System-Fehler
– Modifikation Parameter |
|--|--|

Status- und Diagnose-LED der Ein-/Ausgangsmodule

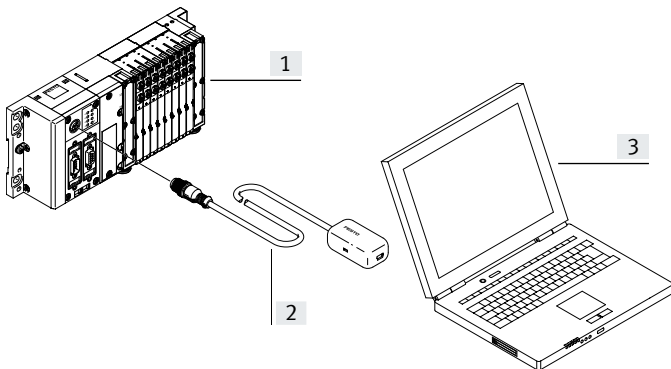


- | | | |
|--|--|---|
| [1] Status-LED der Eingänge und Ausgänge
Jedem Ein- und Ausgangskanal ist eine Status-LED zugeordnet. | [2] Kanalorientierte Diagnose-LED
Abhängig von der Ausprägung des Moduls steht eine weitere Diagnose-LED pro EA-Kanal zur Verfügung | [3] Sammeldiagnose-LED
Pro Modul zeigt eine LED eine Sammeldiagnose an |
|--|--|---|

Merkmale – Parametrierung

Diagnose

Anzeige am PC



- [1] CPX-P-Terminal mit Ventilinsel
- [2] Adapter Diagnoseschnittstelle auf USB
- [3] Laptop/mobiles Gerät mit USB-Schnittstelle und installierter CPX-P-Maintenance-Tool (CPX-FMT)-Software

- Fehlerort und -art
- Ohne Programmierung
- Speichern der Konfiguration
- Anfertigung von Screenshots

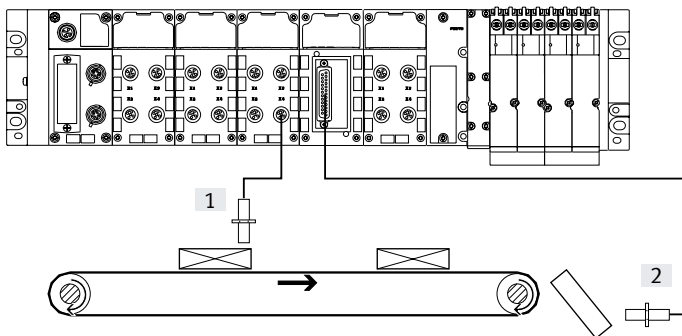
Parametrierung

Während der Inbetriebnahme sind Anpassungen an der Applikation häufig notwendig. Durch die parametrierbaren Eigenschaften der CPX-P-Module lassen sich sehr einfach Funktionen per Konfigurationssoftware verändern. Dies reduziert die Vielfalt der benötigten

Module und damit die Lagerhaltung. So lässt sich z. B. für schnelle Prozesse die Einschaltentprellzeit eines Eingangsmoduls – im Standard 3 ms – auf ein „schnelles“

Eingangsmodul mit 0,1 ms verringern. Oder die Reaktion eines Ventils nach Feldbusunterbrechung einstellen. Die Parametrierung kann in Abhängigkeit der verwendeten Module über folgende Schnittstellen erfolgen:

- Ethernet
- Feldbus
- Steuerblock-Direktanschlusung (Programmierschnittstelle)



- [1] Eingangsentsprellzeit 3 ms
- [2] Eingangsentsprellzeit 0,1 ms

Merkmale – Adressierung

Adressierung

Die verschiedenen CPX-P-Module belegen innerhalb des CPX-P-Systems eine unterschiedliche Anzahl EA-Adressen. Der maximale Adressraum der Busknoten ist abhängig von den Leistungen der Feldbussysteme.

Maximaler Systemausbau:

- 1 Busknoten oder Steuerblock
- 9 EA-Module
- 1 Pneumatik-Interface (z.B. Pneumatik-Interface MPA-S mit bis zu 16 MPA-Anschlussplatten)

Der maximale Systemausbau kann im Einzelfall durch die Überschreitung des Adressraums limitiert werden.



Hinweis

Bitte beachten Sie die detaillierte Beschreibung der Konfigurations-/Adressierungsregeln in den technischen Daten der CPX-P-Busknoten.

Übersicht – Belegte Adressen der CPX-P-Module

	Eingänge [bit]	Ausgänge [bit]
CPX-CTEL-4-M12-5POL	0, 64, 128, 192, 256 ¹⁾	0, 64, 128, 192, 256 ¹⁾
CPX-CTEL-2-M12-5POL-LK	64, 128, 192, 256 ¹⁾	64, 128, 192, 256 ¹⁾
CPX-CMIX-M1-1	48	48
CPX-4DE	4	–
CPX-8DE	8	–
CPX-8DE-D	8	–
CPX-8NDE	8	–
CPX-P-8DE-N	16	8
CPX-P-8DE-N (Eingänge als Zähler konfiguriert)	80	16
CPX-P-8DE-N-IS	16	8
CPX-P-8DE-N-IS (Eingänge als Zähler konfiguriert)	80	16
CPX-F8DE-P	48	56
CPX-16DE	16	–
CPX-M-16DE-D	16	–
CPX-4DA	–	4
CPX-8DA	–	8
CPX-8DA-H	–	8
CPX-8DE-8DA	8	8
CPX-2ZE2DA	96	96
CPX-4AE-4AA-H	0, 16, 32, 48, 64, 128, 144, 160, 176, 192 ¹⁾	0, 16, 32, 48, 64 ¹⁾
CPX-2AE-U-I	2 x 16	–
CPX-4AE-U-I	4 x 16	–
CPX-4AE-I	4 x 16	–
CPX-4AE-P-B2	4 x 16	–
CPX-4AE-P-D10	4 x 16	–
CPX-4AE-T	4 x 16	–
CPX-4AE-TC	4 x 16	–
CPX-2AA-U-I	–	2 x 16
CPX-FVDA-P2	48	48
VMPA1-FB-EMS-8	–	8
VMPA1-FB-EMG-8	–	8
VMPA2-FB-EMS-4	–	4
VMPA2-FB-EMG-4	–	4
VMPA1-FB-EMS-D2-8	–	8
VMPA1-FB-EMG-D2-8	–	8
VMPA2-FB-EMS-D2-4	–	4
VMPA2-FB-EMG-D2-4	–	4
VMPA-FB-PS-1	16	–
VMPA-FB-PS-3/5	16	–
VMPA-FB-PS-P1	16	–
VMPA-FB-EMG-P1	16	16

1) Abhängig von der DIL-Schalter Einstellung am Modul

Merkmale – Adressierung

Übersicht – Adressraum CPX-P-Busnoten und Steuerblock							
	Protokoll	Max. Gesamt		Max. Digital		Max. Analog	
		Eingänge	Ausgänge	Eingänge	Ausgänge	Eingänge	Ausgänge
CPX-CEC	• CoDeSys Level 2 • TCP/IP • Easy IP • Modbus TCP	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB11	DeviceNet	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB13	PROFIBUS	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB14	CANopen	256 bit	256 bit	64 DE (+ 64 DE)	64 DA (+ 64 DA)	8 AE (+ 8 AE)	8 AA (+ 8 AA)
CPX-FB33	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-M-FB34	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-M-FB35	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB36	EtherNet/IP	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB37	EtherCAT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-FB43	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-M-FB44	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA
CPX-M-FB45	PROFINET RT	512 bit	512 bit	512 DE	512 DA	32 AE	18 AA

**Hinweis**

Durch Modulauswahl und die maximale Anzahl der Module kann die Bandbreite der Busknoten eingeschränkt werden.

Datenblatt

 Breite der Module
50 mm

 Reparaturservice



 **Hinweis**
Die hier abgedruckten Daten gelten für das CPX-P-System. Werden Komponenten im System eingesetzt, welche niedrigere Werte erfüllen, dann reduziert das die Spezifikation des Gesamtsystems auf die Werte dieser Komponente.

Beispiel

Die Schutzart IP65 gilt nur beim komplett zusammengebauten System mit montierten Steckern oder Abdeckungen (die ebenfalls IP65 entsprechen müssen). Bei Verwendung von Komponenten in

niedrigerer Schutzart reduziert sich die Schutzart des Gesamtsystems auf die Schutzart der Komponente mit der niedrigsten Schutzart, z. B. Anschlussblock CageClamp in IP20.

Allgemeine Technische Daten			
Baukasten-Nr.		562818	
Max. Anzahl Module ¹⁾	Steuerblock	1	
	Busknoten	1	
	EA-Module	9	
	Pneumatik-Interface	1	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
Interne Zykluszeit		[ms]	< 1
Konfigurations-Unterstützung		Feldbusabhängig	
LED-Anzeigen	Busknoten/Steuerblock		Bis zu 4 LEDs busspezifisch 4 LEDs CPX-P-spezifisch • PS = Power System • PL = Power Load • SF = System Fehler • M = Modify Parameter/Forcen aktiv
	EA-Module		Min. eine Sammel-Diagnose-LED
	Pneumatik-Interface		Kanalorientierte Status- und Diagnose-LED, abhängig vom Modul
Diagnose		Eine Sammel-Diagnose-LED Status-LED der Ventile auf dem Ventil • Kanal- und modulatorientierte Diagnose für Ein-/Ausgänge und Ventile • Erfassung der Unterspannung der Module für die verschiedenen Spannungspotentiale • Diagnose-Speicher der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel (Zugriff über azyklischen Zugriff)	

1) Es können insgesamt maximal 11 Module kombiniert werden.

(z.B. 1 Steuerblock + 9 EA-Module + 1 Pneumatik-Interface, oder 1 Steuerblock + 1 Busknoten + 8 EA-Module + 1 Pneumatik-Interface)

Datenblatt

Allgemeine Technische Daten		
Baukasten-Nr.		562818
Parametrierung		Modulspezifisch und Gesamtsystem, z. B.: • Diagnoseverhalten • Condition Monitoring • Profil der Eingänge • Failsafe-Reaktion der Ausgänge und Ventile
Inbetriebnahme-Unterstützung		Forcen von Ein- und Ausgängen
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Betriebsspannungsbereich	[V DC]	18 ... 30
Stromversorgung	Verkettungsblock mit Systemeinspeisung	
	Elektronik plus Sensorik	[A] 8
	Aktuatorik plus Ventile	[A] 8
	Zusatzeinspeisung	
	Aktuatorik	[A] 8
Stromaufnahme		Abhängig vom Systemausbau
Netzausfallüberbrückung (nur Buselektronik)	[ms]	10
Spannungsversorgungsanschluss		7/8" 5-polig
Sicherungskonzept		Pro Modul über elektronische Sicherungen
Prüfungen	Schwingprüfung nach DIN IEC 68	• bei Wandmontage: Schärfegrad 2 • bei Hutschienenmontage: Schärfegrad 1
	Schockprüfung nach DIN IEC 68	• bei Wandmontage: Schärfegrad 2 • bei Hutschienenmontage: Schärfegrad 1
LABS-Klassifikation		LABS-frei
Störfestigkeit		EN 61000-6-2 (Industrie)
Störaussendung		EN 61000-6-4 (Industrie)
Isolationsprüfung bei galvanisch getrennten Stromkreisen nach IEC 1131 Teil 2	[V DC]	500
Galvanische Trennung elektrischer Potentiale	[V DC]	80
Schutz gegen direkte und indirekte Berührung		PELV
Werkstoffe		Endplatten: Druckguss Aluminium
Rastermaß	[mm]	50
Betriebs- und Umweltbedingungen		
Baukasten-Nr.		562818
Umgebungstemperatur	[°C]	-5 ... +50
Lagertemperatur	[°C]	-20 ... +70

Datenblatt

Zertifizierungen und Zulassungen – Maximalwerte	
Baukasten-Nr.	562818
ATEX-Kategorie Gas	II 3G
Ex-Zündschutzart Gas	Ex nA IIC T4 Gc
Ex-Umgebungstemperatur [°C]	$-5 \leq T_a \leq +50$
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung)	nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie (ATEX) nach EU-EMV-Richtlinie ¹⁾
Schutzart nach EN 60529	IP20, IP65
Zulassung	c UL us - Recognized (OL) C-Tick
Ex-Schutz Zulassung außerhalb der EU	EPL Gc (BR)
Zertifikat ausstellende Stelle	DNV 15.0193 X

1) Bitte entnehmen Sie den Nutzungsbereich der EG-Konformitätserklärung: www.festo.com/sp → Zertifikate.

Im Falle von Nutzungsbeschränkungen der Geräte in Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen, sowie Kleinbetrieben, können weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Störaussendung erforderlich sein.

**Hinweis**

Die angegebenen Werte stellen die maximal erreichbaren Leistungsgrenzen des komplett montierten Produktes dar.

Abhängig von den verwendeten Einzelkomponenten kann der tatsächlich erreichte Wert für das Gesamtprodukt geringer ausfallen.

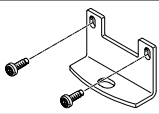
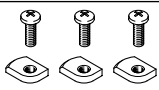
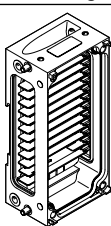
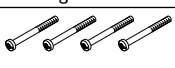
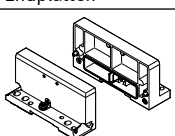
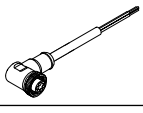
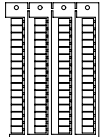
Die Auswahl der z.B. zur Erreichung der ATEX-Kategorie erforderlichen Einzelkomponenten stellen Sie über die Auswahl des entsprechenden Merkmals im Online-Produktkonfigurator sicher:

→ Internet: cpx-p

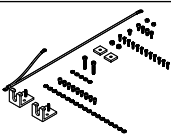
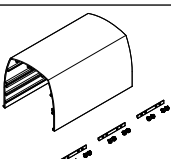
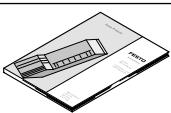
Datenblatt

Gewichte [g]					
Steuerblock	CEC...V3	135	PROFIsafe	Abschaltmodul	50
Busknoten	FB11	120		Eingangsmodul	46
	FB13	115	Zählermodul	2ZE2DA	130
	FB14	115	CTEL-Anschaltung	CTEL	110
	FB33	280	Elektrik-Anschaltung	CTEL-2	110
	FB34	280	Achsinterface	CM-HPP	140
	FB35	280	Messmodul	CMIX	140
	FB36	125	Anschlussblock Kunststoff	8-fach, M8 3-polig	62
	FB37	125		8-fach, M8 4-polig	65
	FB43	185		4-fach, M12 5-polig	60
	FB44	280		4-fach, M12 5-polig, Schnellverriegelung, Metallgewinde geschirmt	87
	FB45	280		4-fach, M12 8-polig	65
EA-Modul	4 digitale Ausgänge	42		Federzugklemme 32-polig	75
	4 digitale Eingänge	39		Sub-D 25-polig	72
	8 digitale Eingänge	39		4-fach, Schnellanschluss 4-polig	78
	8 digitale Eingänge, positive Logik (PNP), erweiterte Diagnosefunktion	45		8-fach, DIL-Schalter	57
	8 digitale Eingänge, negative Logik (NPN)	40	Anschlussblock für NAMUR- und HART-Modul	4-fach, M12 4-polig	120
	8 digitale Eingänge NAMUR	100		Klemmverbinder 8-polig	100
	16 digitale Eingänge, interne elektronische Sicherung pro Modul	41	Anschlussblock Metall	4-fach, M12 5-polig	112
				4-fach, M12 5-polig, getaktete Sensorversorgung	110
				8-fach, M12 5-polig	152
	16 digitale Eingänge, interne elektronische Sicherung pro Kanalpaar, für CPX Metallausführung	46	Verkettungsblock Metall	ohne Spannungseinspeisung	169
	8 digitale Eingänge, 8 digitale Ausgänge	48		Systemeinspeisung, 7/8" 5-polig	187
	8 digitale Ausgänge, Stromversorgung 0,5 A pro Kanal	49	Zuganker	1-fach	41
	8 digitale Ausgänge, Stromversorgung 2,1 A pro Kanalpaar	48		2-fach	71
	2 analoge Strom- oder Spannungseingänge	48		3-fach	97
	4 analoge Stromeingänge	47		4-fach	127
	2 analoge Strom- oder Spannungsausgänge	49		5-fach	156
	4 analoge Ein-/Ausgänge HART	77,4		6-fach	173
	2 oder 4 analoge Temperatur-Eingänge	47		7-fach	199
	4 analoge Temperatur-Eingänge, mit 2-Leiter Anschluss für einen PT1000 Fühler für die Kaltstellenkompensation	46		8-fach	247
	4 analoge Druck-Eingänge	115		9-fach	274
				10-fach	301
			Endplatte für Metallausführung	links	113
				rechts	113
			Endplatte mit Extension	links	190
				rechts	175
			Pneumatik-Interface	MPA-S	238,4

Datenblatt

Bestellangaben – Zubehör				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Befestigung					
	Befestigung für Wandmontage (für lange Ventilinseln, 2 Befestigungswinkel und 4 Schrauben)			550217	CPX-M-BG-RW-2x
	Befestigung für Hutschiene			526032	CPX-CPA-BG-NRH
Verkettungsblock					
	ohne Spannungseinspeisung		–	550206	CPX-M-GE-EV
	mit Systemeinspeisung	Anschluss 7/8“, 5-polig	–	550208	CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL
			für Atex-Umgebung	8022165	CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL-VL
	mit Zusatzeinspeisung Ausgänge	Anschluss 7/8“, 5-polig	–	550210	CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL
			für Atex-Umgebung	8022158	CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL-VL
Montagezubehör					
	Schrauben zum Befestigen des Busknotens/Anschlussblockes auf dem Verkettungsblock		Busknoten/Anschlussblock aus Kunststoff	550219	CPX-M-M3x22-4x
			Busknoten/Anschlussblock aus Metall	550216	CPX-M-M3x22-S-4x
Endplatten					
	Endplatte		rechts	550214	CPX-M-EPR-EV
			links	550212	CPX-M-EPL-EV
Spannungsversorgung					
	Steckdose für Netzanschluss 7/8", gerade, 5-polig		0,25 ... 2,0 mm²	543107	NECU-G78G5-C2
	Steckdose für Netzanschluss 7/8", gewinkelt 5-polig – offenes Kabelende 5-polig		2 m	573855	NEBU-G78W5-K-2-N-LE5
Bezeichnungsschilder					
	Bezeichnungsschilder 6x10 mm, 64 Stück, im Rahmen			18576	IBS-6x10

Datenblatt

Bestellangaben – Zubehör				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Haube				
	Profilleiste zur Haubenbefestigung	1000 mm	572256	CAFC-X1-S
	Befestigungsbausatz für CPX-Haube		572257	CAFC-X1-BE
	Haubenstück für CPX-P-Terminal inklusive Befestigungsmaterial zum Aneinanderreihen mehrerer Haubenstücke.	200 mm	572258	CAFC-X1-GAL-200
		300 mm	572259	CAFC-X1-GAL-300
Anwenderdokumentation				
	CPX-P-System Manual	deutsch	526445	P.BE-CPX-SYS-DE
		englisch	526446	P.BE-CPX-SYS-EN
		spanisch	526447	P.BE-CPX-SYS-ES
		französisch	526448	P.BE-CPX-SYS-FR
		italienisch	526449	P.BE-CPX-SYS-IT

Datenblatt

Anwenderdokumentation

Grundvoraussetzung für einen schnellen und zuverlässigen Einsatz von Feldbus-Komponenten ist eine ausführliche Anwenderdokumentation.

In den Beschreibungen von Festo wird schrittweise das Vorgehen zum Einsatz von des CPX-P-Terminals erläutert:

1. Installation
2. Inbetriebnahme und Parametrierung
3. Diagnose

Die Einbindung des CPX-P-Terminals in die Programmier- und Konfigurationssoftware der verschiedenen Steuerungshersteller wird anwendungsgerecht erklärt.

Nutzen Sie den Bestellcode, zum Auswählen der von Ihnen gewünschten Sprache.

Die Beschreibungen werden automatisch passend zur bestellten Konfiguration geliefert.

Die Einbindung des CPX-P-Terminals in die Konfigurationssoftware der verschiedenen Steuerungshersteller wird mittels unterschiedlicher Gerätebeschreibungsdateien und Icons unterstützt.

Die Dokumente können schnell und bequem von der Website von Festo im Internet geladen werden.
→ www.festo.com

Übersicht Anwenderdokumentationen

Typ	Titel	Beschreibung
Pneumatik		
P.BE-MPA-...	Ventilinsel mit MPA-S Pneumatik	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose der MPA-S-Pneumatik.
Elektronik		
P.BE-CPX-SYS-...	Systembeschreibung, Installation und Inbetriebnahme	Überblick über Aufbau, Bestandteile und Funktionsweise des CPX-P-Terminals; Installations- und Inbetriebnahmehinweise sowie Grundlagen zur Parametrierung.
CPX-FVDA-P2-...	PROFIsafe-Abschaltmodul	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zum PROFIsafe-Abschaltmodul vom Typ CPX-FVDA-P2.
P.BE-CPX-EA-...	CPX-P-EA-Module, digital	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zu digitalen Eingangs- und Ausgangsmodulen vom Typ CPX-... sowie vom MPA-Pneumatik-Interface.
P.BE-CPX-P-EA-...	CPX-P-EA-Module, NAMUR-Sensoren	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zu digitalen Eingangs- und Ausgangsmodulen vom Typ CPX-P-....
CPX-F8DE-P-...	Eingangsmodul CPX-F8DE-P	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zum PROFIsafe-Eingangsmodul vom Typ CPX-F8DE-P.
P.BE-CPX-2ZE2DA-...	EA-Modul CPX-2ZE2DA	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zum Zählermodulen vom Typ CPX-2ZE2DA.
P.BE-CPX-AX-...	CPX-P-EA-Module, analog	Anschlusstechnik und Montage-, Installations- und Inbetriebnahmehinweise zu analogen Ein- und Ausgangsmodulen vom Typ CPX-... sowie Drucksensoren und Proportional-Druckregelventilen.
P.BE-CPX-CTEL...	CPX CTEL-Anschaltung	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für den CTEL-Master.
P.BE-CPX-CTEL-LK...	Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für die Elektrik-Anschaltung für IO-Link.
P.BE-CPX-CMIX...	CPX-Messmodul	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für das Messmodul (CMIX).
P.BE-CPX-FB... CPX-FB...	CPX-Busnoten	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für den entsprechenden Busnoten.
CPX-(M)-FB33_35/43_45...	CPX-Busnoten für PROFINET	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für den entsprechenden Busnoten.
P.BE-CPX-CEC...	CPX-CoDeSys Controller (Steuerblock)	Hinweise zur Montage, Installation, Inbetriebnahme und Diagnose für den entsprechenden Steuerblock.

Datenblatt CPX-P-Maintenance-Tool

Funktion

Das CPX-Maintenance-Tool (CPX-FMT) ist eine Kombination aus Servicesoftware und Verbindungsadapter. Die Servicesoftware ist ein Tool zur Projektierung, Parametrierung und Online-Diagnose des CPX-P-Terminals. Der USB-auf-M12 Adapter besitzt eine integrierte galvanische Trennung (zwischen CPX-P und PC) und ermöglicht den Anschluss eines PCs an die Diagnoseschnittstelle des CPX-P-Terminals.

- Adapter
- Software auf CD-ROM



Anwendung

Nur bei Festo

Die CPX-FMT Software ermöglicht den Zugriff auf CPX-Ventilinseln über Ethernet bei den Busknoten EtherNet/IP (FB 36) und PROFINET (FB 33, FB 34, FB 35). Über einen USB-Adapter von Festo können die Busknoten bzw. Steuerblöcke direkt an einen PC angeschlossen werden. Es können Diagnosedaten wie der Fehlertrace oder die

Moduldiagnose ausgelesen und Parameter in Klartext geändert werden. Die Daten können für die PC-Welt direkt verwendet werden. Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit Screenshots einer Konfiguration oder den aktuellen Fehlertrace direkt per Email zu verschicken. Außerdem können CPX-Konfigurationen auch direkt als CPX-FMT Projekt gespeichert

und archiviert werden. Nicht dokumentierte Änderungen können anschließend über die Online/Offline Vergleichsfunktion festgestellt werden. Vor-Ort Tests, wie z.B. das Ansteuern von Ventilen oder das Emulieren von Sensorrückmeldungen (in beiden Fällen "Forcen" genannt), lassen sich ohne bestehende Steuerungs-Infrastruktur

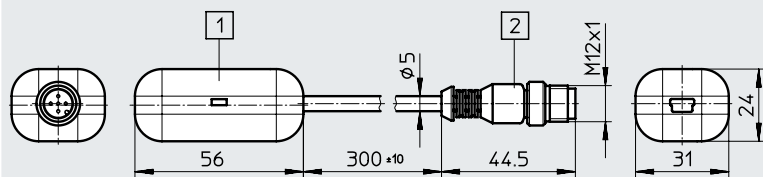
durchführen. Es ist zu beachten, dass mit dem CPX-FMT nur lokale Parameter auf der CPX-Ventilinsel geändert und gespeichert werden können. Die Konfiguration der Netzwerke oder Steuerungssoftware können nicht beeinflusst werden.

Allgemeine Technische Daten

Typ		NEFC-M12G5-0.3-U1G5
System-Voraussetzungen	PC	IBM-kompatibel
	Laufwerk	CD-ROM
	Schnittstellen	USB-Anschluss (Spezifikation USB 1.1 oder höher)
	Betriebssystem	MS-Windows 2000 oder XP
Funktionsumfang		• Konfiguration und Parametrierung • Auslesen von System-, Modul-, Kanaldiagnose und Fehlertrace • Speichern der Konfiguration als Projekt • Integration von Plugins/Links auf selbstausführende Programme
Lieferumfang		• Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB • CD-ROM mit Installationsprogramm
Befestigungsart		einschraubbar
Elektrischer Anschluss		Stecker M12x1, 5-polig
Kabelaufbau Adapter		4 x 0,34 mm ²
Kabellänge [m]		0,3
Schutzart nach EN 60529		IP20
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung)		nach EU-EMV-Richtlinie
Umgebungstemperatur [°C]		-5 ... +50
Werkstoff	Gehäuse	ABS
	Kabelmantel	PUR
	Steckkontakt	Messing, vergoldet
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform

Datenblatt CPX-P-Maintenance-Tool

Abmessungen

Download CAD-Daten → www.festo.com

[1] USB-Anschluss Mini B 5P

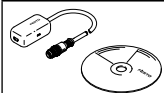
[2] Stecker M12x1, 5-polig

Bestellangaben

Benennung

Teile-Nr.

Typ



CPX-P-Maintenance-Tool (CPX-FMT), Software und USB- auf-M12 Adapter

547432

NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt CODESYS Controller

- Industrial-Ethernet
- TCP/IP
- EasyIP
- Web-Anbindung
- E-Mail
- Daten Transfer

Der CODESYS Controller ist ein modernes Steuerungssystem für CPX-P-Terminals, das die Programmierung mit CODESYS nach IEC 61131-3 ermöglicht.

Die Spannungsversorgung und die Kommunikation mit anderen Modulen erfolgt über den Verkettungsblock.

Neben Netzwerkanschlüssen sind LEDs für Buszustand, Betriebszustand der SPS und CPX-P-Peripherieinformationen, sowie Schalterelemente und eine Diagnose-schnittstelle für CPX-FMT vorhanden.

**Anwendung****Busanschluss**

Der CPX-CEC ist eine abgesetzte Steuerung, die über die Busknoten des CPX-P-Terminals oder über Ethernet an eine übergeordnete SPS angebunden werden

kann. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit den CPX-CEC als kompakte Stand-Alone Steuerung direkt an der Maschine zu betreiben.

Kommunikationsprotokolle

- Feldbus über CPX-P-Busknoten
- Modbus/TCP
- EasyIP

Betriebsarten

- Stand-Alone
- Remote-Controller Feldbus
- Remote Controller Ethernet

Einstellmöglichkeiten

Für Überwachung, Programmierung und Inbetriebnahme verfügt der CPX-CEC über folgende Schnittstellen:

- für das CPX-FMT
- Ethernet-Schnittstelle für IT-Applikationen
- Ferndiagnose

Die Einstellung von Betriebsart und Feldbusprotokoll erfolgt über DIL-Schalter am CPX-CEC.

Der integrierte Webserver bietet eine komfortable Möglichkeit, die im CPX-CEC gespeicherten Daten abzufragen.

Eigenschaften

- Einfache Ansteuerung von Ventilinselkonfigurationen mit MPA, VTSA
- Diagnose mit flexiblen Überwachungsmöglichkeiten für Druck, Durchfluss, Zylinderlaufzeit, Luftverbrauch

- Ansteuerung von dezentralen Installationssystemen auf Basis CPI Ansteuerung von Applikationen der Proportionalpneumatik
- AS-Interface-Ansteuerung über Gateway

- Anschluss an alle Feldbusse als Remote Controller und zur Vorverarbeitung
- Ansteuerung elektrischer Antriebe als Einzelachsen über CANopen (CPX-CEC-C1/-M1)

- Frühwarnungen und Visualisierungsmöglichkeiten
- Servopneumatische Applikationen

Datenblatt CODESYS Controller

Allgemeine Technische Daten			
Protokoll			CODESYS Level 2
			EasyIP
			Modbus TCP
			TCP/IP
Bearbeitungszeit			ca. 200 µs/1 k Anweisung
Programmiersoftware			CODESYS provided by Festo
Programmiersprache			nach IEC 61131-3
			Ablaufsprache (AS)
			Anweisungsliste (AWL)
			Funktionsplan (FUP), zusätzlich Freigraphischer Funktionsplan (CFC)
			Kontaktplan (KOP)
Programmierung			Strukturierter Text (ST)
	Bedienungssprache	Deutsch, Englisch	
Gerätespezifische Diagnose	Unterstützung Dateihandling	ja	
			Diagnose-Speicher
			Kanal- und modulatorientierte Diagnose
LED Anzeigen	busspezifisch	TP: Link/Traffic	
	produktspezifisch	RUN: SPS Status	
		STOP: SPS Status	
		ERR: Laufzeitfehler SPS	
		PS: Elektronikversorgung, Sensorversorgung	
		PL: Lastversorgung	
		SF: Systemfehler	
		M: Modify/Forcen aktiv	
Einstellung IP-Adresse			DHCP
			über CODESYS
			über MMI
Funktionsbausteine	CPX-P Diagnosestatus, CPX-P Diagnosetrace kopieren, CPX-P Moduldiagnose lesen und andere		
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H	[mm]	50 x 107 x 55	

Werkstoffe			
Gehäuse			PA-verstärkt
			PC
Werkstoff-Hinweis	RoHS konform		

Betriebs- und Umweltbedingungen			
Umgebungstemperatur	[°C]	-5 ... +50	
Lagertemperatur	[°C]	-20 ... +70	
Relative Luftfeuchtigkeit	[%]	95, nicht kondensierend	
Korrosionsbeständigkeit KBK ¹⁾		2	

- 1) Korrosionsbeständigkeitsklasse KBK 2 nach Festo Norm FN 940070
Mäßige Korrosionsbeanspruchung. Innenraumanwendung bei der Kondensation auftreten darf. Außenliegende sichtbare Teile mit vorrangig dekorativer Anforderung an die Oberfläche, die in direktem Kontakt zur umgebenden industriellen Atmosphäre stehen.

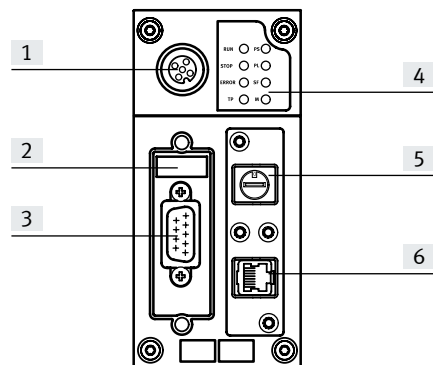
Elektrische Daten			
Nennbetriebsspannung		[V DC]	24
Lastspannung	Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
	mit Pneumatik Typ VTSA	[V DC]	21,6 ... 26,4
	mit Pneumatik Typ MPA	[V DC]	18 ... 30
	ohne Pneumatik	[V DC]	18 ... 30
Netzausfallüberbrückung		[ms]	10
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	Typisch 85
Schutzart nach EN 60529			IP65, IP67

Datenblatt CODESYS Controller

Technische Daten				
Typ		CPX-CEC-C1-V3	CPX-CEC-M1-V3	CPX-CEC-S1-V3
Zusätzliche Funktionen		Motion Funktionen für elektrische Antriebe	Softmotion Funktionen für elektrische Antriebe	Diagnose Funktionen Kommunikationsfunktion RS232
CPU Daten	Flash	[MB]	32	
	RAM	[MB]	256	
	Prozessor	[Mhz]	800	
Control-Interface		CAN-Bus	CAN-Bus	–
Parametrierung		CODESYS V3		
Konfigurations-Unterstützung		CODESYS V3		
Programmspeicher, Anwenderprogramm		[MB]	16	
Merker		Variablenkonzept CODESYS		
	remanente Daten	[kB]	28	
Bedienelemente		DIL-Schalter für CAN Abschluss		–
		Drehschalter für RUN/Stop		Drehschalter für RUN/Stop
Gesamtanzahl Achsen		127	31	–
Ethernet	Anzahl	1		
	Anschlusstechnik	Dose RJ45, 8-polig		
	Datenübertragungsgeschwindigkeit	[Mbit/s]	10/100	
	Unterstützte Protokolle	TCP/IP, EasyIP, Modbus TCP		
Feldbus-Schnittstelle	Anzahl	1		1
	Anschlusstechnik	Stecker Sub-D, 9-polig		Dose Sub-D, 9-polig
	Datenübertragungsgeschwindigkeit, über Software einstellbar	[kbit/s]	125, 250, 500, 800, 1000 9,6 ... 230,4	
	Unterstützte Protokolle	CAN-Bus		RS232-Schnittstelle
	Max. Leitungslänge	[m]	– 30	
	Galvanische Trennung		ja ja	

Datenblatt CODESYS Controller

Anschluss- und Anzeigeelemente CPX-CEC-C1/-M1



- [1] Anschluss CPX-FMT
- [2] DIL-Schalter
- [3] Feldbus-Schnittstelle
(Stecker Sub-D, 9-polig)
- [4] Status LEDs, busspezifisch
und produktspezifisch
- [5] RUN/STOP-Drehschalter
- [6] Ethernet-Schnittstelle (Dose
RJ45, 8-polig)

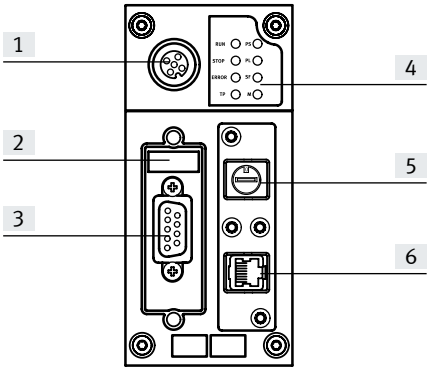
Pinbelegung – CPX-CEC-C1/-M1

	Pin	Signal	Bedeutung
Feldbus-Schnittstelle, Stecker Sub-D			
	1	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	CAN_L	CAN Low
	3	CAN_GND	CAN Ground
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	CAN_SHLD	Verbindung zur Funktionserde FE
	6	CAN_GND	CAN Ground (optional) ¹⁾
	7	CAN_H	CAN High
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
	9	n.c.	Nicht angeschlossen
Gehäuse	Schirm		Gehäuse des Steckers ist an FE anzubinden
Ethernet-Schnittstelle, Stecker RJ45			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	TD-	Sendedaten-
	3	RD+	Empfangsdaten+
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	n.c.	Nicht angeschlossen
	6	RD-	Empfangsdaten-
	7	n.c.	Nicht angeschlossen
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
Gehäuse	Schirm		Schirm

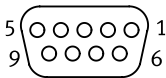
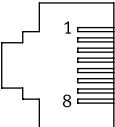
1) Wird ein Antriebsregler mit externer Spannungsversorgung angeschlossen, so darf CAN Ground (optional), Pin 6, am CPX-CEC-C1/-M1 nicht verwendet werden.

Datenblatt CODESYS Controller

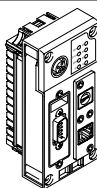
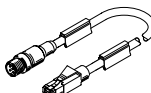
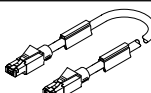
Anschluss- und Anzeigeelemente CPX-CEC-S1



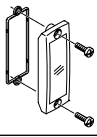
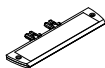
- [1] Anschluss CPX-FMT
- [2] DIL-Schalter
- [3] RS232-Schnittstelle (Dose Sub-D, 9-polig)
- [4] Status LEDs, busspezifisch und produktspezifisch
- [5] RUN/STOP-Drehschalter
- [6] Ethernet-Schnittstelle (Dose RJ45, 8-polig)

Pinbelegung – CPX-CEC-S1			
Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
RS232-Schnittstelle, Dose Sub-D			
	1	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	RxD	Empfangsdaten
	3	TxD	Sendedaten
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	GND	Datenbezugspotential
	6	n.c.	Nicht angeschlossen
	7	n.c.	Nicht angeschlossen
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
	9	n.c.	Nicht angeschlossen
	Schirm	Schirm	Verbindung zur Funktionserde
Ethernet-Schnittstelle, Stecker RJ45			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	TD-	Sendedaten-
	3	RD+	Empfangsdaten+
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	n.c.	Nicht angeschlossen
	6	RD-	Empfangsdaten-
	7	n.c.	Nicht angeschlossen
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
	Gehäuse	Schirm	Schirm

Datenblatt CODESYS Controller

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Steuerblock						
	Motion Funktionen für elektrische Antriebe		135 g	3473128	CPX-CEC-C1-V3	
	Softmotion Funktionen für elektrische Antriebe		135 g	3472765	CPX-CEC-M1-V3	
	Kommunikationsfunktion RS232		135 g	3472425	CPX-CEC-S1-V3	
Feldbus-Schnittstelle						
	Stecker Sub-D, 9-polig für CANopen			532219	FBS-SUB-9-BU-2x5POL-B	
	Busanschluss Micro Style, 2xM12 für DeviceNet/CANopen			525632	FBA-2-M12-5POL	
	Dose für Micro Style Anschluss, M12			18324	FBSD-GD-9-5POL	
	Stecker für Micro Style Anschluss, M12			175380	FBS-M12-5GS-PG9	
	Busanschluss Open Style für 5-polige Klemmleiste für DeviceNet/CANopen			525634	FBA-1-SL-5POL	
	Klemmleiste für Open Style Anschluss, 5-polig			525635	FBSD-KL-2x5POL	
Ethernet-Schnittstelle						
	Stecker RJ45		Schutzart IP65, IP67		534494	FBS-RJ45-8-GS
	Abdeckung für RJ45-Anschluss		Schutzart IP65, IP67		534496	AK-RJ45
	Stecker gerade, RJ45, 8-polig	Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	Schutzart IP20	1 m	8040451	NEBC-D12G4-ES-1-S-R3G4-ET
				3 m	8040452	NEBC-D12G4-ES-3-S-R3G4-ET
				5 m	8040453	NEBC-D12G4-ES-5-S-R3G4-ET
				10 m	8040454	NEBC-D12G4-ES-10-S-R3G4-ET
	Stecker gerade, RJ45, 8-polig	Stecker gerade, RJ45, 8-polig	Schutzart IP20	1 m	8040455	NEBC-R3G4-ES-1-S-R3G4-ET

Datenblatt Steuerblock CPX-CEC

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Abdeckungen und Anbauteile				
	Sichtdeckel, transparent für Sub-D Anschluss		533334	AK-SUB-9/15-B
	Schilderträger für Anschlussblock		536593	CPX-ST-1
Anwenderdokumentation				
	Beschreibung Steuerblock CPX-CEC	deutsch	569121	P.BE-CPX-CEC-DE
		englisch	569122	P.BE-CPX-CEC-EN

Datenblatt Busknoten DeviceNet



Busknoten zur Kommunikationsabwicklung zwischen dem elektrischen CPX-P-Terminal und einem DeviceNet Netzwerk.

Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über die 3 DeviceNet-spezifischen LEDs wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.



Anwendung

Busanschluss

Der Busanschluss ist bei der Bestellung wählbar, entweder in der Form Micro Style als 2xM12 Rundstecker oder OpenStyle als Klemmleiste in Schutzart IP20.

Beide Anschlussarten haben die Funktion eines integrierten T-Verteilers mit ankommender und abgehender Busleitung.

DeviceNet-Implementierung

Der CPX-FB11 arbeitet mit dem „Predefined Master/Slave connection set“ als „Group 2 only Server“.

Zur Übertragung der zyklischen EA-Daten dient entweder die Methode Polled I/O, Change of State oder Cyclic. Die Übertragungsart kann bei der Netzwerk-Konfiguration gewählt werden.

Die Gerätediagnose aller Busknoten CPX-FB11 wird effektiv durch Strobed I/O eingesammelt und im Eingangsabbild der Steuerung dargestellt.

Zusätzlich zu den zyklischen Datenübertragungen wird die azyklische Kommunikation durch Explicit Messaging unterstützt, worüber eine ausführliche Gerätediagnose und Parametrierung möglich ist.

Ein umfassendes EDS-File unterstützt die Visualisierung der azyklischen Daten. Systeminformationen und eine Parametrierung während der Laufzeit der Steuerung, über das Anwenderprogramm oder über die Konfigurationssoftware sind möglich.

Ein Beispiel hierfür ist der Zugriff auf den integrierten Diagnose-Speicher, d. h. eine Speicherung der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel, Modul-, Kanal- und Fehlertyp.

Mit seinem Adressvolumen von 64 Byte Eingängen und 64 Byte Ausgängen unterstützt der CPX-FB11 eine beliebige Konfiguration von EA-Modulen inkl. Pneumatik-Interface.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung.

Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8 Byte Ausgängen
- 8 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56 Byte Eingänge
- 56 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten DeviceNet

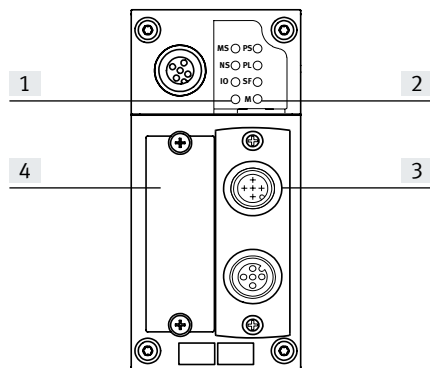
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-FB11	
Felddbus-Schnittstelle		Wahlweise - Busanschluss MicroStyle: 2xM12 Schutzart IP65/IP67 - Busanschluss OpenStyle: 5-polige Klemmleiste IP20	
Baudraten	[kbit/s]	125, 250, 500	
Adressierungsbereich		0 ... 63 Einstellung durch DIL-Schalter	
Produkt	Type	Kommunikationsadapter (12 dez.)	
	Code	4554 dez.	
Kommunikationstypen		Polled I/O, Change of State/Cyclic, Strobed I/O und Explicit Messaging	
Konfigurations-Unterstützung		EDS-Datei und Bitmaps	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
LED Anzeigen (busspezifisch)		MS = Module Status NS = Network Status IO = I/O Status	
Gerätespezifische Diagnose		Modul- und kanalbezogene Diagnose durch herstellersistemspezifisches Diagnoseobjekt	
Parametrierung		- Module und Systemparametrierung Konfigurationsoberfläche im Klartext (EDS) - Online im Run- oder Program-Mode	
Zusätzliche Funktionen		- Diagnose-Speicher der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel (Zugriff über EDS) 8 Bit Systemstatus im Prozessabbild der Eingänge 2 Byte Eingänge und 2 Byte Ausgänge, Systemdiagnose im Prozessabbild	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
	Netzausfallüberbrückung	[ms]	10
Stromaufnahme		[mA]	Typisch 200
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	120

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwert und Regeln des Systems beachten.

Datenblatt Busknoten DeviceNet

Anschluss- und Anzeigeelemente



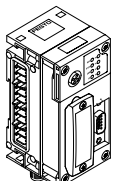
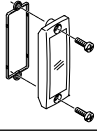
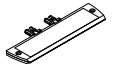
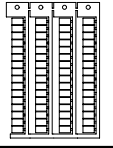
- [1] Busspezifische LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Feldbusanschluss wählbar
Micro Style
Open Style
- [4] Abdeckung der DIL-Schalter

Pinbelegung der DeviceNet-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signalbezogene Aderfarbe ¹⁾	Signal	Bezeichnung
Stecker Sub-D				
	1	–	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	blau	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
	3	schwarz	0 V Bus	0 V CAN-Schnittstelle
	4	–	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	blank	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
	6	–	n.c.	Nicht angeschlossen
	7	weiß	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	8	–	n.c.	Nicht angeschlossen
	9	rot	24 V DC Bus	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
Busanschluss Micro Style (M12) ankommend/abgehend				
Ankommend 	1	blank	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
	2	rot	24 V DC Bus	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	3	schwarz	0 V Bus	0 V CAN-Schnittstelle
	4	weiß	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	blau	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
Abgehend 	1	blank	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
	2	rot	24 V DC Bus	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	3	schwarz	0 V Bus	0 V CAN-Schnittstelle
	4	weiß	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	blau	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
Busanschluss Open Style				
	1	schwarz	0 V Bus	0 V CAN-Schnittstelle
	2	blau	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
	3	blank	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
	4	weiß	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	rot	24 V DC Bus	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
Busanschluss 7/8"				
	1	schwarz	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
	2	blau	24 V DC	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	3	blank	0 V	0 V CAN-Schnittstelle
	4	weiß	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	rot	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low

1) typisch bei DeviceNet-Kabeln

Datenblatt Busknoten DeviceNet

Bestellangaben		Teile-Nr.	Typ
Benennung			
Busknoten			
	DeviceNet-Busknoten	526172	CPX-FB11
Busanschluss			
	Stecker Sub-D	532219	FBS-SUB-9-BU-2x5POL-B
	Anschlussblock, Dose Sub-D 9-polig, Stecker 7/8" 5-polig	571052	CPX-AB-1-7/8-DN
	Busanschluss Micro Style, 2xM12	525632	FBA-2-M12-5POL
	Dose für Micro Style Anschluss, M12	18324	FBSD-GD-9-5POL
	Stecker für Micro Style Anschluss, M12	175380	FBS-M12-5GS-PG9
	Busanschluss Open Style für 5-polige Klemmleiste	525634	FBA-1-SL-5POL
	Klemmleiste für Open Style Anschluss, 5-polig	525635	FBSD-KL-2x5POL
Abdeckungen			
	Abdeckkappe zum Verschließen ungenutzter M12 Anschlüsse (10 Stück)	165592	ISK-M12
	Sichtdeckel, transparent, für Sub-D Anschluss	533334	AK-SUB-9/15-B
Bezeichnungsschild			
	Schilderträger für Anschlussblock	536593	CPX-ST-1
	Bezeichnungsschilder 6x10 mm, 64 Stück, im Rahmen	18576	IBS-6x10

Datenblatt Busknoten DeviceNet

Bestellangaben				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation Busknoten CPX-FB11	deutsch	526421	P.BE-CPX-FB11-DE
		englisch	526422	P.BE-CPX-FB11-EN
		spanisch	526423	P.BE-CPX-FB11-ES
		französisch	526424	P.BE-CPX-FB11-FR
		italienisch	526425	P.BE-CPX-FB11-IT
Software				
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware		547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt Busknoten PROFIBUS



Busknoten zur Kommunikationsabwicklung zwischen dem elektrischen CPX-P-Terminal und einem übergeordneten Master über PROFIBUS-DP.

Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über die PROFIBUS-spezifische Bus-Fault LED wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.

**Anwendung****Busanschluss**

Der Busanschluss erfolgt über eine 9-polige Dose Sub-D mit der PROFIBUS-typischen Belegung (gemäß EN 50170).

Der Busanschlusstecker (in Schutzart IP65/IP67 von Festo oder Schutzart IP20 von anderen Herstellern) unterstützt den Anschluss eines ankommenden und abgehenden Buskabels.

Mittels im Stecker integrierter DIL-Schalter lässt sich ein aktiver Busanschluss zuschalten.

Die Sub-D-Schnittstelle ist für die Ansteuerung von Netzwerkkomponenten mit Lichtwellenleiter (LWL)-Anschluss ausgelegt.

PROFIBUS-DP-Implementierung

Der CPX-FB13 unterstützt das PROFIBUS-DP-Protokoll nach EN 50170 Volume 2 für den zyklischen EA-Austausch, Parametrier- und Diagnosefunktionen (DPV0).

Zusätzlich zu DPV0 wird die azyklische Kommunikation nach der erweiterten Spezifikation DPV1 unterstützt. Über DPV1 ist ein azyklischer Zugriff auf erweiterte Systeminformationen und eine Parametrierung während der Laufzeit der Steuerung über das Anwenderprogramm möglich.

Ein Beispiel hierfür ist der Zugriff auf den integrierten Diagnose-Speicher, d. h. eine Speicherung der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel, Modul-, Kanal- und Fehlertyp.

Mit seinem Adressvolumen von 64 Byte Eingängen und 64 Byte Ausgängen unterstützt der CPX-FB13 eine beliebige Konfiguration von EA-Modulen inkl. Pneumatik-Interface.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8 Byte Ausgängen
- 8 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56 Byte Eingänge
- 56 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten PROFIBUS

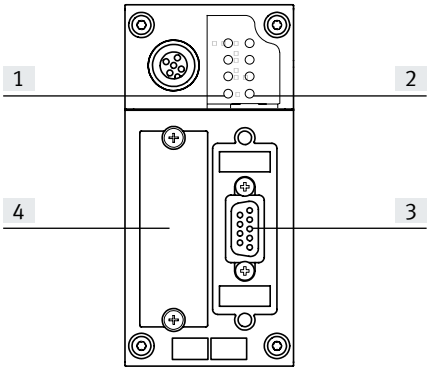
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-FB13	
Feldbus-Schnittstelle		Dose Sub-D, 9-polig (EN 50170) Galvanisch getrennte 5 V	
Baudraten	[MBit/s]	0,0096 ... 12	
Adressierungsbereich		1 ... 125 Einstellung durch DIL-Schalter	
Produktfamilie		4: Ventile	
Ident-Nummer		0x059E	
Kommunikationstypen		DPV0: Zyklische Kommunikation DPV1: Azyklische Kommunikation	
Konfigurations-Unterstützung		GSD-Datei und Bitmaps	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
LED Anzeigen (busspezifisch)		BF: Bus-Fault	
Gerätespezifische Diagnose		Kennungsbezogene und kanalbezogene Diagnose nach EN 50170 (PROFIBUS-Standard)	
Parametrierung		- Start-Up Parametrierung über Konfigurationsoberfläche im Klartext (GSD) - Azyklische Parametrierung über DPV1	
Zusätzliche Funktionen		- Diagnose-Speicher der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel (Zugriff über DPV1) 8 Bit Systemstatus im Prozessabbild der Eingänge 2 Byte Eingänge und 2 Byte Ausgänge, Systemdiagnose im Prozessabbild	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
	Netzausfallüberbrückung	[ms]	10
Stromaufnahme		[mA]	Typisch 200
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
RoHS-Zustand		RoHS konform nach EU-Richtlinie	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	115

 Hinweis

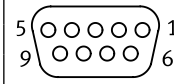
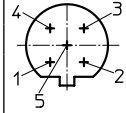
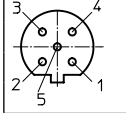
Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwert und Regeln des Systems beachten.

Datenblatt Busknoten PROFIBUS

Anschluss- und Anzeigeelemente

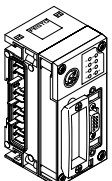
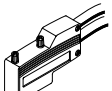
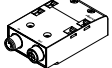
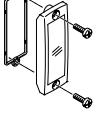
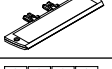
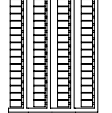


- [1] Busstatus-LED / Bus Fault
- [2] CPX-P-spezifische Status-LED
- [3] Feldbusanschluss (Dose Sub-D, 9-polig)
- [4] Abdeckung der DIL-Schalter

Pinbelegung PROFIBUS-DP-Schnittstelle			
Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose Sub-D			
	1	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	n.c.	Nicht angeschlossen
	3	RxD/TxD-P	Empfangs-/Sendedaten-P
	4	CNTR-P ¹⁾	Repeater Steuersignal
	5	DGND	Datenbezugspotential (M5V)
	6	VP	Versorgungsspannung (P5V)
	7	n.c.	Nicht angeschlossen
	8	RxD/TxD-N	Empfangs-/Sendedaten-N
	9	n.c.	Nicht angeschlossen
	Gehäuse	Schirm	Verbindung zum Gehäuse
Busanschluss M12 Adapter (B-kodiert)			
	1	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	RxD/TxD-N	Empfangs-/Sendedaten-N
	3	n.c.	Nicht angeschlossen
	4	RxD/TxD-P	Empfangs-/Sendedaten-P
	5 und M12	Schirm	Verbindung zu FE
	1	VP	Versorgungsspannung (P5V)
	2	RxD/TxD-N	Empfangs-/Sendedaten-N
	3	DGND	Datenbezugspotential (M5V)
	4	RxD/TxD-P	Empfangs-/Sendedaten-P
	5 und M12	Schirm	Verbindung zu FE

1) Das Repeater Steuersignal CNTR-P ist als TTL-Signal ausgeführt.

Datenblatt Busknoten PROFIBUS

Bestellangaben		Teile-Nr.	Typ
Benennung			
Busknoten			
	PROFIBUS-Busknoten	195740	CPX-FB13
Busanschluss			
	Stecker Sub-D, gerade	532216	FBS-SUB-9-GS-DP-B
	Stecker Sub-D, gewinkelt	533780	FBS-SUB-9-WS-PB-K
	Busanschluss, Adapter Stecker Sub-D, 9-polig auf Stecker/Dose M12 5-polig, B-kodiert	533118	FBA-2-M12-5POL-RK
	Anschlussblock, Adapter Stecker Sub-D, 9-polig auf Stecker/Dose M12 5-polig, B-kodiert	541519	CPX-AB-2-M12-RK-DP
	Dose M12x1, 5-polig, gerade, zum Selbstkonfektionieren einer Verbindungsleitung passend zu FBA-2-M12-5POL-RK und CPX-AB-2-M12-RK-DP	1067905	NECU-M-B12G5-C2-PB
	Stecker M12x1, 5-polig, gerade, zum Selbstkonfektionieren einer Verbindungsleitung passend zu FBA-2-M12-5POL-RK und CPX-AB-2-M12-RK-DP	1066354	NECU-M-S-B12G5-C2-PB
	Abschlusswiderstand, M12, B-codiert für PROFIBUS	1072128	CACR-S-B12G5-220-PB
Abdeckungen			
	Abdeckkappe zum Verschließen ungenutzter M12 Anschlüsse (10 Stück)	165592	ISK-M12
	Sichtdeckel, transparent, für Sub-D Anschluss	533334	AK-SUB-9/15-B
Bezeichnungsschild			
	Schilderträger für Anschlussblock	536593	CPX-ST-1
	Bezeichnungsschilder 6x10 mm, 64 Stück, im Rahmen	18576	IBS-6x10

Datenblatt Busknoten CPX-FB13, PROFIBUS-DP

Bestellangaben				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation Busknoten CPX-FB13	deutsch	526427	P.BE-CPX-FB13-DE
		englisch	526428	P.BE-CPX-FB13-EN
		spanisch	526429	P.BE-CPX-FB13-ES
		französisch	526430	P.BE-CPX-FB13-FR
		italienisch	526431	P.BE-CPX-FB13-IT
Software				
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware		547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt Busknoten CANopen

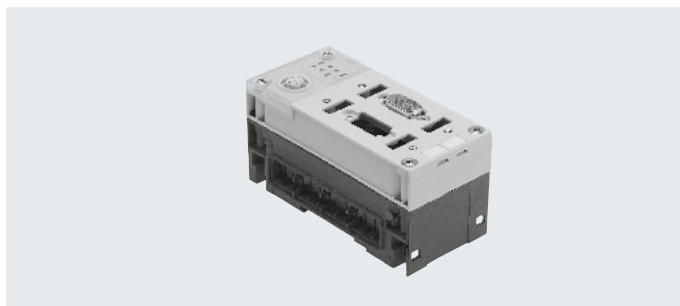


Busknoten zur Kommunikationsabwicklung zwischen dem elektrischen CPX-P-Terminal und einem CANopen Netzwerkmaster oder CANopen-Netzwerk.

Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über 3 zusätzliche LEDs werden die unterschiedlichen CANopen Zustände und der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.



Anwendung

Busanschluss

Der Busanschluss erfolgt über einen 9-poligen Sub-D-Stecker (Stift) gemäß der CAN in Automation (CiA) Spezifikation DS 102 mit zusätzlicher 24 V CAN-Transceiver-Versorgung (Option gemäß DS 102).

Der Busanschlusstecker (in Schutzart IP65/IP67 von Festo oder Schutzart IP20 von anderen Herstellern) unterstützt den Anschluss eines ankommenden und abgehenden Buskabels.

Für die 4 Leiter (CAN_L, CAN_H, 24 V, 0 V) des ankommenden Buskabels und des abgehenden Buskabels stehen jeweils 4 Kontakte zur Verfügung.

CANopen-Implementierung

Der CPX-FB14 unterstützt das CANopen Protokoll gemäß den Spezifikationen DS 301 V4.01 und DS 401 V2.0.

Die Implementierung orientiert sich am Pre-defined Connection Set der CiA.

Für den schnellen EA-Datenaustausch stehen 4 PDOs zur Verfügung.

Zusätzlich kann per SDO-Kommunikation auf erweiterte Systeminformationen zu gegriffen werden. Ferner ist über SDO-Kommunikation eine Parametrierung vor dem Netzwerkstart oder während der Laufzeit der Steuerung über das Anwenderprogramm möglich. Ein Beispiel hierfür ist der Zugriff auf die integrierte Diagnose-Speicher, d. h. eine Speicherung der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel, Modul-, Kanal- und Fehlertyp.

Mit seinem Adressvolumen unterstützt der CPX-FB14 eine große Anzahl von Konfigurationen von EA-Modulen inkl. Pneumatik-Interface.

Standardmäßig sind 8 Byte digitale Eingänge und 8 Byte digitale Ausgänge über die PDO 1 adressierbar.

8 analoge Eingangskanäle und 8 analoge Ausgangskanäle sind über die PDO 2 und 3 adressierbar. Status und Diagnoseinformationen sind über die PDO 4 auswertbar.

Via Mapping sind weitere 8 Byte digitale Ein- und Ausgänge sowie weitere 8 analoge Ein- und Ausgangskanäle adressierbar.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8 Byte Ausgängen
- 8 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56 Byte Eingänge
- 56 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten CANopen

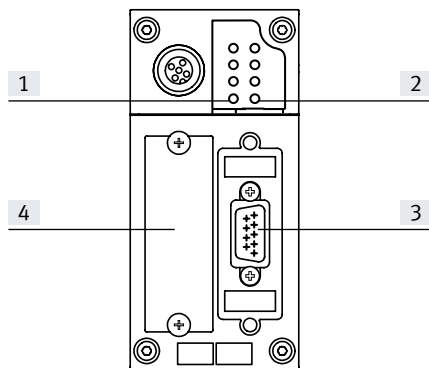
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-FB14	
Felddbus-Schnittstelle		Stecker Sub-D, 9-polig (nach DS 102) Busschnittstelle galvanisch getrennt über Optokoppler 24 V Versorgung CAN-Schnittstelle über Bus	
Baudraten	[kbit/s]	125, 250, 500 und 1000 über DIL-Schalter einstellbar	
Adressierungsbereich		Knoten-ID 1 ... 127 Einstellung durch DIL-Schalter	
Produktfamilie		Digitale Ein- und Ausgänge	
Kommunikationsprofil		DS 301, V4.01	
Geräteprofil		DS 401, V2.0	
Anzahl	PDO	4 Tx/4 Rx	
	SDO	1 Server SDO	
Konfigurations-Unterstützung		EDS-Datei und Bitmaps	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	16 Digital, 16 Analogkanäle
	Ausgänge	[Byte]	16 Digital, 16 Analogkanäle
LED Anzeigen (busspezifisch)		MS = Modulstatus NS = Netzwerkstatus IO = EA-Status	
Gerätespezifische Diagnose		Über Emergency-Message Objekt 1001, 1002 und 1003	
Parametrierung		Via SDO	
Zusätzliche Funktionen		• Diagnose-Speicher der letzten 40 aufgetretenen Fehler mit Zeitstempel (Zugriff über SDO) • 8 bit Systemstatus via Transmit- PDO 4 (Default) • 2 Byte Eingänge und 2 Byte Ausgänge Systemdiagnose via PDO 4 • Minimum Boot-Up • Variables PDO-Mapping • Emergency Message • Node Guarding • Heart Beat	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
	Netzausfallüberbrückung	[ms]	10
Stromaufnahme		[mA]	Typisch 200
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	115

**Hinweis**

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

Datenblatt Busknoten CANopen

Anschluss- und Anzeigeelemente



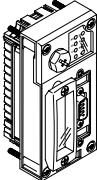
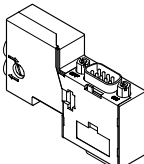
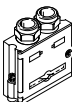
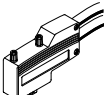
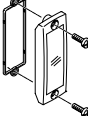
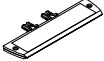
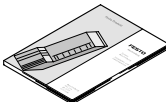
- [1] Busspezifische LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LED
- [3] Feldbusanschluss (Stecker Sub-D, 9-polig)
- [4] Abdeckung der DIL-Schalter

Pinbelegung der CANopen-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Stecker Sub-D			
	1	n.c.	Nicht angeschlossen
	2	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
	3	CAN_GND	0 V CAN-Schnittstelle
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	CAN_Shld	Optionaler Schirmanschluss
	6	GND	Ground ¹⁾
	7	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
	9	CAN_V+	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	Gehäuse	Schirm	Verbindung zu FE
Busanschluss Micro Style (M12)			
Ankommend 	1	Schirm	Verbindung zu FE
	2	CAN_V+	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	3	CAN_GND	0 V CAN-Schnittstelle
	4	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
Abgehend 	1	Schirm	Verbindung zu FE
	2	CAN_V+	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle
	3	CAN_GND	0 V CAN-Schnittstelle
	4	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
Busanschluss Open Style			
	1	CAN_GND	0 V CAN-Schnittstelle
	2	CAN_L	Empfangs-/Sendedaten Low
	3	Schirm	Verbindung zu FE
	4	CAN_H	Empfangs-/Sendedaten High
	5	CAN_V+	24 V DC Versorgung CAN-Schnittstelle

1) Intern mit Pin 3 verbunden

Datenblatt Busknoten CANopen

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Busknoten				
	CANopen-Busknoten		526174	CPX-FB14
Busanschluss				
	Dose Sub-D, für CANopen mit Abschlusswiderstand und Programmierschnittstelle		574588	NECU-S1W9-C2-ACO
	Dose Sub-D		532219	FBS-SUB-9-BU-2x5POL-B
	Dose Sub-D, gewinkelt		533783	FBS-SUB-9-WS-CO-K
	Anschlussblock, Dose Sub-D 9-polig, Stecker 7/8" 5-polig		571052	CPX-AB-1-7/8-DN
	Busanschluss Micro Style 2xM12, 5-polig		525632	FBA-2-M12-5POL
	Feldbusdose für Micro Style Anschluss, M12, 5-polig		18324	FBSD-GD-9-5POL
	Stecker für Micro Style Anschluss, M12, 5-polig		175380	FBS-M12-5GS-PG9
	Busanschluss Open Style		525634	FBA-1-SL-5POL
	Klemmleiste für Open Style Anschluss, 5-polig		525635	FBSD-KL-2x5POL
	Sichtdeckel, transparent		533334	AK-SUB-9/15-B
	Schilderträger für Anschlussblock		536593	CPX-ST-1
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation Busknoten CPX-FB14	deutsch	526409	P.BE-CPX-FB14-DE
		englisch	526410	P.BE-CPX-FB14-EN
		spanisch	526411	P.BE-CPX-FB14-ES
		französisch	526412	P.BE-CPX-FB14-FR
		italienisch	526413	P.BE-CPX-FB14-IT
Software				
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware		547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt Busknoten PROFINET, M12 D-codiert



Busknoten für den Betrieb der CPX-P Ventilinsel an PROFINET. Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über drei busspezifische LEDs wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.



Anwendung

Busanschluss

Der Busanschluss erfolgt über zwei Dosen M12, D-codiert nach IEC61076-2-101 in Schutzart IP65, IP67.

Beide Anschlüsse sind gleichwertige 100BaseTX-Ethernetports mit integrierter Auto-MDI Funktionalität (Cross over- und Patch-Kabel

verwendbar), welche über einen internen Switch zusammengeführt sind.

- Maximale Segmentlänge 100 m
- Übertragungsrate 100 MBit/s

PROFINET Implementierung

Der CPX-FB33 unterstützt das Protokoll PROFINET auf Basis des Ethernet Standards und der TCP/IP-Technologie nach IEEE802.3. Das gewährleistet einen Datenaustausch mit hoher Datenübertragungsrate, z.B. IO Daten von Sensoren, Aktuatoren oder Roboter Controller, PLCs oder Prozess-Equipment. Desweiteren können

nicht echtzeitkritische Informationen übertragen werden, wie Diagnoseinformationen, Konfigurationsinformationen etc. Die Ethernet-Bandbreite ist ausreichend, um beide Datentypen (Echtzeit und nicht Echtzeit) parallel zu übertragen.

Der Busknoten verfügt über LEDs für Buszustand und CPX-P Peripherieinformationen sowie Schalterelemente, Speicherstick und eine Diagnoseschnittstelle. Der Speicherstick soll im Fehlerfall einen schnellen Austausch des Busknotens gewährleisten. Über PROFINET hat der Anwender Zugriff auf alle Peripherie, Diagnose-

daten und Parameterdaten der CPX-P-Ventilinsel. Der Busknoten kann als Remote-I/O oder als Remote-Controller eingesetzt werden. Über die Diagnoseschnittstelle lassen sich alle CPX-P-relevanten Informationen auslesen und je nach Funktion verändern.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8 Byte Ausgängen
- 8 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56 Byte Eingänge
- 56 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten PROFINET, M12 D-codiert

Allgemeine Technische Daten				CPX-FB33	CPX-FB43
Typ					
Feldbus-Schnittstelle				2x Dose M12, 4-polig, D-codiert	
Baudraten		[MBit/s]		100	
Protokoll				PROFINET RT	
				PROFINET IRT	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]		64	
	Ausgänge	[Byte]		64	
LED Anzeigen	(busspezifisch)			M/P = Maintenance/PROFenergy NF = Netzwerkfehler TP1 = Netzwerk aktiv Port 1 TP2 = Netzwerk aktiv Port 2	
	(produktspezifisch)			M = Modify, Parametrierung PL = Lastversorgung PS = Elektronikversorgung, Sensorversorgung SF = Systemfehler	
Gerätespezifische Diagnose				- Kanal- und modulatorientierte Diagnose - Unterspannung Module - Diagnose-Speicher	
Konfigurations-Unterstützung				GSDML-Datei	
Parametrierung				- Systemparameter - Diagnoseverhalten - Signal-Setup - Failsafe-Reaktion - Forcen von Kanälen	
Zusätzliche Funktionen				- Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus - Schnellstart-fähig (Fast Start Up, FSU) - Kanalbezogene Diagnose über Feldbus - Azyklischer Datenzugriff über Feldbus - Systemstatus über Prozessdaten abbildbar - Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengeräte - Azyklischer Datenzugriff über Ethernet	- Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus - Schnellstart-fähig (Fast Start Up, FSU) - Kanalbezogene Diagnose über Feldbus - Azyklischer Datenzugriff über Feldbus - Systemstatus über Prozessdaten abbildbar - Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengeräte - Azyklischer Datenzugriff über Ethernet - I&M, LLDP, MRP, MRPD, PROFenergy, S2 Systemredundanz
Bedienelemente				- DIL-Schalter - Optionale Speicherkarte	DIL-Schalter
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]		24	
	Zulässiger Bereich	[V DC]		18 ... 30	
Stromaufnahme		[mA]		Typisch 120	Typisch 70
Schutzart nach EN 60529				IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]		- 5... +50	
	Lagerung/Transport	[°C]		-20 ... +70	
Zulassung				-	RCM Mark
Werkstoffe	Gehäuse			Aluminium-Druckguss	
Werkstoff-Hinweis				-	RoHS konform
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]		50 x 107 x 50	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]		280	185

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

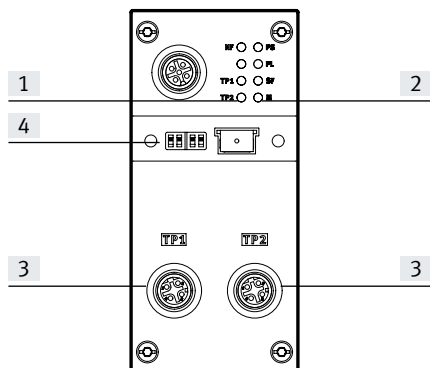
 Hinweis

Verwenden Sie abhängig von den Verkettungsblöcken (Metall oder Kunststoff) grundsätzlich die für den Verkettungsblock geeigneten Schrauben:

- Gewindefurchende Schneidschrauben bei Kunststoff-Verkettungsblöcken
- Schrauben mit metrischem Gewinde bei Metall-Verkettungsblöcken

Datenblatt Busknoten PROFINET, M12 D-codiert

Anschluss- und Anzeigeelemente

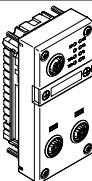
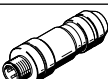
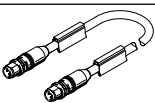
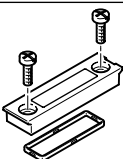
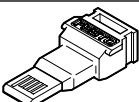
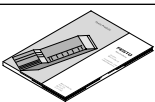


- [1] Busspezifische Status-LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Feldbusanschluss (Dose M12, 4-polig, D-codiert)
- [4] Transparente Abdeckung der DIL-Schalter und Speicher-karte

Pinbelegung der Feldbus-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose M12, D-codiert			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	RD+	Empfangsdaten+
	3	TD-	Sendedaten-
	4	RD-	Empfangsdaten-
	Gehäuse		Schirm

Datenblatt Busknoten PROFINET, M12 D-codiert

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Busknoten						
	PROFINET Busknoten		–	548755	CPX-FB33	
			• I&M • LLDP • MRP • MRPD • PROFlenergy • S2 Systemredundanz	8110369	CPX-FB43	
Busanschluss						
	Stecker M12x1, 4-polig, D-codiert			543109	NECU-M-S-D12G4-C2-ET	
	Verbindungsleitung, Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	0,5 m	8040446	NEBC-D12G4-ES-0.5-S-D12G4-ET	
			1 m	8040447	NEBC-D12G4-ES-1-S-D12G4-ET	
			3 m	8040448	NEBC-D12G4-ES-3-S-D12G4-ET	
			5 m	8040449	NEBC-D12G4-ES-5-S-D12G4-ET	
			10 m	8040450	NEBC-D12G4-ES-10-S-D12G4-ET	
		Stecker gerade, RJ45, 8-polig	1 m	8040451	NEBC-D12G4-ES-1-S-R3G4-ET	
			3 m	8040452	NEBC-D12G4-ES-3-S-R3G4-ET	
			5 m	8040453	NEBC-D12G4-ES-5-S-R3G4-ET	
			10 m	8040454	NEBC-D12G4-ES-10-S-R3G4-ET	
		offenes Ende, 4-adrig	5 m	8040456	NEBC-LE4-ES-5-D12G4-ET	
	Transparente Abdeckung für DIL-Schalter und Speicherkarte			548757	CPX-AK-P	
	Speicherkarte für PROFINET-Busknoten, 2MB			4798288	CPX-SK-3	
	Abdeckkappe zum Verschließen ungenutzter Busanschlüsse (10 Stück)			165592	ISK-M12	
Anwenderdokumentation						
	Beschreibung Elektronik, CPX-Busknoten, Typ CPX-FB33		deutsch	548759	CPX-(M)-FB33_35/43_45-DE	
			englisch	548760	CPX-(M)-FB33_35/43_45-EN	
			spanisch	548761	CPX-(M)-FB33_35/43_45-ES	
			französisch	548762	CPX-(M)-FB33_35/43_45-FR	
			italienisch	548763	CPX-(M)-FB33_35/43_45-IT	

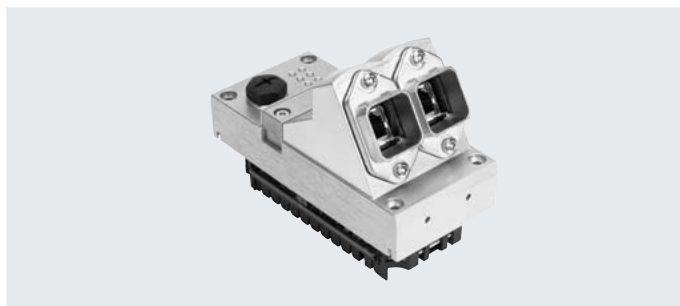
Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull RJ45



Busknoten für den Betrieb des CPX-P-Terminals an PROFINET. Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über drei busspezifische LEDs wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.

**Anwendung****Busanschluss**

Der Busanschluss erfolgt über zwei Dosen RJ45 Push-pull nach IEC61076-3-106 und IEC60603 in Schutzart IP65, IP67.

Beide Anschlüsse sind gleichwertige 100BaseTX-Ethernetports mit integrierter Auto-MDI Funktionalität (Cross over- und Patch-Kabel

verwendbar), welche über einen internen Switch zusammengeführt sind.

- Maximale Segmentlänge 100 m
- Übertragungsrate 100 Mbit/s

PROFINET Implementierung

Der CPX-M-FB34 unterstützt das Protokoll PROFINET auf Basis des Ethernet Standards und der TCP/IP Technologie nach IEEE802.3. Das gewährleistet einen Datenaustausch mit hoher Datenübertragungsrate, z.B. IO Daten von Sensoren, Aktuatoren oder Roboter Controller, PLCs oder Prozess Equipment. Desweiteren können

nicht echtzeitkritische Informationen übertragen werden, wie Diagnoseinformationen, Konfigurationsinformationen etc. Die Ethernet-Bandbreite ist ausreichend, um beide Datentypen (Echtzeit und nicht Echtzeit) parallel zu übertragen.

Der Busknoten verfügt über LEDs für Buszustand und CPX-P Peripherieinformationen sowie Schalterelemente, Speicherstick und eine Diagnoseschnittstelle. Der Speicherstick soll im Fehlerfall einen schnellen Austausch des Busknotens gewährleisten. Über PROFINET hat der Anwender Zugriff auf alle Peripherie, Diagnose-

daten und Parameterdaten des CPX-P-Terminals. Der Busknoten kann als Remote-I/O oder als Remote-Controller eingesetzt werden. Über die Diagnoseschnittstelle lassen sich alle CPX-P-relevanten Informationen auslesen und je nach Funktion verändern.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8/16 Byte Ausgängen
- 8/16 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56/48 Byte Eingänge
- 56/48 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull RJ45

Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-M-FB34	CPX-M-FB44
Feldbus-Schnittstelle		2x Dose RJ45 Push-pull, AIDA	
Baudrate	[Mbit/s]	100	
Protokoll		PROFINET RT	
		PROFINET IRT	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
LED Anzeigen	(busspezifisch)	M/P = Maintenance/PROFenergy NF = Netzwerkfehler TP1 = Netzwerk aktiv Port 1 TP2 = Netzwerk aktiv Port 2	
	(produktspezifisch)	M = Modify, Parametrierung PL = Lastversorgung PS = Elektronikversorgung, Sensorversorgung SF = Systemfehler	
Gerätespezifische Diagnose		• Kanal- und modulatorientierte Diagnose • Unterspannung Module • Diagnose-Speicher	
Konfigurations-Unterstützung		GSDML-Datei	
Parametrierung		• Systemparameter • Diagnoseverhalten • Signal-Setup • Failsafe-Reaktion • Forcen von Kanälen	
Zusätzliche Funktionen		• Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus • Schnellstart-fähig (Fast Start Up, FSU) • Kanalbezogene Diagnose über Feldbus • Azyklischer Datenzugriff über Feldbus und über Ethernet • Systemstatus über Prozessdaten abbildbar • Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengerät	• Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus • Schnellstart-fähig (Fast Start Up, FSU) • Kanalbezogene Diagnose über Feldbus • Azyklischer Datenzugriff über Feldbus und über Ethernet • Systemstatus über Prozessdaten abbildbar • Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengerät • I&M, LLDP, MRP, MRPD, PROFenergy, S2 Systemredundanz
Bedienelemente		• DIL-Schalter • Optionale Speicherkarte	• DIL-Schalter
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	Typ. 120
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	– 5... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Zulassung		–	RCM Mark
Werkstoffinfo Gehäuse		Aluminium-Druckguss	
Werkstoff-Hinweis		–	RoHS konform
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 80
Produktgewicht		[g]	280

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

 Hinweis

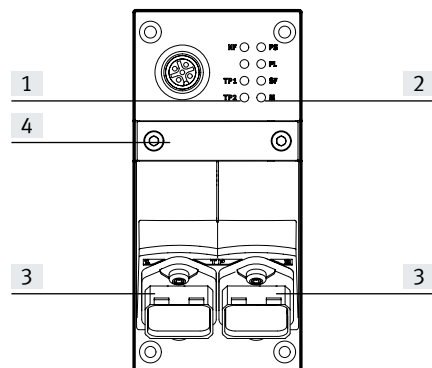
Verwenden Sie abhängig von den Verkettungsblöcken (Metall oder Kunststoff) grundsätzlich die für den Verkettungsblock geeigneten Schrauben:

- Gewindefurchende Schneidschrauben bei Kunststoff-Verkettungsblöcken

- Schrauben mit metrischem Gewinde bei Metall-Verkettungsblöcken

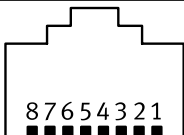
Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull RJ45

Anschluss- und Anzeigeelemente

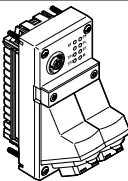
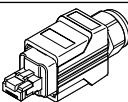
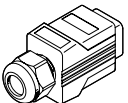
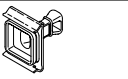
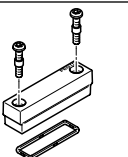
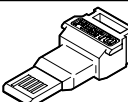
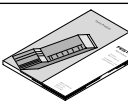


- [1] Busspezifische Status-LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Feldbusanschluss (Dose RJ45, 8-polig)
- [4] DIL-Schalter und Speicherkarte (unter Abdeckung)

Pinbelegung der Feldbus-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose RJ45			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	TD-	Sendedaten-
	3	RD+	Empfangsdaten+
	4	n.c.	Nicht angeschlossen
	5	n.c.	Nicht angeschlossen
	6	RD-	Empfangsdaten-
	7	n.c.	Nicht angeschlossen
	8	n.c.	Nicht angeschlossen
Gehäuse	Schirm	Schirm	Schirm

Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull RJ45

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Busknoten				
	PROFINET Busknoten	–	548751	CPX-M-FB34
		• I&M • LLDP • MRP • MRPD • PROFlenergy • S2 Systemredundanz	8110370	CPX-M-FB44
Busanschluss				
	Stecker RJ45, 8-polig, Push Pull		552000	FBS-RJ45-PP-GS
	Abdeckkappe für Busanschluss		548753	CPX-M-AK-C
	Abdeckkappe für Busanschluss		2873540	CPX-M-AK-D
	Abdeckung für DIL-Schalter und Speicherkarte		548754	CPX-M-AK-M
	Speicherkarte für PROFINET-Busknoten CPX-M-FB34, 2MB		4798288	CPX-SK-3
Anwenderdokumentation				
	Beschreibung Elektronik, CPX-Busknoten, Typ CPX-M-FB34	deutsch	548759	CPX-(M)-FB33_35/43_45-DE
		englisch	548760	CPX-(M)-FB33_35/43_45-EN
		spanisch	548761	CPX-(M)-FB33_35/43_45-ES
		französisch	548762	CPX-(M)-FB33_35/43_45-FR
		italienisch	548763	CPX-(M)-FB33_35/43_45-IT

Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull SCRJ



Busknoten für den Betrieb des CPX-P-Terminals an PROFINET. Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über drei busspezifische LEDs wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.

**Anwendung****Busanschluss**

Der Busanschluss erfolgt über Dosen SCRJ Push-pull nach IEC61754-24 (Lichtwellenleiter, AIDA-Standard) in Schutzart IP65, IP67.

Die Anschlüsse Busknoten sind gleichwertige 100BaseFX-Ethernetports, welche über einen internen Switch zusammengeführt sind.

Als Übertragungsmedium sind auch Lichtwellenleiter aus Kunststoff (POF, 980/1000 µm) geeignet.

- Maximale Segmentlänge 50 m
- Übertragungsrate 100 Mbit/s
- Unterstützt LLDP und SNMP

PROFINET Implementierung

Die Busknoten unterstützen das Protokoll PROFINET auf Basis des Ethernet Standards und der TCP/IP Technologie nach IEEE802.3. Das gewährleistet einen Datenaustausch mit hoher Datenübertragungsrate, z.B. IO Daten von Sensoren, Aktuatoren oder Roboter Controller, PLCs oder Prozess

Equipment. Desweiteren können nicht echtzeitkritische Informationen übertragen werden, wie Diagnoseinformationen, Konfigurationsinformationen etc.

Die Ethernet-Bandbreite ist ausreichend, um beide Datentypen (Echtzeit und nicht Echtzeit) parallel zu übertragen.

Der Busknoten verfügt über LEDs für Buszustand und CPX-P Peripherieinformationen sowie Schalterelemente, Speicherstick und eine Diagnoseschnittstelle. Der Speicherstick soll im Fehlerfall einen schnellen Austausch des Busknotens gewährleisten. Über PROFINET hat der Anwender Zu-

griff auf alle Peripherie-, Diagnose- und Parameterdaten des CPX-P-Terminals. Der Busknoten kann als Remote-I/O oder als Remote-Controller eingesetzt werden. Über die Diagnoseschnittstelle lassen sich alle CPX-P-relevanten Informationen auslesen und je nach Funktion verändern.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8/16 Byte Ausgängen
- 8/16 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56/48 Byte Eingänge
- 56/48 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull SCRJ

Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-M-FB35	CPX-M-FB45
Feldbus-Schnittstelle		2x Dose SCRJ Push-pull, AIDA	
Baudrate	[Mbit/s]	100	
Protokoll		PROFINET RT	
		PROFINET IRT	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
LED Anzeigen	(busspezifisch)	M/P = Maintenance/PROFenergy NF = Netzwerkfehler TP1 = Netzwerk aktiv Port 1 TP2 = Netzwerk aktiv Port 2	
	(produktspezifisch)	M = Modify, Parametrierung PL = Lastversorgung PS = Elektronikversorgung, Sensorversorgung SF = Systemfehler	
Gerätespezifische Diagnose		• Kanal- und modulatorientierte Diagnose • Unterspannung Module • Diagnose-Speicher	
Konfigurations-Unterstützung		GSDML-Datei	
Parametrierung		• Systemparameter • Diagnoseverhalten • Signal-Setup • Failsafe-Reaktion • Forcen von Kanälen	
Zusätzliche Funktionen		• Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus • Schnellstart-fähig (Fast Start Up, FSU) • Kanalbezogene Diagnose über Feldbus • Azyklischer Datenzugriff über Feldbus und über Ethernet • Systemstatus über Prozessdaten abbildbar • Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengerät	
		–	• I&M • LLDP • MRP • MRPD • PROFenergy • S2 Systemredundanz
Bedienelemente		DIL-Schalter, Optionale Speicherkarte	DIL-Schalter
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	Typ. 150
Zulassung		–	Typ. 145
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	– 5... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Werkstoffinfo Gehäuse		Aluminium-Druckguss	
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 80
Produktgewicht		[g]	280

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die Allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

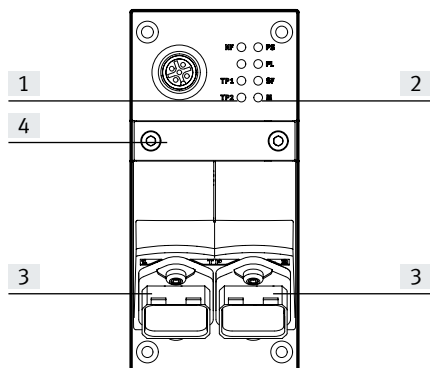
 Hinweis

Verwenden Sie abhängig von den Verkettungsblöcken (Metall oder Kunststoff) grundsätzlich die für den Verkettungsblock geeigneten Schrauben:

- Gewindefurchende Schneid-schrauben bei Kunststoff-Verkettungsblöcken
- Schrauben mit metrischem Gewinde bei Metall-Verkettungsblöcken

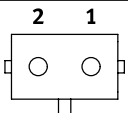
Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull SCRJ

Anschluss- und Anzeigeelemente

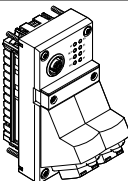
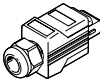
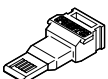
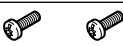


- [1] Busspezifische Status-LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Feldbusanschluss (Dose SCRJ, 2-polig)
- [4] DIL-Schalter und Speicherkarte (unter Abdeckung)

Pinbelegung der Feldbus-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose SCRJ			
	1	Tx	gehend
	2	Rx	kommend

Datenblatt Busknoten PROFINET, PushPull SCRJ

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Busknoten				
	2x Dose SCRJ Push-pull, AIDA	–	548749	CPX-M-FB35
		• I&M • LLDP • MRP • MRPD • PROFlenergy • S2 Systemredundanz	8110371	CPX-M-FB45
Busanschluss				
	Stecker SCRJ, 2-polig, Push Pull		571017	FBS-SCRJ-PP-GS
	Abdeckkappe für Busanschluss		548753	CPX-M-AK-C
	Abdeckkappe für Busanschluss		2873540	CPX-M-AK-D
	Abdeckung für DIL-Schalter und Speicherkarte		548754	CPX-M-AK-M
	Speicherkarte für PROFINET-Busknoten, 2MB		4798288	CPX-SK-3
	Schrauben zum Befestigen eines Bezeichnungsschildes am Busknoten (12 Stück)		550222	CPX-M-M2,5X8-12X
Anwenderdokumentation				
	Beschreibung Elektronik, CPX-P-Busknoten	deutsch	548759	CPX-(M)-FB33_35/43_45-DE
		englisch	548760	CPX-(M)-FB33_35/43_45-EN
		spanisch	548761	CPX-(M)-FB33_35/43_45-ES
		französisch	548762	CPX-(M)-FB33_35/43_45-FR
		italienisch	548763	CPX-(M)-FB33_35/43_45-IT
Software				
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware		547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt Busknoten EtherNet/IP

- Industrial-Ethernet
- EtherNet/IP
- Web

Busknoten zur Kommunikationsabwicklung zwischen dem elektrischen CPX-P-Terminal und dem EtherNet/IP-Netzwerk.

Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.



Anwendung

Busanschluss

Der Busanschluss erfolgt über einen Stecker M12, D-codiert nach IEC947-5-2 in Schutzart IP65, IP67.

EtherNet/IP ist ein offenes Bussystem nach Standard Ethernet und TCP/IP Technologie (IEEE802.3).

EtherNet/IP Implementierung

Der CPX-FB36 unterstützt die 2 Betriebsarten Remote I/O und Remote Controller.

In der Betriebsart Remote I/O werden alle Funktionen des CPX-P-Terminals direkt vom

EtherNet/IP-Master (Host) gesteuert.

Zusätzlich zu der Ansteuerung über ein Bussystem ist es möglich IT-Technologien zu nutzen. Ein integrierter Webserver ermöglicht

die Visualisierung von Diagnose-daten über HTML. Diverse Programme ermöglichen aus dem Automatisierungs-Netzwerk heraus Datenzugriffe direkt aus dem Gerät.

Der EtherNet/IP-Knoten für CPX-P unterstützt als integrierte Schnittstelle die zur DIN EN 50173/CAT 5 konforme Übertragungstechnik.

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8 Byte Ausgängen
- 8 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56 Byte Eingänge
- 56 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten EtherNet/IP

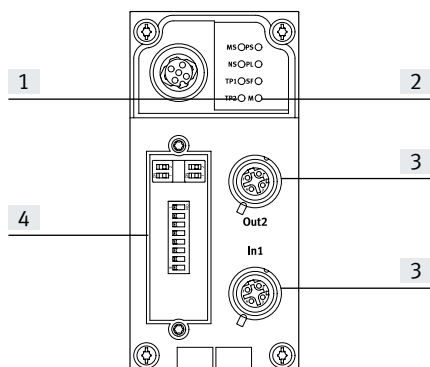
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-FB36	
Feldbus-Schnittstelle		2x Dose M12x1, 4-polig, D-codiert	
Baudraten	[Mbit/s]	10/100	
Protokoll		EtherNet/IP	
		Modbus TCP	
Max. Adressvolumen Eingänge	[Byte]	64	
Max. Adressvolumen Ausgänge	[Byte]	64	
LED Anzeigen (busspezifisch)		MS = Modul Status NS = Netzwerk Status TP1 = Netzwerk aktiv Port 1 TP2 = Netzwerk aktiv Port 2	
Gerätespezifische Diagnose		• Modul und kanalbezogene Diagnose • Unterspannung Module • Diagnose Speicher	
Konfigurations-Unterstützung		• EDS-Datei • L5K-Export mit CPX-FMT	
Parametrierung		• Diagnoseverhalten • Failsafe-Reaktion • Forcen von Kanälen • Idlemode-Verhalten • Signal-Setup • Systemparameter	
Zusätzliche Funktionen		• EtherNet/IP Quickconnect • Ringtopologie (DLR) • Azyklischer Datenzugriff über "Explicit Message" und Ethernet • Integrated Switch • IP-Adressierung über DHCP, DIL-Schalter oder Bediengerät • Kanalbezogene Diagnose über Feldbus • Start-up Parametrierung in Klartext über Feldbus • Systemstatus über Prozessdaten abbildbar • Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengeräte	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Stromaufnahme bei Nennspannung		[mA]	Typisch 100
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt	
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	125

**Hinweis**

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

Datenblatt Busknoten EtherNet/IP

Anschluss- und Anzeigeelemente

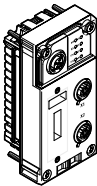
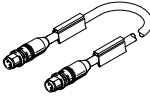
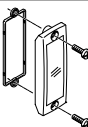
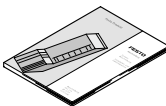


- [1] Busspezifische Status-LED
- [2] CPX-P-spezifische Status-LED
- [3] Feldbusanschluss (Dose M12, 4-polig, D-codiert)
- [4] Transparente Abdeckung der DIL-Schalter

Pinbelegung der Feldbus-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose M12, D-codiert			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	RD+	Empfangsdaten+
	3	TD-	Sendedaten-
	4	RD-	Empfangsdaten-
	Gehäuse	FE	Schirm

Datenblatt Busknoten EtherNet/IP

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Busknoten						
	EtherNet/IP-Busknoten			1912451	CPX-FB36	
Busanschluss						
	Stecker M12x1, 4-polig, D-codiert			543109	NECU-M-S-D12G4-C2-ET	
	Verbindungsleitung, Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	0,5 m	8040446	NEBC-D12G4-ES-0.5-S-D12G4-ET	
			1 m	8040447	NEBC-D12G4-ES-1-S-D12G4-ET	
			3 m	8040448	NEBC-D12G4-ES-3-S-D12G4-ET	
			5 m	8040449	NEBC-D12G4-ES-5-S-D12G4-ET	
			10 m	8040450	NEBC-D12G4-ES-10-S-D12G4-ET	
	Stecker gerade, RJ45, 8-polig	1 m	8040451	NEBC-D12G4-ES-1-S-R3G4-ET		
		3 m	8040452	NEBC-D12G4-ES-3-S-R3G4-ET		
		5 m	8040453	NEBC-D12G4-ES-5-S-R3G4-ET		
		10 m	8040454	NEBC-D12G4-ES-10-S-R3G4-ET		
offenes Ende, 4-adrig		5 m	8040456	NEBC-LE4-ES-5-D12G4-ET		
	Sichtdeckel, transparent			533334	AK-SUB-9/15-B	
	Schilderträger für Anschlussblock			536593	CPX-ST-1	
Anwenderdokumentation						
	Anwenderdokumentation Busknoten CPX-FB36		deutsch	8024074	CPX-FB36-DE	
			englisch	8024075	CPX-FB36-EN	
			spanisch	8024076	CPX-FB36-ES	
			französisch	8024077	CPX-FB36-FR	
			italienisch	8024078	CPX-FB36-IT	
			chinesisch	8024079	CPX-FB36-ZH	
Software						
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware			547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5	

Datenblatt Busknoten EtherCAT



Busknoten für den Betrieb des CPX-P-Terminals an EtherCAT. Der Busknoten wird vom Verkettungsblock mit Systemeinspeisung versorgt und wickelt die Kommunikation mit den EA-Modulen ab.

Über 4 CPX-P-spezifische LEDs wird der Status des CPX-P-Terminals als Sammelmeldung angezeigt.

Über 4 busspezifische LEDs wird der Status der Feldbuskommunikation visualisiert.

**Anwendung****Busanschluss**

Der Busanschluss erfolgt über zwei Dosen M12x1, D-codiert nach IEC61076-2-101 in Schutzart IP65, IP67.

Beide Anschlüsse sind gleichwertige 100BaseTX-Ethernetports mit integrierter Auto-MDI Funktionalität (Cross-over- und Patch-Leitung

verwendbar), welche über einen internen Switch zusammengeführt sind.

- Maximale Segmentlänge 100 m
- Übertragungsrate 100 Mbit/s

EtherCAT Implementierung

Der CPX-FB37 unterstützt das Protokoll EtherCAT auf Basis des Ethernet Standards und der TCP/IP Technologie nach IEEE802.3. Das gewährleistet einen Datenaustausch mit hoher Datenübertragungsrate, z.B. IO-Daten von Sensoren, Aktuatoren oder Roboter Controller, PLCs oder Prozess Equipment. Desweiteren können nicht echtzeitkritische Informationen übertragen werden, wie Diagnoseinformationen, Konfigurationsinformationen etc.

Die Datenbandbreite ist ausreichend, um beide Datentypen (Echtzeit und nicht Echtzeit) parallel zu übertragen.

Der Busknoten verfügt über LEDs für Buszustand und CPX-P Peripherieinformationen sowie Schalterelemente und eine Diagnoseschnittstelle. Der Busknoten kann als Remote-I/O oder als Remote-Controller eingesetzt werden. Über die Diagnoseschnittstelle lassen sich alle CPX-P-relevanten Informationen auslesen und je nach Funktion verändern.

Die Funktionen MDP (Modulare Device Profile) und CoE (Can over EtherCAT) ermöglichen einen einfachen Zugriff auf Parameter und Diagnosedaten über EtherCAT.

Spezifische EtherCAT Funktionen:

- CoE (Parameter und Diagnose bzw. Failsafe), sämtliche Modulparameter können eingestellt werden
- FoE (File over EtherCAT), damit ist ein Firmwaredownload einfach möglich

- EoE (Ethernet over EtherCAT), Diagnosedaten können einfach über ein Browser abgerufen werden
- MDP (Modular Device Profile), einfache Konfiguration über eine Modulauswahlbox
- Hot Connect, einfacher Austausch eines EtherCAT CPX-P Terminals
- DC (Distributed Clocks), Zeitsynchrone Datenübertragung

Besonderheiten in Verbindung mit CPX-CEC

Bei Kombination eines Busknotens mit einem Steuerblock (CPX-CEC, in der Betriebsart Remote Controller Feldbus) erfolgt die Steuerung der angeschlossenen E/A, bzw. Ventile, Sensoren und Aktuatoren über den CPX-P-Steuerblock.

Der Busknoten stellt in diesem Fall nur die Kommunikationsschnittstelle zur SPS zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Steuerblock und CPX-P-Busknoten erfolgt über die Verkettung der CPX-P-Module und belegt da-

bei ein Adressvolumen des CPX-P-Systems von:

- 8/16 Byte Ausgängen
- 8/16 Byte Eingängen

Für die Ansteuerung der Peripherie verbleibt ein Adressvolumen des Steuerblocks bzw. CPX-P-Systems von:

- 56/48 Byte Eingänge
- 56/48 Byte Ausgänge

Datenblatt Busknoten EtherCAT

Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-FB37	
Feldbus-Schnittstelle		2x Dose M12x1, 4-polig, D-codiert	
Baudraten	[Mbit/s]	100	
Protokoll		EtherCAT	
Max. Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	64
	Ausgänge	[Byte]	64
LED Anzeigen	busspezifisch	Error = Kommunikationsfehler L/A1 = Netzwerk aktiv Port 1 L/A2 = Netzwerk aktiv Port 2 Run = Kommunikationsstatus	
	produktspezifisch	M = Modify, Parametrierung PL = Lastversorgung PS = Elektronikversorgung, Sensorversorgung SF = Systemfehler	
Gerätespezifische Diagnose		• Kanal- und modulatororientierte Diagnose • Unterspannung Module • Diagnose-Speicher	
Konfigurations-Unterstützung		ESI-Datei	
Parametrierung		• Systemparameter • Diagnoseverhalten • Signal-Setup • Failsafe-Reaktion • Forcen von Kanälen	
Zusätzliche Funktionen		• Systemstatus über Prozessdaten abbildbar • Zusätzliche Diagnose-Schnittstelle für Bediengeräte • Emergency Message • Azyklischer Datenzugriff über Feldbus • Diagnose Object • Kompatibilitätsmodus zum CPX-FB38 • Modular Device Profile (MDP) • Variables PDO Mapping	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Stromaufnahme		[mA]	Typisch 100
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe	Gehäuse	PA-verstärkt	
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	125

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

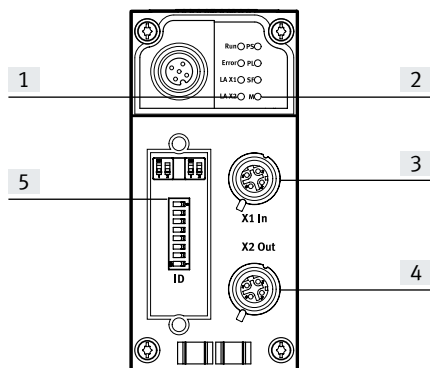
 Hinweis

Verwenden Sie abhängig von den Verkettungsblöcken (Metall oder Kunststoff) grundsätzlich die für den Verkettungsblock geeigneten Schrauben:

- Gewindefurchende Schneid-schrauben bei Kunststoff-Verkettungsblöcken
- Schrauben mit metrischem Gewinde bei Metall-Verkettungsblöcken

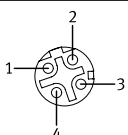
Datenblatt Busknoten EtherCAT

Anschluss- und Anzeigeelemente

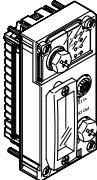
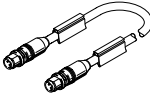
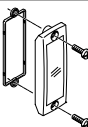
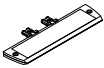
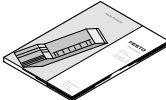


- [1] Busspezifische Status-LEDs
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Feldbusanschluss, Eingang (Dose M12x1, 4-polig, D-codiert)
- [4] Feldbusanschluss, Ausgang (Dose M12x1, 4-polig, D-codiert)
- [5] DIL-Schalter

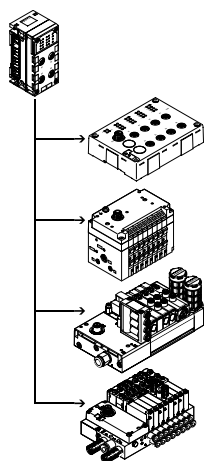
Pinbelegung der Feldbus-Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
Dose M12x1, D-codiert			
	1	TD+	Sendedaten+
	2	RD+	Empfangsdaten+
	3	TD-	Sendedaten-
	4	RD-	Empfangsdaten-
	Gehäuse	FE	Schirm

Datenblatt Busknoten EtherCAT

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Busknoten					
	EtherCAT-Busknoten			2735960	CPX-FB37
Busanschluss					
	Stecker M12x1, 4-polig, D-codiert			543109	NECU-M-S-D12G4-C2-ET
	Verbindungsleitung, Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	Stecker gerade, M12x1, 4-polig, D-codiert	0,5 m	8040446	NEBC-D12G4-ES-0.5-S-D12G4-ET
			1 m	8040447	NEBC-D12G4-ES-1-S-D12G4-ET
			3 m	8040448	NEBC-D12G4-ES-3-S-D12G4-ET
			5 m	8040449	NEBC-D12G4-ES-5-S-D12G4-ET
			10 m	8040450	NEBC-D12G4-ES-10-S-D12G4-ET
		Stecker gerade, RJ45, 8-polig	1 m	8040451	NEBC-D12G4-ES-1-S-R3G4-ET
			3 m	8040452	NEBC-D12G4-ES-3-S-R3G4-ET
			5 m	8040453	NEBC-D12G4-ES-5-S-R3G4-ET
			10 m	8040454	NEBC-D12G4-ES-10-S-R3G4-ET
offenes Ende, 4-adrig		5 m	8040456	NEBC-LE4-ES-5-D12G4-ET	
	Sichtdeckel, transparent			533334	AK-SUB-9/15-B
	Abdeckkappe zum Verschließen ungenutzter Busanschlüsse (10 Stück)			165592	ISK-M12
	Schilderträger für Anschlussblock			536593	CPX-ST-1
Anwenderdokumentation					
	Beschreibung Elektronik, CPX-P-Busknoten, Typ CPX-FB37	deutsch	8029674	P.BE-CPX-FB37-DE	
		englisch	8029675	P.BE-CPX-FB37-EN	
		spanisch	8029676	P.BE-CPX-FB37-ES	
		französisch	8029677	P.BE-CPX-FB37-FR	
		italienisch	8029678	P.BE-CPX-FB37-IT	
		chinesisch	8029679	P.BE-CPX-FB37-ZH	
Software					
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware			547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Datenblatt I-Port Interface



Die Elektrik-Anschaltung CPX-P CTEL-Master erstellt die Verbindung zu Modulen mit I-Port Schnittstelle (Device) der CTEL/CTEU-Familie. Die E/A-Daten der angeschlossenen Devices werden an den angeschlossenen CPX-P-Busknotten und somit über Feldbus an die übergeordnete Steuerung übertragen. Über entsprechende M12-Schnittstellen können maximal 4 Devices an einen CPX-P CTEL-Master angeschlossen werden.



Anwendung

I-Port Schnittstelle

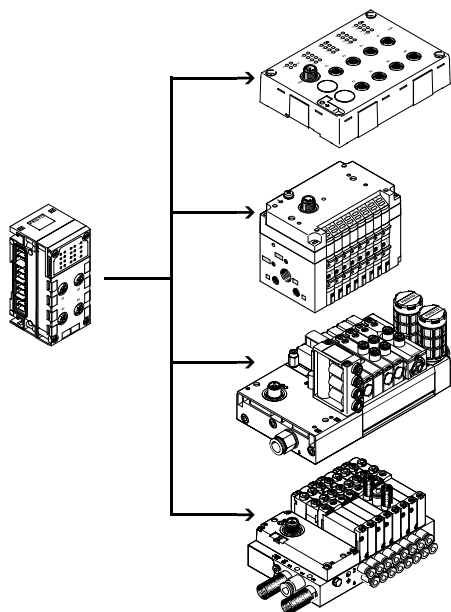
Über die I-Port Schnittstellen eines CPX-P CTEL-Masters wird neben der Kommunikation die Spannungsversorgung der angeschlossenen Sensoren und die

Lastversorgung der Ventile (bzw. Ausgänge) geführt. Die Versorgung der beiden Stromkreise mit 24 V erfolgt voneinander getrennt,

mit einem getrennten Bezugspotential. Die verwendeten Verbindungsleitungen müssen den erhöhten Anforderungen genügen, die sich

aus der Doppelfunktion als Signalleitung und Versorgungsleitung ergeben.

Beispielkonfiguration – CPX-P CTEL-Master mit CTEL-Modulen



Der CPX-P CTEL-Master stellt nach außen 4 I-Port Schnittstellen bereit, an die jeweils ein Device angeschlossen werden kann. I-Port ist eine Schnittstelle für den Austausch serieller Daten zum Anschluss von dezentralen Modulen oder Ventilinseln von Festo. Die I-Port Schnittstelle basiert auf IO-Link und ist in bestimmten Bereichen damit kompatibel. Die Verbindungsart entspricht einer Stern-Topologie. Das heißt, es kann an jeden I-Port nur ein Modul oder eine Ventilinsel angeschlossen werden.

Die Beschränkungen gegenüber IO-Link sind unter anderem:

- Fest eingestellte Baudrate von 230,4 kbit/s
- SIO Modus wird nicht unterstützt
- Maximal 32 Byte Eingangsdaten und 32 Byte Ausgangsdaten
- Es wird nur ein Auszug der Master Kommandos verwendet
- Konfiguration über IODD wird nicht unterstützt.

Datenblatt I-Port Interface

Implementierung

Der CPX-P CTEL-Master von Festo ermöglicht die Anbindung von Modulen mit einer I-Port-Schnittstelle an ein CPX-P-System:

- Maximal 4 einzeln elektronisch abgesicherte Devices
- Maximal 64 Eingänge/64 Ausgänge pro I-Port Schnittstelle
- Die maximale Länge eines Stranges beträgt 20 m.

Folgende Varianten von Devices stehen zur Verfügung:

- Eingangsmodule mit 16 digitalen Eingängen (Anschlusstechnik M8 3-polig und M12 5-polig)
- Ventilinseln mit I-Port Schnittstelle (bis zu 48 Magnetspulen, unterschiedliche Ventulfunktionen)

Durch die dezentrale Anordnung der Module und Ventilinseln mit I-Port lassen sich diese nah bei den zu steuernden Zylindern und Aktuatoren bzw. Sensoren montieren. Hierdurch können die verwendeten Druckluftleitungen und Verbindungsleitungen für Sensoren verkürzt, evtl. kleinere Ventile verwendet, und somit Kosten gespart werden.

In Abhängigkeit vom Adressvolumen des Busknotens können mehrere CPX-P CTEL-Master in einem CPX-P-Terminal kombiniert werden.

Beispiel:

- CPX-FB13 (512 E/A)
- Maximal 2 CPX-P CTEL-Master (jeweils 256 E/A) möglich

Konfiguration

Einstellung	manuelle Konfiguration	automatische Konfiguration
Die genaue Menge der zur Verfügung gestellten E/A-Bytes richtet sich nach dem Bedarf der angeschlossenen Devices, bzw. der entsprechend gewählten Betriebsart. Die Betriebsart bzw. Konfigurationsvoreinstellung des CPX-P CTEL-Masters kann der Anwender selbst festlegen. Die Auswahl der Betriebsart und die Einstellung für die manuelle Konfiguration erfolgt über DIL-Schalter. Diese DIL-Schalter werden im laufenden Betrieb nicht benötigt und sind nur im unmontierten Zustand zugänglich.	Bei der manuellen Konfiguration (Werkzeugwechsel-Modus) kann das Volumen an Ein und Ausgängen im Prozessabbild des CPX-P-Systems bzw. des überlappenden Feldbusses manuell über die DIL-Schalter definiert werden.	Das Prozessabbild weist dann unabhängig von den angeschlossenen Devices immer denselben Umfang auf. Die festgelegte E/A-Länge gilt immer für alle vier I-Ports (max. 8 Byte je I-Port). Bei der automatischen Konfiguration wird die E/A-Länge für jeden I-Port einzeln ermittelt und mit dem ermittelten Wert die passende oder nächsthöhere Konfigurationsvoreinstellung ausgewählt.

Spannungsversorgung für I-Port Devices

Der CPX-P CTEL-Master stellt für die angeschlossenen Devices zwei separate Spannungsversorgungen bereit:

- Für Betrieb des Device und dort angeschlossener Eingänge
- Für Ausgänge und Ventile, die am Device angeschlossen sind

Die Spannungsversorgung für Devices und Eingänge wird aus der Spannungsversorgung für Elektronik und Sensoren des CPX-P-Terminals gespeist.

Die Spannungsversorgung für Ausgänge und Ventile wird aus der Spannungsversorgung für

Ventile des CPX-P-Terminals gespeist.

Der Verkettungsblock mit Zusatzeinspeisung ermöglicht eine getrennte Einspeisung der Versorgungsspannung für Ventile und Ausgänge. Dadurch besteht die

Möglichkeit diese Versorgungsspannung getrennt abzuschalten. D.h. die Ventile und Ausgänge der angeschlossenen I-Port Devices können separat abgeschaltet werden, ohne die Devices selber abzuschalten.

Datenblatt I-Port Interface

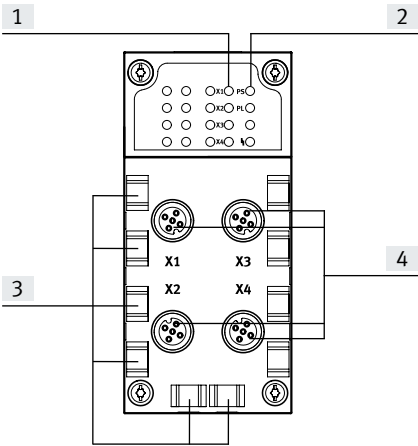
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-CTEL-4-M12-5POL	
Protokoll		I-Port	
Maximales Adressvolumen	Ausgänge	[bit]	256
	Eingänge	[bit]	256
I-Port Anschluss		4x Dose M12, 5-polig, A-codiert	
Anzahl I-Port Schnittstellen		4	
Maximale Leitungslänge		[m]	20
Interne Zykluszeit		[ms]	1 je 8 bit Nutzdaten
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	Nein	
	Kanal – Interner Bus	Ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung	
LED Anzeigen		X1 ... 4 = Status der I-Port Schnittstelle 1 ... 4 PS = Elektronikversorgung PL = Lastversorgung -  - = Modulfehler	
Diagnose		• Kommunikationsfehler • Kurzschluss Module • Modulorientierte Diagnose • Unterspannung	
Parametrierung		• Diagnoseverhalten • Failsafe pro Kanal • Forcen pro Kanal • Idle Mode pro Kanal • Modul-Parameter • Werkzeugwechselmodus	
Zusätzliche Funktionen		Werkzeugwechselmodus	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24 (verpolungssicher)
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
	Netzausfallüberbrückung	[ms]	10
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	Typisch 65
Max. Stromversorgung pro Kanal		[A]	4x 1,6
Max. Summenstrom Ausgänge pro Kanal		[A]	4x 1,6
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	-5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	-20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 55
Produktgewicht		[g]	110

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

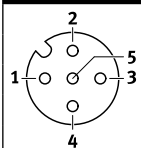
Datenblatt I-Port Interface

Anschluss- und Anzeigeelemente



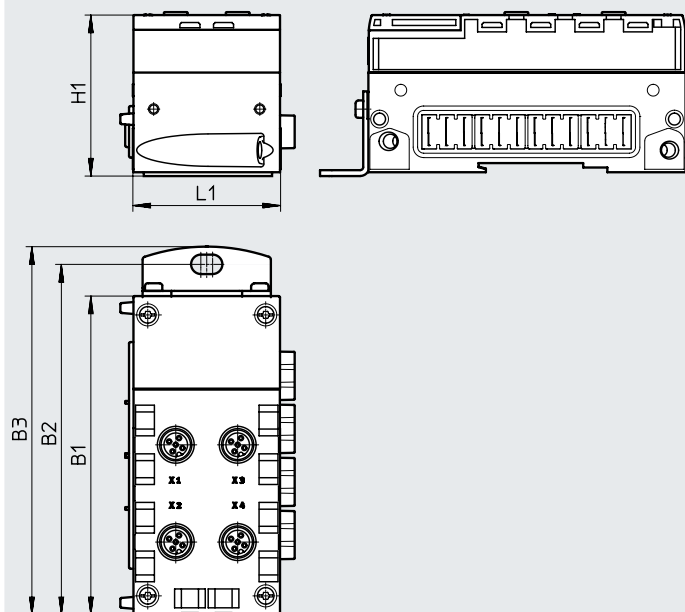
- [1] Status LEDs für I-Port Schnittstellen
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Aufnahmen für Bezeichnungsschilder (IBS 6x10)
- [4] I-Port Schnittstellen für bis zu 4 Devices

Kombinationen Busnoten/Steuerblöcke zu Interface CPX-CTEL		
Busnoten/Steuerblock	Teile-Nr.	Interface
		CPX-CTEL-4-M12-5POL
CPX-CEC-C1-V3	3473128	■
CPX-CEC-M1-V3	3472765	■
CPX-CEC-S1-V3	3472425	■
CPX-FB11	526172	■
CPX-FB13	195740	■
CPX-FB14	526174	■
CPX-FB33	548755	■
CPX-M-FB34	548751	■
CPX-M-FB35	548749	■
CPX-FB36	1912451	■
CPX-FB37	2735960	■
CPX-FB43	8110369	■
CPX-M-FB44	8110370	■
CPX-M-FB45	8110371	■

Pinbelegung I-Port Schnittstelle			
Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
	1	24 V _{SEN}	24 V DC Versorgungsspannung Elektronik und Eingänge
	2	24 V _{VAL}	24 V DC Lastspannungsversorgung der Ventile und Ausgänge
	3	0 V _{SEN}	0 V DC Versorgungsspannung Elektronik und Sensorik
	4	C/Q I-Port	Kommunikationssignal C/Q, Datenleitung
	5	0 V _{VALVES}	0 V DC Lastspannungsversorgung der Ventile und Ausgänge

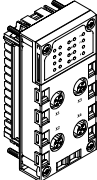
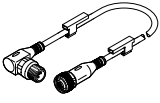
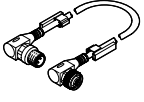
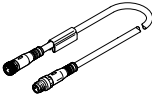
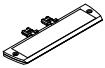
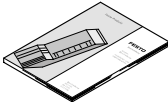
Datenblatt I-Port Interface

Abmessungen

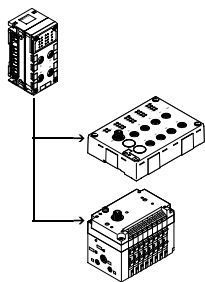
Download CAD-Daten → www.festo.com

Typ	B1	B2	B3	H1	L1
CPX-CTEL-4-M12-5POL	108,1	118,9	124,9	55,1	50

Datenblatt I-Port Interface

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
CPX-P CTCL-Master					
	Anschaltung für maximal 4 E/A-Module und Ventilinseln mit I-Port Schnittstelle (Devices)			1577012	CPX-CTEL-4-M12-5POL
Busanschluss					
	Abdeckkappe	M12		165592	ISK-M12
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gerade • Stecker gewinkelt	Leitungseigenschaft standard	0,5 m	8003617	NEBU-M12G5-K-0.5-M12W5
			2 m	8003618	NEBU-M12G5-K-2-M12W5
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gewinkelt • Stecker gewinkelt	Leitungseigenschaft standard	0,5 m	570733	NEBU-M12W5-K-0.5-M12W5
			2 m	570734	NEBU-M12W5-K-2-M12W5
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gerade • Stecker gerade	Leitungseigenschaft schleppkettentauglich	5 m	574321	NEBU-M12G5-E-5-Q8N-M12G5
			7,5 m	574322	NEBU-M12G5-E-7.5-Q8N-M12G5
			10 m	574323	NEBU-M12G5-E-10-Q8N-M12G5
	Schilderträger für Anschlussblock			536593	CPX-ST-1
Anwenderdokumentation					
	Anwenderdokumentation CPX-P CTCL-Master		deutsch	574600	P.BE-CPX-CTEL-DE
			englisch	574601	P.BE-CPX-CTEL-EN
			spanisch	574602	P.BE-CPX-CTEL-ES
			französisch	574603	P.BE-CPX-CTEL-FR
			italienisch	574604	P.BE-CPX-CTEL-IT

Datenblatt IO-Link Interface



Die Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2-... ermöglicht die Anschaltung von Modulen mit IO-Link Schnittstelle (IO-Link-Device) an das CPX-P-Terminal. Die E/A-Daten der angeschlossenen Devices werden an den angeschlossenen CPX-P-Busnoten und somit über Feldbus an die übergeordnete Steuerung übertragen.

Über entsprechende M12-Schnittstellen können maximal zwei IO-Link-Device an eine Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2-... angeschlossen werden.



Anwendung

IO-Link Schnittstelle

Das Kommunikationssystem IO-Link dient dem Austausch serieller Daten von dezentralen Funktionsmodulen (Devices) auf Feldebene.

Die Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2-... stellt nach außen

zwei IO-Link Schnittstellen bereit, an die jeweils ein Device angeschlossen werden kann. Die Verbindungsart entspricht einer Stern-Topologie, das heißt es kann an jeden Port nur ein Device angeschlossen werden.

Der Adressraum, den das Modul zur Verfügung stellt und dementsprechend im CPX-P-System belegt, kann nach verschiedenen Voreinstellungen konfiguriert werden.

Die Auswahl der Betriebsart und die Einstellung für die manuelle Konfiguration erfolgt über DIL-Schalter. Diese DIL-Schalter werden im laufenden Betrieb nicht benötigt und sind nur im unmontierten Zustand zugänglich.

Einschränkungen

Die Schnittstellen (Ports) der Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2-... unterstützen mit wenigen Einschränkungen die Anbindung von IO-Link-Devices.

- Prozessdatenlänge der Ein- und Ausgänge ist auf 16 Byte für Eingänge und 16 Byte für Ausgänge je Port begrenzt

- Treiberstärke auf der C/Q-Leitung ist auf 250 mA begrenzt

- SIO Modus wird nicht unterstützt

Spannungsversorgung für Devices

Die Elektrik-Anschaltung CPX-CTEL-2-... stellt für die angeschlossenen Devices zwei separate Spannungsversorgungen bereit:

- Für Betrieb des Device und dort angeschlossener Eingänge
- Für Ausgänge und Ventile, die am Device angeschlossen sind

Die Spannungsversorgung für Devices und Eingänge wird aus der Spannungsversorgung für Elektronik und Sensoren des CPX-P-Terminals gespeist.

Die Spannungsversorgung für Ausgänge und Ventile wird aus der Spannungsversorgung für

Ventile des CPX-P-Terminals gespeist.

Der Verkettungsblock mit Zusatzeinspeisung ermöglicht eine getrennte Einspeisung der Versorgungsspannung für Ventile und Ausgänge. Dadurch besteht die Möglichkeit diese Versorgungsspannung getrennt abzuschalten.

D.h. die Ventile und Ausgänge der angeschlossenen I-Port Devices können separat abgeschaltet werden, ohne die Devices selber abzuschalten.

Datenblatt IO-Link Interface

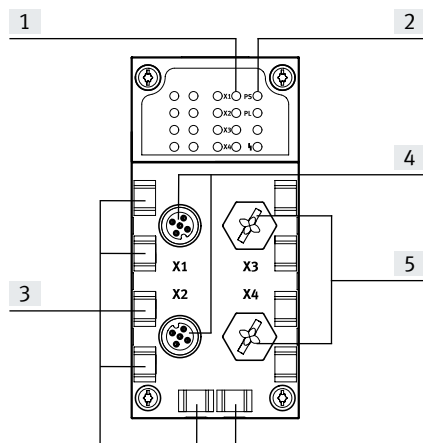
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-CTEL-2-M12-5POL-LK	
Protokoll		IO-Link, Version Master V 1.0	
Maximales Adressvolumen	Ausgänge	[bit]	256
	Eingänge	[bit]	256
I-Port Anschluss		2x Dose M12, 5-polig, A-codiert	
Anzahl IO-Link Schnittstellen		2	
Maximale Leitungslänge		[m]	20
Interne Zykluszeit		[ms]	1 je 8 bit Nutzdaten
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	Nein	
	Kanal – Interner Bus	Ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung	
LED Anzeigen		X1 ... 2 = Status der IO-Link Schnittstelle 1 ... 2 PS = Elektronikversorgung PL = Lastversorgung -  - = Modulfehler	
Diagnose		• Kommunikationsfehler • Kurzschluss Module • Modulorientierte Diagnose • Unterspannung	
Parametrierung		• Diagnoseverhalten • Failsafe pro Kanal • Forcen pro Kanal • Idle Mode pro Kanal • Modul-Parameter	
Zusätzliche Funktionen		–	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24 (verpolungssicher)
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
	Netzausfallüberbrückung	[ms]	10
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	Typisch 65
Max. Stromversorgung pro Kanal		[A]	2x 1,6
Max. Summenstrom Ausgänge pro Kanal		[A]	2x 1,6
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 55
Produktgewicht		[g]	110

 Hinweis

Bei der Auslegung der elektrischen Module bitte die allgemeinen Grenzwerte und Regeln des Systems beachten.

Datenblatt IO-Link Interface

Anschluss- und Anzeigeelemente



- [1] Status LEDs für I-Port Schnittstellen
- [2] CPX-P-spezifische Status-LEDs
- [3] Aufnahmen für Bezeichnungsschilder (IBS 6x10)
- [4] IO-Link Schnittstellen für bis zu 2 Devices
- [5] nicht belegte Anschlüsse

Kombinationen Busknoten/Steuerblöcke zu Interface CPX-CTEL-2

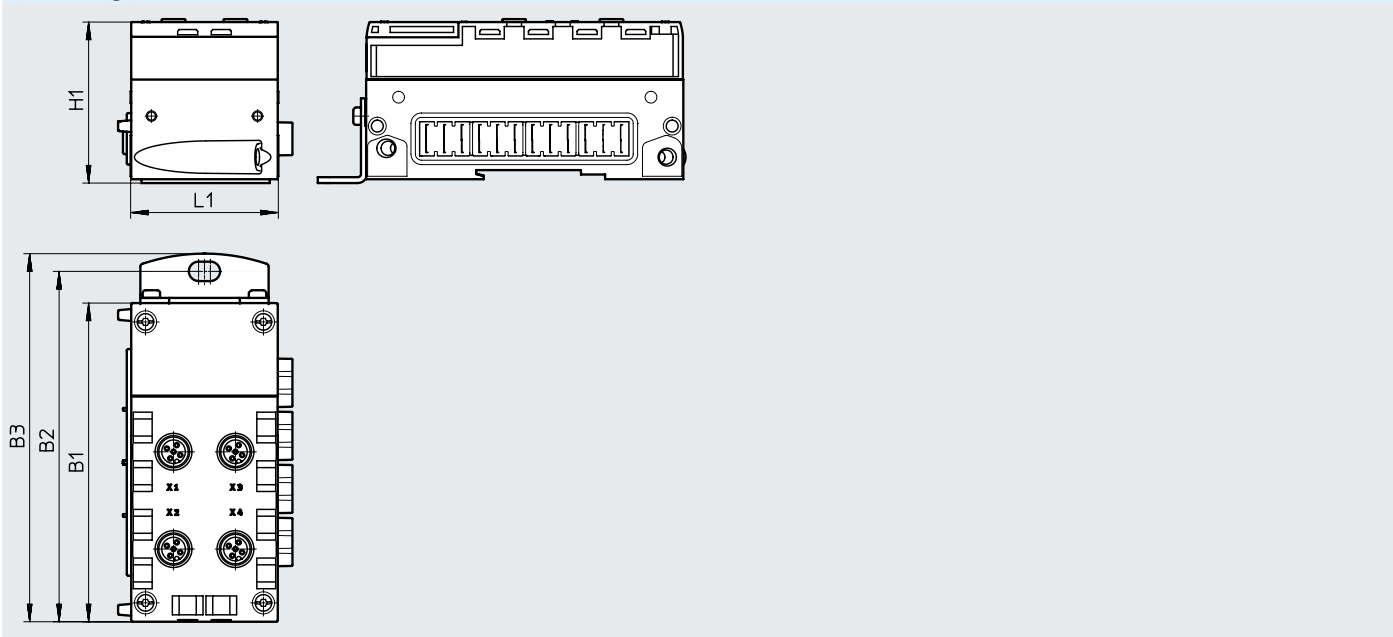
Busknoten/Steuerblock	Teile-Nr.	Interface	
		CPX-CTEL-2-M12-5POL-LK	
CPX-CEC-C1-V3	3473128		■
CPX-CEC-M1-V3	3472765		■
CPX-CEC-S1-V3	3472425		■
CPX-FB33	548755		■
CPX-M-FB34	548751		■
CPX-M-FB35	548749		■
CPX-FB36	1912451		■
CPX-FB43	8110369		■
CPX-M-FB44	8110370		■
CPX-M-FB45	8110371		■

Pinbelegung IO-Link Schnittstelle

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
	1	24 V _{SEN}	24 V DC Versorgungsspannung Elektronik und Eingänge
	2	24 V _{VAL}	24 V DC Lastspannungsversorgung der Ventile und Ausgänge
	3	0 V _{SEN}	0 V DC Versorgungsspannung Elektronik und Sensorik
	4	C/Q I-Port	Kommunikationssignal C/Q, Datenleitung
	5	0 V _{VALVES}	0 V DC Lastspannungsversorgung der Ventile und Ausgänge

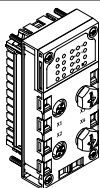
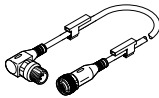
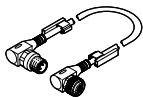
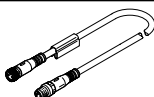
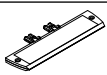
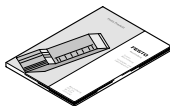
Datenblatt IO-Link Interface

Abmessungen Download CAD-Daten → www.festo.com



Typ	B1	B2	B3	H1	L1
CPX-CTEL-2-M12-5POL-LK	108,1	118,9	124,9	55,1	50

Datenblatt IO-Link Interface

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
CPX-P CTELMaster, IO-Link					
	Anschaltung für maximal 2 E/A-Module und Ventilinseln mit IO-Link Schnittstelle (Devices)			2900543	CPX-CTEL-2-M12-5POL-LK
Busanschluss					
	Abdeckkappe	M12		165592	ISK-M12
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gerade • Stecker gewinkelt	Leitungseigenschaft standard	0,5 m	8003617	NEBU-M12G5-K-0.5-M12W5
			2 m	8003618	NEBU-M12G5-K-2-M12W5
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gewinkelt • Stecker gewinkelt	Leitungseigenschaft standard	0,5 m	570733	NEBU-M12W5-K-0.5-M12W5
			2 m	570734	NEBU-M12W5-K-2-M12W5
	Verbindungsleitung M12-M12, 5-polig • Dose gerade • Stecker gerade	Leitungseigenschaft schleppkettentauglich	5 m	574321	NEBU-M12G5-E-5-Q8N-M12G5
			7,5 m	574322	NEBU-M12G5-E-7.5-Q8N-M12G5
			10 m	574323	NEBU-M12G5-E-10-Q8N-M12G5
	Schilderträger für Anschlussblock			536593	CPX-ST-1
Anwenderdokumentation					
	Anwenderdokumentation CPX-P CTELMaster		deutsch	8034115	P.BE-CPX-CTEL-LK-DE
			englisch	8034116	P.BE-CPX-CTEL-LK-EN
			spanisch	8034117	P.BE-CPX-CTEL-LK-ES
			französisch	8034118	P.BE-CPX-CTEL-LK-FR
			italienisch	8034119	P.BE-CPX-CTEL-LK-IT
			schwedisch	8034120	P.BE-CPX-CTEL-LK-ZH

Datenblatt Messmodul für Wegmesssystem

Das Messmodul CPX-CMIX ist ausschließlich für den Einsatz im Terminal CPX-P bestimmt.

Bewegen und Messen in Einem, als integraler Bestandteil des CPX-P-Terminals – das modulare Peripheriesystem für dezentrale Automatisierungsaufgaben.

Durch die modulare Bauweise lassen sich Ventile, digitale Ein- und Ausgänge, Positioniermodule, Endlagenregler und Messmodule – passend zur Applikation – fast beliebig auf dem CPX-P-Terminal kombinieren.

Vorteile:

- Pneumatik und Elektrik – Bewegen und Messen auf einer Plattform
- Innovative Messtechnik – Kolbenstangenantriebe, kolbenstangenlose Antriebe, Drehantriebe
- Ansteuerung über Feldbus
- Fernwartung, Ferndiagnose, Webserver, SMS- und Email-Alarm durchgängig nutzbar über TCP/IP
- Schneller Austausch und Ergänzung von Modulen bei stehender Verdrahtung



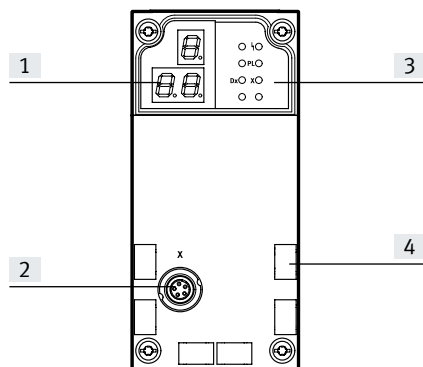
Allgemeine Technische Daten

Betriebsspannung			
Betriebsspannungsbereich	[V DC]	18 ... 30	
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24	
Stromaufnahme bei Nennbetriebsspannung	[mA]	80	
Kurzschlussfestigkeit		ja	
Netzausfallüberbrückung	[ms]	10	
Anzahl Achsstränge		1	
Achsen pro Strang		1	
Länge der Verbindungsleitung zur Achse	[m]	≤ 30	
Max. Anzahl Module		9	
Anzeige		7-Segmentanzeige	
Belegte Adressen	Ausgänge	[Bit]	6x8
	Eingänge	[Bit]	6x8
Diagnose			kanal- und modulatorientiert
			über lokale 7-Segmentanzeige
			Unterspannung Module
			Unterspannung Messsystem
Statusanzeige			Power load
			Error
Control-Interface			
Daten			CAN-Bus mit Festo-Protokoll
			digital
Elektrischer Anschluss			5-polig
			M9
			Dose
Werkstoffe: Gehäuse			PA, verstärkt
Werkstoff-Hinweis			RoHS konform
Produktgewicht	[g]	140	
Abmessungen	Länge	[mm]	107
	Breite	[mm]	50
	Höhe	[mm]	55

Datenblatt Messmodul für Wegmesssystem

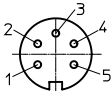
Betriebs- und Umweltbedingungen		
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Relative Luftfeuchtigkeit	[%]	5 ... 95, nicht kondensierend
Schutzart nach IEC 60529		IP65

Anschluss- und Anzeigeelemente



- [1] 3-stellige Anzeige
- [2] Control-Interface
- [3] Status LEDs
- [4] Bezeichnungsschilder

Pinbelegung Control-Interface

Anschlussbelegung	Pin	Signal	Bezeichnung
	1	+24 V	Nennbetriebsspannung
	2	+24 V	Lastspannung
	3	0 V	Ground
	4	CAN_H	CAN High
	5	CAN_L	CAN Low
	Gehäuse	Schirm	Kabelschirm

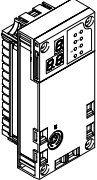
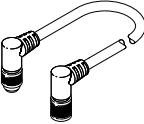
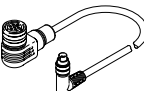
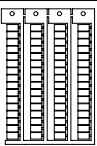
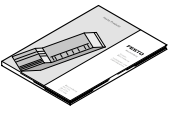
Zugelassene Busknoten/CEC

Busknoten/CEC	Protokoll	max. Anzahl CMIX-Module
CPX-CEC...	–	9
CPX-FB11	DeviceNet ¹⁾	9
CPX-FB13	PROFIBUS ²⁾	9
CPX-FB14	CANopen	5
CPX-FB33	PROFINET RT, M12	9
CPX-M-FB34	PROFINET RT, RJ45	9
CPX-M-FB35	PROFINET RT, SCRJ	9
CPX-FB36	Ethernet/IP	9
CPX-FB37	EtherCAT	9
CPX-FB43	PROFINET RT, M12	9
CPX-M-FB44	PROFINET RT, RJ45	9
CPX-M-FB45	PROFINET RT, SCRJ	9

1) Ab Revision 20 (R20)

2) Ab Revision 23 (R23)

Datenblatt Messmodul für Wegmesssystem

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Messmodul				
	Bestellcode im CPX-P-Konfigurator: T2		567417	CPX-CMIX-M1-1
Verbindungsleitung				
	Verbindungsleitung M9-M9, 5-polig • Dose gewinkelt • Stecker gewinkelt	0,25 m	540327	KVI-CP-3-WS-WD-0,25
		0,5 m	540328	KVI-CP-3-WS-WD-0,5
		2 m	540329	KVI-CP-3-WS-WD-2
		5 m	540330	KVI-CP-3-WS-WD-5
		8 m	540331	KVI-CP-3-WS-WD-8
	Verbindungsleitung M9-M9, 5-polig • Dose gerade • Stecker gerade	2 m	540332	KVI-CP-3-GS-GD-2
		5 m	540333	KVI-CP-3-GS-GD-5
		8 m	540334	KVI-CP-3-GS-GD-8
	Verbindungsstück M9-M9, 5-polig, zur Schaltschrankdurchführung		543252	KVI-CP-3-SSD
	für Wegmesssystem MME: Verbindung zwischen Wegmesssystem MME und Messmodul CPX-CMIX	2 m	575898	NEBP-M16W6-K-2-M9W5
Schrauben				
	zur Befestigung auf dem Verkettungsblock aus Metall		550219	CPX-M-M3X22-4X
Bezeichnungsschilder				
	Bezeichnungsschilder 6x10, im Rahmen	64 Stück	18576	IBS-6X10
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation Messmodul CPX-CMIX ¹⁾	deutsch	567053	P.BE-CPX-CMIX-DE
		englisch	567054	P.BE-CPX-CMIX-EN
		spanisch	567055	P.BE-CPX-CMIX-ES
		französisch	567056	P.BE-CPX-CMIX-FR
		italienisch	567057	P.BE-CPX-CMIX-IT

1) Die Anwenderdokumentation, in Papierform, ist nicht im Lieferumfang enthalten

Datenblatt Eingangsmodul, digital, NAMUR

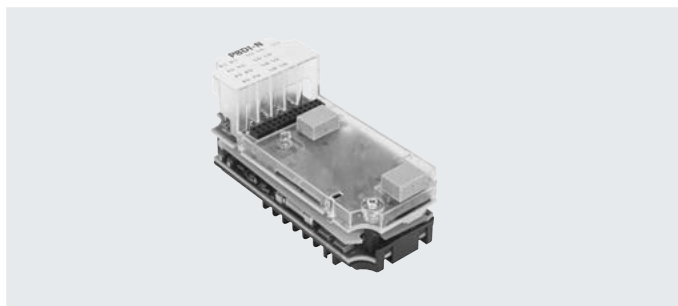
Funktion

Digitale Eingangsmodule ermöglichen den Anschluss von bis zu 8 NAMUR-Sensoren (oder beschalteten mechanischen Kontakten). Zusätzlich können die ersten 4 Kanäle alternativ als Zähler oder zur Frequenzmessung eingesetzt werden.

Als Anschlusstechnik sind M12 und Klemmleiste, beide in eigensicherer bzw. nicht eigensicherer Ausführung verfügbar.

Anwendungsbereich

- Eingangsmodule für 24 V DC Sensorversorgungsspannung
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Eingangsmodul wird von dem Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch jeweils eine integrierte elektronische Sicherung pro Kanal



Allgemeine Technische Daten		
Anzahl Eingänge		8
Maximale Leitungslänge	[m]	200
Eingangsentprellzeit	[ms]	3 (0, 10, 20 parametrierbar)
Absicherung (Kurzschluss)		interne elektronische Sicherung pro Kanal
Stromaufnahme des Moduls (Spannungsversorgung Elektronik)	[mA]	typ. 75
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24 (verpolungssicher)
Zulässige Spannungsschwankungen	[%]	±25
Netzausfallüberbrückung	[ms]	20
Restwelligkeit	[Vss]	0,4
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	nein
	Kanal – interner Bus	ja
Kennlinie Eingänge		nach EN 60947-5-6
Schaltpegel		nach EN 60947-5-6
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1
	Kanaldiagnose	8
	Kanalstatus	8
Diagnose		Drahtbruch pro Kanal
		Grenzwertverletzung pro Kanal
		Parametrierfehler
		Überlast pro Kanal
Parametrierung		Datenformat
		Eingangsentprellzeit pro Kanal
		Eingangsfunktion pro Kanal
		Ersatzwert im Diagnosefall pro Kanal
		Oberer Grenzwert pro Kanal
		Signalverlängerungszeit pro Kanal
		Torzeit pro Kanal
		Überwachung Grenzwerte pro Kanal
		Überwachung Kurzschluss pro Kanal
		Überwachung Drahtbruch pro Kanal
		Überwachung Parameter
		Unterer Grenzwert pro Kanal
		Oberer Grenzwert pro Kanal
Bedienelemente		DIL-Schalter
Zusätzliche Funktionen		Frequenzmessung
		Zählerfunktion
Schutzart nach EN 60529		abhängig vom Anschlussblock

Datenblatt Eingangsmodul, digital, NAMUR

Allgemeine Technische Daten		
Rastermaß	[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H	[mm]	50 x 107 x 70
Produktgewicht	[g]	100

Explosionsschutzparameter der Moduleingänge		
Typ	CPX-P-8DE-N	CPX-P-8DE-N-IS
Maximale Ausgangsleistung	[mW]	–
Maximale Ausgangsspannung	[V]	–
Maximale Ausgangsstrom	[mA]	–
Maximale äußere Induktivität	[mH]	–
Maximale äußere Kapazität	[µF]	–

Zertifizierungen und Zulassungen – Maximalwerte		
Typ	CPX-P-8DE-N	CPX-P-8DE-N-IS
ATEX-Kategorie Gas	–	II (1) G
Ex-Zündschutzart Gas	–	[Ex ia Ga] IIC
ATEX-Kategorie Staub	–	II (1) D
Ex-Zündschutzart Staub	–	[Ex ia Da] IIIC
Ex-Schutz Zulassung außerhalb der EU	–	EPL Ga (IEC-EX)
	–	EPL Da (IEC-EX)
	–	EPL Ga (BR)
	–	EPL Da (BR)
Ex-Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ≤ Ta ≤ +70
Zertifikat ausstellende Stelle	–	ZELM 12 ATEX 0500 X
	–	IECEX ZLM 12.0007 X
	–	DNV 15.0192 X

 Hinweis

Das Modul CPX-P-8DE-N-IS ist mit zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen für Störfall versehen, wie z.B. nichtrückstellbare Sicherungen, um einen sicheren Betrieb gemäß der Zündschutzart zu gewährleisten. Wird das Modul innerhalb der zulässigen Parameter betrieben, kommen diese Schutzmaßnahmen nicht zum Tragen.

 Hinweis

Innerhalb eines CPX-P-Terminals sind direkt rechts von Modulen in eigensicherer Ausführung (CPX-P-8DE-N-IS) nur die Endplatte, das Pneumatik-Interface oder ein anderes Modul in eigensicherer Ausführung zulässig.

 Hinweis

Zwischen ein Modul in eigensicherer Ausführung (CPX-P-8DE-N-IS) und ein anderes, nicht eigensicher ausgeführtes CPX-Eingangs- oder Ausgangsmodul muss die Isolierplatte CPX-P-AB-IP montiert werden.

 Hinweis

Die o.g. Zulassungen für das Modul CPX-P-8DE-N-IS haben keinen Bestand, sobald das Modul außerhalb des entsprechend konfigurierten Terminals CPX-P eingesetzt wird.

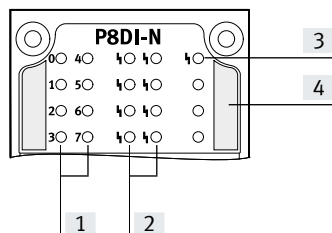
Werkstoffe	
Gehäuse	PA-verstärkt PC
Werkstoff-Hinweis	RoHS konform

Betriebs- und Umweltbedingungen		
Typ	CPX-P-8DE-N	CPX-P-8DE-N-IS
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Lagertemperatur	[°C]	–20 ... +70
Relative Luftfeuchtigkeit	[%]	95, nicht kondensierend
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung) ¹⁾	–	nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie (ATEX)

1) Weitere Informationen www.festo.com/sp → Zertifikate.

Datenblatt Eingangsmodul, digital, NAMUR

Anschluss- und Anzeigeelemente



- [1] Zustands-LEDs (grün)
Zuordnung zu den Eingängen
→ Pin-Belegung des Moduls
- [2] Kanalbezogene Fehler-LEDs
(rot)
- [3] Fehler-LED (rot; Modulfehler)
- [4] Kennzeichnung für eigensichere Variante,
CPX-P-8DE-N-IS (blau)

Kombinationen Anschlussblöcke zu digitalen Eingangsmodulen

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Digitale Eingangsmodule	
		CPX-P-8DE-N	CPX-P-8DE-N-IS
CPX-P-AB-4XM12-4POL	565706	■	–
CPX-P-AB-2XKL-8POL	565704	■	–
CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	565705	–	■
CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	565703	–	■

Pinbelegung

Ausgänge Anschlussblock CPX-P-8DE-N und CPX-P-8DE-N-IS

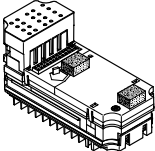
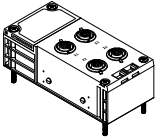
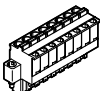
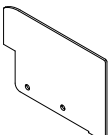
CPX-P-AB-4XM12-4POL und CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS

	X1.1: BN+ [0] X1.2: BU– [0] X1.3: BN+ [1] X1.4: BU– [1]	X3.1: BN+ [4] X3.2: BU– [4] X3.3: BN+ [5] X3.4: BU– [5]
X2.1: BN+ [2] X2.2: BU– [2] X2.3: BN+ [3] X2.4: BU– [3]	X4.1: BN+ [6] X4.2: BU– [6] X4.3: BN+ [7] X4.4: BU– [7]	

CPX-P-AB-2XKL-8POL und CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS

X1	X2	X1.1: BN+ [0] X1.2: BU– [0] X1.3: BN+ [1] X1.4: BU– [1]	X2.1: BN+ [4] X2.2: BU– [4] X2.3: BN+ [5] X2.4: BU– [5]
X1.5: BN+ [2] X1.6: BU– [2] X1.7: BN+ [3] X1.8: BU– [3]	X2.5: BN+ [6] X2.6: BU– [6] X2.7: BN+ [7] X2.8: BU– [7]		

Datenblatt Eingangsmodul, digital, NAMUR

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Eingangsmodul, digital, NAMUR						
	8 digitale Eingänge			565933	CPX-P-8DE-N	
	8 digitale Eingänge, eigensichere Ausführung		 Hinweis Ein eigensicherer Stromkreis darf nur aus Komponenten und Zubehör aufgebaut sein, die für eigensicheren Betrieb zugelassen sind.	565934	CPX-P-8DE-N-IS	
Anschlussblock						
	Aus Kunststoff	4x Dose, M12, 4-polig	für nicht eigensichere Ausführung	565706	CPX-P-AB-4XM12-4POL	
			für eigensichere Ausführung	565705	CPX-P-AB-4XM12-4POL-8DE-N-IS	
		2x Stecker, 8-polig	für nicht eigensichere Ausführung	565704	CPX-P-AB-2XKL-8POL	
			für eigensichere Ausführung	565703	CPX-P-AB-2XKL-8POL-8DE-N-IS	
Stecker						
	T-Steckverbinding	1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M12, 4-polig	562248	NEDU-M12D4-M12T4-IS ¹⁾	
	Dose, 8-polig	Federzugklemme	schwarz	565712	NECU-L3G8-C1	
			blau	565711	NECU-L3G8-C1-IS ¹⁾	
		Schraubklemme	schwarz	565710	NECU-L3G8-C2	
			blau	565709	NECU-L3G8-C2-IS ¹⁾	
	Stecker, M12, 4-polig	Federzugklemme	für Kabel-ø 4 ... 8 mm	575719	NECU-M-S-A12G4-IS ¹⁾	
		Schraubklemme	für Kabel-ø 2,5 ... 2,9 mm	570955	NECU-S-M12G4-P1-Q6-IS ¹⁾	
			für Kabel-ø 4 ... 6 mm	570953	NECU-S-M12G4-P1-IS ¹⁾	
			für Kabel-ø 6 ... 8 mm	570954	NECU-S-M12G4-P2-IS ¹⁾	
			für Kabel-ø 2x3 mm oder 2x5 mm	570956	NECU-S-M12G4-D-IS ¹⁾	
Abdeckung						
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter Anschlüsse (10 Stück)		für M12 Anschlüsse	165592	ISK-M12	
Kodierstück						
	Sicherung, dass eine kodierte Dose NECU-L3G8 nur in den passend kodierten Anschlussblock CPX-P-AB-2XKL eingesteckt werden kann (jeweils 96 Stück)		für NECU-L3G8	565713	CPX-P-KDS-AB-2XKL	
Abschirmblech						
	Isolierplatte zur sicheren Trennung zwischen eigensicherem und nicht eigensicherem Bereich des CPX-Terminals			565708	CPX-P-AB-IP	
Anwenderdokumentation						
	Anwenderdokumentation	deutsch	575378	P.BE-CPX-P-EA-DE		
		englisch	575379	P.BE-CPX-P-EA-EN		
		spanisch	575380	P.BE-CPX-P-EA-ES		
		französisch	575381	P.BE-CPX-P-EA-FR		
		italienisch	575382	P.BE-CPX-P-EA-IT		
		schwedisch	575383	P.BE-CPX-P-EA-SV		

1) Komponente für den vorzugsweisen Betrieb in eigensicheren Stromkreisen.

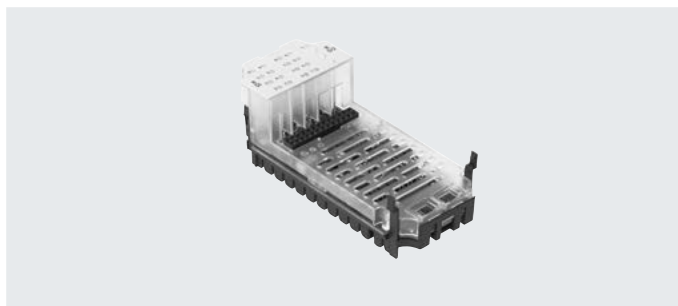
Datenblatt Eingangsmodul, digital

Funktion

Digitale Eingangsmodule ermöglichen den Anschluss von Zweidraht- und Dreidraht-Sensoren (Näherungsschalter, induktive oder kapazitive Sensoren, usw.). Je nach gewähltem Anschlussblock unterstützt das Modul mit einer unterschiedlichen Anzahl Dosen (einfach oder doppelt belegt) unterschiedliche Anschlusskonzepte.

Anwendungsbereich

- Eingangsmodule für 24 V DC Sensorversorgungsspannung
- PNP- oder NPN-Logik
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12, M8, Sub-D, Harax und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Eingangsmodul wird von dem Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch integrierte elektronische Sicherung

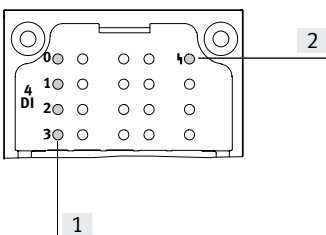


Allgemeine Technische Daten			CPX-4DE	CPX-8DE	CPX-8DE-D	CPX-8NDE
Typ						
Anzahl Eingänge			4	8	8	8
Max. Summenstrom Eingänge pro Modul [A]			0,7	1	0,7	0,7
Absicherung			Interne elektronische Sicherung pro Modul	Interne elektronische Sicherung pro Modul	Interne elektronische Sicherung pro Kanal	Interne elektronische Sicherung pro Modul
Eigenstromaufnahme bei Betriebsspannung [mA]			typ. 15			
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24			
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30			
Potentialtrennung	Kanal – Kanal		nein			
	Kanal – interner Bus		nein			
Schaltpegel	Signal 0	[V DC]	≤ 5			
	Signal 1	[V DC]	≥ 11			
Eingangsentprellzeit [ms]			3 (0,1, 10, 20 parametrierbar)			
Eingangskennlinie			IEC 1131-T2			
Schaltlogik			Positive Logik (PNP)			
LED Anzeigen	Sammeldiagnose		1	1	1	1
	Kanaldiagnose		–	–	8	–
	Kanalstatus		4	8	8	8
Diagnose			Kurzschluss/Überlast pro Kanal			
Parametrierung			• Überwachung Modul • Verhalten nach Kurzschluss • Eingangsentprellzeit • Signalverlängerungszeit			
Schutzart nach EN 60529			Abhängig von Anschlussblock			
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50			
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70			
Werkstoffe			PA-verstärkt, PC			
Rastermaß [mm]			50			
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H [mm]			50 x 107 x 50			
Produktgewicht [g]			39	39	45	40

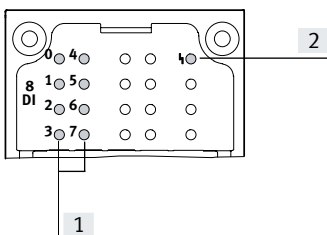
Datenblatt Eingangsmodul, digital

Anschluss- und Anzeigeelemente

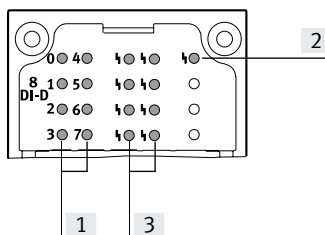
CPX-4DE



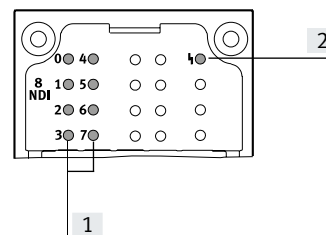
CPX-8DE



CPX-8DE-D



CPX-8NDE



[1] Zustands-LEDs (grün)

[2] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

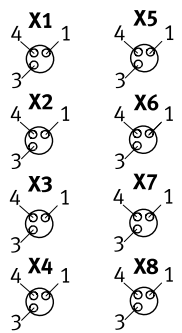
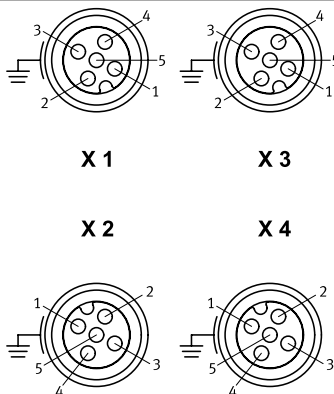
[3] Kanalbezogene Fehler-LEDs (rot)

Zuordnung zu den Eingängen
→ Pin-Belegung des Moduls

Kombinationen Anschlussblöcke zu digitalen Eingangsmodulen

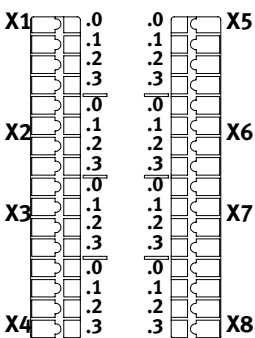
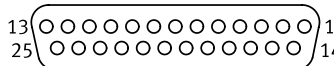
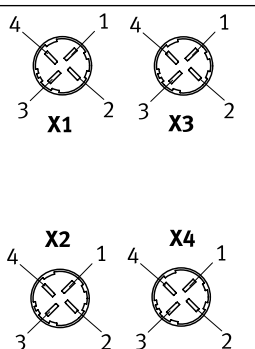
Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Digitale Eingangsmodule			
		CPX-4DE	CPX-8DE	CPX-8DE-D	CPX-8NDE
CPX-AB-8-M8-3POL	195706	■	■	■	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■	■	■	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■	■	■	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■	■	■	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■	■	■	■
CPX-AB-4-HAR-4POL	525636	■	■	■	■
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■	■	■	■

Pinbelegung

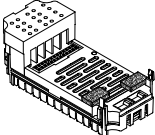
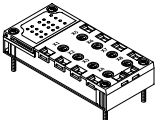
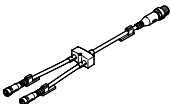
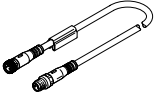
Eingänge Anschlussblock		CPX-4DE	CPX-8DE, CPX-8DE-D und CPX-8NDE		
CPX-AB-8-M8-3POL					
	X1.1: 24 V _{SEN} X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input x X2.1: 24 V _{SEN} X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input x+1 X3.1: 24 V _{SEN} X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input x+1 X4.1: 24 V _{SEN} X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: n.c.	X5.1: 24 V _{SEN} X5.3: 0 V _{SEN} X5.4: Input x+2 X6.1: 24 V _{SEN} X6.3: 0 V _{SEN} X6.4: Input x+3 X7.1: 24 V _{SEN} X7.3: 0 V _{SEN} X7.4: Input x+3 X8.1: 24 V _{SEN} X8.3: 0 V _{SEN} X8.4: n.c.	X1.1: 24 V _{SEN x} X1.3: 0 V _{SEN x} X1.4: Input x X2.1: 24 V _{SEN x+1} X2.3: 0 V _{SEN x+1} X2.4: Input x+1 X3.1: 24 V _{SEN x+2} X3.3: 0 V _{SEN x+2} X3.4: Input x+2 X4.1: 24 V _{SEN x+3} X4.3: 0 V _{SEN x+3} X4.4: Input x+3	X5.1: 24 V _{SEN x+4} X5.3: 0 V _{SEN x+4} X5.4: Input x+4 X6.1: 24 V _{SEN x+5} X6.3: 0 V _{SEN x+5} X6.4: Input x+5 X7.1: 24 V _{SEN x+6} X7.3: 0 V _{SEN x+6} X7.4: Input x+6 X8.1: 24 V _{SEN x+7} X8.3: 0 V _{SEN x+7} X8.4: Input x+7	
CPX-AB-4-M12X2-5POL, CPX-AB-4-M12X2-5POL-R ¹⁾ und CPX-M-AB-4-M12X2-5POL					
	X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input x+1 X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input x X1.5: FE X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: n.c. X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input x+1 X2.5: FE	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input x+3 X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input x+2 X3.5: FE X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: n.c. X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input x+3 X4.5: FE	X1.1: 24 V _{SEN x} X1.2: Input x+1 X1.3: 0 V _{SEN x} X1.4: Input x X1.5: FE X2.1: 24 V _{SEN x+2} X2.2: Input x+3 X2.3: 0 V _{SEN x+2} X2.4: Input x+2 X2.5: FE	X3.1: 24 V _{SEN x+4} X3.2: Input x+5 X3.3: 0 V _{SEN x+4} X3.4: Input x+4 X3.5: FE X4.1: 24 V _{SEN x+6} X4.2: Input x+7 X4.3: 0 V _{SEN x+6} X4.4: Input x+6 X4.5: FE	

1) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

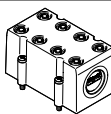
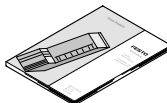
Datenblatt Eingangsmodul, digital

Pinbelegung					
Eingänge Anschlussblock		CPX-4DE	CPX-8DE, CPX-8DE-D und CPX-8NDE		
CPX-AB-8-KL-4POL					
	X1.0: 24 V _{SEN} X1.1: 0 V _{SEN} X1.2: Input x X1.3: FE X2.0: 24 V _{SEN} X2.1: 0 V _{SEN} X2.2: Input x+1 X2.3: FE X3.0: 24 V _{SEN} X3.1: 0 V _{SEN} X3.2: Input x+1 X3.3: FE X4.0: 24 V _{SEN} X4.1: 0 V _{SEN} X4.2: n.c. X4.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN} X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input x+2 X5.3: FE X6.0: 24 V _{SEN} X6.1: 0 V _{SEN} X6.2: Input x+3 X6.3: FE X7.0: 24 V _{SEN} X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input x+3 X7.3: FE X8.0: 24 V _{SEN} X8.1: 0 V _{SEN} X8.2: n.c. X8.3: FE	X1.0: 24 V _{SEN x} X1.1: 0 V _{SEN x} X1.2: Input x X1.3: FE X2.0: 24 V _{SEN x+1} X2.1: 0 V _{SEN x+1} X2.2: Input x+1 X2.3: FE X3.0: 24 V _{SEN x+2} X3.1: 0 V _{SEN x+2} X3.2: Input x+2 X3.3: FE X4.0: 24 V _{SEN x+3} X4.1: 0 V _{SEN x+3} X4.2: Input x+3 X4.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN x+4} X5.1: 0 V _{SEN x+4} X5.2: Input x+4 X5.3: FE X6.0: 24 V _{SEN x+5} X6.1: 0 V _{SEN x+5} X6.2: Input x+5 X6.3: FE X7.0: 24 V _{SEN x+6} X7.1: 0 V _{SEN x+6} X7.2: Input x+6 X7.3: FE X8.0: 24 V _{SEN x+7} X8.1: 0 V _{SEN x+7} X8.2: Input x+7 X8.3: FE	
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL					
	1: Input x 2: Input x+1 3: Input x+1 4: n.c. 5: 24 V _{SEN} 6: 0 V _{SEN} 7: 24 V _{SEN} 8: 0 V _{SEN} 9: 24 V _{SEN} 10: 24 V _{SEN} 11: 0 V _{SEN} 12: 0 V _{SEN} 13: FE	14: Input x+2 15: Input x+3 16: Input x+3 17: n.c. 18: 24 V _{SEN} 19: 24 V _{SEN} 20: 24 V _{SEN} 21: 24 V _{SEN} 22: 0 V _{SEN} 23: 0 V _{SEN} 24: 0 V _{SEN} 25: FE Gehäuse: FE	1: Input x 2: Input x+1 3: Input x+2 4: Input x+3 5: 24 V _{SEN x+1} 6: 0 V _{SEN x+1} 7: 24 V _{SEN x+3} 8: 0 V _{SEN x+3} 9: 24 V _{SEN x} 10: 24 V _{SEN x+2} 11: 0 V _{SEN x} 12: 0 V _{SEN x+2} 13: FE	14: Input x+4 15: Input x+5 16: Input x+6 17: Input x+7 18: 24 V _{SEN x+4} 19: 24 V _{SEN x+5} 20: 24 V _{SEN x+6} 21: 24 V _{SEN x+7} 22: 0 V _{SEN x+2 u. 3} 23: 0 V _{SEN x+2 u. 3} 24: 0 V _{SEN x+2 u. 3} 25: FE Gehäuse: FE	
CPX-AB-4-HAR-4POL					
	X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input x+1 X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input x X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: n.c. X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input x+1	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input x+3 X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input x+2 X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: n.c. X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input x+3	X1.1: 24 V _{SEN x} X1.2: Input x+1 X1.3: 0 V _{SEN x} X1.4: Input x X2.1: 24 V _{SEN x+2} X2.2: Input x+3 X2.3: 0 V _{SEN x+2} X2.4: Input x+2	X3.1: 24 V _{SEN x+4} X3.2: Input x+5 X3.3: 0 V _{SEN x+4} X3.4: Input x+4 X4.1: 24 V _{SEN x+6} X4.2: Input x+7 X4.3: 0 V _{SEN x+6} X4.4: Input x+6	

Datenblatt Eingangsmodul, digital

Bestellangaben					
Benennung			Teile-Nr.	Typ	
Eingangsmodul, digital					
	4 digitale Eingänge, positive Logik (PNP)		195752	CPX-4DE	
	8 digitale Eingänge, positive Logik (PNP)		195750	CPX-8DE	
	8 digitale Eingänge, positive Logik (PNP), erweiterte Diagnosefunktion		541480	CPX-8DE-D	
	8 digitale Eingänge, negative Logik (NPN)		543813	CPX-8NDE	
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	8x Dose M8, 3-polig	195706	CPX-AB-8-M8-3POL	
		4x Dose M12, 5-polig	195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL	
		4x Dose M12 mit Schnellverriegelungstechnik, 5-polig	541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL	
		1x Dose Sub-D, 25-polig	525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	
	4x Dose Schnellanschluss, 4-polig	525636	CPX-AB-4-HAR-4POL		
	Aus Metall	4x Dose M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	
Verteiler					
	1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig	8005311	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M12G4	
		2x Dose M12, 5-polig	8005310	NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4	
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler		–	NEDY-... → Internet: nedy	
Stecker					
	M8, 3-polig	lötbar	18696	SEA-GS-M8	
		schraubbar	192009	SEA-3GS-M8-S	
	M12, 4-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm	18666	SEA-GS-7	
		PG7, für Kabel-Ø 2,5 ... 2,9 mm	192008	SEA-4GS-7-2,5	
		PG9, für Kabel-Ø 6 ... 8 mm	18778	SEA-GS-9	
		PG11, für 2x Kabel-Ø 3 ... 5 mm	18779	SEA-GS-11-DUO	
M12, 5-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7		
	PG11, für 2x Kabel-Ø 2,5 ... 5 mm	192010	SEA-5GS-11-DUO		
	HARAX, 4-polig		525928	SEA-GS-HAR-4POL	
	Sub-D, 25-polig		527522	SD-SUB-D-ST25	
Verbindungsleitung					
	1x Dose M8, 3-polig	1x Stecker M8, 3-polig	0,5 m	541346	NEBU-M8G3-K-0.5-M8G3
			1,0 m	541347	NEBU-M8G3-K-1-M8G3
			2,5 m	541348	NEBU-M8G3-K-2.5-M8G3
			5,0 m	541349	NEBU-M8G3-K-5-M8G3
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung			–	NEBU-... → Internet: nebu

Datenblatt Eingangsmodul, digital

Bestellangaben				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Abdeckung				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65, IP67)	• 8 Kabeldurchgänge M9 • 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz		538220	VG-K-M9
Abschirmblech				
	Abschirmblech für M12 Anschlüsse		526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526439	P.BE-CPX-EA-DE
		englisch	526440	P.BE-CPX-EA-EN
		spanisch	526441	P.BE-CPX-EA-ES
		französisch	526442	P.BE-CPX-EA-FR
		italienisch	526443	P.BE-CPX-EA-IT

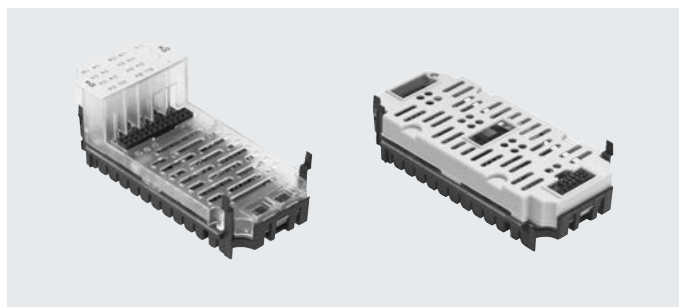
Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

Funktion

Digitale Eingangsmodule ermöglichen den Anschluss von Zweidraht- und Dreidraht-Sensoren (Näherungsschalter, induktive oder kapazitive Sensoren, usw.). Je nach gewähltem Anschlussblock unterstützt das Modul mit einer unterschiedlichen Anzahl Dosen (einfach oder doppelt belegt) unterschiedliche Anschlusskonzepte.

Anwendungsbereich

- Eingangsmodule für 24 V DC Sensorversorgungsspannung
- PNP-Logik
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Eingangsmodul wird von dem Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch integrierte elektronische Sicherung

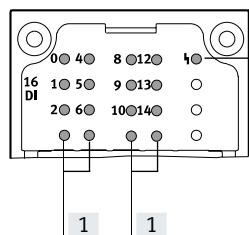


Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-16DE	CPX-M-16DE-D
Anzahl Eingänge		16	16
Max. Summenstrom Eingänge pro Modul [A]		1,8	1,8
Eigenstromaufnahme bei Betriebsspannung [mA]		typ. 15	typ. 34
Absicherung		Interne elektronische Sicherung pro Modul	Interne elektronische Sicherung pro Kanalpaar, zusätzlich Schmelzsicherung
Nennbetriebsspannung [V DC]		24	
Betriebsspannungsbereich [V DC]		18 ... 30	
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	nein	
	Kanal – interner Bus	nein	
Schaltpegel	Signal 0 [V DC]	≤ 5	
	Signal 1 [V DC]	≥ 11	
Eingangsentprellzeit [ms]		3 (0,1, 10, 20 parametrierbar)	
Eingangskennlinie		IEC 1131-T2	
Schaltlogik		Positive Logik (PNP)	
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1	1
	Kanaldiagnose	–	16
	Kanalstatus	16	16
Diagnose		Kurzschluss/Überlast pro Kanal	
Parametrierung		• Überwachung Modul • Verhalten nach Kurzschluss • Eingangsentprellzeit • Signalverlängerungszeit	
Schutzart nach EN 60529		Abhängig vom Anschlussblock	
Temperaturbereich	Betrieb [°C]	–5 ... +50	
	Lagerung/Transport [°C]	–20 ... +70	
Werkstoffe		PA verstärkt, PC	
Rastermaß [mm]		50	
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H [mm]		50 x 107 x 50	
Produktgewicht [g]		41	46

Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

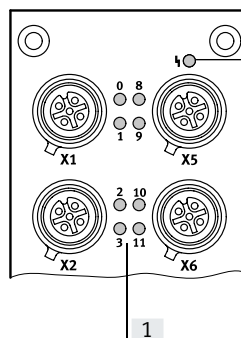
Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-16DE



- [1] Zustands-LEDs (grün)
Zuordnung zu den Eingängen
→ Pin-Belegung des Moduls
- [2] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

CPX-M-16DE-D



- [1] Gemeinsame Zustands-LEDs
(grün)/Fehler-LEDs (rot) für
jedes Eingangssignal
- [2] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

Kombinationen Anschlussblöcke zu digitalen Eingangsmodulen

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Digitale Eingangsmodule	
		CPX-16DE	CPX-M-16DE-D
CPX-AB-8-M8X2-4POL	541256	■	–
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■	–
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■	–
CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	549335	–	■

Pinbelegung

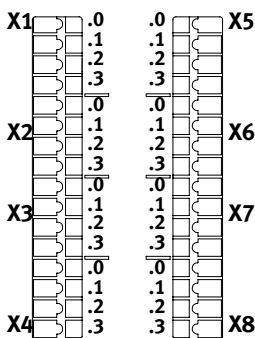
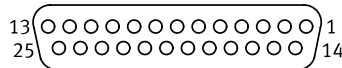
Eingänge Anschlussblock

CPX-16DE

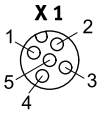
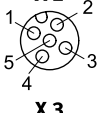
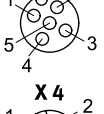
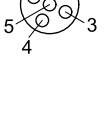
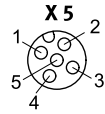
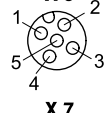
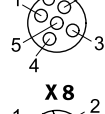
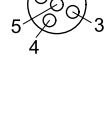
CPX-AB-8-M8x2-4POL

	X1.1: 24 V _{SEN}	X5.1: 24 V _{SEN}
	X1.2: Input x+1	X5.2: Input x+9
	X1.3: 0 V _{SEN}	X5.3: 0 V _{SEN}
	X1.4: Input x	X5.4: Input x+8
	X2.1: 24 V _{SEN}	X6.1: 24 V _{SEN}
	X2.2: Input x+3	X6.2: Input x+11
	X2.3: 0 V _{SEN}	X6.3: 0 V _{SEN}
	X2.4: Input x+2	X6.4: Input x+10
	X3.1: 24 V _{SEN}	X7.1: 24 V _{SEN}
	X3.2: Input x+5	X7.2: Input x+13
	X3.3: 0 V _{SEN}	X7.3: 0 V _{SEN}
	X3.4: Input x+4	X7.4: Input x+12
	X4.1: 24 V _{SEN}	X8.1: 24 V _{SEN}
	X4.2: Input x+7	X8.1: Input x+15
	X4.3: 0 V _{SEN}	X8.3: 0 V _{SEN}
	X4.4: Input x+6	X8.4: Input x+14

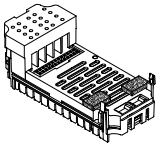
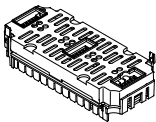
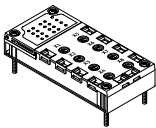
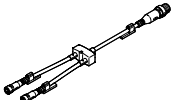
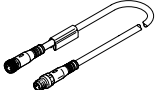
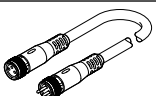
Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

Pinbelegung		CPX-16DE	
Eingänge Anschlussblock			
CPX-AB-8-KL-4POL			
	X1.0: Input x+8 X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input x X1.3: FE X2.0: Input x+9 X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: Input x+1 X2.3: FE X3.0: Input x+10 X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input x+2 X3.3: FE X4.0: Input x+11 X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: Input x+3 X4.3: FE	X5.0: Input x+12 X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input x+4 X5.3: FE X6.0: Input x+13 X6.1: 0 V _{SEN} X6.2: Input x+5 X6.3: FE X7.0: Input x+14 X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input x+6 X7.3: FE X8.0: Input x+15 X8.1: 0 V _{SEN} X8.2: Input x+7 X8.3: FE	
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL			
	1: Input x 2: Input x+1 3: Input x+2 4: Input x+3 5: Input x+9 6: 24 V _{SEN} 7: Input x+11 8: 24 V _{SEN} 9: Input x+8 10: Input x+10 11: 24 V _{SEN} 12: 24 V _{SEN} 13: FE	14: Input x+4 15: Input x+5 16: Input x+6 17: Input x+7 18: Input x+12 19: Input x+13 20: Input x+14 21: Input x+15 22: 0 V _{SEN} 23: 0 V _{SEN} 24: 0 V _{SEN} 25: FE Gehäuse: FE	

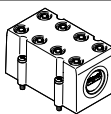
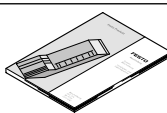
Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

Pinbelegung		CPX-M-16DE-D	
Eingänge Anschlussblock		CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	
   	   	X1.1: $24 V_{Sx}$ X1.2: Input x+1 X1.3: $0 V_{Sx}$ X1.4: Input x X1.5: FE	X5.1: $24 V_{Sx+8}$ X5.2: Input x+9 X5.3: $0 V_{Sx+8}$ X5.4: Input x+8 X5.5: FE
		X2.1: $24 V_{Sx+2}$ X2.2: Input x+3 X2.3: $0 V_{Sx+2}$ X2.4: Input x+2 X2.5: FE	X6.1: $24 V_{Sx+10}$ X6.2: Input x+11 X6.3: $0 V_{Sx+10}$ X6.4: Input x+10 X6.5: FE
		X3.1: $24 V_{Sx+4}$ X3.2: Input x+5 X3.3: $0 V_{Sx+4}$ X3.4: Input x+4 X3.5: FE	X7.1: $24 V_{Sx+12}$ X7.2: Input x+13 X7.3: $0 V_{Sx+12}$ X7.4: Input x+12 X7.5: FE
		X4.1: $24 V_{Sx+6}$ X4.2: Input x+7 X4.3: $0 V_{Sx+6}$ X4.4: Input x+6 X4.5: FE	X8.1: $24 V_{Sx+14}$ X8.2: Input x+15 X8.3: $0 V_{Sx+14}$ X8.4: Input x+14 X8.5: FE

Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Eingangsmodul, digital					
	16 digitale Eingänge, interne elektronische Sicherung pro Modul			543815	CPX-16DE
	16 digitale Eingänge, interne elektronische Sicherung pro Kanalpaar			550202	CPX-M-16DE-D
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	8x Dose, M8, 4-polig	541256	CPX-AB-8-M8X2-4POL	
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL	
		1x Dose, Sub-D, 25-polig	525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	
	Aus Metall	8x Dose M12, 5-polig	549335	CPX-M-AB-8-M12X2-5POL	
Verteiler					
	1x Stecker M8, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig	8005312	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M8G4	
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler			–	NEDY-... → Internet: nedy
Stecker					
	M8, 3-polig	lötbar	18696	SEA-GS-M8	
		schraubbar	192009	SEA-3GS-M8-S	
	Sub-D, 25-polig			527522	SD-SUB-D-ST25
Verbindungsleitung					
	1x Dose M8, 3-polig	1x Stecker M8, 3-polig	0,5 m	541346	NEBU-M8G3-K-0.5-M8G3
			1,0 m	541347	NEBU-M8G3-K-1-M8G3
			2,5 m	541348	NEBU-M8G3-K-2.5-M8G3
			5,0 m	541349	NEBU-M8G3-K-5-M8G3
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung			–	NEBU-... → Internet: nebu

Datenblatt Eingangsmodul, digital, 16 Eingänge

Bestellangaben				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Abdeckung				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65/67)	• 8 Kabeldurchgänge M9 • 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz für Abdeckhaube AK-8KL		538220	VG-K-M9
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter M8 Anschlüsse (10 Stück)		177672	ISK-M8
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526439	P.BE-CPX-EA-DE
		englisch	526440	P.BE-CPX-EA-EN
		spanisch	526441	P.BE-CPX-EA-ES
		französisch	526442	P.BE-CPX-EA-FR
		italienisch	526443	P.BE-CPX-EA-IT

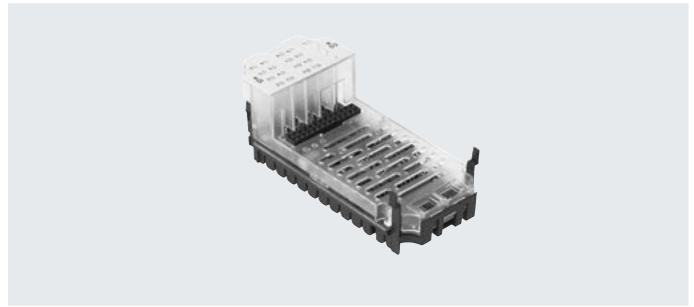
Datenblatt Eingangsmodul, digital PROFIsafe

Funktion

Das PROFIsafe-Eingangsmodul verfügt über 8 Eingangskanäle, deren Signalzustand sicherheitsgerichtet erfasst, und deren Information über das Sicherheitsprotokoll PROFIsafe in Verbindung mit dem entsprechenden Feldbus (PROFINET oder PROFIBUS) an eine geeignete Sicherheitssteuerung übertragen werden. Die Funktionalität steht ausschließlich Sicherheitssteuerungen zur Verfügung, die das Protokoll PROFIsafe Profile Version 2.4 beherrschen.

Anwendungsbereich

- Eingangsmodul für 24 V DC Sensorversorgungsspannung
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12 und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Eingangsmodul wird von dem Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch integrierte elektronische Sicherung



Beschreibung

Modulweise Passivierung

Solange die kanalweise Passivierung inaktiv ist, schaltet das Eingangsmodul nach PROFIsafe-Spezifikation auch bei einem einzel-

nen Kanalfehler alle Informationen im Eingangsabbild in den sicheren Zustand.

Kanalweise Passivierung

Bei kanalweiser Passivierung schaltet das Eingangsmodul bei einem Kanalfehler in Abhängigkeit des Funktionsmodus die Eingangsinformation des betroffenen Kanalpaars auf 0.

- Eingangsinformationen nicht betroffener Kanalpaare bleiben unbeeinflusst
- Eingangsmodul bleibt eingegliedert.
- Eingangsmodul signalisiert über das Eingangsabbild den aktuellen Kanalfehlerstatus an die Steuerung.

Einsatzmöglichkeiten

Die Eingänge des PROFIsafe-Eingangsmoduls sind für mehrkanalige Sensoranwendungen kombinierbar. Jeweils zwei Eingänge bilden ein Kanalpaar, das separat mit einem von 11 Funktionsmodi eingestellt wird.

Der Funktionsmodus hat Einfluss auf die Auswertung der Eingangssignale und optional auf die Erzeugung von Taktsignalen.

Für den sicheren Betrieb passiver Sensoren sind 5 unabhängige Taktausgänge vorhanden, deren Pulsmuster in einigen Betriebsarten zur Aufdeckung von Querschlüssen der Signalpfade dienen.

Der konstruktive Aufbau des gesamten Eingangsmoduls stellt sicher, dass die Eingangskanäle auch im Fehlerfall entweder gesicherte oder keine Daten bereitstellen

Einsatzbereiche

- Verwendung als Eingangsmodul für eine übergeordnete Sicherheitssteuerung. Es können mehrere Eingangsmodule gemeinsam verwendet werden, die jeweils voneinander unabhängige Sensoren überwachen
- Verwendung von mehrkanaligen Sensoranwendungen mit bis zu 8 sicheren Eingängen, gruppierbar und mit Hilfe von 11 verschiedenen Funktionsmodi konfigurierbar
- Anschluss von verschiedenen Schaltern und Sensoren in der Sicherheitskette



Hinweis

Der Sicherheitsintegritätslevel, Performance Level und die Kategorie der Gesamt-Anlage entspricht dem des Elements der Sicherheitskette mit dem niedrigsten Kennwert.

Anwendungsbeispiele

- Zweihandschaltung zum Starten einer Funktion
- Wahlschalter für Betriebsarten mit 4 Positionen
- Lichtgitter
- Endlagenschalter
- Not-Halt Schalter für Zwischenfälle
- Rundtakttisch
- Quittierungstaster mit Anforderung
- Schutztür mit zwei NO-Schaltern

Datenblatt Eingangsmodul, digital PROFIsafe

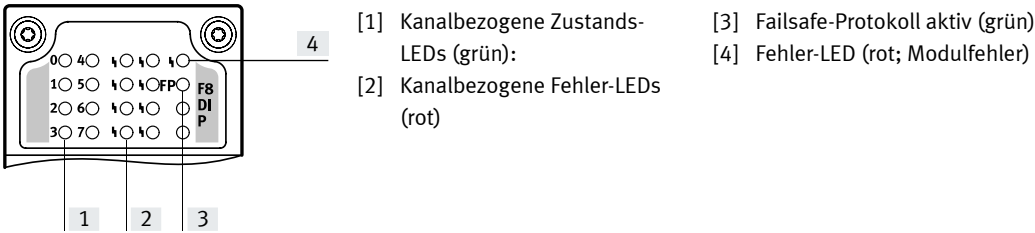
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-F8DE-P	
Anzahl Eingänge		8	
Sicherheitsfunktion		Sicheres Erfassen und Auswerten von Eingangszuständen	
Maximales Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	6
	Ausgänge	[Byte]	7
Maximale Leitungslänge		[m]	200
Max. Stromversorgung	pro Modul	[A]	3
Stromaufnahme des Moduls		[mA]	Typ. 35 (Spannungsversorgung Elektronik)
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	20,4 ... 28,8
Spannungsabfall je Kanal		[V]	0,6
Restwelligkeit		[Vss]	2 innerhalb Spannungsbereich
Potentialtrennung	Kanal – Kanal		nein
Kennlinie Eingänge		nach IEC 61131-2, Typ 2	
Schaltlogik	Eingänge	PNP (plusschaltend)	
Safety Integrity Level	gemäß EN 62061	sicheres Erfassen und Auswerten von Eingangszuständen bis SIL CL3	
	gemäß EN 61508	sicheres Erfassen und Auswerten von Eingangszuständen bis SIL3	
Performance Level	gemäß ISO 13849	sicheres Erfassen und Auswerten von Eingangszuständen bis Kat.4 und PL e	
Ausfallrate pro Stunde (PFH)		1,0x 10 ⁻⁹	
Zertifikat ausstellende Stelle		01/205/5444.00/15	
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1	
	Kanaldiagnose	8	
	Kanalstatus	8	
	Failsafe-Protokoll aktiv	1	
Diagnose		• Kurzschluss pro Kanal • Unterspannung • Überspannung • Übertemperatur • Querschuss pro Kanal • Drahtbruch pro Kanal • Kommunikation • Prozesswertfehler • Selbsttest	
Bedienelemente		DIL-Schalter	
Schutzart nach EN 60529		Abhängig vom Anschlussblock	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 55
Produktgewicht		[g]	46

Datenblatt Eingangsmodul, digital PROFIsafe

Werkstoffe		
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
Betriebs- und Umweltbedingungen		
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Lagertemperatur	[°C]	–20 ... +70
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung)	nach EU-Maschinen-Richtlinie	
Zulassung	c UL us - Recognized (OL)	

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-F8DE-P



Kombinationen Busknoten/Steuerblöcke zu PROFIsafe-Eingangsmodul		
Busknoten/Steuerblock	Teile-Nr.	PROFIsafe-Eingangsmodul
		CPX-F8DE-P
CPX-FB13	195740	■
CPX-FB33	548755	■
CPX-M-FB34	548751	■
CPX-M-FB35	548749	■
CPX-FB43	8110369	■
CPX-M-FB44	8110370	■

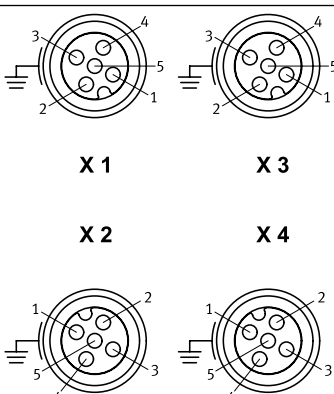
 **Hinweis**

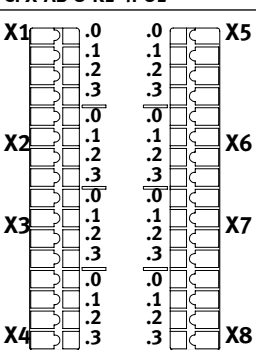
Die Anbindung des PROFIsafe-Eingangsmoduls CPX-F8DE-P ist erst ab Software Release 21 bzw. Release 30 (bei CPX-FB13) möglich.

Datenblatt Eingangsmodul, digital PROFIsafe

Kombinationen Anschlussblöcke zu PROFIsafe-Eingangsmodul		
Anschlussblöcke	Teile-Nr.	PROFIsafe-Eingangsmodul
		CPX-F8DE-P
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■

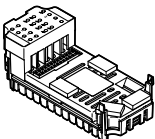
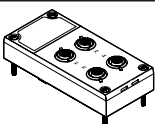
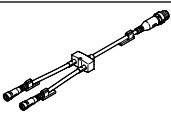
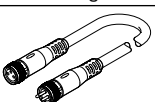
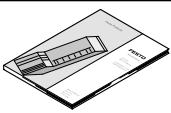
Pinbelegung	
Eingänge Anschlussblock	CPX-F8DE-P

CPX-M-AB-4-M12X2-5POL		
 X 1 X 3 X 2 X 4	X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input x+1 X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input x X1.5: FE	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input x+5 X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input x+4 X3.5: FE
	X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: Input x+3 X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input x+2 X2.5: FE	X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: Input x+7 X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input x+6 X4.5: FE

CPX-AB-8-KL-4POL		
 X1 X5 X2 X6 X3 X7 X4 X8	X1.0: 24 V _{SEN} X1.1: 0 V _{SEN} X1.2: Input x X1.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN} X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input x+4 X5.3: FE
	X2.0: 24 V _{SEN} x X2.1: 24 V _{SEN} x+1 X2.2: Input x+1 X2.3: FE	X6.0: 24 V _{SEN} x+4 X6.1: 24 V _{SEN} x+5 X6.2: Input x+5 X6.3: FE
	X3.0: 24 V _{SEN} X3.1: 0 V _{SEN} X3.2: Input x+2 X3.3: FE	X7.0: 24 V _{SEN} X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input x+6 X7.3: FE
	X4.0: 24 V _{SEN} x+2 X4.1: 24 V _{SEN} x+3 X4.2: Input x+3 X4.3: FE	X8.0: 24 V _{SEN} x+6 X8.1: 24 V _{SEN} x+7 X8.2: Input x+7 X8.3: FE

Datenblatt Eingangsmodul, digital PROFIsafe

Kombinationen Verkettungsblöcke zu PROFIsafe-Eingangsmodul				
Verkettungsblöcke	Teile-Nr.	PROFIsafe-Eingangsmodul		
		CPX-F8DE-P		
CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL	550208		■	
CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL-VL	8022165		■	
CPX-M-GE-EV	550206		■	
CPX-M-GE-EV-FVO	567806		–	
CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL	550210		■	
CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL-VL	8022158		■	

Bestellangaben					
	Beschreibung	Teile-Nr.	Typ		
PROFIsafe-Eingangsmodul					
	8 digitale Eingänge, positive Logik (PNP), für sicheres Erfassen und Auswerten von Eingangszuständen	2597424	CPX-F8DE-P		
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	Federzugklemme, 32-polig		195708	CPX-AB-8-KL-4POL
	Aus Metall	4x Dose M12, 5-polig	ungetaktete Sensorversorgung	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL
Verteiler					
	1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M12, 5-polig		8005310	NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler			–	NEDY-... → Internet: nedy
Stecker					
	M12, 4-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm	18666	SEA-GS-7	
		PG7, für Kabel-ø 2,5 ... 2,9 mm	192008	SEA-4GS-7-2,5	
		PG9, für Kabel-ø 6 ... 8 mm	18778	SEA-GS-9	
		PG11, für 2x Kabel-ø 3 ... 5 mm	18779	SEA-GS-11-DUO	
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7	
		PG11, für 2x Kabel-ø 2,5 ... 5 mm	192010	SEA-5GS-11-DUO	
Verbindungsleitung					
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung			–	NEBU-... → Internet: nebu
Anwenderdokumentation					
	Anwenderdokumentation für PROFIsafe-Eingangsmodul		deutsch	8035496	CPX-F8DE-P-DE
			englisch	8035497	CPX-F8DE-P-EN
			spanisch	8035498	CPX-F8DE-P-ES
			französisch	8035499	CPX-F8DE-P-FR
			italienisch	8035500	CPX-F8DE-P-IT
			chinesisch	8035501	CPX-F8DE-P-ZH

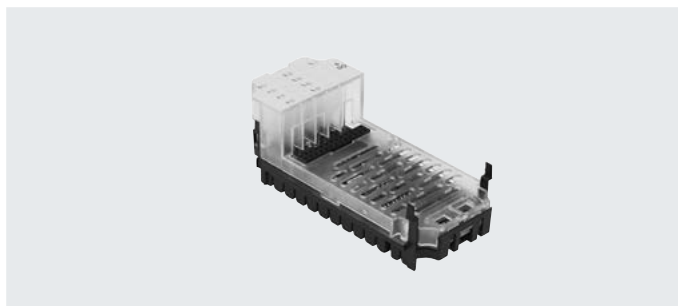
Datenblatt Ausgangsmodul, digital

Funktion

Digitale Ausgänge dienen zur Ansteuerung von Aktuatoren wie Einzelventile, Hydraulikventile, Heizungssteuerung und vieles mehr. Durch Zusatzeinspeisung werden getrennte Schaltkreise realisiert. Durch Parallelschaltung der Ausgänge eines Moduls lassen sich Verbraucher mit bis zu 4 A steuern.

Anwendungsbereich

- Ausgangsmodul für 24 V DC Versorgungsspannung
- PNP-Logik
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Ausgangsmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Spannung für Ausgänge versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch jeweils eine integrierte elektronische Sicherung pro Kanal



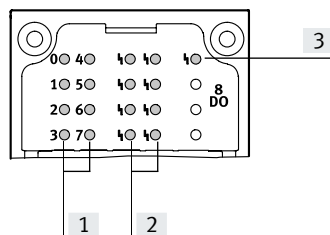
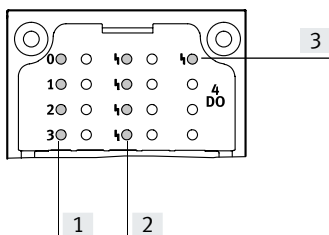
Allgemeine Technische Daten						
Typ			CPX-4DA	CPX-8DA	CPX-8DA-H	
Anzahl Ausgänge			4	8	8	
Max. Stromversorgung	pro Modul	[A]	4		8,4	
	pro Kanal	[A]	1 (24 W Lampenlast, 4 Kanäle parallel schaltbar)	0,5 (12 W Lampenlast, 8 Kanäle parallel schaltbar)	2,1 (50 W Lampenlast), pro Kanalpaar	
Absicherung (Kurzschluss)			Interne elektronische Sicherung pro Kanal			
Stromaufnahme des Moduls (Spannungsversorgung Elektronik)			[mA]	Typ. 16	Typ. 34	
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24			
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30			
Potentialtrennung	Kanal – Kanal		nein			
	Kanal – interner Bus		Ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung			
Ausgangskennlinie			In Anlehnung an IEC 1131-2			
Schaltlogik			Positive Logik (PNP)			
LED Anzeigen	Sammeldiagnose		1	1	1	
	Kanaldiagnose		4	8	8	
	Kanalstatus		4	8	8	
Diagnose			• Kurzschluss/Überlast Kanal x • Unterspannung Ausgänge			
Parametrierung			• Überwachung Modul • Verhalten nach Kurzschluss • Failsafe Kanal x • Forcen Kanal x • Idle Mode Kanal x			
Schutzart nach EN 60529			Abhängig vom Anschlussblock			
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50			
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70			
Werkstoffe			PA-verstärkt, PC			
Rastermaß			[mm]	50		
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H			[mm]	50 x 107 x 50		
Produktgewicht			[g]	42	49	48

Datenblatt Ausgangsmodul, digital

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-4DA

CPX-8DA

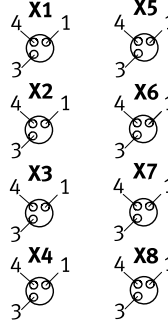


- [1] Zustands-LEDs (gelb)
Zuordnung zu den Ausgängen
→ Pin-Belegung des Moduls
- [2] Kanalbezogene Fehler-LEDs (rot)
- [3] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

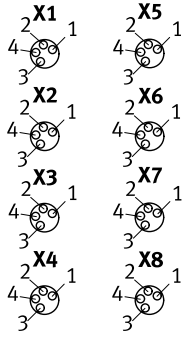
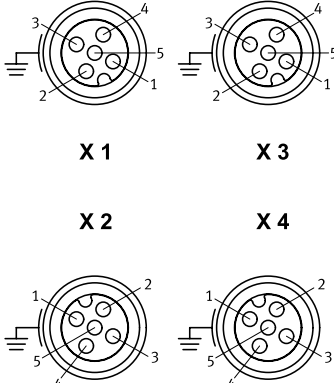
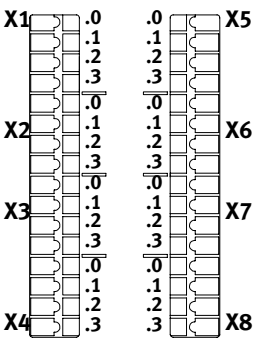
Kombinationen Anschlussblöcke zu digitalem Ausgangsmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Digitales Ausgangsmodul		
		CPX-4DA	CPX-8DA	CPX-8DA-H
CPX-AB-8-M8-3POL	195706	■	■	—
CPX-AB-8-M8X2-4POL	541256	■	■	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■	■	—
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■	■	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■	■	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■	■	■
CPX-AB-4-HAR-4POL	525636	■	■	—
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■	■	■

Pinbelegung

Ausgänge Anschlussblock		CPX-4DA	CPX-8DA		
CPX-AB-8-M8-3POL					
	X1	X1.1: n.c. X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x	X5.1: n.c. X5.3: 0 V _{OUT} X5.4: Output x+2	X1.1: n.c. X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x	X5.1: n.c. X5.3: 0 V _{OUT} X5.4: Output x+4
	X2	X2.1: n.c. X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+1	X6.1: n.c. X6.3: 0 V _{OUT} X6.4: Output x+3	X2.1: n.c. X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+1	X6.1: n.c. X6.3: 0 V _{OUT} X6.4: Output x+5
	X3	X3.1: n.c. X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+1	X7.1: n.c. X7.3: 0 V _{OUT} X7.4: Output x+3	X3.1: n.c. X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+2	X7.1: n.c. X7.3: 0 V _{OUT} X7.4: Output x+6
	X4	X4.1: n.c. X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: n.c.	X8.1: n.c. X8.3: 0 V _{OUT} X8.4: n.c.	X4.1: n.c. X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+3	X8.1: n.c. X8.3: 0 V _{OUT} X8.4: Output x+7

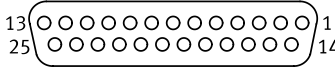
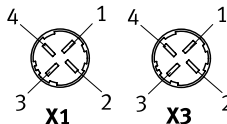
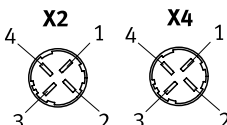
Datenblatt Ausgangsmodul, digital

Pinbelegung			
Ausgänge Anschlussblock		CPX-4DA	CPX-8DA und CPX-8DA-H
CPX-AB-8-M8X2-4POL			
	X1.1: 0 V _{OUT} X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x X2.1: 0 V _{OUT} X2.2: n.c. X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+1 X3.1: 0 V _{OUT} X3.2: Output x+3 X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+2 X4.1: 0 V _{OUT} X4.2: n.c. X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+3	X5.1: 0 V _{OUT} X5.2: n.c. X5.3: 0 V _{OUT} X5.4: n.c. X6.1: 0 V _{OUT} X6.2: n.c. X6.3: 0 V _{OUT} X6.4: n.c. X7.1: 0 V _{OUT} X7.2: n.c. X7.3: 0 V _{OUT} X7.4: n.c. X8.1: 0 V _{OUT} _{x+1} X8.2: n.c. X8.3: 0 V _{OUT} _{x+3} X8.4: n.c.	X1.1: 0 V _{OUT} X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x X2.1: 0 V _{OUT} X2.2: Output x+3 X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+2 X3.1: 0 V _{OUT} X3.2: Output x+5 X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+4 X4.1: 0 V _{OUT} X4.2: Output x+7 X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+6
CPX-AB-4-M12X2-5POL¹⁾ und CPX-AB-4-M12X2-5POL-R²⁾ und CPX-M-AB-4-M12X2-5POL			
	X1.1: n.c. X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x X1.5: FE X2.1: n.c. X2.2: n.c. X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+1 X2.5: FE	X3.1: n.c. X3.2: Output x+3 X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+2 X3.5: FE X4.1: n.c. X4.2: n.c. X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+3 X4.5: FE	X1.1: n.c. X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x X1.5: FE X2.1: n.c. X2.2: Output x+3 X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+2 X2.5: FE
CPX-AB-8-KL-4POL			
	X1.0: n.c. X1.1: 0 V _{OUT} X1.2: Output x X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: 0 V _{OUT} X2.2: Output x+1 X2.3: FE X3.0: n.c. X3.1: 0 V _{OUT} X3.2: Output x+1 X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: 0 V _{OUT} X4.2: n.c. X4.3: FE	X5.0: n.c. X5.1: 0 V _{OUT} X5.2: Output x+2 X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: 0 V _{OUT} X6.2: Output x+3 X6.3: FE X7.0: n.c. X7.1: 0 V _{OUT} X7.2: Output x+3 X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: 0 V _{OUT} X8.2: n.c. X8.3: FE	X1.0: n.c. X1.1: 0 V _{OUT} X1.2: Output x X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: 0 V _{OUT} X2.2: Output x+1 X2.3: FE X3.0: n.c. X3.1: 0 V _{OUT} X3.2: Output x+2 X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: 0 V _{OUT} X4.2: Output x+3 X4.3: FE

1) Nicht geeignet für CPX-8DA-H.

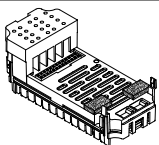
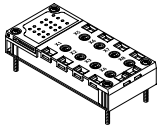
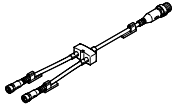
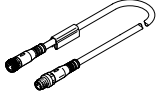
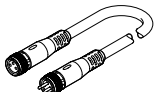
2) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

Datenblatt Ausgangsmodul, digital

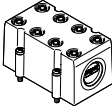
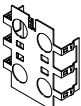
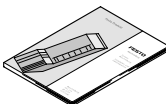
Pinbelegung		Ausgänge Anschlussblock		CPX-4DA	CPX-8DA und CPX-8DA-H
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL					
		1: Output x 2: Output x+1 3: Output x+1 4: n.c. 5: n.c. 6: 0 V _{OUT} 7: n.c. 8: 0 V _{OUT} 9: n.c. 10: n.c. 11: 0 V _{OUT} 12: 0 V _{OUT} 13: FE	14: Output x+2 15: Output x+3 16: Output x+3 17: n.c. 18: n.c. 19: n.c. 20: n.c. 21: n.c. 22: 0 V _{OUT} 23: 0 V _{OUT} 24: 0 V _{OUT} 25: FE Gehäuse: FE	1: Output x 2: Output x+1 3: Output x+2 4: Output x+3 5: n.c. 6: 0 V _{OUT} 7: n.c. 8: 0 V _{OUT} 9: n.c. 10: n.c. 11: 0 V _{OUT} 12: 0 V _{OUT} 13: FE	14: Output x+4 15: Output x+5 16: Output x+6 17: Output x+7 18: n.c. 19: n.c. 20: n.c. 21: n.c. 22: 0 V _{OUT} 23: 0 V _{OUT} 24: 0 V _{OUT} 25: FE Gehäuse: FE
CPX-AB-4-HAR-4POL ¹⁾					
		X1.1: n.c. X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x	X3.1: n.c. X3.2: Output x+3 X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+2	X1.1: n.c. X1.2: Output x+1 X1.3: 0 V _{OUT} X1.4: Output x	X3.1: n.c. X3.2: Output x+5 X3.3: 0 V _{OUT} X3.4: Output x+4
		X2.1: n.c. X2.2: n.c. X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+1	X4.1: n.c. X4.2: n.c. X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+3	X2.1: n.c. X2.2: Output x+3 X2.3: 0 V _{OUT} X2.4: Output x+2	X4.1: n.c. X4.2: Output x+7 X4.3: 0 V _{OUT} X4.4: Output x+6

1) Nicht geeignet für CPX-8DA-H.

Datenblatt Ausgangsmodul, digital

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Ausgangsmodul, digital					
	4 digitale Ausgänge, Stromversorgung 1 A pro Kanal			195754	CPX-4DA
	8 digitale Ausgänge, Stromversorgung 0,5 A pro Kanal			541482	CPX-8DA
	8 digitale Ausgänge, Stromversorgung 2,1 A pro Kanalpaar			550204	CPX-8DA-H
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	8x Dose, M8, 3-polig		195706	CPX-AB-8-M8-3POL
		8x Dose, M8, 4-polig		541256	CPX-AB-8-M8X2-4POL
		4x Dose, M12, 5-polig		195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL
		4x Dose, M12, 5-polig mit Schnellverriegelungstechnik		541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R
		Federzugklemme, 32-polig		195708	CPX-AB-8-KL-4POL
		1x Dose, Sub-D, 25-polig		525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL
		4x Dose, Schnellanschluss, 4-polig		525636	CPX-AB-4-HAR-4POL
	Aus Metall	4x Dose, M12, 5-polig		549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL
Verteiler					
	1x Stecker M8, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig		8005312	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M8G4
	1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig		8005311	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M12G4
		2x Dose M12, 5-polig		8005310	NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler			–	NEDY-... → Internet: nedy
Stecker					
	M8, 3-polig	lötbar		18696	SEA-GS-M8
		schraubbar		192009	SEA-3GS-M8-S
		Schneidklemme	0,1 ... 0,14 mm²	564945	NECU-S-M8G3-HX-Q3
			0,14 ... 0,34 mm²	562024	NECU-S-M8G3-HX
	M12, 4-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm		18666	SEA-GS-7
		PG7, für Kabel-Ø 2,5 ... 2,9 mm		192008	SEA-4GS-7-2,5
		PG9, für Kabel-Ø 6 ... 8 mm		18778	SEA-GS-9
		PG11, für 2x Kabel-Ø 3 ... 5 mm		18779	SEA-GS-11-DUO
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm		175487	SEA-M12-5GS-PG7
PG11, für 2x Kabel-Ø 2,5 ... 5 mm		192010	SEA-5GS-11-DUO		
	HARAX, 4-polig		525928	SEA-GS-HAR-4POL	
	Sub-D, 25-polig		527522	SD-SUB-D-ST25	
Verbindungsleitung					
	1x Dose M8, 3-polig	1x Stecker M8, 3-polig	0,5 m	541346	NEBU-M8G3-K-0.5-M8G3
			1,0 m	541347	NEBU-M8G3-K-1-M8G3
			2,5 m	541348	NEBU-M8G3-K-2.5-M8G3
			5,0 m	541349	NEBU-M8G3-K-5-M8G3
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung			–	NEBU-... → Internet: nebu

Datenblatt Ausgangsmodul, digital

Bestellangaben			
Benennung		Teile-Nr.	Typ
Abdeckung			
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65/67)	• 8 Kabeldurchgänge M9 • 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219AK-8KL
	Verschraubungsbausatz Abdeckhaube für AK-8KL		538220VG-K-M9
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter Anschlüsse (10 Stück)	für M8 Anschlüsse	177672ISK-M8
		für M12 Anschlüsse	165592ISK-M12
Abschirmblech			
	Abschirmblech für Anschlussblock • CPX-AB-4-M12X2-5POL • CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation			
	Anwenderdokumentation	deutsch	526439P.BE-CPX-EA-DE
		englisch	526440P.BE-CPX-EA-EN
		spanisch	526441P.BE-CPX-EA-ES
		französisch	526442P.BE-CPX-EA-FR
		italienisch	526443P.BE-CPX-EA-IT

Datenblatt Ein-/Ausgangsmodul, digital

Anwendungsbereich

- Digitales Multi-E/A-Modul für 24 V DC Versorgungsspannung
- Unterstützt Anschlussblöcke mit Sub-D, Klemmenanschluss und M12 Anschluss (8-polig)
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Eingänge werden vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Ausgänge werden vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Spannung für Ausgänge versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch integrierte elektronische Sicherung für Sensorspannungsversorgung und jeweils eine integrierte elektronische Sicherung pro Ausgangskanal

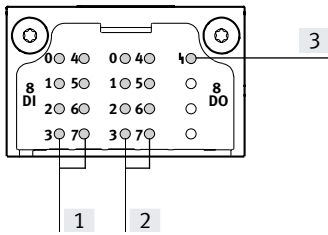


Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-8DE-8DA	
Anzahl	Eingänge	8	
	Ausgänge	8	
Max. Stromversorgung pro Modul	Sensorversorgung	[A]	0,7
	Ausgänge	[A]	4
Max. Stromversorgung pro Kanal		[A]	0,5 (12 W Lampenlast, Kanäle A0 ... A03 parallel schaltbar zu A4 ... A7)
Absicherung (Kurzschluss)		Interne elektronische Sicherung pro Kanal	
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	typ. 22
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Potentialtrennung Eingänge	Kanal – Kanal	nein	
	Kanal – interner Bus	nein	
Potentialtrennung Ausgänge	Kanal – Kanal	nein	
	Kanal – interner Bus	Ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung	
Kennlinie	Eingänge	IEC 1131-T2	
	Ausgänge	IEC 1131-T2	
Schaltpegel Eingänge	Signal 0	[V DC]	≤ 5
	Signal 1	[V DC]	≥ 11
Eingangsentprellzeit		[ms]	3 (0,1 ms, 10 ms, 20 ms parametrierbar)
Schaltlogik		Positive Logik (PNP)	
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1	
	Kanalstatus	16	
Diagnose		• Kurzschluss/Überlast pro Kanal • Unterspannung Ausgänge	
Parametrierung		• Eingangsentprellzeit • Failsafe pro Kanal • Forcen pro Kanal • Idle Mode pro Kanal • Signalverlängerungszeit • Überwachung Modul • Verhalten nach Kurzschluss	
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	48

Datenblatt Ein-/Ausgangsmodul, digital

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-8DE-8DA



- [1] Zustands-LEDs (grün)
Zuordnung zu den Eingängen
→ Pinbelegung des Moduls
- [2] Zustands-LEDs (gelb)
Zuordnung zu den Ausgängen
→ Pinbelegung des Moduls

- [3] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

Kombinationen Anschlussblöcke zu digitalem E/A-Modul

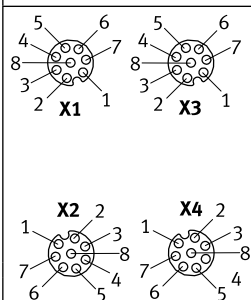
Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Digitales E/A-Modul
		CPX-8DE-8DA
CPX-AB-4-M12-8POL	526178	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■

Pinbelegung

Ein-/Ausgänge Anschlussblock

CPX-8DE-8DA

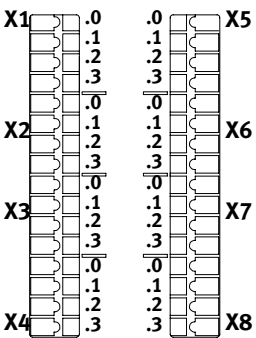
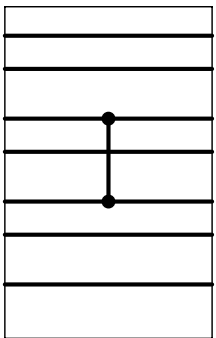
CPX-AB-4-M12-8POL



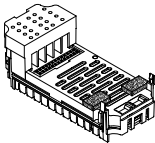
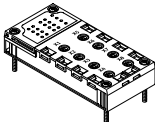
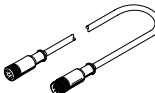
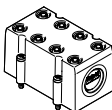
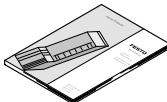
- X1.1: 24 V_{SEN}
X1.2: Input x
X1.3: Input x+1
X1.4: 0 V_{SEN}
X1.5: Output x
X1.6: Output x+1
X1.7: Input x+4
X1.8: 0 V_{OUT}
- X2.1: 24 V_{SEN}
X2.2: Input x+2
X2.3: Input x+3
X2.4: 0 V_{SEN}
X2.5: Output x+2
X2.6: Output x+3
X2.7: Input x+6
X2.8: 0 V_{OUT}

- X3.1: 24 V_{SEN}
X3.2: Input x+4
X3.3: Input x+5
X3.4: 0 V_{SEN}
X3.5: Output x+4
X3.6: Output x+5
X3.7: n.c.
X3.8: 0 V_{OUT}
- X4.1: 24 V_{SEN}
X4.2: Input x+6
X4.3: Input x+7
X4.4: 0 V_{SEN}
X4.5: Output x+6
X4.6: Output x+7
X4.7: n.c.
X4.8: 0 V_{OUT}

Datenblatt Ein-/Ausgangsmodul, digital

Pinbelegung		
Ein-/Ausgänge Anschlussblock		CPX-8DE-8DA
CPX-AB-8-KL-4POL		
	X1.0: 24 V_{SEN} X1.1: 0 V_{SEN} X1.2: Input x X1.3: FE X2.0: Input x+4 X2.1: Input x+5 X2.2: Input x+1 X2.3: FE X3.0: 24 V_{SEN} X3.1: 0 V_{SEN} X3.2: Input x+2 X3.3: FE X4.0: Input x+6 X4.1: Input x+7 X4.2: Input x+3 X4.3: FE	X5.0: Output x+4 X5.1: 0 V_{OUT} X5.2: Output x X5.3: FE X6.0: Output x+5 X6.1: 0 V_{OUT} X6.2: Output x+1 X6.3: FE X7.0: Output x+6 X7.1: 0 V_{OUT} X7.2: Output x+2 X7.3: FE X8.0: Output x+7 X8.1: 0 V_{OUT} X8.2: Output x+3 X8.3: FE
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL		
	1: Input x 2: Input x+1 3: Input x+2 4: Input x+3 5: Input x+4 6: Input x+5 7: Input x+6 8: Input x+7 9: 24 V_{SEN} 10: 24 V_{SEN} 11: 0 V_{SEN} 12: 0 V_{SEN} 13: FE	14: Output x 15: Output x+1 16: Output x+2 17: Output x+3 18: Output x+4 19: Output x+5 20: Output x+6 21: Output x+7 22: 0 V_{OUT} 23: 0 V_{OUT} 24: 0 V_{OUT} 25: FE Gehäuse: FE

Datenblatt Ein-/Ausgangsmodul, digital

Bestellangaben				
Benennung			Teile-Nr.	Typ
Ein-/Ausgangsmodul, digital				
	8 digitale Eingänge, 8 digitale Ausgänge		526257	CPX-8DE-8DA
Anschlussblock				
	Aus Kunststoff	4x Dose M12, 8-polig	526178	CPX-AB-4-M12-8POL
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL
		1x Dose Sub-D, 25-polig	525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL
Stecker				
	Sub-D, 25-polig		527522	SD-SUB-D-ST25
Verbindungsleitung				
	Anschlussleitung M12		525617	KM12-8GD8GS-2-PU
Abdeckung				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65, IP67)		538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz		538220	VG-K-M9
Abschirmblech				
	Abschirmblech für M12 Anschlüsse		526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526439	P.BE-CPX-EA-DE
		englisch	526440	P.BE-CPX-EA-EN
		spanisch	526441	P.BE-CPX-EA-ES
		französisch	526442	P.BE-CPX-EA-FR
		italienisch	526443	P.BE-CPX-EA-IT

Datenblatt Zählermodul, digital

Funktion

Das Zählermodul verfügt über zwei Kanäle. In Abhängigkeit der Parametrierung können sie unabhängig als Zähler oder als Inkrementalwertgeber-Eingänge bzw. SSI genutzt werden. Zusätzlich verfügt das Zählermodul pro Kanal über einen Ausgang. Die Ausgänge können entweder durch einen Zähler oder Inkrementalwertgeber-Kanal angesteuert werden, d.h. durch ein Ereignis wie „Vergleichswert erreicht“. Alternativ lassen sich die Ausgänge auch über Prozessdaten steuern.

Anwendungsbereich

- Zählen endlos
- Zählen einmalig bis zur Zählgrenze
- Zählen einmalig bis zur Zählgrenze, zurück zum Ladewert
- Zählen periodisch
- Messen von Frequenzen
- Messen von Drehzahlen
- Messen von Periodendauer
- Messen von Position
- Messen von Geschwindigkeit
- Messen mit Impulsgebern
- Messen mit Impul und Richtungsgebern
- Messen mit Inkrementalgebern
- Messen mit SSI-Absolutwertgebern



Beschreibung

Einsatzmöglichkeiten

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Weg- und Geschwindigkeitserfassung eines Förderers • Positions- und Geschwindigkeitssynchronisation von Förderern und Pick-and-Place-Anwendungen • Zählen von Stückgut z. B. bei Verpackungsanlagen | <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen zur Gewichts- und Volumenabfüllung • Überwachung von Motorschwindigkeiten • Messeinrichtung für Positionsbestimmung von Achssystemen (linear, rotatorisch) | <ul style="list-style-type: none"> • Steuerung von Schnellschaltventilen • Steuerung der Öffnungszeit eines Ventils • Ansteuerung von Halbleiterrelais • Temperaturkontrolle und Drehzahlsteuerung von Antrieben | <ul style="list-style-type: none"> • Richtungswechsel von schnellen Antrieben • Ansteuerung von Motoren mit Pulsweitenmodulation (PWM) |
|---|--|--|--|

Unterstützte Geräte

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • 5 V Inkrementalgeber single-ended oder differentiell mit zwei um 90° phasenverschobenen Spuren | <ul style="list-style-type: none"> • 24 V Inkrementalgeber single-ended mit zwei um 90° phasenverschobenen Spuren | <ul style="list-style-type: none"> • 24 V Impulsgeber mit oder ohne Richtungspegel • 24 V Gleichstrom-Motoren | <ul style="list-style-type: none"> • Absolutwertgeber mit SSI-Schnittstelle (13 bis 25 bit) |
|--|--|---|--|

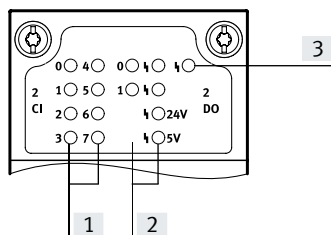
Datenblatt Zählermodul, digital

Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-2ZE2DA	
Anzahl	Eingänge	2	
	Ausgänge	2	
Max. Stromversorgung pro Modul	Eingänge	[A]	2
	Ausgänge	[A]	10
Max. Stromversorgung pro Kanal		[A]	5 (einstellbar, 20 W Lampenlast)
Max. Leitungslänge		[m]	30
Absicherung (Kurzschluss)		interne elektronische Sicherung pro Kanal	
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	typ. 35
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30
Potentialtrennung Eingänge	Kanal – Kanal	nein	
	Kanal – interner Bus	nein	
Potentialtrennung Ausgänge	Kanal – Kanal	nein	
	Kanal – interner Bus	ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung	
Kennlinie	Eingänge	nach IEC 1131-2, Typ 02	
	Ausgänge	IEC 1131-T2	
Schaltpegel	Signal 0	[V DC]	≤ 5
	Signal 1	[V DC]	≥ 11
Eingangsentprellzeit		[µs]	0,1 (0,2 µs, 0,4 µs, 0,8 µs, 1 µs, 2 µs, 4 µs, 8 µs, 10 µs, 50 µs, 100 µs, 500 µs, 1 ms, 3 ms, 10 ms, 20 ms parametrierbar)
Schaltlogik	Eingänge	Positive Logik (PNP)	
	Ausgänge	- Negative Logik (NPN) - Positive Logik (PNP) - Push-Pull-Treiber	
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1	
	Kanaldiagnose	2	
	Kanalstatus	10	
	Moduldiagnose	2	
Diagnose		betriebsartenabhängige Diagnose	
Parametrierung		- Ein- / Ausschaltverzögerung - Frequenzausgabe - Geschwindigkeitsmessung - Impulsausgabe - Impulskette - Messen Drehzahl - Messen Frequenz - Messen Periodendauer - Motorbetriebsart - Positionsbestimmung - Pulsweitenmodulation - Zählen Einmalig - Zählen Endlos - Zählen Periodisch	
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Zulassung		UL - Recognized (OL)	
Werkstoffinformation Gehäuse		Kunststoff	
Werkstoffhinweis		RoHS konform	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	130

Datenblatt Zählermodul, digital

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-2ZE2DA



- [1] Zustands-LEDs (grün)
Zuordnung zu den Eingängen
→ Pinbelegung des Moduls
- [2] Zustands-LEDs (gelb, rot)
Zuordnung zu den Ausgängen
→ Pinbelegung des Moduls
- [3] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

Pinbelegung

Ein-/Ausgänge

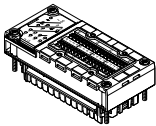
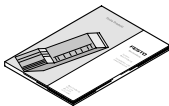
CPX-2ZE2DA

Ein-/Ausgänge		CPX-2ZE2DA	
X1		Kanal 0	Kanal 1
X1.0	.0	X1.0: Eingang	X5.0: Eingang
X1.1	.1	X1.1: Eingang	X5.1: Eingang
X1.2	.2	X1.2: Eingang	X5.2: Eingang
X1.3	.3	X1.3: Eingang	X5.3: Eingang
X2.0	.0	X2.0: Eingang	X6.0: Eingang
X2.1	.1	X2.1: Eingang	X6.1: Eingang
X2.2	.2	X2.2: 5 V DC	X6.2: 5 V DC
X2.3	.3	X2.3: 0 V	X6.3: 0 V
X3.0	.0	X3.0: 24 V DC	X7.0: 24 V DC
X3.1	.1	X3.1: 0 V	X7.1: 0 V
X3.2	.2	X3.2: 24 V DC für Digitaleingang DI	X7.2: 24 V DC für Digitaleingang DI
X3.3	.3	X3.3: Digitaleingang DI	X7.3: Digitaleingang DI
X4.0	.0	X4.0: 0 V für Digitaleingang DI	X8.0: 0 V für Digitaleingang DI
X4.1	.1	X4.1: Digitalausgang DO	X8.1: Digitalausgang DO
X4.2	.2	X4.2: Bezugspotential für DO	X8.2: Bezugspotential für DO
X4.3	.3	X4.3: FE	X8.3: FE

- - Hinweis

Die Belegung und Bezeichnung der Eingänge unterscheidet sich grundlegend, je nachdem was für ein Geber angeschlossen wird. Passende Belegungspläne finden Sie in der Anwenderdokumentation des Zählermoduls.

Datenblatt Zählermodul, digital

Bestellangaben			
Benennung		Teile-Nr.	Typ
Zählermodul, digital			
	2 digitale Eingänge, 2 digitale Ausgänge	576046	CPX-2ZE2DA
Anwenderdokumentation			
	Anwenderdokumentation Zählermodul CPX-2ZE2DA	deutsch	8035733 P.BE-CPX-2ZE2DA-DE
		englisch	8035734 P.BE-CPX-2ZE2DA-EN
		spanisch	8035735 P.BE-CPX-2ZE2DA-ES
		französisch	8035736 P.BE-CPX-2ZE2DA-FR
		italienisch	8035737 P.BE-CPX-2ZE2DA-IT
		chinesisch	8035738 P.BE-CPX-2ZE2DA-ZH

Datenblatt HART-Ein-/Ausgangsmodul

Funktion

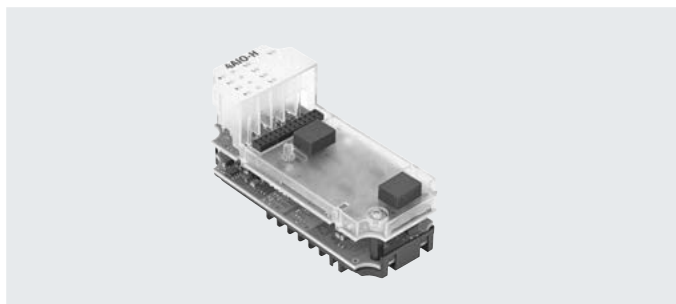
Das HART-Ein-/Ausgangsmodul ermöglicht den Anschluss von bis zu 4 Sensoren oder Aktuatoren. Für Sensoren oder Aktuatoren die über das HART-Protokoll kommunizieren wird der entsprechende Kommunikationskanal bereit gestellt.

Beim HART-Protokoll wird einem herkömmlichen analogen 4 ... 20 mA Stromsignal ein zweites frequenzmoduliertes Signal aufmoduliert.

Jeder der 4 Anschlüsse des Moduls kann dabei als Ein- oder als Ausgang konfiguriert werden.

Anwendungsbereich

- Multi-E/A-Modul für 24 V DC Versorgungsspannung
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12 und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Moduls parametrierbar
- Das Modul wird von dem Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik, Spannung für Ausgänge und Sensorversorgungsspannung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Moduls durch integrierte elektronische Sicherung



Allgemeine Technische Daten				
Typ		CPX-4AE-4AA-H		
Protokoll		HART		
Anzahl wählbare analoge Ein-/Ausgänge		4		
Sensorart		0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA mit HART
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24	
	Zulässiger Bereich	[V DC]	18 ... 30	
Netzausfallüberbrückung		[ms]	10	
Eigenstromaufnahme bei Nennbetriebsspannung		[mA]	typisch 170	
Maximaler Kurzschlussstrom		[mA]	22	
Maximale Leerlaufspannung		[V]	28,8	
Minimal verfügbare Sensorspannung		20,7 VDC bei 20 mA		
Absicherung (Kurzschluss)		Interne elektronische Sicherung pro Kanal		
Verpolungsschutz		für alle elektrischen Anschlüsse		
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	nein		
	Kanal – interner Bus	ja		
Signalbereich		0 ... 20 mA	4 ... 20 mA	4 ... 20 mA mit HART
Datenformat		15 bit plus Vorzeichen		
		skalierbar auf 15 bit		
Maximale Bürde		[Ω]	750	
Maximaler Eingangswiderstand		[Ω]	300	
Maximale Leitungslänge		[m]	500	
Grundfehlergrenze bei 25°C		[%]	±0,1	
Gebrauchsfehlergrenze bezogen auf Umgebungstemperaturbereich		[%]	±0,3	
Wiederholgenauigkeit		0,05% bei 20°C		
LED Anzeigen	Sammeldiagnose	1		
	Kanaldiagnose	4		
	Kanalstatus	4		
Bedienelemente		DIL-Schalter		
Diagnose		• Drahtbruch pro Kanal • Grenzwertverletzung pro Kanal • Kurzschluss/Überlast pro Kanal • Parametrierfehler • Über-/Unterlauf • Grenzwertverletzung nach NE43 pro Kanal		

Datenblatt HART-Ein-/Ausgangsmodul

Allgemeine Technische Daten	
Parametrierung	• Datenformat • Failsafe pro Kanal • Forcen pro Kanal • Grenzwertüberwachung pro Kanal • Idle Mode pro Kanal • Messwertglättung • Signalbereich pro Kanal • Überwachung Überlauf/Unterlauf • Überwachung nach NE43 Eingänge • Überwachung Drahtbruch pro Kanal • Drahtbruch pro Kanal • Grenzwertverletzung pro Kanal • Kurzschluss/Überlast pro Kanal • Parametrierfehler • Über-/Unterlauf • Grenzwertverletzung nach NE43 pro Kanal • Anzahl HART Wiederholung • Hysterese für Grenzwerte • HART Variablen (4 Stück) • Verhalten nach Kurzschluss/Überlast
Schutzart nach EN 60529	Abhängig von Anschlussblock

Technische Daten – Mechanisch	
Befestigungsart	auf Verkettungsblock
Produktgewicht	[g] 77,4
Rastermaß	[mm] 50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H	[mm] 50 x 107 x 70

Werkstoffe	
Gehäuse	PA-verstärkt, PC
Werkstoff-Hinweis	RoHS konform

Betriebs- und Umweltbedingungen	
Umgebungstemperatur	[°C] -5 ... +50
Lagertemperatur	[°C] -20 ... +70
Relative Luftfeuchtigkeit	[%] 95, nicht kondensierend
Korrosionsbeständigkeit KBK ¹⁾	1 (im eingebauten Zustand)
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung) ³⁾	nach EU-EMV-Richtlinie ²⁾

1) Korrosionsbeständigkeitsklasse KBK 1 nach Festo Norm FN 940070

Niedrige Korrosionsbeanspruchung. Trockene Innenraumanwendung bzw. Transport und Lagerschutz. Gilt auch für Teile hinter Abdeckungen, im nicht sichtbaren Innenbereich, oder Teile die im Anwendungsfall abgedeckt sind (z. B. Antriebszapfen).

2) Bitte entnehmen Sie den Nutzungsbereich der EG-Konformitätserklärung: www.festo.com/sp → Zertifikate.

Im Falle von Nutzungsbeschränkungen der Geräte in Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen, sowie Kleinbetrieben, können weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Störaussendung erforderlich sein.

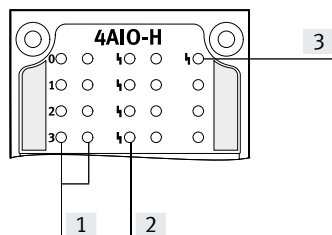
3) Weitere Informationen www.festo.com/sp → Zertifikate.

Sicherheitstechnische Kenngrößen	
Schockfestigkeit	Schockprüfung mit Schärfegrad 2 nach FN 942017-5 und EN 60068-2-27
Schwingfestigkeit	Transporteinsatzprüfung mit Schärfegrad 2 nach FN 942017-4 und EN 60068-2-6

Datenblatt HART-Ein-/Ausgangsmodul

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-4EA-4AA-H



[1] Zustands-LEDs:

- Eingänge (grün)
- Ausgänge (gelb)
- Pinbelegung des Moduls

[2] Fehler-LEDs (rot)

- Zuordnung zu den Ein-/Ausgängen
- Pinbelegung des Moduls

[3] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

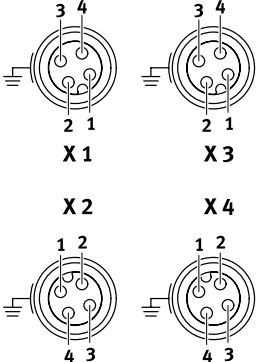
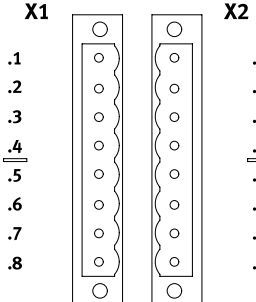
Kombinationen Busknoten/Steuerblöcke zu HART-Ein-/Ausgangsmodul

Busknoten/Steuerblock	Teile-Nr.	Protokoll	kombinierbar ab Release	HART-Variablen nur im Prozessabbild	volle HART-Funktionalität
CPX-FB11	526172	DeviceNet	25	■	–
CPX-FB13	195740	PROFIBUS	34	–	■
CPX-FB14	526174	CANopen	30	■	–
CPX-FB33	548755	PROFINET RT, M12	33	–	■
CPX-M-FB34	548751	PROFINET RT, RJ45	33	–	■
CPX-M-FB35	548749	PROFINET RT, SCRJ	33	–	■
CPX-FB36	1912451	EtherNet/IP	15	–	■
CPX-FB37	2735960	EtherCAT	7	■	–

Kombinationen Anschlussblöcke zu HART-Ein-/Ausgangsmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	HART-Ein-/Ausgangsmodul
		CPX-4EA-4AA-H
CPX-P-AB-4XM12-4POL	565706	■
CPX-P-AB-2XKL-8POL	565704	■

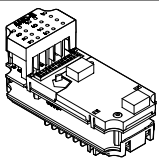
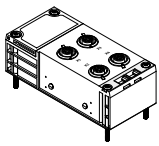
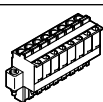
Datenblatt HART-Ein-/Ausgangsmodul

Pinbelegung		CPX-4AE-4AA-H			
Ein-/Ausgänge Anschlussblock		Eingänge		Ausgänge	
CPX-P-AB-4XM12-4POL					
		X1.1: 24 V _{SEN x} X1.2: 0 V X1.3: Input x X1.4: 0 V	X3.1: 24 V _{SEN x+2} X3.2: 0 V X3.3: Input x+2 X3.4: 0 V	X1.1: Output I0+ X1.2: 0 V X1.3: – X1.4: 0 V	X3.1: Output I2+ X3.2: 0 V X3.3: – X3.4: 0 V
		X2.1: 24 V _{SEN x+1} X2.2: 0 V X2.3: Input x+1 X2.4: 0 V	X4.1: 24 V _{SEN x+3} X4.2: 0 V X4.3: Input x+3 X4.4: 0 V	X2.1: Output I1+ X2.2: 0 V X2.3: – X2.4: 0 V	X4.1: Output I3+ X4.2: 0 V X4.3: – X4.4: 0 V
CPX-P-AB-2XKL-8POL					
		X1.1: 24 V _{SEN x} X1.2: 0 V X1.3: Input x X1.4: 0 V	X2.1: 24 V _{SEN x+2} X2.2: 0 V X2.3: Input x+2 X2.4: 0 V	X1.1: Output I0+ X1.2: 0 V X1.3: – X1.4: 0 V	X2.1: Output I2+ X2.2: 0 V X2.3: – X2.4: 0 V
		X1.5: 24 V _{SEN x+1} X1.6: 0 V X1.7: Input x+1 X1.8: 0 V	X2.5: 24 V _{SEN x+3} X2.6: 0 V X2.7: Input x+3 X2.8: 0 V	X1.5: Output I1+ X1.6: 0 V X1.7: – X1.8: 0 V	X2.5: Output I3+ X2.6: 0 V X2.7: – X2.8: 0 V

**Hinweis**

Bei Mischbetrieb von Ein- und Ausgängen in einem Modul werden die Anschlüsse in aufsteigender Reihenfolge zuerst mit Eingangssignalen und daran anschließend mit Ausgangssignalen belegt.

Datenblatt HART-Ein-/Ausgangsmodul

Bestellangaben					
Benennung			Teile-Nr.	Typ	
HART-Ein-/Ausgangsmodul					
	4 analoge Ein-/Ausgänge		8059847	CPX-4AE-4AA-H	
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	4x Dose, M12, 4-polig	565706	CPX-P-AB-4XM12-4POL	
		2x Stecker, 8-polig	565704	CPX-P-AB-2XKL-8POL	
Steckverbinder					
	Dose, 8-polig	Federzugklemme	Anschlussquerschnitt 0,2 ... 2,5 mm ²	565712	NECU-L3G8-C1
		Schraubklemme	Anschlussquerschnitt 0,2 ... 2,5 mm ²	565710	NECU-L3G8-C2
	Stecker M12x1, 4-polig, gerade, A-codiert	Schneidklemme	Anschlussquerschnitt 0,25 ... 0,5 mm ²	525928	SEA-GS-HAR-4POL
		Schraubklemme	Anschlussquerschnitt 0,14 ... 0,5 mm ²	192008	SEA-4GS-7-2,5
			Leiter-Nennquerschnitt 0,14 ... 0,75 mm ² zul. Kabel-Ø 4 ... 6 mm	18666	SEA-GS-7
			Anschlussquerschnitt 0,75 mm ² zul. Kabel-Ø 6 ... 8 mm	18778	SEA-GS-9
Abdeckung					
	Abdeckkappe zum Verschließen nicht genutzter Anschlüsse M12x1 (10 Stück)		165592	ISK-M12	
Kodierstück					
	Sicherung, dass eine kodierte Dose NECU-L3G8 nur in den passend kodierten Anschlussblock CPX-P-AB-2XKL eingesteckt werden kann (jeweils 96 Stück)		für NECU-L3G8	565713	CPX-P-KDS-AB-2XKL

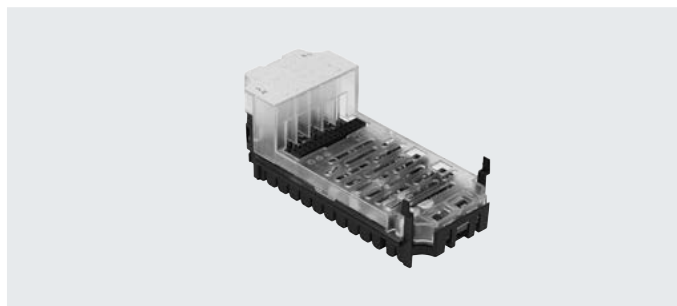
Datenblatt Eingangsmodul, analog

Funktion

Analogmodule dienen zur Ansteuerung von Geräten mit einer normierten Analogschnittstelle, wie z. B. Druckschaltern, Temperatur, Durchfluss, Füllstand usw. Je nach gewähltem Anschlussblock unterstützt das Analogmodul mit einer unterschiedlichen Anzahl Dosen oder Klemmen unterschiedliche Anschlusskonzepte.

Anwendungsbereich

- Analogmodul für 0 ... 10 V, 0 ... 20 mA oder 4 ... 20 mA
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12, Sub-D und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Analogmoduls parametrierbar
- Verschiedene Datenformate verfügbar
- Betrieb mit und ohne galvanischer Trennung möglich
- Das Analogmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Analogmoduls durch integrierte elektronische Sicherung



Allgemeine Technische Daten		CPX-2AE-U-I		CPX-4AE-U-I		CPX-4AE-I
Typ		Spannungs- eingang	Stromeingang	Spannungs- eingang	Stromeingang	Stromeingang
Anzahl Analog-Eingänge		2		4		4
Max. Stromversorgung pro Modul	[A]	0,7				
Absicherung		Interne elektronische Sicherung				
Stromaufnahme aus 24 V Sensorversorgung (Ruhestrom)	[mA]	Typisch 50				
Stromaufnahme aus 24 V Sensorversorgung (bei Volllast)	[A]	Max. 0,7				
Nennbetriebsspannung Lastspannung	[V DC]	24 ±2%				
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24				
Betriebsspannungsbereich	[V DC]	18 ... 30				
Signalbereich (kanalweise über DIL-Schalter oder per Software parametrierbar)		0 ... 10 V	0 ... 20 mA 4 ... 20 mA	1 ... 5 V 0 ... 10 V -5 ... +5 V -10 ... +10 V	0 ... 20 mA 4 ... 20 mA -20 ... +20 mA	0 ... 20 mA 4 ... 20 mA
Gebrauchsfehlergrenze	[%]	±0,5	–	±0,3	±0,3	±0,6
Grundfehlergrenze (bei 25 °C)	[%]	±0,3	–	±0,2	±0,2	±0,5
Wiederholgenauigkeit (bei 25 °C)	[%]	0,15	0,15	0,1	0,1	0,15
Eingangswiderstand		100 kΩ	≤ 100 Ω	100 kΩ	≤ 100 Ω	≤ 100 Ω
Max. zulässige Eingangsspannung	[V DC]	30	–	-30 ... +30	–	–
Max. zulässiger Eingangsstrom	[mA]	–	40	–	intern be- grenzt 60	40
Wandlungszeit pro Kanal	[µs]	Typisch 150				
Zykluszeit (Modul)	[ms]	≤ 4		≤ 0,5		≤ 10
Datenformat		12 bit + Vorzeichen		15 bit + Vorzeichen		12 bit + Vor- zeichen
		Skalierbar auf 15 bit		skalierbar auf 15 bit		skalierbar auf 15 bit
Leitungslänge	[m]	Max. 30 (geschirmt)				

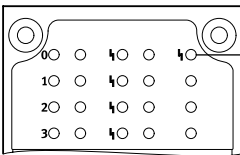
Datenblatt Eingangsmodul, analog

Allgemeine Technische Daten					
Typ		CPX-2AE-U-I	CPX-4AE-U-I	CPX-4AE-I	
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	Nein			
	Kanal – interner Bus	Ja, bei externer Sensorversorgung			
LED-Anzeigen	Sammeldiagnose	1			
	Kanaldiagnose	Über Blinkfrequenz der Sammeldiagnose	4	über Blinkfrequenz der Sammeldiagnose	
Diagnose	Drahtbruch pro Kanal				
	Grenzwertverletzung pro Kanal				
	Parametrierfehler				
	Kurzschluss Eingangssig- nal	Überlast Eingang	Kurzschluss Eingangssig- nal		
	–	Über-/Unterlauf	–		
	–	Kurzschluss Sensorver- sorgung	–		
Parametrierung	Datenformat				
	Forcen pro Kanal				
	Grenzwertüberwachung pro Kanal				
	Messwertglättung				
	Signalbereich pro Kanal				
	Überwachung Drahtbruch pro Kanal				
	Verhalten nach Kurzschluss				
	–	Verhalten nach Überlast Eingang	–		
	–	Sensorversorgung aktiv	–		
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock			
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50		
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70		
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC			
Werkstoff-Hinweis		–	RoHS konform	–	
Rastermaß		[mm]	50		
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50		
Produktgewicht		[g]	48	46	47

Datenblatt Eingangsmodul, analog

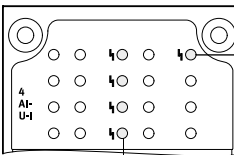
Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-2AE-U-I und CPX-4AE-I



[1] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

CPX-4AE-U-I



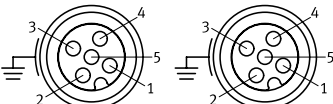
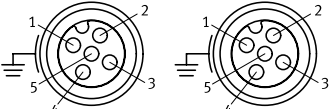
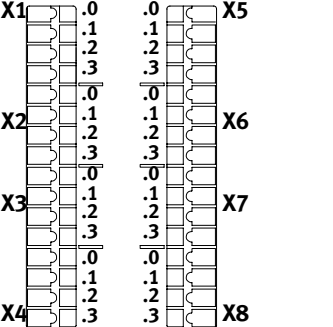
[1] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

[2] Kanalbezogene Fehler-LEDs (rot)

Kombinationen Anschlussblöcke zu Analogmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Analogmodul		
		CPX-2AE-U-I	CPX-4AE-U-I	CPX-4AE-I
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■	■	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■	■	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■	■	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■	■	■
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■	■	■

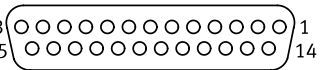
Pinbelegung

Eingänge Anschlussblock		CPX-2AE-U-I		CPX-4AE-U-I		CPX-4AE-I	
CPX-AB-4-M12X2-5POL, CPX-AB-4-M12X2-5POL-R ¹⁾ und CPX-M-AB-4-M12X2-5POL							
		X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input U0+ X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input U0- X1.5: FE ²⁾	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input U1+ X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input U1- X3.5: FE ²⁾	X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input 0+ X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input 0- X1.5: FE ²⁾	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input 2+ X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input 2- X3.5: FE ²⁾	X1.1: 24 V _{SEN} X1.2: Input I0+ X1.3: 0 V _{SEN} X1.4: Input I0- X1.5: FE ²⁾	X3.1: 24 V _{SEN} X3.2: Input I2+ X3.3: 0 V _{SEN} X3.4: Input I2- X3.5: FE ²⁾
		X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: Input I0+ X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input I0- X2.5: FE ²⁾	X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: Input I1+ X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input I1- X4.5: FE ²⁾	X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: Input 1+ X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input 1- X2.5: FE ²⁾	X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: Input 3+ X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input 3- X4.5: FE ²⁾	X2.1: 24 V _{SEN} X2.2: Input I1+ X2.3: 0 V _{SEN} X2.4: Input I1- X2.5: FE ²⁾	X4.1: 24 V _{SEN} X4.2: Input I3+ X4.3: 0 V _{SEN} X4.4: Input I3- X4.5: FE ²⁾
CPX-AB-8-KL-4POL							
		X1.0: 24 V _{SEN} X1.1: 0 V _{SEN} X1.2: Input U0- X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Input U0+ X2.3: FE X3.0: 24 V _{SEN} X3.1: 0 V _{SEN} X3.2: Input I0- X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Input I0+ X4.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN} X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input U1- X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Input U1+ X6.3: FE X7.0: 24 V _{SEN} X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input I1- X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Input I1+ X8.3: FE	X1.0: 24 V _{SEN} X1.1: 0 V _{SEN} X1.2: Input 0- X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Input 0+ X2.3: FE X3.0: 24 V _{SEN} X3.1: 0 V _{SEN} X3.2: Input 1- X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Input 1+ X4.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN} X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input 2- X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Input 2+ X6.3: FE X7.0: 24 V _{SEN} X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input 3- X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Input 3+ X8.3: FE	X1.0: 24 V _{SEN} X1.1: 0 V _{SEN} X1.2: Input I0- X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Input I0+ X2.3: FE X3.0: 24 V _{SEN} X3.1: 0 V _{SEN} X3.2: Input I1- X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Input I1+ X4.3: FE	X5.0: 24 V _{SEN} X5.1: 0 V _{SEN} X5.2: Input I2- X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Input I2+ X6.3: FE X7.0: 24 V _{SEN} X7.1: 0 V _{SEN} X7.2: Input I3- X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Input I3+ X8.3: FE

1) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

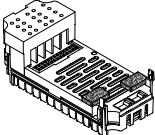
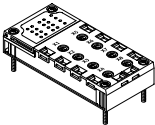
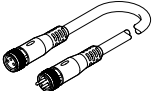
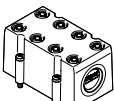
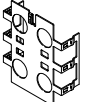
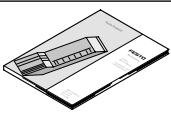
2) FE/Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

Datenblatt Eingangsmodul, analog

Pinbelegung							
Eingänge Anschlussblock		CPX-2AE-U-I		CPX-4AE-U-I		CPX-4AE-I	
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL							
	13	1: Input U0–	14: Input U1–	1: Input 0–	14: Input 2–	1: Input I0–	14: Input I2–
	25	2: Input U0+	15: Input U1+	2: Input 0+	15: Input 2+	2: Input I0+	15: Input I2+
		3: Input I0–	16: Input I1–	3: Input 1–	16: Input 3–	3: Input I1–	16: Input I3–
		4: Input I1+	17: Input I1+	4: Input 1+	17: Input 3+	4: Input I1+	17: Input I3+
		5: n.c.	18: 24 V _{SEN}	5: n.c.	18: 24 V _{SEN}	5: n.c.	18: 24 V _{SEN}
		6: n.c.	19: n.c.	6: n.c.	19: n.c.	6: n.c.	19: n.c.
		7: n.c.	20: 24 V _{SEN}	7: n.c.	20: 24 V _{SEN}	7: n.c.	20: 24 V _{SEN}
		8: n.c.	21: n.c.	8: n.c.	21: n.c.	8: n.c.	21: n.c.
		9: 24 V _{SEN}	22: 0 V _{SEN}	9: 24 V _{SEN}	22: 0 V _{SEN}	9: 24 V _{SEN}	22: 0 V _{SEN}
		10: 24 V _{SEN}	23: 0 V _{SEN}	10: 24 V _{SEN}	23: 0 V _{SEN}	10: 24 V _{SEN}	23: 0 V _{SEN}
		11: 0 V _{SEN}	24: 0 V _{SEN}	11: 0 V _{SEN}	24: 0 V _{SEN}	11: 0 V _{SEN}	24: 0 V _{SEN}
		12: 0 V _{SEN}	25: FE	12: 0 V _{SEN}	25: FE	12: 0 V _{SEN}	25: FE
		13: Schirm ¹⁾	Gehäuse: FE	13: Schirm ¹⁾	Gehäuse: FE	13: Schirm ¹⁾	Gehäuse: FE

1) Schirm mit Funktionserde FE verbinden

Datenblatt Eingangsmodul, analog

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Eingangsmodul, analog				
	2 analoge Strom- oder Spannungseingänge		526168	CPX-2AE-U-I
	4 analoge Strom- oder Spannungseingänge		573710	CPX-4AE-U-I
	4 analoge Stromeingänge		541484	CPX-4AE-I
Anschlussblock				
	Aus Kunststoff	4x Dose, M12, 5-polig	195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL
		4x Dose, M12 mit Schnellverriegelungstechnik, 5-polig	541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL
		1x Dose, Sub-D, 25-polig	525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL
	Aus Metall	4x Dose, M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL
Stecker				
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7
	Sub-D, 25-polig		527522	SD-SUB-D-ST25
Verbindungsleitung				
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung		–	NEBU-... → Internet: nebu
Abdeckung				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65/67)	• 8 Kabeldurchgänge M9 • 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz für Abdeckhaube AK-8KL		538220	VG-K-M9
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter M12 Anschlüsse (10 Stück)		165592	ISK-M12
Abschirmblech				
	Abschirmblech für Anschlussblock • CPX-AB-4-M12X2-5POL • CPX-AB-4-M12X2-5POL-R		526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526415	P.BE-CPX-AX-DE
		englisch	526416	P.BE-CPX-AX-EN
		spanisch	526417	P.BE-CPX-AX-ES
		französisch	526418	P.BE-CPX-AX-FR
		italienisch	526419	P.BE-CPX-AX-IT

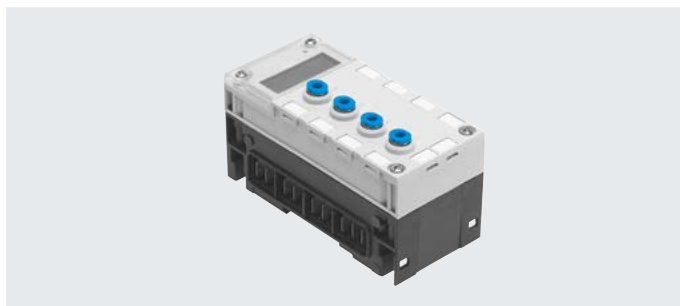
Datenblatt Eingangsmodul, analog, mit Drucksensoren

Funktion

Die Druckeingangsmodule ermöglichen die Verarbeitung von maximal 4 Drücken. Der interne Messwert des Sensors (Analogwert mit 10 bit Auflösung) wird je nach Parametrierung in ein internes Zahlenformat umgerechnet und dem Busknoten als Prozessabbild bereitgestellt. Es ist zudem auch möglich, je 2 Kanäle zu einem Differenzdruckkanal zusammenzufassen.

Anwendungsbereich

- Messbereich 0 ... 10 bar oder -1 ... +1 bar
- Maßeinheiten wählbar
- Verarbeitung von maximal 4 Drücken pro Modul
- Druckanzeige über LCD-Display
- Direkter Anschluss über QS4-Steckanschlüsse
- Fehlermeldung über CPX-P
- Kanalorientierte Diagnose



Allgemeine Technische Daten				
Typ		CPX-4AE-P-B2		CPX-4AE-P-D10
Anzahl Analog-Eingänge		4		
Pneumatischer Anschluss		QS-4		
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24		
Betriebsspannungsbereich	[V DC]	18 ... 30		
Eigenstromaufnahme	[mA]	Typisch 50		
Messgröße		4 x Relativ- oder 2 x Differenzdruckmessung		
Darstellbare Einheiten		• kPa • mbar • psi		
Druckmessbereich	Anfangswert	[bar]	−1	0
	Endwert	[bar]	1	10
Interne Zykluszeit		[ms]	5	
Datenformat		• 15 bit + Vorzeichen • Binärdarstellung in mbar, kPa, psi		
LED-Anzeigen		Sammeldiagnose		
Diagnose		• Grenzwertverletzung pro Kanal • Parametrierfehler • Sensorlimit por Kanal		
Parametrierung		• Diagnoseverzögerung pro Kanal • Hysterese pro Modul • Maßeinheit • Messwertglättung pro Kanal • Grenzwertüberwachung pro Kanal • Sensorlimit pro Kanal • Messung Relativ-/Differenzdruck		
Schutzart nach EN 60529		IP65, IP67		
Betriebsmedium		Druckluft nach ISO 8573-1:2010 [7:4:4]		
Hinweis zum Betriebs-/Steuermedium		geölter Betrieb möglich (im weiteren Betrieb erforderlich)		
Umgebungstemperatur	[°C]	−5 ... 50		
Lagertemperatur	[°C]	−20 ... 70		
Mediumtemperatur	[°C]	0 ... 50		
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform		
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC		
Rastermaß		[mm]	50	
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 55	
Produktgewicht		[g]	115	

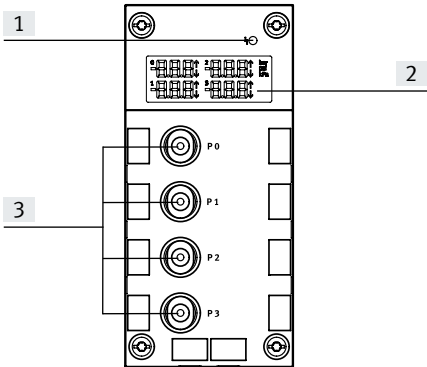


Hinweis

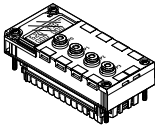
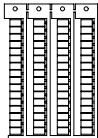
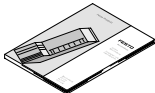
Extreme pneumatische Bedingungen, z.B. hohe Taktfrequenz bei großen Druckamplituden, können die Sensoren beschädigen.

Datenblatt Eingangsmodul, analog, mit Drucksensoren

Anschluss- und Anzeigeelemente



- [1] Fehler-LED (rot; Modulfehler)
- [2] LCD-Display mit permanenter Anzeige der vier gemessenen Drücke, Maßeinheit und eventuelle Grenzwertschreitung
- [3] QS-Anschlüsse

Bestellangaben				
Benennung		Teile-Nr.		Typ
Eingangsmodul, analog				
	4 analoge Druck-Eingänge, Druckbereich -1 ... +1 bar	560361	CPX-4AE-P-B2	
	4 analoge Druck-Eingänge, Druckbereich 0 ... 10 bar	560362	CPX-4AE-P-D10	
Bezeichnungsschilder				
	Bezeichnungsschilder 6x10 mm, 64 Stück, im Rahmen	18576	IBS-6x10	
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526415	P.BE-CPX-AX-DE
		englisch	526416	P.BE-CPX-AX-EN
		spanisch	526417	P.BE-CPX-AX-ES
		französisch	526418	P.BE-CPX-AX-FR
		italienisch	526419	P.BE-CPX-AX-IT

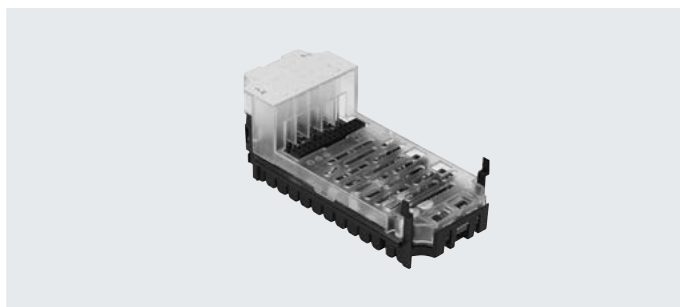
Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Temperatur-Eingänge

Funktion

Das CPX-PT100-Analog-Eingangsmodul mit 4 Kanälen für die Temperaturerfassung ermöglicht den Anschluss von maximal 4 Temperaturfühlern des Typs PT100-PT1000, Ni100-Ni1000 usw. Je nach gewähltem Anschlussblock unterstützt das Temperaturmodul mit einer unterschiedlichen Anzahl Dosen oder Klemmen unterschiedliche Anschlusskonzepte.

Anwendungsbereich

- Temperaturmodul für Temperaturfühler PT100, PT200, PT500, PT1000, Ni100, Ni120, Ni500, Ni1000
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12, Harax und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Temperaturmoduls parametrierbar
- 2-Leiter, 3-Leiter oder 4-Leiter Anschluss
- Das Temperaturmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Temperaturmoduls durch integrierte elektronische Sicherung



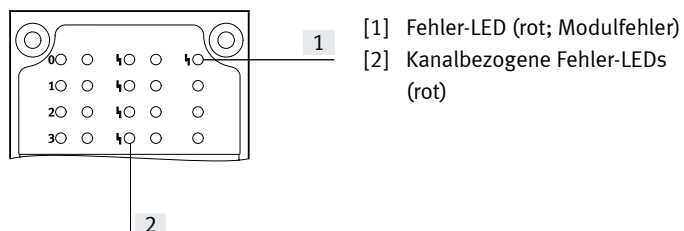
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-4AE-T	
		Temperatureingang	
Anzahl Analog-Eingänge		wählbar 2 oder 4	
Max. Stromversorgung pro Modul	[A]	0,7	
Absicherung		Interne elektronische Sicherung für Sensorversorgung	
Stromaufnahme aus 24 V Sensorversorgung (Ruhestrom)	[mA]	Typisch 50	
Versorgungsspannung der Sensoren	[V DC]	24 ±25%	
Sensorart (kanalweise über DIL-Schalter parametrierbar)		PT100, PT200, PT500, PT1000 Ni100, Ni120, Ni500, Ni1000	
Temperaturbereich	Pt-Standard	[°C]	-200 ... +850
	Pt-Klima	[°C]	-120 ... +130
	Ni	[°C]	-60 ... +180
Sensoranschlussstechnik		2-, 3- oder 4-Leiter-Technik	
Auflösung		15 bit + Vorzeichen	
Gebrauchsfehlergrenze bezogen auf Eingangsbereich		±0,06	
Grundfehlergrenze (25°C)	Standard	[K]	±0,6
	Pt Klima	[K]	±0,2
Temperaturfehler bezogen auf Eingangsbereich		±0,001	
Linearitätsfehler (ohne Software-Skalierung)		±0,02	
Wiederholgenauigkeit (bei 25 °C)		±0,05	
Maximaler Leitungswiderstand pro Leiter		10	
Max. zulässige Eingangsspannung		±30	
Zykluszeit (Modul)		≤ 250	

Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Temperatur-Eingänge

Allgemeine Technische Daten			
Datenformat		15 bit + Vorzeichen zweierkomplement, Binärdarstellung in Zentelgrad	
Leitungslänge		[m]	Max. 200 (geschirmt)
Potentialtrennung	Kanal – Kanal		Nein
	Kanal – interner Bus		Ja
LED-Anzeigen	Sammeldiagnose		1
	Kanaldiagnose		4
Diagnose		• Kurzschluss/Überlast Kanal • Parametrierfehler • Nennbereichsunterschreitung/Skalierungsendwert • Nennbereichsüberschreitung/Skalierungsendwert • Drahtbruch	
Parametrierung		• Maßeinheit und Störfrequenz-Unterdrückung • Diagnosemeldung bei Drahtbruch oder Kurzschluss • Grenzwertüberwachung je Kanal • Sensor-Anschlussstechnik • Sensortyp/Temperaturkoeffizient, Temperaturbereich • Grenzwert je Kanal • Messwertglättung	
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock	
Temperaturbereich	Betrieb		[°C] –5 ... +50
	Lagerung/Transport		[°C] –20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	47

Anschluss- und Anzeigeelemente

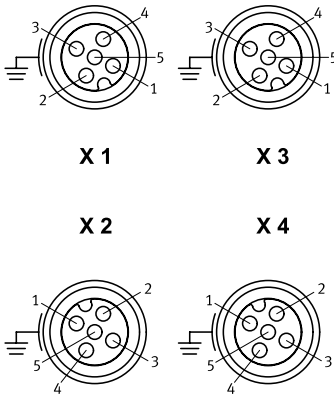
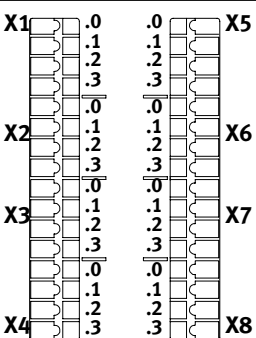
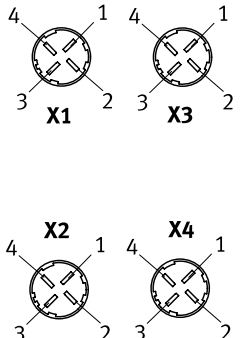
CPX-4AE-T



Kombinationen Anschlussblöcke zu Analogmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Temperaturmodul
		CPX-4AE-T
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■
CPX-AB-4-HAR-4POL	525636	■
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■

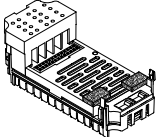
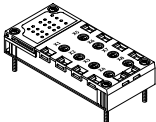
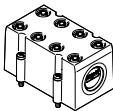
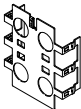
Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Temperatur-Eingänge

Pinbelegung		
Eingänge Anschlussblock		CPX-4AE-T
CPX-AB-4-M12X2-5POL, CPX-AB-4-M12X2-5POL-R ¹⁾ und CPX-M-AB-4-M12X2-5POL		
		X1.1: Input I0+ X1.2: Input U0+ X1.3: Input I0– X1.4: Input U0– X1.5: FE²⁾ X2.1: Input I1+ X2.2: Input U1+ X2.3: Input I1– X2.4: Input U1– X2.5: FE²⁾ X3.1: Input I2+ X3.2: Input U2+ X3.3: Input I2– X3.4: Input U2– X3.5: FE²⁾ X4.1: Input I3+ X4.2: Input U3+ X4.3: Input I3– X4.4: Input U3– X4.5: FE²⁾
CPX-AB-8-KL-4POL		
		X1.0: Input I0+ X1.1: Input I0– X1.2: Input U0– X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Input U0+ X2.3: FE X3.0: Input I1+ X3.1: Input I1– X3.2: Input U1– X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Input U1+ X4.3: FE X5.0: Input I2+ X5.1: Input I2– X5.2: Input U2– X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Input U2+ X6.3: FE X7.0: Input I3+ X7.1: Input I3– X7.2: Input U3– X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Input U3+ X8.3: FE
CPX-AB-4-HAR-4POL		
		X1.1: Input I0+ X1.2: Input U0+ X1.3: Input I0– X1.4: Input U0– X2.1: Input I1+ X2.2: Input U1+ X2.3: Input I1– X2.4: Input U1– X3.1: Input I2+ X3.2: Input U2+ X3.3: Input I2– X3.4: Input U2– X4.1: Input I3+ X4.2: Input U3+ X4.3: Input I3– X4.4: Input U3–

1) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

2) FE/Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Temperatur-Eingänge

Bestellangaben					
Benennung			Teile-Nr.	Typ	
Eingangsmodul, analog					
	2 oder 4 analoge Temperatur-Eingänge		541486	CPX-4AE-T	
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	4x Dose M12, 5-polig	195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL	
		4x Dose M12 mit Schnellverriegelungstechnik, 5-polig	541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL	
		4x Dose Schnellanschluss, 4-polig	525636	CPX-AB-4-HAR-4POL	
	Aus Metall	4x Dose M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	
Stecker					
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7	
	HARAX, 4-polig		525928	SEA-GS-HAR-4POL	
Abdeckung					
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65, IP67)		538219	AK-8KL	
	Verschraubungsbausatz		538220	VG-K-M9	
Abschirmblech					
	Abschirmblech für M12 Anschlüsse		526184	CPX-AB-S-4-M12	
Anwenderdokumentation					
	Anwenderdokumentation		deutsch	526415	P.BE-CPX-AX-DE
			englisch	526416	P.BE-CPX-AX-EN
			spanisch	526417	P.BE-CPX-AX-ES
			französisch	526418	P.BE-CPX-AX-FR
			italienisch	526419	P.BE-CPX-AX-IT

Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Thermokoppler

Funktion

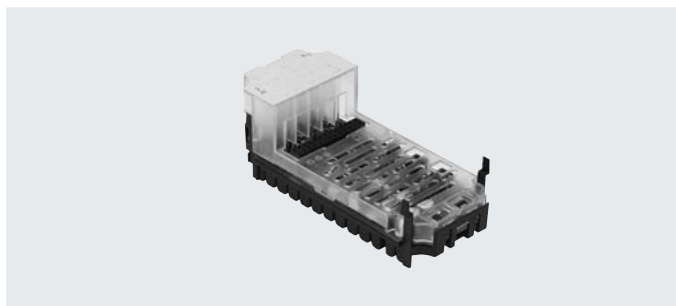
Das CPX-4AE-TC-Analog-Eingangsmodul mit 4 Kanälen für die Temperaturerfassung ermöglicht den Anschluss von maximal 4 Thermokoppler-Sensoren.

Die Kanäle verfügen über eine Drahtbruch- und Kurzschlusserkennung.

Wenn kein Kaltstellen-Kompensationsfühler verwendet wird kann mit einem internen, theoretischen Wert von 25°C gearbeitet werden (Genauigkeit wird beeinträchtigt).

Anwendungsbereich

- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12 und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Temperaturmoduls parametrierbar
- 2-Leiter Anschluss
- 2-Leiter Anschluss für einen PT1000 Fühler für die Kaltstellenkompensation
- Das Temperaturmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Sensorversorgung versorgt
- Absicherung und Diagnose des Temperaturmoduls durch integrierte elektronische Sicherung



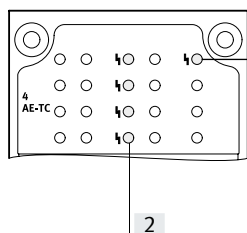
Allgemeine Technische Daten		
Typ		CPX-4AE-TC Temperatureingang
Anzahl Analog-Eingänge		4
Absicherung (Kurzschluss)		Interne elektronische Sicherung pro Kanal
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Betriebsspannungsbereich	[V DC]	18 ... 30
Sensorart (kanalweise über Software parametrierbar)		• Typ B +400 ... +1820 °C, 8 µV/°C • Typ E -270 ... +900 °C, 60 µV/°C • Typ J -200 ... +1200 °C, 51 µV/°C • Typ K -200 ... +1370 °C, 40 µV/°C • Typ N -200 ... +1300 °C, 38 µV/°C • Typ R 0 ... +1760 °C, 12 µV/°C • Typ S 0 ... +1760 °C, 11 µV/°C • Typ T -200 ... +400 °C, 40 µV/°C
Sensoranschlusstechnik		2-Leiter-Technik
Gebrauchsfehlergrenze bezogen auf Umgebungstemperatur	[%]	Max. ±0,6
Grundfehlergrenze (bei 25°C)	[%]	Max. ±0,4
Wiederholgenauigkeit (bei 25 °C)	[%]	±0,05
Maximaler Leitungswiderstand pro Leiter	[Ω]	10
Maximaler Summenstrom pro Modul	[mA]	30
Max. zulässige Eingangsspannung	[V]	±30
Interne Zykluszeit (Modul)	[ms]	250

Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Thermokoppler

Allgemeine Technische Daten		
Datenformat		• 15 bit + Vorzeichen zweierkomplement • Binärdarstellung in Zehntelgrad
Leitungslänge	[m]	Max. 50 (geschirmt)
Potentialtrennung	Kanal – Kanal	Nein
	Kanal – interner Bus	Ja
LED-Anzeigen	Sammeldiagnose	1
	Kanal-diagnose	4
Diagnose		• Parametrierfehler • Drahtbruch pro Kanal • Grenzwertverletzung pro Kanal
Parametrierung		• Überwachung Drahtbruch pro Kanal • Maßeinheit • Kaltstellen-Kompensation • Sensortyp pro Kanal • Grenzwertüberwachung pro Kanal • Messwertglättung
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock
Temperaturbereich	Betrieb	[°C] –5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C] –20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC
Rastermaß	[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H	[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht	[g]	46

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-4AE-TC

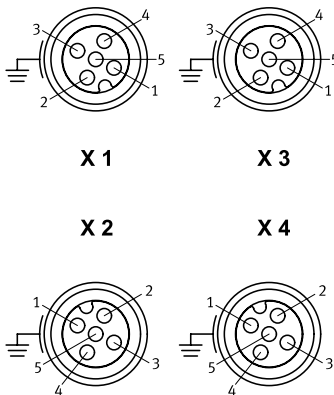
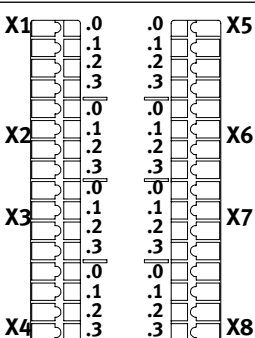


- [1] Fehler-LED (rot; Modulfehler)
 [2] Kanalbezogene Fehler-LEDs (rot)

Kombinationen Anschlussblöcke zu Analogmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Temperaturmodul
		CPX-4AE-TC
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■

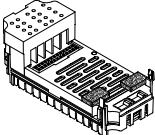
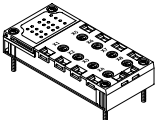
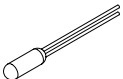
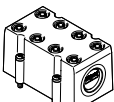
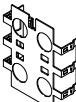
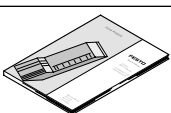
Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Thermokoppler

Pinbelegung		CPX-4AE-TC	
Eingänge Anschlussblock			
CPX-AB-4-M12X2-5POL, CPX-AB-4-M12X2-5POL-R ¹⁾ und CPX-M-AB-4-M12X2-5POL			
		X1.1: Kaltstellenkompensation 0+ X1.2: Eingangssignal U0+ X1.3: Kaltstellenkompensation 0– X1.4: Eingangssignal U0– X1.5: FE²⁾ X2.1: Kaltstellenkompensation 1+ X2.2: Eingangssignal U1+ X2.3: Kaltstellenkompensation 1– X2.4: Eingangssignal U1– X2.5: FE²⁾	X3.1: Kaltstellenkompensation 2+ X3.2: Eingangssignal U2+ X3.3: Kaltstellenkompensation 2– X3.4: Eingangssignal U2– X3.5: FE²⁾ X4.1: Kaltstellenkompensation 3+ X4.2: Eingangssignal U3+ X4.3: Kaltstellenkompensation 3– X4.4: Eingangssignal U3– X4.5: FE²⁾
CPX-AB-8-KL-4POL			
		X1.0: Kaltstellenkompensation 0+ X1.1: Kaltstellenkompensation 0– X1.2: Eingangssignal U0– X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Eingangssignal U0+ X2.3: FE X3.0: Kaltstellenkompensation 1+ X3.1: Kaltstellenkompensation 1– X3.2: Eingangssignal U1– X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Eingangssignal U1+ X4.3: FE	X5.0: Kaltstellenkompensation 2+ X5.1: Kaltstellenkompensation 2– X5.2: Eingangssignal U2– X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Eingangssignal U2+ X6.3: FE X7.0: Kaltstellenkompensation 3+ X7.1: Kaltstellenkompensation 3– X7.2: Eingangssignal U3– X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Eingangssignal U3+ X8.3: FE

1) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

2) FE/Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

Datenblatt Eingangsmodul, analog, für Thermokoppler

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Eingangsmodul, analog					
	4 analoge Temperatur-Eingänge, mit 2-Leiter Anschluss für einen PT1000 Fühler für die Kaltstellenkompensation			553594	CPX-4AE-TC
Anschlussblock					
	Aus Kunststoff	4x Dose M12, 5-polig	195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL	
		4x Dose M12 mit Schnellverriegelungstechnik, 5-polig	541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL	
	Aus Metall	4x Dose M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	
Kaltstellenkompensation					
	PT1000 Temperatursensor zur Kaltstellenkompensation			553596	CPX-W-PT1000
Stecker					
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm		175487	SEA-M12-5GS-PG7
Abdeckung					
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65, IP67)		• 8 Kabeldurchgänge M9 • 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz			538220	VG-K-M9
Abschirmblech					
	Abschirmblech für M12 Anschlüsse			526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation					
	Anwenderdokumentation		deutsch	526415	P.BE-CPX-AX-DE
			englisch	526416	P.BE-CPX-AX-EN
			spanisch	526417	P.BE-CPX-AX-ES
			französisch	526418	P.BE-CPX-AX-FR
			italienisch	526419	P.BE-CPX-AX-IT

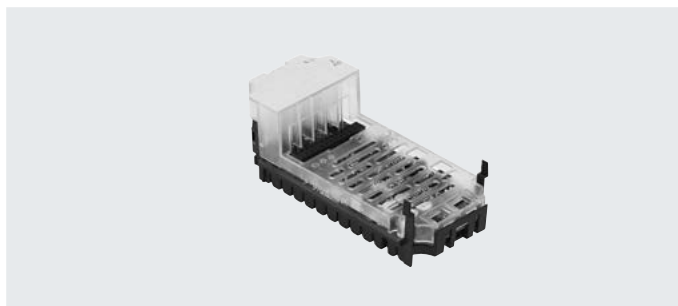
Datenblatt Ausgangsmodul, analog

Funktion

Analogmodule dienen zur Ansteuerung von Geräten mit einer normierten Analogschnittstelle, wie z. B. Proportionalventile usw. Je nach gewähltem Anschlussblock unterstützt das Analogmodul mit einer unterschiedlichen Anzahl Dosen oder Klemmen unterschiedliche Anschlusskonzepte.

Anwendungsbereich

- Analogmodul für 0 ... 10 V, 0 ... 20 mA oder 4 ... 20 mA
- Unterstützt Anschlussblöcke mit M12, Sub-D und Klemmenanschluss
- Eigenschaften des Analogmoduls parametrierbar
- Verschiedene Datenformate verfügbar
- Betrieb mit und ohne galvanischer Trennung möglich
- Das Analogmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Versorgungsspannung der Aktoren versorgt
- Absicherung und Diagnose des Analogmoduls durch integrierte elektronische Sicherung



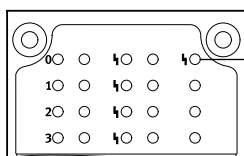
Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-2AA-U-I	
		Spannungsausgang	Stromausgang
Anzahl Analog-Ausgänge		2	
Max. Aktorversorgung pro Modul [A]		2,8	
Absicherung		Interne elektronische Sicherung für Aktorversorgung	
Stromaufnahme aus 24 V Sensorversorgung (bei Volllast) [mA]		Max. 150	
Stromaufnahme aus 24 V Aktorversorgung (bei Volllast) [A]		4 ... 10	
Versorgungsspannung der Aktoren [V DC]		24 ±25%	
Signalbereich (kanalweise über DIL-Schalter oder per Software parametrierbar)		0 ... 10 V DC	0 ... 20 mA 4 ... 2 mA
Auflösung [Bit]		12	
Anzahl der Einheiten		4096	
Absolute Genauigkeit [%]		±0,6	
Linearitätsfehler (ohne Software-Skalierung) [%]		±0,1	
Wiederholgenauigkeit (bei 25 °C) [%]		0,05	
Geberauswahl	Bürdenwiderstand für ohmsche Last [kΩ]	Min. 1	Max. 0,5
	Bürdenwiderstand für kapazitive Last [µF]	Max. 1	–
	Bürdenwiderstand für induktive Last [mH]	–	Max. 1
	Kurzschlussschutz Analogausgang	Ja	–
	Kurzschlussstrom Analogausgang [mA]	ca. 20	–
	Leerlaufspannung [V DC]	–	18
	Zerstörgrenze gegen von außen angelegte Spannung [V DC]	15	
	Aktoranschluss	2 Leiter	
Zykluszeit (Modul) [ms]		≤ 4	

Datenblatt Ausgangsmodul, analog

Allgemeine Technische Daten			
Typ		CPX-2AA-U-I	
		Spannungsausgang	Stromausgang
Einschwingzeit	für ohmsche Last	[ms]	0,1
	für kapazitive Last	[ms]	0,7
	für induktive Last	[ms]	–
Datenformat		15 Bit + Vorzeichen, linear skaliert 12 Bit rechtsbündig 12 Bit linksbündig, S7 kompatibel 12 Bit linksbündig, S5 kompatibel	
Leitungslänge		[m]	Max. 30 (geschirmt)
LED-Anzeigen	Sammeldiagnose	1	
	Kanalidiagnose	Ja, über Blinkfrequenz der Sammeldiagnose	
Diagnose		• Kurzschluss/Überlast Aktorversorgung • Parametrierfehler • Nennbereichsunterschreitung/Skalierungsendwert • Nennbereichsüberschreitung/Skalierungsendwert • Drahtbruch	
Parametrierung		• Überwachung Kurzschluss Aktorversorgung • Überwachung Kurzschluss Analogausgang • Verhalten nach Kurzschluss Aktorversorgung • Datenformat • Unterer Grenzwert/Skalierungsendwert • Oberer Grenzwert/Skalierungsendwert • Überwachung Nennbereichsunterschreitung/Skalierungsendwert • Überwachung Nennbereichsüberschreitung/Skalierungsendwert • Überwachung Drahtbruch • Signalbereich	
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock	
Temperaturbereich	Betrieb	[°C]	–5 ... +50
	Lagerung/Transport	[°C]	–20 ... +70
Werkstoffe		PA-verstärkt, PC	
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H		[mm]	50 x 107 x 50
Produktgewicht		[g]	49

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-2AA-U-I

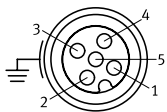
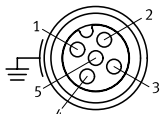
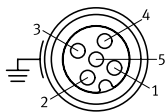
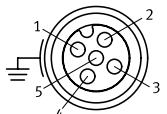
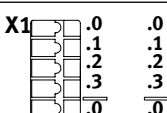
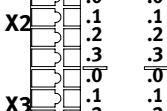
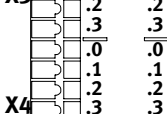
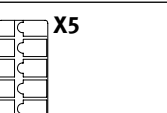
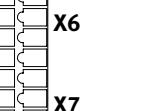
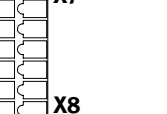
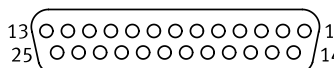


[1] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

Kombinationen Anschlussblöcke zu Analogmodul

Anschlussblöcke	Teile-Nr.	Analogmodul
		CPX-2AA-U-I
CPX-AB-4-M12X2-5POL	195704	■
CPX-AB-4-M12X2-5POL-R	541254	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL	525676	■
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■

Datenblatt Ausgangsmodul, analog

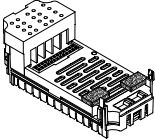
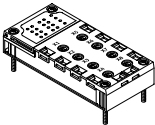
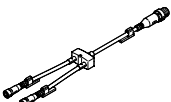
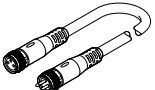
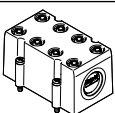
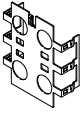
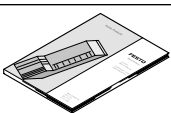
Pinbelegung		Ausgänge Anschlussblock		CPX-2AA-U-I
CPX-AB-4-M12X2-5POL, CPX-AB-4-M12X2-5POL-R ¹⁾ , CPX-M-AB-4-M12X2-5POL				
 X 1  X 2  X 3  X 4		X1.1: 24 V_{OUT} X1.2: Output U0+ X1.3: 0 V_{OUT} X1.4: Output GND X1.5: FE²⁾ X2.1: 24 V_{OUT} X2.2: Output I0+ X2.3: 0 V_{OUT} X2.4: Output GND X2.5: FE²⁾	X3.1: 24 V_{OUT} X3.2: Output U1+ X3.3: 0 V_{OUT} X3.4: Output GND X3.5: FE²⁾ X4.1: 24 V_{OUT} X4.2: Output I1+ X4.3: 0 V_{OUT} X4.4: Output GND X4.5: FE²⁾	
CPX-AB-8-KL-4POL				
 X1  X2  X3  X4  X5  X6  X7  X8		X1.0: 24 V_{OUT} X1.1: 0 V_{OUT} X1.2: Output GND X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: Output U0+ X2.3: FE X3.0: 24 V_{OUT} X3.1: 0 V_{OUT} X3.2: Output GDN X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: Output I0+ X4.3: FE	X5.0: 24 V_{OUT} X5.1: 0 V_{OUT} X5.2: Output GND X5.3: FE X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: Output U1+ X6.3: FE X7.0: 24 V_{OUT} X7.1: 0 V_{OUT} X7.2: Output GND X7.3: FE X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: Output I1+ X8.3: FE	
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL				
		1: Output GND 2: Output U0+ 3: Output GND 4: Output I0+ 5: n.c. 6: n.c. 7: n.c. 8: n.c. 9: 24 V_{OUT} 10: 24 V_{OUT} 11: 0 V_{OUT} 12: 0 V_{OUT} 13: Schirm³⁾	14: Output GND 15: Output U1+ 16: Output GND 17: Output I1+ 18: 24 V_{OUT} 19: n.c. 20: 24 V_{OUT} 21: n.c. 22: 0 V_{OUT} 23: 0 V_{OUT} 24: 0 V_{OUT} 25: FE Gehäuse: FE	

1) Schnellverriegelung Speedcon, Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

2) FE/Schirm zusätzlich auf Metallgewinde

3) Schirm mit Funktionserde FE verbinden

Datenblatt Ausgangsmodul, analog

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Ausgangsmodul, analog				
	2 analoge Strom- oder Spannungsausgänge		526170	CPX-2AA-U-I
Anschlussblock				
	Aus Kunststoff	4x Dose, M12, 5-polig	195704	CPX-AB-4-M12X2-5POL
		4x Dose, M12 mit Schnellverriegelungstechnik, 5-polig	541254	CPX-AB-4-M12X2-5POL-R
		Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL
		1x Dose, Sub-D, 25-polig	525676	CPX-AB-1-SUB-BU-25POL
	Aus Metall	4x Dose, M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL
Verteiler				
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler		–	NEDY-... → Internet: nedy
Stecker				
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-Ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7
	Sub-D, 25-polig		527522	SD-SUB-D-ST25
Verbindungsleitung				
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung		–	NEBU-... → Internet: nebu
Abdeckung				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65/67)		538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz Abdeckhaube für AK-8KL		538220	VG-K-M9
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter M12 Anschlüsse (10 Stück)		165592	ISK-M12
Abschirmblech				
	Abschirmblech für Anschlussblock • CPX-AB-4-M12X2-5POL • CPX-AB-4-M12X2-5POL-R		526184	CPX-AB-S-4-M12
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation	deutsch	526415	P.BE-CPX-AX-DE
		englisch	526416	P.BE-CPX-AX-EN
		spanisch	526417	P.BE-CPX-AX-ES
		französisch	526418	P.BE-CPX-AX-FR
		italienisch	526419	P.BE-CPX-AX-IT

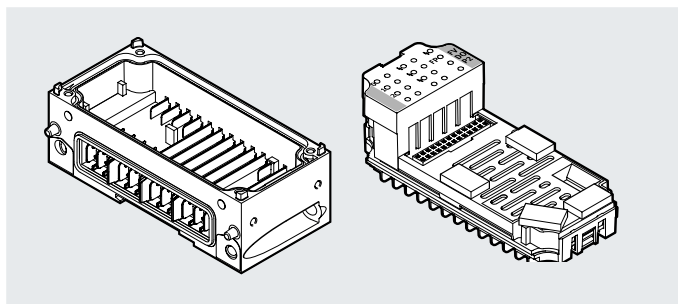
Datenblatt PROFIsafe-Abschaltmodul

Funktion

Das PROFIsafe-Abschaltmodul unterbricht die Stromschienen des Verkettungsblockes für Ventile und Ausgänge. Die Versorgungsspannung für Ventile kann durch das Modul innerhalb des CPX-P-Terminals und über einen Anschlussblock an zwei Verbraucher weitergeschaltet werden. Die Ansteuerung erfolgt über den Busknoten (PROFINET) des CPX-P-Terminals.

Anwendungsbereich

- Ausgangsmodul für 24 V DC Versorgungsspannung
- Abschaltmodul für Versorgungsspannung Ventile
- Ausschließlich mit PROFINET oder PROFIBUS Busknoten verwendbar
- Das Abschaltmodul wird vom Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Spannung für Ausgänge versorgt
- Die Ausgänge werden aus der Spannungsversorgung für Ventile gespeist (V_{Valves})



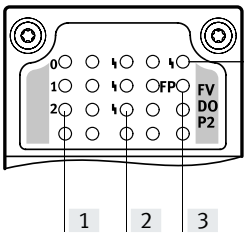
Allgemeine Technische Daten			
Typ			CPX-FVDA-P2
Anzahl Ausgänge			2
Hinweis Ausgänge			1 interner Kanal zur Abschaltung der Versorgungsspannung für Ventile
			2 externe Ausgänge
Maximales Adressvolumen	Eingänge	[Byte]	6
	Ausgänge	[Byte]	6
Maximale Leitungslänge			[m] 200
Max. Stromversorgung	pro Modul	[A]	5
	pro Kanal	[A]	1,5
Absicherung (Kurzschluss)			Interne elektronische Sicherung pro Kanal
Stromaufnahme des Moduls			[mA] Typ. 65 (Spannungsversorgung Ventile)
			[mA] Typ. 25 (Spannungsversorgung Elektronik)
Betriebsspannung	Nennwert	[V DC]	24
	Zulässiger Bereich	[V DC]	20,4 ... 28,8
Spannungsabfall je Kanal			[V] 0,6
Restwelligkeit			[Vss] 2 innerhalb Spannungsbereich
Lastkapazität gegen FE			[nF] 400
Max. Reaktionszeit auf Abschaltbefehl			[ms] 23
Potentialtrennung	Kanal – Kanal		nein
	Kanal – interner Bus		Ja, bei Verwendung einer Zwischeneinspeisung
Schaltlogik	Ausgänge		PM-schaltend
Safety Integrity Level			Sicheres Abschalten, SIL 3
Performance Level			Sicheres Abschalten/Kategorie 3, Performance Level e
Ausfallrate pro Stunde (PFH)			1,0x 10 ⁻⁹
Zertifikat ausstellende Stelle			01/205/50294/13
LED Anzeigen	Sammeldiagnose		1
	Kanaldiagnose		3
	Kanalstatus		3
	Failsafe-Protokoll aktiv		1
Diagnose			• Kurzschluss/Überlast pro Kanal • Unterspannung Ventile • Querschuss • Drahtbruch pro Kanal
Parametrierung			• Überwachung Drahtbruch pro Kanal • Diagnoseverhalten
Schutzart nach EN 60529			Abhängig vom Anschlussblock
Rastermaß			[mm] 50
Abmessungen (inkl. Verkettungsblock und Anschlussblock) B x L x H			[mm] 50 x 107 x 55
Produktgewicht			[g] 50

Datenblatt PROFIsafe-Abschaltmodul

Werkstoffe		
Gehäuse		PA-verstärkt, PC
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
Betriebs- und Umweltbedingungen		
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Lagertemperatur	[°C]	–20 ... +70
CE-Zeichen (siehe Konformitätserklärung)		nach EU-Maschinen-Richtlinie
Zulassung		c UL us - Recognized (OL)

Anschluss- und Anzeigeelemente

CPX-FVDA-P2



- [1] Zustands-LEDs (gelb):
0: Versorgungsspannung Ven-
tile
1: X1
2: X2
- [2] Kanalbezogene Fehler-LEDs
(rot)
[3] Failsafe-Protokoll aktiv (grün)
[4] Fehler-LED (rot; Modulfehler)

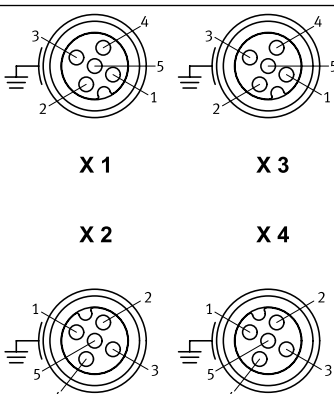
Kombinationen Busknoten/Steuerblöcke zu PROFIsafe-Abschaltmodul		
Busknoten/Steuerblock	Teile-Nr.	PROFIsafe-Abschaltmodul
		CPX-FVDA-P2
CPX-FB13	195740	■
CPX-FB33	548755	■
CPX-M-FB34	548751	■
CPX-M-FB35	548749	■
CPX-FB43	8110369	■
CPX-M-FB44	8110370	■

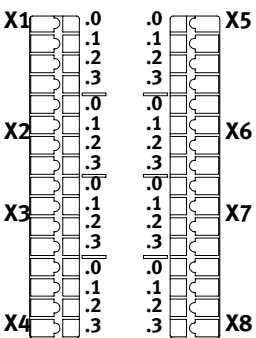
 **Hinweis**
Die Anbindung des PROFIsafe-Abschaltmoduls CPX-FVDA-P2 ist erst ab Software Release 21 bzw. Release 30 (bei CPX-FB13) möglich.

Datenblatt PROFIsafe-Abschaltmodul

Kombinationen Anschlussblöcke zu PROFIsafe-Abschaltmodul		
Anschlussblöcke	Teile-Nr.	PROFIsafe-Abschaltmodul
		CPX-FVDA-P2
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL	549367	■
CPX-AB-8-KL-4POL	195708	■

Pinbelegung	
Ausgänge Anschlussblock	CPX-FVDA-P2

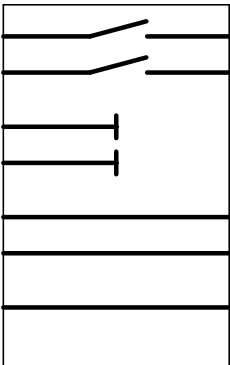
CPX-M-AB-4-M12X2-5POL		
 X 1 X 3 X 2 X 4	X1.1: 0 V _{OUT} 1 (nicht abschaltbar) X1.2: 24 V _{OUT} 1 (nicht abschaltbar) X1.3: 0 V _{OUT} 1 (abschaltbar über Feldbus) X1.4: 24 V _{OUT} 1 (abschaltbar über Feldbus) X1.5: FE	X3.1: n.c. X3.2: n.c. X3.3: n.c. X3.4: n.c. X3.5: FE
	X2.1: 0 V _{OUT} 2 (nicht abschaltbar) X2.2: 24 V _{OUT} 2 (nicht abschaltbar) X2.3: 0 V _{OUT} 2 (abschaltbar über Feldbus) X2.4: 24 V _{OUT} 2 (abschaltbar über Feldbus) X2.5: FE	X4.1: n.c. X4.2: n.c. X4.3: n.c. X4.4: n.c. X4.5: FE

CPX-AB-8-KL-4POL		
 X1 X5 X2 X6 X3 X7 X4 X8	X1.0: 0 V _{OUT} 1 (nicht abschaltbar) X1.1: 0 V _{OUT} 1 (abschaltbar über Feldbus) X1.2: 24 V _{OUT} 1 (abschaltbar über Feldbus) X1.3: FE X2.0: n.c. X2.1: n.c. X2.2: 24 V _{OUT} 1 (nicht abschaltbar) X2.3: FE X3.0: 0 V _{OUT} 2 (nicht abschaltbar) X3.1: 0 V _{OUT} 2 (abschaltbar über Feldbus) X3.2: 24 V _{OUT} 2 (abschaltbar über Feldbus) X3.3: FE X4.0: n.c. X4.1: n.c. X4.2: 24 V _{OUT} 2 (nicht abschaltbar) X4.3: FE	X5.0: n.c. X5.1: n.c. X5.2: n.c. X5.3: n.c. X6.0: n.c. X6.1: n.c. X6.2: n.c. X6.3: n.c. X7.0: n.c. X7.1: n.c. X7.2: n.c. X7.3: n.c. X8.0: n.c. X8.1: n.c. X8.2: n.c. X8.3: n.c.

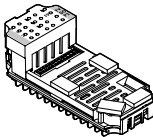
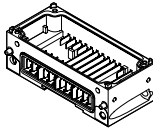
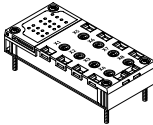
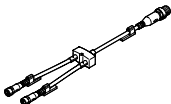
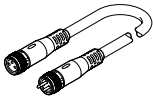
Datenblatt PROFIsafe-Abschaltmodul

Kombinationen Verkettungsblöcke zu PROFIsafe-Abschaltmodul		
Verkettungsblöcke	Teile-Nr.	PROFIsafe-Abschaltmodul
		CPX-FVDA-P2
CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL	550208	–
CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL-VL	8022165	–
CPX-M-GE-EV	550206	–
CPX-M-GE-EV-FVO	567806	■
CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL	550210	–
CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL-VL	8022158	–

Allgemeine Technische Daten		
Typ		CPX-M-GE-EV-FVO
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Strombelastbarkeit (pro Kontakt/Stromschiene)	[A]	16
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
Werkstoffe		Aluminium-Druckguss
Befestigungsart		Schrägverschraubung
Rastermaß	[mm]	50
Abmessungen B x L x H	[mm]	50 x 107 x 35
Produktgewicht	[g]	170

Pinbelegung		
Beschaltung	Pin	Belegung
	–	–
	–	–
	–	–
	–	–
FE		

Datenblatt PROFIsafe-Abschaltmodul

Bestellangaben		Beschreibung	Teile-Nr.	Typ
PROFIsafe-Abschaltmodul				
	Elektronikmodul (ausschließlich verwendbar mit CPX-M-GE-EV-FVO)	PROFINET, PROFIBUS	1971599	CPX-FVDA-P2
	Verkettungsblock aus Metall (ausschließlich für CPX-FVDA-P2)		567806	CPX-M-GE-EV-FVO
Anschlussblock				
	Aus Kunststoff	Federzugklemme, 32-polig	195708	CPX-AB-8-KL-4POL
	Aus Metall	4x Dose M12, 5-polig	549367	CPX-M-AB-4-M12X2-5POL
Verteiler				
	1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M12, 5-polig	8005310	NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler		–	NEDY-... → Internet: nedy
Stecker				
	M12, 4-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm	18666	SEA-GS-7
		PG7, für Kabel-ø 2,5 ... 2,9 mm	192008	SEA-4GS-7-2,5
		PG9, für Kabel-ø 6 ... 8 mm	18778	SEA-GS-9
		PG11, für 2x Kabel-ø 3 ... 5 mm	18779	SEA-GS-11-DUO
	M12, 5-polig	PG7, für Kabel-ø 4 ... 6 mm	175487	SEA-M12-5GS-PG7
		PG11, für 2x Kabel-ø 2,5 ... 5 mm	192010	SEA-5GS-11-DUO
Verbindungsleitung				
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung		–	NEBU-... → Internet: nebu
Anwenderdokumentation				
	Anwenderdokumentation für PROFIsafe-Abschaltmodul	deutsch	8022606	CPX-FVDA-P2-DE
		englisch	8022607	CPX-FVDA-P2-EN
		spanisch	8022608	CPX-FVDA-P2-ES
		französisch	8022609	CPX-FVDA-P2-FR
		italienisch	8022610	CPX-FVDA-P2-IT
		chinesisch	8022611	CPX-FVDA-P2-ZH

Datenblatt Verkettungsblock mit Systemeinspeisung

Funktion

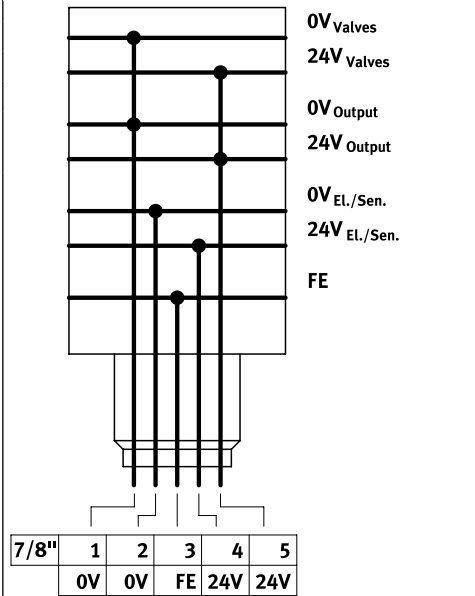
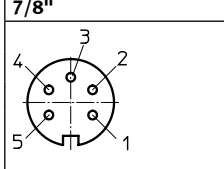
Verkettungsblöcke stellen die elektrische Versorgung aller anderen CPX-P-Module sicher. Sie verfügen über Stromschienen, von welchen sich die anderen, auf die Verkettungsmodule aufgesetzten CPX-P-Komponenten mit Strom versorgen. Durch die interne Aufteilung der Stromversorgung ist ein granulares Abschalten von Bereichen der Aktuatorik und Sensorik möglich.

Anwendungsbereich

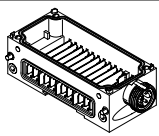
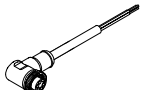
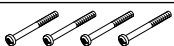
- 24 V DC Versorgungsspannung für Elektronik des CPX-P-Terminal
- 24 V DC Versorgungsspannung für Eingänge
- 24 V DC Versorgungsspannung für Ventile
- 24 V DC Versorgungsspannung für Ausgänge



Allgemeine Technische Daten			
Nennbetriebsspannung		[V DC]	24
Schutzart nach EN 60529			Abhängig von Anschlussblock
Umgebungstemperatur		[°C]	-5 ... +50
Werkstoff-Hinweis			RoHS konform
Rastermaß		[mm]	50
Abmessungen B x L x H		[mm]	50 x 107 x 35
Elektrischer Anschluss			7/8", 5-polig
Stromeinspeisung	Sensorik und Elektronik	[A]	max. 8
	Ventile und Ausgänge	[A]	max. 8
Werkstoffe			Aluminium-Druckguss
Produktgewicht		[g]	187

Pinbelegung		
Beschaltung	Pin	Belegung
Rundstecker 5-polig		
		
	1	0 V Ventile und Ausgänge
	2	0 V Elektronik und Sensorik
	3	FE
	4	24 V DC Versorgungsspannung Elektronik und Sensorik
	5	24 V DC Lastspannungsversorgung der Ventile und Ausgänge

Datenblatt Verkettungsblock mit Systemeinspeisung

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Verkettungsblock mit Systemeinspeisung						
	Anschluss 7/8", Verkettungsblock aus Metall	5-polig	–	550208	CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL	
			für Atex-Umgebung	8022165	CPX-M-GE-EV-S-7/8-5POL-VL	
Anschlussdosen 7/8"						
	Netzanschlussdose	5-polig		543107	NECU-G78G5-C2	
	Dose gewinkelt, 5-polig	offenes Kabelende, 5-polig	2 m	573855	NEBU-G78W5-K-2-N-LE5	
Montagezubehör						
	Schrauben zum Befestigen des Busknotens/Anschlussblockes auf dem Verkettungsblock	Busknoten/Anschlussblock aus Kunststoff		550219	CPX-M-M3x22-4x	
		Busknoten/Anschlussblock aus Metall		550216	CPX-M-M3x22-S-4x	

Datenblatt Verkettungsblock ohne Spannungseinspeisung

Funktion

Verkettungsblöcke stellen die elektrische Versorgung aller anderen CPX-P-Module sicher. Sie verfügen über Stromschienen, von welchen sich die anderen, auf die Verkettungsmodule aufgesetzten CPX-P-Komponenten mit Strom versorgen.

Durch die interne Aufteilung der Stromversorgung ist ein granulares Abschalten von Bereichen der Aktuatorik und Sensorik möglich.

Anwendungsbereich

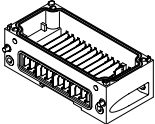
- Die Verkettungsblöcke ohne Einspeisung reichen alle Potentiale zum nächsten Modul durch.
- Das gesteckte Elektronikmodul für Ein-/Ausgänge bzw. der Busknoten greifen die jeweils benötigten Potentiale ab.



Allgemeine Technische Daten		
Elektrischer Anschluss		–
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Strombelastbarkeit (pro Kontakt/Stromschiene)	[A]	16
Schutzart nach EN 60529		Abhängig von Anschlussblock
Umgebungstemperatur	[°C]	–5 ... +50
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
Werkstoffe		Aluminium
Rastermaß	[mm]	50
Abmessungen B x L x H	[mm]	50 x 107 x 35
Produktgewicht	[g]	169

Pinbelegung		
Beschaltung	Pin	Belegung
0V Valves 24V Valves 0V Output 24V Output 0V El./Sen. 24V El./Sen. FE	–	–
	–	–
	–	–
	–	–

Datenblatt Verkettungsblock ohne Spannungseinspeisung

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Verkettungsblock ohne Einspeisung				
	Verkettungsblock aus Metall		550206	CPX-M-GE-EV
Montagezubehör				
	Schrauben zum Befestigen des Busknotens/Anschlussblockes auf dem Verkettungsblock	Busknoten/Anschlussblock aus Kunststoff	550219	CPX-M-M3x22-4x
		Busknoten/Anschlussblock aus Metall	550216	CPX-M-M3x22-S-4x

Datenblatt Verkettungsblock mit Zusatzeinspeisung Ausgänge

Funktion

Verkettungsblöcke stellen die elektrische Versorgung aller anderen CPX-P-Module sicher. Sie verfügen über Stromschienen, von welchen sich die anderen, auf die Verkettungsmodule aufgesetzten CPX-P-Komponenten mit Strom versorgen.
Durch die interne Aufteilung der Stromversorgung ist ein granulares Abschalten von Bereichen der Aktuatorik und Sensorik möglich.

Anwendungsbereich

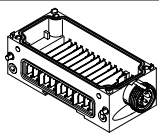
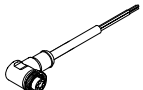
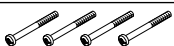
- 24 V DC Versorgungsspannung für Ausgänge



Allgemeine Technische Daten		
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24
Schutzart nach EN 60529		abhängig von Anschlussblock
Umgebungstemperatur	[°C]	-5 ... +50
Werkstoff-Hinweis		RoHS konform
Rastermaß	[mm]	50
Abmessungen B x L x H	[mm]	50 x 107 x 35
Elektrischer Anschluss		7/8", 5-polig
Stromeinspeisung	Ausgänge	[A]
		max. 8
Werkstoffe		Aluminium-Druckguss
Produktgewicht	[g]	187

Pinbelegung – Verkettungsblöcke aus Metall		
Beschaltung	Pin	Belegung
Rundstecker 5-polig		
	7/8"	
	1	0 V Ausgänge
	2	n.c.
	3	FE
	4	n.c.
	5	24 V DC Lastspannungsversorgung der Ausgänge

Datenblatt Verkettungsblock mit Zusatzeinspeisung Ausgänge

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Verkettungsblock mit Zusatzeinspeisung Ausgänge						
	Anschluss 7/8", Verkettungsblock aus Metall	5-polig	–		550210	CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL
			für Atex-Umgebung		8022158	CPX-M-GE-EV-Z-7/8-5POL-VL
Anschlussdosen 7/8"						
	Netzanschlussdose	5-polig		543107	NECU-G78G5-C2	
	Dose gewinkelt, 5-polig	offenes Kabelende, 5-polig	2 m	573855	NEBU-G78W5-K-2-N-LE5	
Montagezubehör						
	Schrauben zum Befestigen des Busknotens/Anschlussblockes auf dem Verkettungsblock	Busknoten/Anschlussblock aus Kunststoff		550219	CPX-M-M3x22-4x	
		Busknoten/Anschlussblock aus Metall		550216	CPX-M-M3x22-S-4x	

Datenblatt Pneumatik-Interface Ventilinsel MPA-S

Funktion

Das Pneumatik-Interface VMPA-FB stellt die elektromechanische Verbindung zwischen dem Terminal CPX-P und der Ventilinsel MPA-S her.

Über den integrierten CPX-P-Bus werden die Signale vom Busknoten an die Ansteuerelektronik in den Elektromodulen der Ventilinsel MPA-S weitergeleitet. Die Umsetzung des Bussignals zur Ansteuerung der Magnetspulen erfolgt im Elektronikmodul jeweils für max. 8 Magnetspulen.

Aus technischer Sicht stellen die einzelnen MPA-Pneumatik-Module jeweils ein eigenes elektrisches Modul mit digitalen Ausgängen dar. Über den Verkettungsblock CPX-GE-EV-V können Ventile, galvanisch getrennt, versorgt werden.

Anwendungsbereich

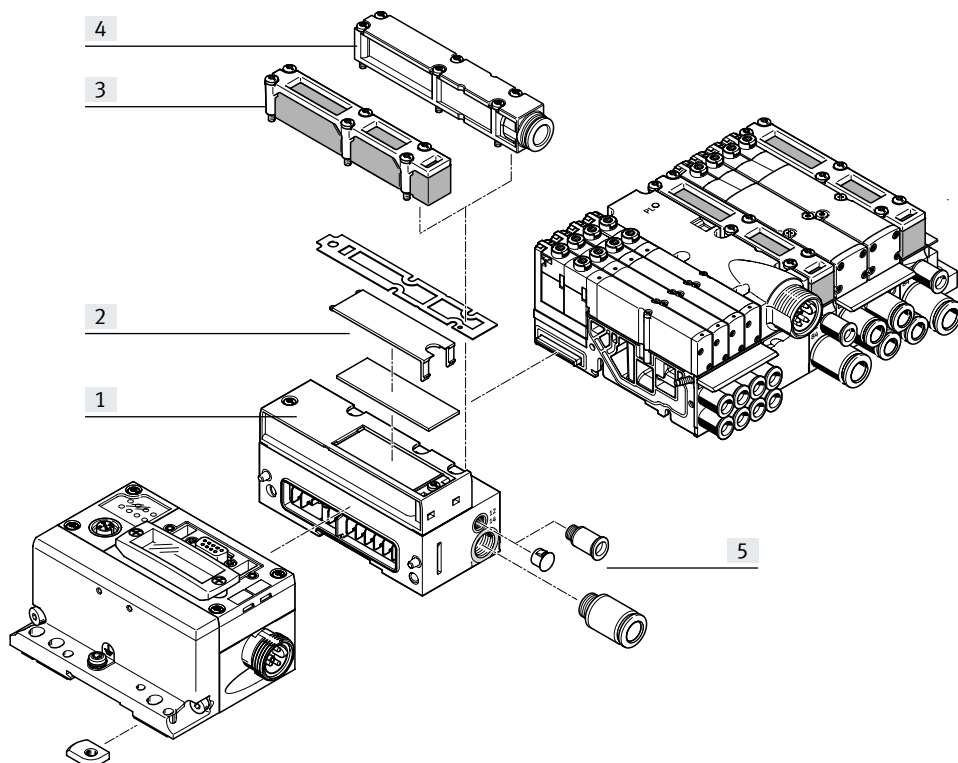
- Anschaltung der Ventilinsel MPA-S
- Max. 128 Magnetspulen
- Eigenschaften des Elektronikmoduls der Ventilinsel MPA-S parametrierbar, z. B. Zustand der Magnetspule bei Unterbrechung der Feldbus-Kommunikation (Fail-Safe), Einzelkanal-Diagnose aktivierbar, Condition Monitoring für jedes Ventil einzeln aktivierbar
- Das Pneumatik-Interface wird vom linken Verkettungsblock mit Spannung für Elektronik und Versorgungsspannung der Ventile versorgt und reicht diese an die Elektronikmodule der Ventilinsel MPA-S weiter
- Elektronikmodule der Ventilinsel MPA-S:
 - Unterspannung Ventile
 - Kurzschluss Ventile
 - Open Load Ventile
 - Zählervorgabe im Condition Monitoring erreicht



Allgemeine Technische Daten			
Typ		VMPA-FB-EPL-G	VMPA-FB-EPL-E
Anzahl Ventilsolen		128	
Steuerluftversorgung		intern	extern
Anschluss Steuerluft 12/14		–	M7
Pneumatischer Anschluss 1		G1/4	G1/4
Betriebsdruck	[bar]	3 ... 8	–0,9 ... 10
Steuerdruck	[bar]	3 ... 8	3 ... 8
Nennbetriebsspannung	[V DC]	24	
Schutzart nach EN 60529		IP65	
Umgebungstemperatur		–5 ... +50	
Werkstoffe	Deckel	PA	
	Gehäuse	Aluminium-Druckguss	
Produktgewicht	[g]	ca. 320	

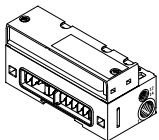
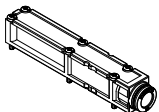
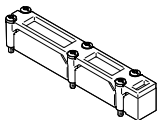
Datenblatt Pneumatik-Interface Ventilinsel MPA-S

Übersicht Pneumatik-Interface VMPA-FB



- [1] Pneumatik-Interface VMPA-FB
- [2] Bezeichnungsschild
- [3] Flächenschalldämpfer
- [4] Abluftplatte für gefasste Abluft
- [5] Verschraubungen

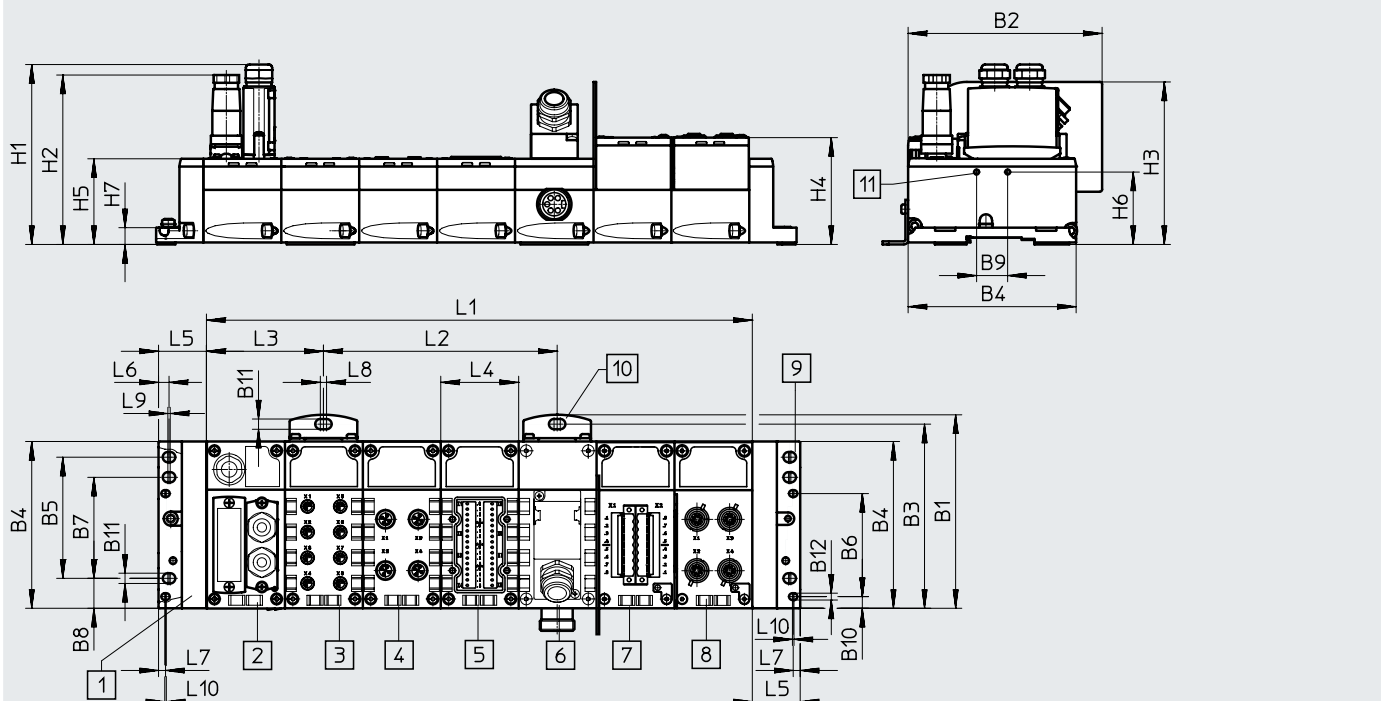
Bestellangaben

Benennung			Teile-Nr.	Typ
Pneumatik-Interface				
	gefasste Abluft	interne Steuerluft	552286	VMPA-FB-EPLM-G
		externe Steuerluft	552285	VMPA-FB-EPLM-E
	Flächenschalldämpfer	interne Steuerluft	552288	VMPA-FB-EPLM-GU
		externe Steuerluft	552287	VMPA-FB-EPLM-EU
Abluftplatte				
	für gefasste Abluft mit Steckanschluss	für Schlauchaußen-ø 10 mm	533375	VMPA-AP
		für Schlauchaußen-ø 3/8"	541629	VMPA-AP-3/8
	Flächenschalldämpfer		533374	VMPA-APU

Datenblatt

Abmessungen, Metallverklebung

mit Busknoten und Anschlussblöcken

Download CAD-Daten → www.festo.com

- | | | | |
|---|---|---|--|
| [1] Endplatte links | [5] Anschlussblock
CPX-AB-8-KL-4POL | [8] Anschlussblock
CPX-P-AB-4XM12-4POL | [10] Befestigungswinkel für
Wandmontage |
| [2] Busknoten | [6] Anschlussblock
CPX-AB-1-SUB-BU-25POL | [9] Endplatte rechts | [11] Kernloch für Furchschraube
M2,5 |
| [3] Anschlussblock
CPX-AB-8-M8-3POL | [7] Anschlussblock
CPX-P-AB-4-2XKL-8POL | | |
| [4] Anschlussblock
CPX-AB-4-M12X2-5POL | | | |

Typ	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12
CPX-P	124,9	124,6	118,9	108,1	78	66,3	65	19,3	20	7,9	6,6	4,4

Typ	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7
CPX-P	116	109	106,2	69,2	55,1	46,6	10,8

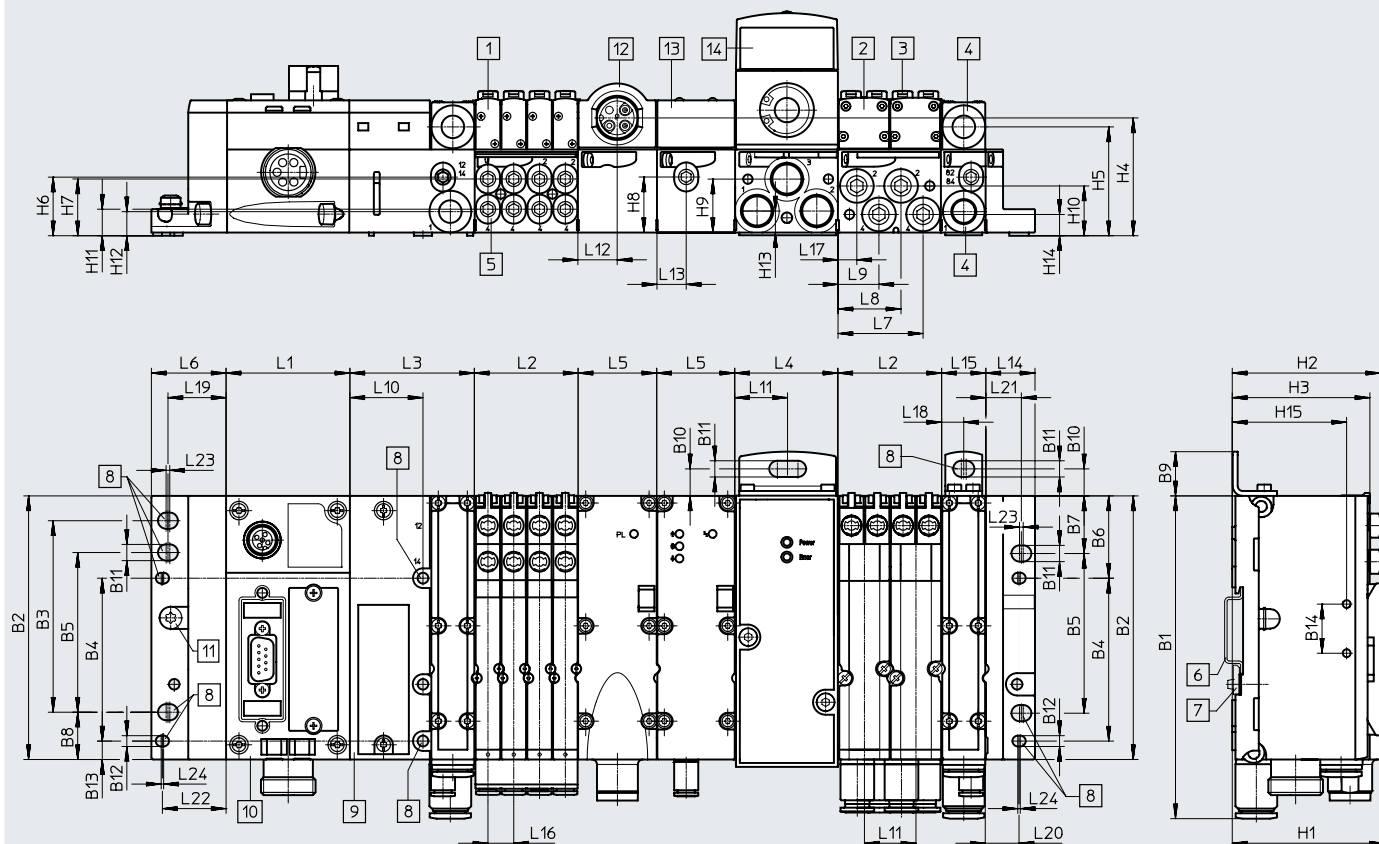
Typ	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9	L10
CPX-P	nx50,1	150,3	125,3	50,1	30,4	6,8	4,5	4	1,5	1

Datenblatt

Abmessungen

Download CAD-Daten → www.festo.com

mit Busknoten und Ventilinsel MPA-S



- [1] Magnetventil MPA1
- [2] Magnetventil MPA2
- [3] Handhilfsbetätigung
- [4] Zuluft-Abluftanschlüsse
- [5] Arbeitsanschlüsse

- [6] Hutschiene
- [7] Hutschienebefestigung
- [8] Befestigungsbohrungen
- [9] Pneumatik-Interface VMPA-FB
- [10] CPX-P-Modul

- [11] Erdungsschraube
- [12] Elektrische Versorgungsplatte
- [13] Drucksensor
- [14] Proportional-Druckregelventil

- n Anzahl der Anschlussplatten im Raster von 4 MPA1- oder 2 MPA2-Ventilen
- m Anzahl der CPX-P-Module

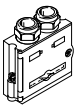
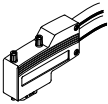
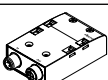
Typ	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14
CPX-P	131,4	107,3	78	66,3	65	33,5	23,5	19,3	18	11	6,6	4,4	7,5	20

Typ	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H8	H9	H10	H11	H12	H13	H14	H15
CPX-P	62	60,5	56	48	44,3	23,9	23,1	22,6	21,8	20,3	10,8	9,8	8,8	8,7	46,6

Typ	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9	L10	L11	L12
CPX-P	m x 50,1	n x 42	51,2	42	32	30,4	34,7	25,7	16,7	30	21	16

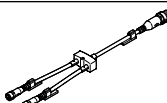
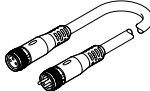
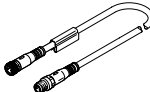
Typ	L13	L14	L15	L16	L17	L18	L19	L20	L21	L22	L23	L24
CPX-P	12	20	18	10,5	7,7	9	23,7	13,5	14,5	25,9	1,5	1

Zubehör

Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ
Benennung						
Steckerverbinder						
	Dose Sub-D, 9-polig			für DeviceNet	532219	FBS-SUB-9-BU-2x5POL-B
	Stecker Sub-D, 9-polig			für PROFIBUS DP	532216	FBS-SUB-9-GS-DP-B
	Stecker Sub-D, gewinkelt			für PROFIBUS DP	533780	FBS-SUB-9-WS-PB-K
	Busanschluss, Adapter auf Stecker/Dose M12, 5-polig	Stecker Sub-D, 9-polig	B-kodiert	für PROFIBUS-DP	533118	FBA-2-M12-5POL-RK
		Dose Sub-D, 9-polig	Micro Style	für DeviceNet	525632	FBA-2-M12-5POL
	Dose M12, 5-polig	Schraubklemme	für FBA-2-M12-5POL		18324	FBSD-GD-9-5POL
		Schraubklemme	für FBA-2-M12-5POL-RK und CPX-AB-2-M12-RK-DP		1067905	NECU-M-B12G5-C2-PB
	Stecker M8, 3-polig	lötbar	für NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M8G4		18696	SEA-GS-M8
		schraubbar	für NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M8G4		192009	SEA-3GS-M8-S
	Stecker M12, 4-polig	Federzugklemme	für Kabel-ø 4 ... 8 mm		575719	NECU-M-S-A12G4-IS ¹⁾
			Schraubklemme	D-kodiert	für Ethernet	543109
		für Kabel-ø 2,5 ... 2,9 mm		570955	NECU-S-M12G4-P1-Q6-IS ¹⁾	
				192008	SEA-4GS-7-2,5	
		für Kabel-ø 2x3 mm oder 2x5 mm		570956	NECU-S-M12G4-D-IS ¹⁾	
		für 2x Kabel-ø 3 ... 5 mm		18779	SEA-GS-11-DUO	
		für Kabel-ø 4 ... 6 mm		570953	NECU-S-M12G4-P1-IS ¹⁾	
				18666	SEA-GS-7	
		für Kabel-ø 6 ... 8 mm		570954	NECU-S-M12G4-P2-IS ¹⁾	
				18778	SEA-GS-9	
			Schneidklemme	Anschlussquerschnitt 0,25 ... 0,5 mm²		525928
	Stecker, M12, 5-polig			Schraubklemme	für 2x Kabel-ø 2,5 ... 5 mm	
		für Kabel-ø 4 ... 6 mm			175487	SEA-M12-5GS-PG7
		für FBA-2-M12-5POL			175380	FBS-M12-5GS-PG9
		für FBA-2-M12-5POL-RK und CPX-AB-2-M12-RK-DP			1066354	NECU-M-S-B12G5-C2-PB
	Anschlussblock, Adapter auf Stecker Stecker 7/8" 5-polig	Dose Sub-D, 9-polig	–	für DeviceNet	571052	CPX-AB-1-7/8-DN
	Anschlussblock, Adapter auf Stecker/Dose M12	Stecker Sub-D, 9-polig	B-kodiert	für PROFIBUS-DP	541519	CPX-AB-2-M12-RK-DP
	Busanschluss Open Style für 5-polige Klemmleiste			für DeviceNet	525634	FBA-1-SL-5POL
	Klemmleiste, 5-polig			für Open Style Anschluss	525635	FBSD-KL-2x5POL

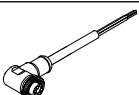
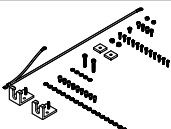
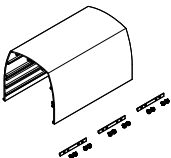
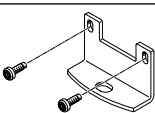
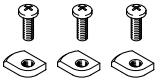
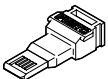
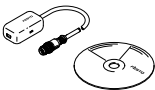
1) Komponente für den vorzugsweisen Betrieb in eigensicheren Stromkreisen.

Zubehör

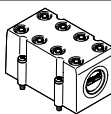
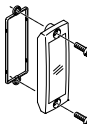
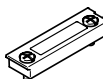
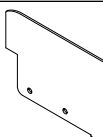
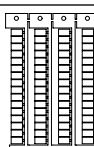
Bestellangaben					Teile-Nr.	Typ	
Benennung							
Steckerverbinder							
	Stecker RJ45				534494	FBS-RJ45-8-GS	
	Dose, 8-polig	Federzugklemme	schwarz	565712	NECU-L3G8-C1		
			blau	565711	NECU-L3G8-C1-IS ¹⁾		
		Schraubklemme	schwarz	565710	NECU-L3G8-C2		
			blau	565709	NECU-L3G8-C2-IS ¹⁾		
	Stecker Sub-D, 25-polig				527522	SD-SUB-D-ST25	
Verbindungsleitung							
	Baukasten für beliebige Sensor-/Aktor-Verteiler				–	NEDY-... → Internet: nedy	
	Baukasten für beliebige Verbindungsleitung				–	NEBU-... → Internet: nebu	
	T-Steckverbinder	1x Stecker M8, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig	8005312	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M8G4		
		1x Stecker M12, 4-polig	2x Dose M8, 3-polig	8005311	NEDY-L2R1-V1-M8G3-N-M12G4		
			2x Dose M12, 4-polig	562248	NEDU-M12D4-M12T4-IS ¹⁾		
			2x Dose M12, 5-polig	8005310	NEDY-L2R1-V1-M12G5-N-M12G4		
	1x Dose M8, 3-polig	1x Stecker M8, 3-polig	0,5 m	541346	NEBU-M8G3-K-0.5-M8G3		
			1,0 m	541347	NEBU-M8G3-K-1-M8G3		
			2,5 m	541348	NEBU-M8G3-K-2.5-M8G3		
			5,0 m	541349	NEBU-M8G3-K-5-M8G3		
	Anschlussleitung M12-M12	5-polig	gerader Stecker-gerade Dose	1,5 m	529044	KV-M12-M12-1,5	
				3,5 m	530901	KV-M12-M12-3,5	

1) Komponente für den vorzugsweisen Betrieb in eigensicheren Stromkreisen.

Zubehör

Bestellangaben				Teile-Nr.	Typ
Benennung					
Steckerverbinder und Zubehör – Spannungsversorgung					
	Netzanschlussdose, gerade	7/8"-Anschluss, 5-polig		543107	NECU-G78G5-C2
	Netzanschlussdose 7/8", 5-polig, gewinkelte Dose	offenes Kabelende 5-polig	2 m	573855	NEBU-G78W5-K-2-N-LE5
Haube					
	Profilleiste zur Haubenbefestigung		1000 mm	572256	CAFC-X1-S
	Befestigungsbausatz für CPX-Haube			572257	CAFC-X1-BE
	Haubenstück für CPX-P-Terminal inklusive Befestigungsmaterial zum Aneinanderreihen mehrerer Haubenstücke		200 mm	572258	CAFC-X1-GAL-200
			300 mm	572259	CAFC-X1-GAL-300
Schrauben					
	Schrauben zum Befestigen des Busknotens/Anschlussblockes auf dem Verkettungsblock		Busknoten/Anschlussblock aus Kunststoff	550219	CPX-M-M3x22-4x
			Busknoten/Anschlussblock aus Metall	550216	CPX-M-M3x22-S-4x
	Schrauben zum Befestigen eines Bezeichnungsschildes am Busknoten (CPX-FB33)	12 Stück	550222	CPX-M-M2,5X8-12X	
Befestigung					
	Befestigung für Wandmontage (für lange Ventilinseln, 2 Befestigungswinkel und 4 Schrauben)	Ausführung für Metallverkettungsplatten		550217	CPX-M-BG-RW-2x
	Befestigung für Hutschiene			526032	CPX-CPA-BG-NRH
Funktionsbausteine					
	Speicherkarte für PROFINET-Busknoten, 2MB			4798288	CPX-SK-3
	Abschlusswiderstand, M12, B-codiert für PROFIBUS			1072128	CACR-S-B12G5-220-PB
	Adapter M12, 5-polig auf Dose Mini-USB und Steuerungssoftware			547432	NEFC-M12G5-0.3-U1G5

Zubehör

Bestellangaben			Teile-Nr.	Typ
Benennung				
Abdeckungen und Anbauteile				
	Abdeckhaube für CPX-AB-8-KL-4POL (IP65/67)	8 Kabeldurchgänge M9 1 Kabeldurchgang für Multipol	538219	AK-8KL
	Verschraubungsbausatz für Abdeckhaube AK-8KL		538220	VG-K-M9
	Abschirmblech für Anschlussblock - CPX-AB-4-M12X2-5POL - CPX-AB-4-M12X2-5POL-R		526184	CPX-AB-S-4-M12
	Sichtdeckel, transparent		533334	AK-SUB-9/15-B
	Transparente Abdeckung für DIL-Schalter und Speicherkarte		548757	CPX-AK-P
	Abdeckung für RJ45-Anschluss		534496	AK-RJ45
	Abdeckkappe zum Verschliessen nicht genutzter Anschlüsse (10 Stück)	für M8 Anschlüsse	177672	ISK-M8
		für M12 Anschlüsse	165592	ISK-M12
	Kodierstück (jeweils 96 Stück)	für NECU-L3G8	565713	CPX-P-KDS-AB-2XKL
	Isolierplatte zur sicheren Trennung zwischen eigensicherem und nicht eigensicherem Bereich des CPX-Terminals		565708	CPX-P-AB-IP ¹⁾
Bezeichnungsschilder				
	Schilderträger für Anschlussblock		536593	CPX-ST-1
	Bezeichnungsschilder 6x10 mm, 64 Stück, im Rahmen		18576	IBS-6x10

1) Komponente für den vorzugsweisen Betrieb in eigensicheren Stromkreisen.